

Günterberg, Brigitte; Wolter, Hans-Jürgen

Research Report

Unternehmensgrößenstatistik 2001/2002: Daten und Fakten

IfM-Materialien, No. 157

Provided in Cooperation with:

Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn

Suggested Citation: Günterberg, Brigitte; Wolter, Hans-Jürgen (2002) : Unternehmensgrößenstatistik 2001/2002: Daten und Fakten, IfM-Materialien, No. 157, Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn, Bonn

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/52245>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Institut für Mittelstandsforschung Bonn

Unternehmensgrößenstatistik 2001/2002

– Daten und Fakten –



von

Brigitte Günterberg und Hans-Jürgen Wolter

IfM-Materialien Nr. 157

Erschienen: im September 2002 unter <http://www.ifm-bonn.org> als pdf-Datei
und im Mai 2003 in überarbeiteter gedruckter Fassung

Preis der IfM-Materialie: EUR 20,00

© Institut für Mittelstandsforschung Bonn 2002
Abdruck und Auszug mit Quellenangabe

Unternehmensgrößenstatistik 2001/2002

– Daten und Fakten –

von

**Brigitte Günterberg
Hans-Jürgen Wolter**



Institut für Mittelstandsforschung Bonn



Institut für Mittelstandsforschung Bonn

Vorstand: Prof. Dr. Dr. Dieter Bös · Prof. Dr. Uschi Backes-Gellner

Maximilianstraße 20

D 53111 Bonn

Tel: 0049228/72997-0

Fax: 0049228/72997-34

E-mail: post@ifm-bonn.org

Internet: <http://www.ifm-bonn.org>

Vorwort

Der wirtschaftliche Mittelstand gilt als Garant für Wachstum und Beschäftigung, wirtschaftliche Erneuerung und möglichst friktionsfreie Anpassung an ökonomische, technische und gesellschaftliche Veränderungen. Doch trotz des besonderen Stellenwertes, der dem Mittelstand in der Öffentlichkeit – aus gutem Grunde – beigemessen wird, fehlten meist die Datengrundlagen, die geeignet sind, die vor allem qualitativ begründeten Funktionen des wirtschaftlichen Mittelstands zu quantifizieren und anhand harter Zahlen sichtbar zu machen.

Deshalb ist es eine der Daueraufgaben des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn, in regelmäßigen Zeitabständen die Daten zu generieren und aufzubereiten, die geeignet sind, die Position des gewerblichen Mittelstands einschließlich der Freien Berufe in der Gesamtwirtschaft sichtbar zu machen und Indikatoren zu berechnen, die die Leistungsfähigkeit des Mittelstands nicht nur belegen, sondern auch einzelne Veränderungen im Zeitablauf sichtbar machen.

Viele der im folgenden wiedergegebenen Daten hätten ohne Sonderauswertungen des Statistischen Bundesamtes, der Statistischen Landesämter, des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und weiterer Institutionen, die über interessante Datensätze verfügen, nicht berechnet und zusammengestellt werden können. Ihnen allen sei an dieser Stelle für ihre wertvolle Hilfe und Unterstützung gedankt.

Das bewährte Darstellungsmuster der klassischen „Unternehmensgrößenstatistik – Daten und Fakten“ wurde auch 2001/2002 beibehalten. Den tabellarischen Darstellungen geht jeweils eine kurze Erläuterung voraus, um den Informationswert der Tabellen für die Leser zu erhöhen.

Themenauswahl und -gestaltung orientieren sich an den Informationsbedürfnissen einer breiten Öffentlichkeit. Dabei werden vor allem die Problemkomplexe behandelt, die in den letzten Jahren in der Bundesrepublik Deutschland eine besonders große Rolle in der praktischen Wirtschaftspolitik gespielt haben und denen auch in Zukunft eine überragende Bedeutung beigemessen werden muss. Es versteht sich von selbst, dass aus der Fülle des vorhandenen Datenmaterials eine strenge Auswahl getroffen werden musste.

Bonn, im September 2002

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	V
Zeichenerklärung	VI
Kapitel 1: Mittelstand in der Gesamtwirtschaft – Anstelle einer Definition	1
Kapitel 2: Unternehmensgrößenstruktur in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen	15
Kapitel 3: Selbständigkeit und Erwerbstätigkeit	41
Kapitel 4: Gewerbemeldungen, Gründungen und Liquidationen, Insolvenzen	67
Kapitel 5: Beschäftigung und Unternehmensgröße	85
Kapitel 6: Betriebliche Ausbildung im Mittelstand	93
Kapitel 7: Die Entwicklung des Handwerks	111
Kapitel 8: Die finanzwirtschaftliche Situation von kleinen und mittleren Unternehmen	113
Kapitel 9: Investitionstätigkeit und Unternehmensgröße	119
Kapitel 10: Umweltschutz und Unternehmensgröße	125
Kapitel 11: Exporttätigkeit und Unternehmensgröße	131
Kapitel 12: Forschung und Entwicklung und Unternehmensgröße	149
Kapitel 13: Freie Berufe	157
Kapitel 14: Mittelstand in der Europäischen Union	163

Abkürzungsverzeichnis

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
BA	=	Bundesanstalt für Arbeit
BMBF	=	Bundesministerium für Forschung und Bildung
BMWi	=	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
dgl.	=	dergleichen
DtA	=	Deutsche Ausgleichsbank
DV	=	Datenverarbeitung
einschl.	=	einschließlich
EU	=	Europäische Union
FuE	=	Forschung und Entwicklung
GbR	=	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
H.	=	Herstellung
KfW	=	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KMU	=	kleine und mittlere Unternehmen
Mill.	=	Millionen
mithelf.	=	mithelfende
NACE	=	Statistisches System der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft
NBL	=	Neue Bundesländer
o.	=	oder
oh.	=	ohne
u.ä.	=	und ähnliche
Verarb.	=	Verarbeitung
WZ	=	Wirtschaftszweig
WZ 79	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979
WZ 93	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993
ZDH	=	Zentralverband des Deutschen Handwerks
ZEW	=	Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- : = Daten nicht verfügbar
- () = Aussagewert eingeschränkt

1 Mittelstand in der Gesamtwirtschaft - Anstelle einer Definition

Der Begriff „wirtschaftlicher Mittelstand“ ist ausschließlich in Deutschland gebräuchlich. In allen übrigen Ländern spricht man von kleinen und mittleren Unternehmen und meint damit in aller Regel einen rein statistisch definierten Teil der Gesamtwirtschaft. Im deutschen Sprachgebrauch deckt der Begriff „Mittelstand“ zwar diesen statistisch dokumentierbaren Bereich ebenfalls ab, geht aber inhaltlich hierüber hinaus. Der Definitionsbestandteil betrifft sowohl ökonomische als auch gesellschaftliche und psychologische Aspekte und enthält sowohl quantitative als auch qualitative Merkmale. Gerade letztere sind für das Verständnis der Motive, Einschätzungen, Verhaltensdeterminanten und Darstellungsformen des Mittelstands von zentraler Bedeutung. Nach wie vor gilt Ludwig Erhards vor gut 45 Jahren verkündete Einschätzung: „Wenn wir Mittelstand nur vom Materiellen her begreifen, wenn man Mittelstand sozusagen nur an der Steuertabelle ablesen kann ..., dann ist dem Mittelstandsbegriff meiner Ansicht nach eine sehr gefährliche Wendung gegeben. Der Mittelstand kann materiell in seiner Bedeutung nicht voll ausgewogen werden, sondern er ist ... viel stärker ausgeprägt durch eine Gesinnung und eine Haltung im gesellschaftswirtschaftlichen und politischen Prozess.“¹ Im internationalen Sprachgebrauch bürgert sich, zumindest wenn von der Bundesrepublik Deutschland die Rede ist, zunehmend die unübersetzte Übernahme des Begriffs „Mittelstand“ ein.²

Seine Besonderheiten und Wesensmerkmale ließen und lassen sich ausschließlich über empirische Erhebungen, gegebenenfalls auch unter Zuhilfenahme von Sonderauswertungen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter sichtbar machen.

1. Der quantitative Aspekt

Aus quantitativer Sicht umfasst der Begriff „wirtschaftlicher Mittelstand“ über alle Branchen hinweg die Gesamtheit von Unternehmen³ und Freien Berufen, soweit sie eine bestimmte Größe nicht überschreiten. Die statistisch fundierte Bestimmung dieser Unternehmensgröße wirft allerdings in der Regel Probleme auf, da ein geeigneter Größenindikator benötigt wird.

Die Wissenschaft kennt eine Vielzahl solcher Indikatoren, z.B. Gewinn, Anlagevermögen, Bilanzsumme, Wertschöpfung, Stellung am Markt, Anzahl der Arbeitsplätze, Umsatz. Jedes dieser Kriterien, soll es benutzt werden, verdient eine sorgfältige Diskussion, vor allem wenn es zu Vergleichszwecken benötigt wird, da hinreichend sichergestellt sein muss, dass die jeweiligen betrieblichen Besonderheiten, z.B. die Produktionsmethode oder die Stellung des Unternehmens am Absatz- oder Beschaffungsmarkt, bei Festlegung der gewählten Variablen mitberücksichtigt werden.⁴

1 ERHARD, L. (1956): Mittelstandspolitik, in: RÜSTOW, A. u.a.: Der mittelständische Unternehmer in der Sozialen Marktwirtschaft. Wortlaut der Vorträge auf der vierten Arbeitstagung der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft e.V. am 17.11.1955 in Bad Godesberg, Ludwigsburg, S. 54.

2 Vgl. z.B.: Mittelstand or Mittelfall? The Economist, Nr. 23, 17.10.1998, S. 97 ff.

3 Unternehmen und Betrieb werden sinngleich verwandt.

4 Vgl. ROHLFING, M.; FUNCK, D. (2002): Kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Kritische Diskussion quantitativer und qualitativer Definitionsansätze. IMS Forschungsbericht Nr. 7, Göttingen, S. VI.

Die amtliche Statistik liefert aber zu den meisten der oben aufgeführten Definitionskriterien keine oder nur auf bestimmte Wirtschaftsbereiche oder Größenklassen beschränkte Daten, sodass – auch im Hinblick auf Repräsentativitätskontrollen von stichprobenhaft gewonnenen Datensätzen – in aller Regel ein pragmatischer Ansatz zur Beschreibung von Unternehmensgrößen gewählt werden muss, der sich auf die Höhe des Umsatzes und die Zahl der Beschäftigten beschränkt. Dieses Verfahren ist im übrigen weltweit gebräuchlich.

Natürlich muss zur einigermaßen verlässlichen statistischen Erfassung eines Unternehmensbestandes bzw. zur größenspezifischen Analyse bestimmter Fragestellungen auf zusätzliche Informationen bzw. Variablen zurückgegriffen werden. Von zentraler Bedeutung ist z.B. der Wirtschaftsbereich. Hinter dem Begriff „Mittelstand“ verbergen sich so unterschiedliche Wirtschaftsbereiche wie Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistungen für Unternehmen und Private und Freie Berufe. Jeder dieser Bereiche hat spezifische betriebswirtschaftliche Eigenheiten, z.B. hinsichtlich seiner Kapital- bzw. Arbeitsintensität, der Größe der relevanten Märkte, der eingesetzten Produktionstechnologien, der Beziehung zu Abnehmern und Lieferanten etc. Sie müssen bei jeder auf statistischer Grundlage durchgeführten, unternehmensgrößenbezogenen Analyse beachtet werden. „Unabhängig von der Wahl des Indikators stellt eine quantitative Abgrenzung immer nur eine zweckorientierte untersuchungsvereinfachende Näherung dar“.⁵ Von zunehmender Bedeutung ist auch der Verflechtungsgrad der Wirtschaft. Durch Abspaltungen, Übernahmen, den Kauf oder Verkauf von Unternehmen und Unternehmenseinheiten entstehen neue mittelständische Unternehmen – zumindest treten sie in der amtlichen Statistik häufig als neue Unternehmen einer bestimmten Größenordnung in Erscheinung. Ob sie sich aber weisungsungebunden am Markt verhalten oder als nicht identifizierbarer Teil eines Konzerns unter einheitlicher Leitung stehen, geht aus der Statistik nicht hervor. Diesem Aspekt schenkt die Europäische Union besondere Beachtung, die in ihre eigene Mittelstandsdefinition auch die Bilanzsumme und das Ausmaß des Verbundes zwischen Unternehmen aufgenommen hat.⁶ Dies leitet über zum zweiten, zentralen Definitionselement.

2. Der qualitative Aspekt

Unter den qualitativen Aspekten, die für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Mittelstand von zentraler Bedeutung sind, ist die enge Verbindung von Unternehmen (bzw. Praxis) und Inhaberin bzw. Inhaber von herausragender Bedeutung. Die Verflechtung zwischen Unternehmen und Unternehmerin/Unternehmer dokumentiert sich idealtypisch in der

- Einheit von Eigentum, Leitung, Haftung und Risiko, d.h. der Einheit von wirtschaftlicher Existenz des Unternehmens und seiner Leitung, und in der
- verantwortlichen Mitwirkung der Leitung an allen unternehmenspolitisch relevanten Entscheidungen.

Hiermit findet ein weiteres, besonders wichtiges qualitatives Kriterium Eingang in die Mittelstandsdefinition, nämlich das der völligen oder doch zumindest weitgehenden Konzernunabhängigkeit. Aus der Einheit von Unternehmen (bzw. Praxis) und Unternehmer (bzw. Freiberufler) resultiert die unmittelbare Einwirkung der Leitung auf alle strategisch bedeutsamen Vorgänge und Entscheidungen im Unternehmen. Das hat Konsequenzen für die Beziehung zwischen Mitarbeitern und Führung, die Art der Organisation mittelständischer Unternehmen, die Art der Entscheidungsfindung, die Finanzierung, das Verhalten am Markt und die Beziehungen zwischen Unternehmen und Unter-

5 KRATZ, Th. (1996): Abgrenzung der klein- und mittelständischen Unternehmen, in: MAYER, H. (Hrsg.): Problem-bereiche klein- und mittelständischer Unternehmen. Dresdner Beiträge zur Revision und Steuerlehre, Band 3, Dresden, S. 4.

6 Vgl. Definition der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). 2. öffentliche Konsultation via Internet, http://www.europa.eu.int/comm/enterprise/con..me_definition/consultation2/index_de.htm Stand 29.07.2002

nehmensumfeld. Mitunter determinieren die qualitativen Kriterien ein Gesamtunternehmen so entscheidend, dass die gebräuchlichen quantitativen Aspekte – auch für die Erklärung von Erfolg und Misserfolg – nahezu nachrangigen Charakter erhalten. Nach Berechnungen des IfM Bonn gehören 94,8 % aller mittelständischen Unternehmen gleichzeitig auch zur Kategorie der vollkommen Selbständigen, d.h. in keiner Weise mit anderen Unternehmen verflochtenen, Gruppe der Eigentümer- bzw. Eigentümerinnenunternehmen.⁷

3. Mittelstand – Begriffsbestimmung in der Wirtschaftspolitik

Beide Kriterien, sowohl die quantitativen als auch die qualitativen, unterliegen im Zeitablauf Veränderungen. Der Umsatz beispielsweise muss – zumeist im Rahmen eines Zeitpunktvorgleiches – deflationiert werden; bei der Zahl der Arbeitskräfte sind z.B. Veränderungen in der Produktionstechnologie oder der Qualifikationsstruktur zu berücksichtigen. Die Selbständigkeit der Entscheidung, ein wichtiges qualitatives Kriterium, unterliegt ständigen Modifikationen, z.B. durch das Vordringen des Franchising als neue Form der Selbständigkeit, aber auch durch die stärkere Inanspruchnahme neuer Finanzierungsformen. Weitere Veränderungen ergeben sich z.B. aus dem Altersaufbau der Unternehmen. Ein rundes Drittel aller Unternehmen in Deutschland ist jünger als 10 Jahre, befindet sich also an einem völlig anderen Punkt im Unternehmenslebenszyklus als ein Familienunternehmen mit einer langjährigen, oft generationenübergreifenden Tradition.

In Anbetracht der begrifflichen Weite und Vielfalt und der Tatsache, dass Wandel für den Mittelstand eine ganz wesentliche Antriebskraft ist, verzichtet die Bundesregierung auf jede einengende und starre Definition. In ihren erstmals im Jahre 1970 verkündeten Grundsätzen einer Strukturpolitik für kleine und mittlere Unternehmen stellt sie klar: „Eine generelle und schematische Definition des Begriffs ‘kleine und mittlere Unternehmen’ hält die Bundesregierung nicht für sinnvoll. Zu verstehen sind darunter Unternehmen in Handwerk, Industrie, Handel, Hotel- und Gaststättengewerbe, Verkehrsgewerbe und sonstigem Gewerbe, die sich in der Regel nicht über den Kapitalmarkt finanzieren und von selbständigen, mitarbeitenden Inhabern geleitet werden, die das unternehmerische Risiko selbst tragen. Das schließt nicht aus, dass für bestimmte Förderungszwecke Abgrenzungen für die zu begünstigenden Unternehmen festgelegt werden.“⁸

Im gleichen Bericht bezeichnet die Bundesregierung unter Ziffer 5.1 als industrielle Kleinbetriebe solche mit 1 bis 49 Beschäftigte und als industrielle Mittelbetriebe solche mit 50 bis 499. Im Jahre 1976 wurde – ebenfalls von der Bundesregierung – ein „Mittelstandsbericht“ vorgelegt, der u.a. die Fortschreibung der „Grundsätze einer Strukturpolitik für kleine und mittlere Unternehmen“ enthält, aber auf quantitative Definitionen ganz verzichtet.⁹ Lediglich die qualitative Abgrenzung des Berichts von 1970 wird wiederholt.

Die Grundsätze der Bundesregierung wurden zur Basis der in der Bundesrepublik Deutschland praktizierten unternehmensgrößenbezogenen Strukturpolitik, wie die Mittelstandspolitik auch bezeichnet wird. Sie ist neben der sektoralen und regionalen Strukturpolitik integraler Bestandteil der allgemeinen Wirtschaftspolitik. In der Antwort der Bundesregierung auf eine große Anfrage aus dem Jahre 1986 heißt es folglich: Die Mittelstandspolitik „muss danach streben, die marktwirtschaftlichen

7 Vgl. WOLTER, H.-J.; HAUSER, H.-E. (2001); Die Bedeutung des Eigentümerunternehmens in Deutschland – Eine Auseinandersetzung mit der qualitativen und quantitativen Definition des Mittelstands. In: Jahrbuch zur Mittelstandsforschung, Band 1/2001, IfM Bonn (Hrsg.), Wiesbaden, S. 25 ff.

8 DEUTSCHER BUNDESTAG (1970): Grundsätze einer Strukturpolitik für kleine und mittlere Unternehmen, Drucksache VI/1666, 29.12.1970.

9 Vgl. DEUTSCHER BUNDESTAG (1976): Bericht über Lage und Entwicklung der kleinen und mittleren Unternehmen, Mittelstandsbericht, Drucksache 7/5248, 21.05.1976.

Kräfte zu festigen und die Investitions- und Innovationskraft der Unternehmen zu stärken, um damit auch zur Schaffung von ausreichend vielen Arbeits- und Ausbildungsplätzen beizutragen.“¹⁰ Im Aktionsprogramm Mittelstand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie¹¹ sind die aktuellen Programmelemente und Grundlinien der Mittelstandspolitik in Deutschland dokumentiert.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie als das für die Mittelstandspolitik des Bundes zuständige Ressort verzichtet ebenso auf jede verbindliche, durch starre Grenzen eingeeengte Mittelstandsdefinition. Konkreter werden die Bundesländer. Das Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen wendet zum Beispiel die geltende Mittelstandsdefinition der Europäischen Union an und verweist im übrigen auf die Abgrenzungskriterien des IfM Bonn.¹² Weder der Bund noch die Bundesländer lassen bei ihren jeweiligen Stellungnahmen und Programmen die quantitativen und qualitativen Dimensionen des Mittelstandsbegriffs außer acht, noch engen sie durch stringente definitorische Vorgaben ihre an der Dynamik des Mittelstands ansetzenden mittelstandspolitischen Spielräume ein. Diese Praxis besteht seit Gründung der Bundesrepublik.

Die Verbände der Wirtschaft verzichten ebenfalls auf eine starre Festschreibung des Mittelstandsbegriffs. Sie tragen der Heterogenität im Mittelstand Rechnung und stellen fest: „Mittelstand ist eine Frage der Geisteshaltung, der Entscheidungsstrukturen und der Bereitschaft, unternehmerisches Risiko zu tragen.“¹³

Aus weitergehenden Präzisierungen wird ersichtlich, dass die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft der definitorischen Grundlage des IfM Bonn folgen: „Während man in anderen Ländern unter „kleinen und mittleren Unternehmen“ einen statistisch greifbaren Teil der Gesamtwirtschaft versteht, umfasst der „Mittelstand“ in Deutschland diesen Bereich zwar ebenfalls, geht aber inhaltlich hierüber hinaus. Er umfasst sowohl ökonomische als auch gesellschaftliche Aspekte ...“¹⁴

Seit nunmehr zwanzig Jahren steht der Mittelstand auch international im Zentrum des wirtschaftspolitischen Interesses; im Rahmen der Vervollständigung der Europäischen Union ist er von zentraler Bedeutung.¹⁵ Diesbezügliche Aktivitäten sind intensiviert worden. Neben einer generellen Verbesserung der Rahmenbedingungen entwickelte die Europäische Union umfangreiche Maßnahmenpakete zur Förderung von Gründungen und der mittelständischen Unternehmen in den Mitgliedstaaten, die als Mehrjahresprogramme (2001 bis 2006) konzipiert sind.¹⁶

4. Mittelstandsdefinition auf nationaler Ebene

Die praktische Mittelstandspolitik kommt bei der Gestaltung des Rechtsrahmens bzw. bei der Ausgestaltung bestimmter Förderprogramme nicht ohne unternehmensgrößenspezifische Festlegungen aus. Es gibt sowohl auf nationaler (Bund / Bundesländer) als auch auf europäischer Ebene

10 DEUTSCHER BUNDESTAG (Hrsg.) (1986): Lage und Perspektiven des selbständigen Mittelstands in der Bundesrepublik Deutschland, Drucksache 10/6090, 30.09.1986.

11 Vgl. BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND TECHNOLOGIE (Hrsg.) (2000): Aktionsprogramm Mittelstand. Auch unter: <http://www.bmwi.de>

12 Vgl. <http://www.mwmev.nrw.de>, Stichwort: Mittelstandspolitik, Stand September 2002.

13 DEUTSCHER INDUSTRIE- UND HANDELSTAG DIHT (Hrsg.) (1999): Mittelstand 2000plus, Berlin, S. 5.

14 BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN INDUSTRIE e.V. BDI (1999): Großindustrie und industrieller Mittelstand. Gemeinsam erfolgreich im Wettbewerb, Köln, S. 31.

15 KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN (Hrsg.) (1990): Enterprises in the European Community, Document, Brüssel und Luxemburg.

16 Vgl. AMTSBLATT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN (2000): Entscheidung des Rates vom 20.12.2000 über ein Mehrjahresprogramm für Unternehmen und unternehmerische Initiativen, insbesondere für die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) (2001 – 2006), L 333/84, 29.12.2000 (2000/819/ EU).

ne Förderprogramme, die ihren Adressatenkreis auch nach der Betriebsgröße definieren. Hierzu einige ausgewählte Beispiele:¹⁷

4.1 Die ERP-Förderung

Zu den wichtigsten Fördermaßnahmen für den Mittelstand zählt das ERP-Sondervermögen, aus dem für bestimmte Vorhaben zinsgünstige Kredite ausgereicht sowie Beteiligungen eingegangen werden.¹⁸

Die Größenabgrenzungen variieren je nach ERP-Einzelprogramm. So sind z.B. im Rahmen des ERP-Eigenkapitalhilfeprogramms nur Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern, einem Jahresumsatz von nicht mehr als 40 Mill. oder einer Bilanzsumme von nicht mehr als 27 Mill. antragsberechtigt. Dieselbe Größenabgrenzung gilt auch im Rahmen des ERP-Existenzgründungsprogramms für Unternehmen aus den alten Bundesländern und Berlin. Für Unternehmen aus den neuen Bundesländern ist die Größendefinition dagegen weiter gefasst. Ihre grundsätzliche Förderfähigkeit ist bereits dann gegeben, wenn sie einen Jahresumsatz von weniger als 50 Mill. erwirtschaften. Eine entsprechende, regional differenzierte Größenabgrenzung findet sich auch im ERP-Regionalförderprogramm, das der langfristigen Finanzierung von Investitionen in strukturschwachen Gebieten dient.

Die drei Programmkomponenten des ERP-Innovationsprogramms weisen jeweils spezifische Größenabgrenzungen auf. Der Jahresumsatz eines antragstellenden Unternehmens im Programmteil I (Förderung in der FuE-Phase) darf sich in der Regel auf max. 125 Mill. belaufen. Bei besonders förderungswürdigen Vorhaben, die für den deutschen Markt eine Neuheit darstellen, kann diese Umsatzhöchstgrenze jedoch bis zu einem Jahresumsatz von max. 500 Mill. überschritten werden. Innerhalb des Programmteils II (Förderung in der Markteinführungsphase) sind diejenigen Unternehmen antragsberechtigt, die höchstens 250 Mitarbeiter beschäftigen und einen Jahresumsatz von max. 40 Mill. erwirtschaften. Der dritte Programmteil (Beteiligungsförderung) refinanziert anteilig Beteiligungen von Kapitalgebern an kleinen und mittleren Unternehmen. Die begünstigten KMU dürfen einen Jahresumsatz (einschließlich verbundener Unternehmen) von i.d.R. höchstens 125 Mill. erzielen. Ausnahmen sind möglich bei Beteiligungen an Tochterunternehmen größerer Unternehmen (bis max. 500 Mill. Gruppenumsatz), die eine hohe FuE-Intensität aufweisen und keinen Rückgriff auf die finanziellen Ressourcen der Muttergesellschaft(en) nehmen können.

Das ERP-Beteiligungsprogramm dient der Erweiterung der Eigenkapitalbasis von kleinen und mittleren Unternehmen durch Bereitstellung von Haftungskapital über private Kapitalbeteiligungsgesellschaften. Förderfähig sind Unternehmen mit max. 499 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von höchstens 50 Mill.

Innerhalb des ERP-Programms „Beteiligungskapital für kleine Technologieunternehmen“ (BTU) geht die tbg Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH der Deutschen Ausgleichsbank stille Beteiligungen an jungen Technologieunternehmen ein. Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, die weniger als 50 Mitarbeiter beschäftigen und einen Jahresumsatz von max. 7 Mill. oder eine Bilanzsumme von max. 5 Mill. aufweisen.

Im Rahmen des ERP-Umwelt- und Energiesparprogramms werden zinsgünstige Darlehen für die Finanzierung von Investitionen zum Schutz der Umweltbereiche Boden, Wasser und Luft sowie zur Energieeinsparung gewährt. Antragsberechtigt sind private gewerbliche Unternehmen mit einem

¹⁷ Einen Überblick über die Gesamtheit der Förderprogramme kann sich der interessierte Leser mittels der Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (www.bmwi.de) verschaffen.

¹⁸ Vgl. BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND TECHNOLOGIE (2001): ERP-Programme 2002. Wirtschaftsförderung für den Mittelstand, Berlin.

konsolidierten Jahresumsatz bis zu 250 Mill. sowie freiberuflich Tätige (ohne Heilberufe). Die Umsatzhöchstgrenze kann mit Zustimmung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie überschritten werden, sofern das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bestätigt, dass das Vorhaben besondere umweltpolitische Förderungswürdigkeit besitzt.

4.2 FuE-Förderung

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) fördert mit dem Programm „Innovationskompetenz mittelständischer Unternehmen (PRO INNO)“ den Einstieg in die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit, die Zusammenarbeit von Unternehmen untereinander sowie die Kooperation von Unternehmen mit Forschungseinrichtungen. Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, wenn sie weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigen, der Jahresumsatz höchstens 40 Mill. oder die Jahresbilanzsumme höchstens 27 Mill. beträgt.

Das Programm „Förderung von innovativen Netzwerken (InnoNet)“ des BMWi bezuschusst Verbundprojekte zwischen Forschungseinrichtungen und kleinen und mittleren Unternehmen. Wenn gleich die Anträge ausschließlich von Hochschulen und/oder Forschungseinrichtungen zu stellen sind, müssen an den jeweiligen Verbundprojekten mindestens vier kleine und mittlere Unternehmen mit Geschäfts- und Forschungsbetrieb in Deutschland teilnehmen, deren Umsatz jeweils 125 Mill. nicht übersteigt. Die Teilnahme weiterer Unternehmen unterliegt keiner Beschränkung.

Ziel des Förderprogramms „Forschung, Entwicklung und Innovation in KMU und externen Industrieforschungseinrichtungen in den neuen Bundesländern“ ist es, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft und externe Industrieforschungseinrichtungen bei der Entwicklung neuer Erzeugnisse und Verfahren zu unterstützen und ihre Innovationskraft zu stärken sowie dazu beizutragen, dass sie durch Vermarktung der FuE-Ergebnisse ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Antragsberechtigt sind rechtlich selbständige Unternehmen und externe Industrieforschungseinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft, die höchstens 250 Mitarbeiter beschäftigen und deren Jahresumsatz die Summe von 40 Mill. oder die Bilanzsumme von 27 Mill. nicht übersteigen.

Die Vielzahl der Fachprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) samt der jeweiligen Unterprogramme steht grundsätzlich allen Unternehmen (der gewerblichen Wirtschaft) ohne spezielle Größenbegrenzung offen. Ziel der Fachprogramme ist es, in ausgewählten Technologiebereichen besonders anspruchsvolle FuE-Projekte zu fördern, die zu Spitzenpositionen im internationalen Maßstab führen sollen. Dabei ist es ein zentrales Anliegen des BMBF, die Forschungsförderung auf die Bedürfnisse der KMU abzustimmen. Dies geschieht durch die inhaltliche Ausrichtung der Ausschreibungen auf KMU-relevante Themen und weitere Verfahrensvereinfachungen und Verkürzungen in Antrags- und Bewilligungszeiten.

Die Förderung ist davon abhängig, dass der Antragsteller über eine ausreichende Qualifikation und Kapazität zur Durchführung der Forschungsvorhaben verfügt. Zu den Fördervoraussetzungen zählt auch, dass Antragsteller der gewerblichen Wirtschaft bereit sind, eine angemessene Eigenbeteiligung – grundsätzlich mindestens die Hälfte – an den FuE-Aufwendungen zu tragen. Bei der Bemessung der Förderquoten wird nach der Empfehlung der Europäischen Kommission für die KMU-Definition (weniger als 250 Beschäftigte, Jahresumsatz von höchstens 40 Mill. oder Bilanzsumme von max. 27 Mill.) verfahren.

4.3 DtA-Programme

Die Gründungs- und Wachstumsfinanzierung des Mittelstandes ist dem Volumen nach das größte Kerngeschäftsfeld der Deutschen Ausgleichsbank (DtA).

Das DtA-Existenzgründungsprogramm fördert u.a. die Gründung und Festigung einer selbständigen Existenz, Innovationsinvestitionen sowie die Errichtung zusätzlicher sozialversicherungspflichtiger Dauerarbeitsplätze. Darüber hinaus kann auch der Betriebsmittelbedarf von Unternehmen durch Darlehen gefördert werden. Antragsberechtigt sind natürliche Personen sowie kleine und mittlere Unternehmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und der Freien Berufe (einschließlich Angehörige der Heilberufe) gemäß EU-Definition, d.h. mit max. 250 Beschäftigten, einem Jahresumsatz von höchstens 40 Mill. oder einer Bilanzsumme von max. 27 Mill. .

Im Rahmen des DtA-Startgeldprogramms kann die Gründung einer selbständigen Existenz mit einem maximalen Investitions- und Finanzierungsbedarf von 50.000 finanziert werden. Dies gilt auch, soweit es sich zunächst um einen Nebenerwerb handelt. DtA-Startgeld können natürliche Personen sowie kleine Unternehmen mit höchstens 100 Beschäftigten im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige der Freien Berufe erhalten.

Maßnahmen, die geeignet sind, Umweltbelastungen auf Dauer deutlich zu verringern, fördert das DtA-Umweltprogramm mit zinsgünstigen Darlehen. Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie freiberuflich Tätige. Bevorzugt gefördert werden kleine und mittlere Unternehmen gemäß EU-Definition, d.h. mit max. 250 Beschäftigten, einem Jahresumsatz von höchstens 40 Mill. oder einer Bilanzsumme von max. 27 Mill. .

Innerhalb des DtA-Technologie-Beteiligungsprogramms geht die tbg Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH der DtA Beteiligungen an Technologieunternehmen ein. Die Beteiligung der tbg soll dazu beitragen, das Technologieunternehmen für die Aufnahme von institutionellem Beteiligungskapital vorzubereiten. Gefördert werden ferner die Forschung und Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie Investitionen zur Markteinführung. Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit einem Jahresumsatz von max. 125 Mill. .

4.4 KfW-Programme

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ist maßgeblich an der finanziellen Abwicklung der Mittelstandsförderung beteiligt. Im Rahmen ihrer eigenen Programme, wie z.B. dem KfW-Mittelstandsprogramm zur langfristigen Finanzierung von Investitionen sowie den drei separaten KfW-Mittelstandsprogrammen Ausland, Beschäftigung und Qualifizierung sowie Leasing, zieht sie die Grenze für die Größe der Anspruchsberechtigten bei jeweils 500 Mill. Jahresumsatz.

Mit Ausnahme des Programms Beschäftigung und Qualifizierung besteht eine weitere eingrenzende Komponente darin, dass Unternehmen mit weniger als 50 Mill. Umsatz für max. drei Viertel ihres Investitionsbetrages Förderung erhalten, wohingegen es bei größeren Unternehmen nur max. zwei Drittel sind.

Häufig geht die Größenbegrenzung indirekt aus den Fördermaßnahmen hervor, z.B. indem Kredithöchstbeträge vorgesehen sind, die üblicherweise nur bei Projekten kleiner und mittlerer Unternehmen die Finanzierungskosten spürbar senken. Bei den oben aufgeführten Programmen beläuft sich der Kredithöchstbetrag auf jeweils 5 Mill. , wobei diese Grenze von Unternehmen mit einem Jahresumsatz von max. 50 Mill. überschritten werden kann.

Das KfW-/BMWi-Technologie-Beteiligungsprogramm (BTU) schränkt den Kreis der Begünstigten auf bis zu 5 Jahre alte Technologieunternehmen ein, die weniger als 50 Arbeitskräfte beschäftigen und entweder einen Jahresumsatz von nicht mehr als 7 Mill. erzielen oder aber höchstens eine Bilanzsumme von 5 Mill. aufweisen. Im Rahmen des KfW-Risikokapitalprogramms werden Beteiligungen an kleinen und mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, insbesondere an innovativen Unternehmen, abgesichert. Der Jahresumsatz der Beteiligungsnehmer darf 500 Mill. nicht übersteigen.

Das KfW-Umweltprogramm finanziert Umweltschutzmaßnahmen zu einem besonders günstigen Zinssatz und sieht dabei keine größenabhängige Einschränkung des Adressatenkreises vor. Antragsberechtigt sind demnach alle Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie freiberuflich Tätige. Der Kredithöchstbetrag beläuft sich in der Regel auf 5 Mill. , wobei der Finanzierungsanteil bei Vorhaben von Unternehmen mit einem Jahresumsatz unter 50 Mill. bis zu drei Viertel der Investitionskosten betragen kann. Bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als 50 Mill. ist der Finanzierungsanteil auf maximal zwei Drittel beschränkt.

4.5 Beratungsförderung des Bundes

Wenn kleine und mittlere Unternehmen eine Beratung in Anspruch nehmen, können sie Beratungszuschüsse bekommen. Die Größendefinitionen im Rahmen dieses Programms sind wie folgt festgelegt:¹⁹

a) <i>Allgemeine Beratung</i>	<i>Umsatz Mill.</i>
Industrie und Handwerk	5,11
Groß- und Außenhandel	7,41
Einzelhandel	2,56
Gastgewerbe	1,28
Reisebürogewerbe	1,02
Sonstige Dienstleistungsgewerbe	1,53
Handelsvertreter, Handelsmakler	1,02
Freie Berufe	1,28
b) <i>Umweltschutzberatung</i>	<i>Umsatz Mill.</i>
Gewerbliche Wirtschaft und wirtschaftsnahe Freie Berufe	15,34

Ziel der INSTI-Innovationsaktion ist es, Unternehmen und Existenzgründer zu befähigen, innerbetriebliche Innovationsprozesse professionell zu planen, zu organisieren und abzuwickeln. Antragsberechtigt sind Unternehmen (einschließlich Handwerksbetriebe) mit bis zu 250 Beschäftigten und entweder einem Jahresumsatz von höchstens 40 Mill. oder einer Jahresbilanzsumme von maximal 27 Mill. . Die Unternehmen dürfen zudem nur zu höchstens 25 % im Besitz von Unternehmen stehen, die die vorgenannten Grenzwerte überschreiten.²⁰

4.6 Wettbewerbsrecht

Auch das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwendet Unternehmensgrößenkriterien – hier allerdings unter Einbeziehung der Marktstruktur. Nach § 35 GWB gelten die Bestimmungen der Zusammenschlusskontrolle nicht,

- wenn die beteiligten Unternehmen insgesamt im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr weltweit Umsatzerlöse von weniger als 500 Mill. erzielt haben und/oder wenn keines der beteiligten Unternehmen im Inland Umsatzerlöse von mehr als 25 Mill. erzielt hat oder

¹⁹ Vgl. Richtlinie über die Förderung von Unternehmensberatungen für kleine und mittlere Unternehmen vom 11.09.2001, geändert durch Bekanntmachung vom 15.04.2002, veröffentlicht im Bundesanzeiger vom 19.09.2001 bzw. 24.04.2002.

²⁰ Vgl. Bekanntmachung einer Information zum Start der INSTI-Innovationsaktion vom 18.12.2000.

- wenn sich ein Unternehmen, das nicht abhängig ist und im letzten Geschäftsjahr weltweit Umsatzerlöse von weniger als 10 Mill. hatte, mit einem anderen Unternehmen zusammenschließt oder
- soweit ein Markt betroffen ist, auf dem seit mindestens fünf Jahren Waren oder gewerbliche Leistungen angeboten werden und auf dem im letzten Kalenderjahr weniger als 15 Mill. umgesetzt wurden.

Partiell ausgenommen sind hiervon Verlage bzw. die Herstellung oder der Vertrieb von Zeitungen oder Zeitschriften oder deren Bestandteilen.²¹

5. Mittelstandsdefinitionen auf internationaler Ebene

• *Europäische Gemeinschaften*

Die Kommission der Europäischen Union ging, wie dargelegt, im Rahmen älterer Programme ebenfalls von einem relativ weit gefassten Mittelstandsbegriff aus. Am 23. Juli 1996 traten neue Grundsätze für die Genehmigung von Beihilfen der Mitgliedstaaten an kleine und mittlere Unternehmen in Kraft.

Hierdurch gehören zum wirtschaftlichen Mittelstand Unternehmen mit bis zu

40 Mill. Jahresumsatz oder
27 Mill. Jahresbilanzsumme und
249 Beschäftigten.

Das Unternehmen darf nicht zu 25 % oder mehr im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen stehen.

Als klein gelten Unternehmen, die nicht mehr als

49 Beschäftigte und
7 Mill. Jahresumsatz haben,

höchstens 5 Mill. Bilanzsumme erreichen und
unabhängig sind.²²

Im Jahre 2001 verfasste die Kommission der Europäischen Gemeinschaften einen Entwurf zur Änderung der Empfehlung 96/280/EG zur Definition von kleinen und mittleren Unternehmen. Diese läuft im wesentlichen darauf hinaus, bei Beibehaltung der derzeitigen Beschäftigtenobergrenzen die Schwellenwerte für Jahresumsatz und Jahresbilanzsumme anzuheben.

Danach wären Unternehmen mit maximal

50 Mill. Jahresumsatz oder
43 Mill. Jahresbilanzsumme und
249 Beschäftigten

als mittelständisch anzusehen, sofern die Unternehmen nicht zu 25 % oder mehr im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen stehen.

²¹ Vgl. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung vom 26.08.1998, zuletzt geändert am 10.11.2001 (BGBl. I 1998. 2521).

²² Vgl. Empfehlung der Europäischen Kommission betreffend die Definition von kleinen und mittleren Unternehmen vom 03.04.1996, in: AMTSBLATT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN, L 107 vom 30.04.1996.

Als klein wären demnach Unternehmen anzusehen, die nicht mehr als

49 Beschäftigte und
9 Mill. Jahresumsatz haben oder deren
Bilanzsumme einen Betrag von
10 Mill. nicht übersteigt
und die unabhängig sind.

Neben diesen allgemeinen Definitionen existieren innerhalb der Europäischen Union noch eine Reihe fallspezifischer Abgrenzungen. Nachfolgend hierzu einige Beispiele:

• **Rechnungslegung**

Im Zusammenhang mit der Vierten Richtlinie des Rates über Aufstellung, Offenlegung und Prüfung von Jahresabschlüssen werden z.B. bestimmte Unternehmensgrößen von einzelnen bilanztechnischen Vorschriften freigestellt. Die im Jahre 1978 beschlossene Mittelstandsklausel wurde – unter Zugrundelegung neuer Größenkriterien – bisher mehrmals angepasst.²³

Nach der derzeit gültigen Definition aus dem Jahre 2001 können Gesellschaften mit

- einer Bilanzsumme von bis zu 3,125 Mill.
- Nettoumsatzerlösen von bis zu 6,25 Mill.
- einer jahresdurchschnittlichen Beschäftigtenzahl von bis zu 50

eine verkürzte Bilanz aufstellen, wobei zwei der drei Größenmerkmale gegeben sein müssen (vgl. Artikel 11).

Erleichterung für die Gliederung der Bilanz wird Gesellschaften gewährt, die am Bilanzstichtag

- eine Bilanzsumme von 12,5 Mill.
- Nettoumsatzerlöse von 25 Mill.
- eine jahresdurchschnittliche Beschäftigtenzahl von 250

nicht überschreiten (vgl. Artikel 27). Es müssen wiederum mindestens zwei der drei Merkmale erfüllt sein.

• **Eurostat**

Mit ihrer Größenklassenbildung orientiert sich die EU an der Definition der Mehrzahl der Mitgliedstaaten, die unterhalb der in Deutschland gebräuchlichen Größeneinteilung liegt. Das Statistische Amt der EU, Eurostat, gibt regelmäßig einen statistischen Bericht über den Mittelstand in der Gemeinschaft heraus.²⁴ Eurostat beschränkt sich dabei auf eine an der Beschäftigtenzahl orientierte Definition.

Den Unternehmensbestand disaggregiert Eurostat in die folgenden Größenklassen:

Kleinstunternehmen:	0 – 9 Beschäftigte
Kleine Unternehmen:	10 – 49 Beschäftigte
Mittlere Unternehmen:	50 – 249 Beschäftigte
Großunternehmen:	250 u.m. Beschäftigte.

²³ Vgl. AMTSBLATT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN Nr. L 222 vom 14.08.1978, S. 11; zuletzt geändert durch Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 283 vom 27.10.2001, S. 28.

²⁴ Vgl. EUROSTAT (Hrsg.) (2001): Unternehmen in Europa, sechster Bericht, Luxemburg.

• Mittelstandsdefinitionen einzelner Industriestaaten

In ausgewählten europäischen sowie weiteren westlichen Ländern sind folgende KMU-Definitionen gebräuchlich:

– **Belgien**

Die meisten Fördermaßnahmen gelten nur für Unternehmen mit bis zu 100 Beschäftigten; einige Ausnahmen bestehen für Unternehmen mit bis zu 250 Beschäftigten.

– **Dänemark**²⁵

Angesichts der eher kleinbetrieblichen Unternehmensstrukturen werden in Dänemark Unternehmen mit bis zu 100 Beschäftigten als KMU eingeordnet.

– **Frankreich**²⁶

Unternehmen mit bis zu 499 Beschäftigten werden als KMU erfasst.

– **Großbritannien**²⁷

Für statistische Auswertungen legt das britische Department of Trade and Industry die folgende Klassifikation zugrunde: Mikro-Unternehmen beschäftigen 0 – 9 Mitarbeiter, kleine Unternehmen 0 – 49, mittelgroße Unternehmen 50 – 249 sowie große Unternehmen 250 und mehr Mitarbeiter.

Sektion 248 des unverändert gültigen Companies Act von 1985 sieht vor, dass Unternehmen als klein zu klassifizieren sind, wenn sie mindestens zwei der drei folgenden Kriterien erfüllen: (1) Jahresumsatz in Höhe von max. 2,8 Mill. Pfund, (2) Bilanzsumme i.H.v. max. 1,4 Mill. Pfund, (3) max. 50 Beschäftigte. Für mittelgroße Unternehmen gelten entsprechend die folgenden Grenzwerte: (1) Jahresumsatz in Höhe von max. 11,2 Mill. Pfund, (2) Bilanzsumme i.H.v. max. 5,6 Mill. Pfund, (3) max. 250 Beschäftigte.

– **Irland**

Das irische „Department of Enterprise, Trade and Employment“ definiert ein Unternehmen als Kleinunternehmen, wenn es entweder weniger als 50 Mitarbeiter hat oder einen Jahresumsatz von weniger als 3 Mill. IR£ erzielt. Mittlere Unternehmen beschäftigen zwischen 50 und 249 Mitarbeiter.

– **Italien**²⁸

Mittelständische Unternehmen beschäftigen bis zu 499 Mitarbeiter.

– **Niederlande**²⁹

Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten gelten als klein, solche mit 10 bis 100 Beschäftigten als mittel.

– **Norwegen**³⁰

Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten werden als Kleinunternehmen klassifiziert, solche mit weniger als 100 Beschäftigten als KMU. Unternehmen mit weniger als 5 Mitarbeitern werden in der Kategorie „Mikro-Unternehmen“ erfasst.

25 Vgl. EUROPEAN INDUSTRIAL RELATIONS OBSERVATORY (EIRO) (1999): Denmark. Industrial Relations in SMEs, Dublin.

26 Vgl. MINISTÈRE DE L'ÉCONOMIE, DES FINANCES ET DE L'INDUSTRIE (2000): Définitions PME/PMI, Paris.

27 Vgl. DEPARTMENT OF TRADE AND INDUSTRY (2002): Small and Medium Enterprise (SME) – Definitions, London.

28 Vgl. MEDIOBANCA; UNIONCAMERE (2002): Le Medie Imprese Industriali Italiane. Nord Est, Centro, Sud e Isole (1996-1999), Milano.

29 Information des niederländischen Statistikamtes „Centraal Bureau voor de Statistiek“ in Heerlen.

30 Vgl. SPILLING, O.R. (2000): SMB 2000. Fakta om Små og Mellomstore Bedrifter i Norge, Bergen.

- **Österreich**

Mangels einer offiziellen KMU-Definition legt die Wirtschaftskammer Österreich für ihre statistischen Auswertungen des KMU-Sektors die KMU-Definition der EU-Kommission zugrunde (max. 249 Beschäftigte, 40 Mill. Jahresumsatz oder 27 Mill. Bilanzsumme).

- **Portugal**

Unternehmen mit weniger als 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von weniger als 2,4 Mill. PTE gelten als KMU.

- **Schweden**

Das schwedische Statistikamt „Statistiska Centralbyrån“ erfasst grundsätzlich alle Unternehmen mit bis zu 200 Beschäftigten als KMU. Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten gelten als Mikro-Unternehmen.

- **Vereinigte Staaten von Amerika**³¹

Das Office of Advocacy der U.S. Small Business Administration (SBA) definiert Unternehmen als mittelständisch („Small Business“), wenn sie weniger als 500 Mitarbeiter beschäftigen.

Fördermaßnahmen und das öffentliche Auftragswesen legen je nach Sektorzugehörigkeit der Unternehmen und in Abhängigkeit von Beschäftigten- und Umsatzzahlen spezielle KMU-Definitionen zugrunde.³²

- **Japan**³³

Zu den kleinen und mittleren Unternehmen werden in Japan grundsätzlich diejenigen Unternehmen gezählt, die bis zu 300 Mitarbeiter beschäftigen oder deren Bilanzsumme 300 Mill. Yen nicht übersteigt. Hiervon abweichend gibt es noch folgende sektorspezifische KMU-Definitionen. Im Großhandel betragen die Grenzwerte 100 Beschäftigte oder 100 Mill. Yen Bilanzsumme. Im Einzelhandel gelten als mittelständisch, Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten oder einer Bilanzsumme von bis zu 50 Mill. Yen. Dienstleistungsunternehmen werden als KMU erfasst, wenn sie nicht mehr als 100 Mitarbeiter beschäftigen oder eine Bilanzsumme von max. 50 Mill. Yen aufweisen.

Als klein gelten grundsätzlich diejenigen Unternehmen, die max. 20 Mitarbeiter beschäftigen. Im Handels- und Dienstleistungssektor beläuft sich der Grenzwert auf 5 Beschäftigte.

Im Einzelfall sehen bestimmte Mittelstandsförderprogramme hiervon abweichende Größenkriterien vor.

31 Vgl. U.S. SMALL BUSINESS ADMINISTRATION (2002): Small Business by the Numbers, Washington.

32 Vgl. hierzu im Einzelnen: www.sba.gov/size

33 Vgl. Artikel 2 des japanischen „Small and Medium Enterprise Basic Law“ von 1963, zuletzt geändert am 03.12.1999.

6. Eine Arbeitsdefinition

Die vorangestellten Beispiele zeigen, dass die Mittelstandsdefinition national und international variiert. Für die wissenschaftliche Bearbeitung größenspezifischer Fragestellungen ist trotz aller Unzulänglichkeiten eine Grobstrukturierung nach Größenklassen nötig, die ggfs. um zusätzliche Merkmale, z.B. den Wirtschaftsbereich, die Rechtsform, den Standort etc. zu erweitern ist.

Das Institut für Mittelstandsforschung Bonn ging bisher in seinen Untersuchungen von folgendem Raster aus:

Bisherige Abgrenzungskriterien des IfM Bonn für kleine und mittlere Unternehmen

<i>Unternehmensgröße</i>	<i>Zahl der Beschäftigten</i>	<i>Umsatz DM/Jahr</i>
klein	bis 9	bis 1 Mill.
mittel	10 bis 499	1 Mill. bis 100 Mill.
groß	500 u. mehr	100 Mill. u. mehr

Diese grobe Aufteilung wurde – nach Maßgabe aktuell verfügbarer Statistiken – auf jede Branche angelegt und nur bei zu großer Abweichung von den ermittelten Durchschnittswerten nach oben bzw. nach unten korrigiert.

Zur Berechnung der Anteilswerte des Mittelstands an den wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Aggregaten benutzte das IfM Bonn eine wirtschaftsbereichsbezogene Definition nach Umsatzgrößenklassen. Danach zählen zum Mittelstand Unternehmen, die die nachstehenden Größenkriterien erfüllen.

<i>Wirtschaftsbereich</i>	<i>Umsatz bis ...</i>
Energie, Wasserversorgung, Bergbau	100 Mill. DM
Verarbeitendes Gewerbe	100 Mill. DM
Baugewerbe	100 Mill. DM
Großhandel	100 Mill. DM
Einzelhandel, Handelsvermittlung	25 Mill. DM
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25 Mill. DM
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	25 Mill. DM

Als Konsequenz der Einführung des Euro und der Umstellung der amtlichen Statistik hat sich das IfM Bonn entschlossen, seine quantitative Mittelstandsdefinition anzupassen. Bei der Ermittlung der Anteilswerte des Mittelstandes (Schlüsselzahlen) wird zukünftig auf die Anwendung der wirtschaftsbereichsbezogenen Definition verzichtet. Die zukünftigen Abgrenzungskriterien lauten:

Neue Abgrenzungskriterien des IfM Bonn für kleine und mittlere Unternehmen

Unternehmensgröße	Zahl der Beschäftigten	Umsatz €/Jahr
klein	bis 9	1 Mill.
mittel	10 bis 499	1 Mill. bis 50 Mill.
groß	500 u. mehr	50 Mill. u. mehr

Die Umsatzgrenze für Kleinunternehmen wird also deutlich angehoben, die Grenze zu den Großunternehmen hingegen leicht, in Richtung auf die KMU-Definition der Europäischen Union, nach unten korrigiert. Insgesamt erhöhen sich die Anteilswerte des Mittelstandes an der Gesamtzahl der Unternehmen (von 99,5 % im Jahr 1999 auf 99,7 % im Jahre 2000) und deren Umsätze (41,1 % im Jahr 1999 und 43,2 % im Jahre 2000) leicht. Dieser Anstieg ist aber nicht auf die Korrektur der Größengrenzen sondern auf die Aufhebung der wirtschaftsbereichsbezogenen Definition zurückzuführen. Hierdurch wechseln in den Branchen, für die bisher eine Jahresumsatzgrenze von 25 Millionen DM galt, die Unternehmen mit einem Jahresumsatz zwischen 12.782.297 und 50.000.000 aus der Gruppe der Großunternehmen in die der Mittelständler. Umgekehrt zählen in den anderen Wirtschaftsbereichen die Unternehmen, die zwischen 50.000.000 und 51.129.188 Jahresumsatz tätigen, zukünftig zu den Großunternehmen.

7. Der gesamtwirtschaftliche Stellenwert des Mittelstands

Unter Zugrundelegung der neuen Definition des IfM Bonn gab es in Deutschland im Jahre 2000 rund **3,3 Millionen mittelständische Unternehmen mit rund 20,1 Millionen Beschäftigten**.

Das sind:

- **99,7 % aller umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen.** Diese tätigen
- **43,2 % aller steuerpflichtigen Umsätze.** Sie beschäftigen rund
- **69,7 % aller Arbeitnehmer** und bilden rund
- **83,0 % aller Lehrlinge** aus.

Mittelständische Unternehmen tragen mit

- **48,8 % zur Bruttowertschöpfung aller Unternehmen** und mit
- **43,5 % zur gesamten Bruttowertschöpfung (einschl. Staat)** bei.

Beim Vergleich mit früheren Jahrgängen fällt auf, dass der Anteil des Mittelstandes an der Bruttowertschöpfung aller Unternehmen erheblich gesunken ist. Es wäre jedoch verfehlt, hiervon auf eine gesunkene Bedeutung der mittelständischen Wirtschaft zu schließen. Betrachtet man nämlich ihren Beitrag zur gesamten Bruttowertschöpfung, d.h. einschließlich Staat, so stellt man fest, dass dieser sich nur geringfügig geändert hat. Die Ursache für den gesunkenen Anteilswert an der Bruttowertschöpfung der Unternehmen ist in einer rein organisatorischen Besonderheit begründet. Durch die Privatisierung großer Staatsunternehmen wie Bahn oder Telekom werden diese nicht mehr dem staatlichen Sektor, sondern statt dessen den Großunternehmen zugerechnet. Da dem auf Seiten des Mittelstandes kein entsprechender Zuwachs gegenüber stand, kam es zu der beobachteten Reduktion des Anteils des Mittelstandes an der Bruttowertschöpfung der Unternehmen.

Man bezeichnet mit Fug und Recht den Mittelstand als Rückgrat der deutschen Wirtschaft.

2 Unternehmensgrößenstruktur in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen

Die Umsatzsteuerstatistik ist aufgrund ihrer tiefen wirtschaftszweigsystematischen bzw. rechtsformbezogenen Gliederung und unternehmensgrößenspezifischen Aufbereitung ein geeignetes Instrument zur Beschreibung und Analyse der Entwicklung der Unternehmensgrößenstruktur. Da sie seit 1996 jährlich erscheint (bis 1994 in zweijährlichem Turnus) und als Totalerhebung konzipiert ist, wird sie auch als Grundlage für Aussagen zum Konzentrationsniveau der Wirtschaft genutzt.

Als nachteilig erweist es sich, dass die Umsatzsteuerstatistik die Umsätze nur nominal erfasst, ein echter Zeitpunktvergleich aber Preisbereinigung erfordert. Dies machte eine Indexierung der Umsatzgrößenklassen und die Ermittlung branchenspezifischer Preisindizes notwendig, was außerordentlich aufwändig wäre. Daher ist zu berücksichtigen, dass bei einem Vergleich unterschiedlicher Jahre die Unternehmen allein aufgrund des allgemeinen nominalen Umsatzwachstums in höhere Umsatzgrößenklassen aufsteigen, die Umsatzsteuerstatistik das Wachstum also tendenziell überschätzt. Bei der Betrachtung kurzer Zeiträume und bei niedrigen Inflationsraten ist die Verzerrung der Daten durch Preissteigerung allerdings gering.

In der Umsatzsteuerstatistik sind alle Unternehmen erfasst, die im Statistikjahr Umsatzsteuer-Voranmeldungen abgegeben haben, mit jährlichen Lieferungen und Leistungen (Umsatz) über 32.500 DM (1994: über 25.000 DM und 2000: über 16.617 €). Nicht in der Umsatzsteuerstatistik erfasst werden sog. Jahreszahler, d.h. Unternehmer, die keine Umsatzsteuer-Voranmeldung, sondern nur eine jährliche Umsatzsteuererklärung abgeben müssen; hierzu gehören auch Steuerpflichtige mit hohen steuerbaren, aber niedrigen darin enthaltenen steuerpflichtigen Umsätzen (z. B. Angehörige Freier Berufe im Bereich der Humanmedizin), außerdem Kleinunternehmer mit einem steuerbaren Jahresumsatz unterhalb der oben erwähnten Grenzen sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe, für die aufgrund der Durchschnittsbesteuerung keine Steuerzahllast entsteht. Ebenfalls nicht enthalten sind die nicht umsatzsteuerpflichtigen Versicherungsagenten, da ein großer Teil der Versicherungen nicht der Umsatzsteuer, sondern einer speziellen Versicherungssteuer unterliegt. Schließlich fehlen auch sämtliche konzernabhängigen Unternehmen, für die die Muttergesellschaft im Rahmen einer sogenannten Organschaft die Versteuerung des Umsatzes übernimmt.

Erstmals wurde mit der Umsatzsteuerstatistik von 1994 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ angewendet, die der NACE Rev. 1 angepasst ist und eine Vergleichbarkeit der Statistik der EU-Mitgliedstaaten herstellen soll.

Mit der Einführung des Euro (€) im Jahr 2002 wurde auch die in diesem Jahr zu publizierende Umsatzsteuerstatistik 2000 auf diese Währung umgestellt. Es wurde dazu bei der Festlegung der Umsatzgrößenklassen so vorgegangen, dass die untere Grenze von bisher 32.500 DM umgerechnet wurde in 16.617 € und die restlichen nominalen Größenklassengrenzen statt in DM in € beibehalten wurden. Ein Vergleich der bis 1999 geltenden Umsatzgrößenklassen in DM mit den neuen Umsatzgrößenklassen in € ist also nicht möglich.

Inhalt

Tabelle 1 bis 16:

Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten und Umsatzgrößenklassen – absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Tabelle	1: Alle Wirtschaftsbereiche (WZ A-O)	18
Tabelle	2: Land- und Forstwirtschaft (WZ A)	18
Tabelle	3: Fischerei und Fischzucht (WZ B)	19
Tabelle	4: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (WZ C)	19
Tabelle	5: Verarbeitendes Gewerbe (WZ D)	20
Tabelle	6: Energie- und Wasserversorgung (WZ E)	20
Tabelle	7: Baugewerbe (WZ F)	21
Tabelle	8: Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (WZ G)	21
Tabelle	8a: Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen (WZ G 50)	22
Tabelle	8b: Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz) (WZ G 51)	22
Tabelle	8c: Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern (WZ G 52)	23
Tabelle	9: Gastgewerbe (WZ H)	23
Tabelle	10: Verkehr und Nachrichtenübermittlung (WZ I)	24
Tabelle	11: Kredit- und Versicherungsgewerbe (WZ J)	24
Tabelle	12: Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen (WZ K)	25
Tabelle	12a: Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ K 70)	25
Tabelle	12b: Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienpersonal (WZ K 71)	26
Tabelle	12c: Datenverarbeitung und Datenbanken (WZ K 72)	26
Tabelle	12d: Forschung und Entwicklung (WZ K 73)	27
Tabelle	12e: Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen (WZ K 74)	27
Tabelle	13: Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (WZ L)	28
Tabelle	14: Erziehung und Unterricht (WZ M)	28
Tabelle	15: Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (WZ N)	29
Tabelle	16: Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen (WZ O)	29
Tabelle	17: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 2000 in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten und Umsatzgrößenklassen – absolut bzw. in Mill. und Vertikalstruktur in %	32

Tabelle 18 bis 25:

Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Rechtsform und Umsatzgrößenklassen – absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Tabelle	18: Einzelunternehmen	34
Tabelle	19: Offene Handelsgesellschaften einschl. Gesellschaften des bürgerlichen Rechts u.ä.	34
Tabelle	20: Kommanditgesellschaften einschl. GmbH & Co. KG	35
Tabelle	21: Aktiengesellschaften einschl. KGaA und bergrechtliche Gewerkschaften	35
Tabelle	22: Gesellschaften mit beschränkter Haftung	36
Tabelle	23: Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	36
Tabelle	24: Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	37
Tabelle	25: Sonstige Rechtsformen	37
Tabelle	26: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 2000 in Deutschland nach Rechtsform und Umsatzgrößenklassen – absolut bzw. in Mill. und Vertikalstruktur in %	38
Schaubild	1: Mittelstandsanteile von Unternehmen und Umsatz 2000 in Deutschland nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	39

Tabelle 1: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen
- Alle Wirtschaftsbereiche (WZ A-O) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Alle Wirtschaftsbereiche (WZ A-O)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	356.903	12,8	250.968	9,1	256.022	9,2	264.589	9,3	265.095	9,2
50.000 - 100.000	461.851	16,6	492.927	17,8	505.319	18,1	523.001	18,3	524.610	18,2
100.000 - 500.000	1.109.352	39,8	1.153.310	41,7	1.169.758	41,8	1.199.082	41,9	1.215.989	42,1
500.000 - 1 Mill.	340.691	12,2	343.417	12,4	344.686	12,3	346.943	12,1	350.077	12,1
1 Mill. - 5 Mill.	395.647	14,2	398.586	14,4	397.290	14,2	399.513	14,0	401.921	13,9
5 Mill. - 25 Mill.	96.987	3,5	97.721	3,5	98.101	3,5	99.454	3,5	100.595	3,5
25 Mill. - 100 Mill.	19.570	0,7	19.719	0,7	20.084	0,7	20.574	0,7	20.922	0,7
100 Mill. und mehr	6.073	0,2	6.277	0,2	6.499	0,2	6.827	0,2	7.059	0,2
Insgesamt	2.787.074	100,0	2.762.925	100,0	2.797.759	100,0	2.859.983	100,0	2.886.268	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	13.171,7	0,2	10.280,9	0,2	10.490,2	0,1	10.842,9	0,1	10.862,4	0,1
50.000 - 100.000	33.612,0	0,5	35.875,7	0,5	36.793,7	0,5	38.088,8	0,5	38.199,5	0,5
100.000 - 500.000	267.363,0	4,1	276.231,9	4,0	279.252,1	3,9	285.485,8	3,9	289.402,0	3,8
500.000 - 1 Mill.	241.161,4	3,7	242.829,8	3,5	243.694,4	3,4	245.125,3	3,3	247.390,2	3,2
1 Mill. - 5 Mill.	829.126,8	12,7	836.880,3	12,2	833.934,6	11,7	840.125,9	11,4	848.008,3	11,1
5 Mill. - 25 Mill.	991.585,1	15,2	1.002.230,6	14,6	1.006.729,0	14,1	1.021.487,8	13,8	1.036.321,3	13,6
25 Mill. - 100 Mill.	903.062,9	13,8	916.377,9	13,4	936.467,8	13,2	957.362,5	13,0	973.148,8	12,8
100 Mill. und mehr	3.265.660,6	49,9	3.531.495,0	51,5	3.767.828,2	53,0	3.993.045,4	54,0	4.179.147,3	54,8
Insgesamt	6.544.743,6	100,0	6.852.202,1	100,0	7.115.189,9	100,0	7.391.564,4	100,0	7.622.479,9	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 2: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen
- Land- und Forstwirtschaft (WZ A) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Land- und Forstwirtschaft (WZ A)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	7.779	13,5	5.594	9,7	5.543	9,3	6.041	9,9	6.022	9,5
50.000 - 100.000	10.086	17,5	10.792	18,7	11.046	18,6	11.251	18,4	11.474	18,1
100.000 - 500.000	26.402	45,9	27.504	47,6	28.050	47,3	29.007	47,5	29.973	47,4
500.000 - 1 Mill.	6.210	10,8	6.635	11,5	7.111	12,0	7.169	11,7	7.748	12,3
1 Mill. - 5 Mill.	5.971	10,4	6.254	10,8	6.415	10,8	6.450	10,6	6.826	10,8
5 Mill. - 25 Mill.	1.036	1,8	970	1,7	1.084	1,8	1.102	1,8	1.117	1,8
25 Mill. - 100 Mill.	6	0,0	76	0,1	76	0,1	73	0,1	69	0,1
100 Mill. und mehr	6	0,0	9	0,0	11	0,0	8	0,0	8	0,0
Insgesamt	57.490	100,0	57.834	100,0	59.336	100,0	61.101	100,0	63.237	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	287,0	0,8	229,0	0,6	226,8	0,5	247,5	0,6	246,2	0,6
50.000 - 100.000	737,0	2,1	787,8	2,0	805,8	2,0	819,6	2,0	835,1	1,9
100.000 - 500.000	6.269,0	17,5	6.592,3	16,8	6.741,4	16,3	6.997,7	16,9	7.275,3	17,0
500.000 - 1 Mill.	4.323,3	12,1	4.615,2	11,8	4.961,4	12,0	5.001,4	12,1	5.396,7	12,6
1 Mill. - 5 Mill.	12.627,3	35,2	13.137,8	33,5	13.514,3	32,7	13.454,0	32,5	14.150,9	33,0
5 Mill. - 25 Mill.	10.885,3	30,4	8.767,4	22,3	9.695,0	23,5	9.651,5	23,3	9.975,8	23,3
25 Mill. - 100 Mill.	730,1	2,0	3.263,0	8,3	3.140,1	7,6	3.332,3	8,1	3.122,6	7,3
100 Mill. und mehr	730,1	2,0	1.870,0	4,8	2.207,1	5,3	1.855,3	4,5	1.845,3	4,3
Insgesamt	35.859,0	100,0	39.262,3	100,0	41.291,8	100,0	41.359,4	100,0	42.847,9	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 3: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Fischerei und Fischzucht (WZ B) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Fischerei und Fischzucht (WZ B)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	151	16,6	99	11,3	83	9,5	80	9,1	82	9,0
50.000 - 100.000	165	18,1	154	17,6	166	19,1	179	20,3	166	18,3
100.000 - 500.000	455	50,0	459	52,3	474	54,5	484	54,9	477	52,5
500.000 - 1 Mill.	75	8,2	93	10,6	79	9,1	67	7,6	108	11,9
1 Mill. - 5 Mill.	57	6,3	62	7,1	59	6,8	61	6,9	60	6,6
5 Mill. - 25 Mill.	} 7	} 0,8	} 10	} 1,1	} 9	} 1,0				
25 Mill. - 100 Mill.							} 10	} 1,1	} 15	} 1,7
100 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-				
Insgesamt	910	100,0	877	100,0	870	100,0	881	100,0	908	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	5,6	1,2	4,1	0,7	3,4	0,6	3,4	0,6	3,3	0,5
50.000 - 100.000	12,0	2,5	11,4	2,0	12,4	2,1	13,1	2,2	12,1	1,9
100.000 - 500.000	110,8	22,8	109,4	19,0	111,2	19,2	113,6	19,3	127,9	19,5
500.000 - 1 Mill.	53,6	11,1	63,9	11,1	54,7	9,5	46,7	7,9	72,6	11,1
1 Mill. - 5 Mill.	120,5	24,8	136,4	23,7	121,7	21,0	125,2	21,3	117,7	17,9
5 Mill. - 25 Mill.	} 182,5	} 37,6	} 249,8	} 43,4	} 275,4	} 47,6				
25 Mill. - 100 Mill.							} 286,0	} 48,6	} 322,0	} 49,1
100 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-				
Insgesamt	485,0	100,0	575,1	100,0	578,8	100,0	588,0	100,0	655,7	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 4: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (WZ C) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (WZ C)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	151	4,9	101	3,3	103	3,3	128	4,1	120	3,9
50.000 - 100.000	271	8,8	258	8,4	277	8,9	288	9,2	277	8,9
100.000 - 500.000	625	20,4	709	23,0	701	22,5	696	22,3	712	23,0
500.000 - 1 Mill.	337	11,0	356	11,6	376	12,1	393	12,6	365	11,8
1 Mill. - 5 Mill.	987	32,2	1.020	33,1	1.016	32,7	985	31,5	971	31,4
5 Mill. - 25 Mill.	573	18,7	530	17,2	529	17,0	536	17,1	546	17,6
25 Mill. - 100 Mill.	85	2,8	75	2,4	81	2,6	76	2,4	84	2,7
100 Mill. und mehr	34	1,1	29	0,9	26	0,8	24	0,8	22	0,7
Insgesamt	3.063	100,0	3.078	100,0	3.109	100,0	3.126	100,0	3.097	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	5,6	0,0	4,2	0,0	4,2	0,0	5,3	0,0	4,9	0,0
50.000 - 100.000	19,8	0,0	18,9	0,0	20,2	0,0	21,3	0,0	20,3	0,0
100.000 - 500.000	160,2	0,3	176,9	0,4	176,4	0,4	175,3	0,4	179,8	0,4
500.000 - 1 Mill.	249,5	0,5	261,8	0,5	272,0	0,6	286,4	0,6	266,0	0,5
1 Mill. - 5 Mill.	2.454,9	4,7	2.543,7	5,3	2.570,6	5,4	2.465,1	5,1	2.463,3	5,0
5 Mill. - 25 Mill.	5.953,0	11,3	5.378,8	11,2	5.320,5	11,2	5.452,3	11,4	5.726,9	11,7
25 Mill. - 100 Mill.	3.668,5	7,0	3.427,9	7,1	3.610,1	7,6	3.410,7	7,1	3.846,4	7,8
100 Mill. und mehr	40.006,5	76,2	36.410,9	75,5	35.665,0	74,9	36.089,8	75,3	36.536,8	74,5
Insgesamt	52.518,0	100,0	48.223,2	100,0	47.639,1	100,0	47.906,2	100,0	49.044,4	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 5: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Verarbeitendes Gewerbe (WZ D) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Verarbeitendes Gewerbe (WZ D)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	22.265	7,4	14.614	5,0	14.557	5,0	14.607	5,0	14.422	4,9
50.000 - 100.000	30.244	10,1	30.868	10,5	31.084	10,6	31.427	10,7	30.986	10,6
100.000 - 500.000	100.379	33,4	100.056	34,1	99.707	34,0	101.068	34,3	100.167	34,2
500.000 - 1 Mill.	50.564	16,8	49.681	16,9	49.202	16,8	48.646	16,5	48.184	16,5
1 Mill. - 5 Mill.	65.514	21,8	66.023	22,5	65.667	22,4	65.124	22,1	64.746	22,1
5 Mill. - 25 Mill.	22.550	7,5	22.902	7,8	23.349	8,0	23.875	8,1	24.141	8,2
25 Mill. - 100 Mill.	6.623	2,2	6.731	2,3	6.903	2,4	7.189	2,4	7.225	2,5
100 Mill. und mehr	2.354	0,8	2.460	0,8	2.592	0,9	2.739	0,9	2.852	1,0
Insgesamt	300.493	100,0	293.335	100,0	293.061	100,0	294.675	100,0	292.723	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	822,6	0,0	598,4	0,0	595,2	0,0	598,2	0,0	590,6	0,0
50.000 - 100.000	2.220,4	0,1	2.265,2	0,1	2.285,8	0,1	2.308,5	0,1	2.270,6	0,1
100.000 - 500.000	26.580,9	1,2	26.331,0	1,1	26.121,4	1,0	26.409,4	1,0	26.142,3	1,0
500.000 - 1 Mill.	36.122,5	1,6	35.597,7	1,5	35.211,9	1,4	34.741,5	1,3	34.427,5	1,3
1 Mill. - 5 Mill.	140.607,3	6,2	142.484,5	6,0	141.913,9	5,6	141.646,5	5,3	141.163,6	5,2
5 Mill. - 25 Mill.	244.171,2	10,8	247.876,7	10,4	254.596,3	10,0	259.823,5	9,8	263.842,3	9,7
25 Mill. - 100 Mill.	315.446,9	14,0	322.487,0	13,5	332.798,6	13,1	343.747,3	13,0	346.076,5	12,7
100 Mill. und mehr	1.490.198,7	66,0	1.608.824,2	67,4	1.752.906,9	68,8	1.844.858,0	69,5	1.915.743,8	70,2
Insgesamt	2.256.170,4	100,0	2.386.464,7	100,0	2.546.430,0	100,0	2.654.132,8	100,0	2.730.257,1	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 6: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Energie- und Wasserversorgung (WZ E) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Energie- und Wasserversorgung (WZ E)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	345	5,3	344	4,6	337	4,2	340	4,0	399	4,3
50.000 - 100.000	459	7,1	647	8,7	680	8,5	723	8,4	786	8,4
100.000 - 500.000	1.771	27,4	2.215	29,8	2.582	32,4	2.870	33,5	3.286	35,3
500.000 - 1 Mill.	908	14,0	1.013	13,6	1.108	13,9	1.212	14,2	1.286	13,8
1 Mill. - 5 Mill.	1.591	24,6	1.731	23,3	1.741	21,9	1.837	21,5	1.945	20,9
5 Mill. - 25 Mill.	778	12,0	789	10,6	804	10,1	843	9,8	860	9,2
25 Mill. - 100 Mill.	338	5,2	406	5,5	430	5,4	447	5,2	461	5,0
100 Mill. und mehr	278	4,3	280	3,8	282	3,5	289	3,4	281	3,0
Insgesamt	6.468	100,0	7.425	100,0	7.964	100,0	8.561	100,0	9.304	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	12,6	0,0	14,1	0,0	13,9	0,0	14,0	0,0	16,4	0,0
50.000 - 100.000	33,7	0,0	48,0	0,0	49,9	0,0	53,1	0,0	58,0	0,0
100.000 - 500.000	467,0	0,2	561,1	0,2	645,5	0,2	720,4	0,3	804,6	0,3
500.000 - 1 Mill.	657,6	0,2	725,0	0,3	799,2	0,3	870,2	0,3	924,1	0,4
1 Mill. - 5 Mill.	3.592,4	1,3	3.908,4	1,6	3.883,9	1,5	4.075,5	1,6	4.392,8	1,7
5 Mill. - 25 Mill.	8.927,4	3,3	9.151,0	3,6	9.160,2	3,5	9.498,0	3,7	9.918,4	3,9
25 Mill. - 100 Mill.	16.908,3	6,3	20.390,5	8,1	21.340,9	8,2	22.278,1	8,6	22.916,9	9,1
100 Mill. und mehr	239.529,2	88,7	216.461,9	86,2	223.251,0	86,1	220.811,0	85,5	212.177,0	84,5
Insgesamt	270.128,2	100,0	251.260,0	100,0	259.144,5	100,0	258.320,2	100,0	251.208,1	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 7: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Baugewerbe (WZ F) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Baugewerbe (WZ F)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	18.997	6,4	15.292	5,0	16.166	5,2	17.021	5,4	16.995	5,3
50.000 - 100.000	31.283	10,5	36.301	11,9	38.466	12,4	40.842	12,9	41.237	12,8
100.000 - 500.000	105.662	35,5	115.987	37,9	119.944	38,5	124.993	39,3	129.105	40,1
500.000 - 1 Mill.	54.068	18,2	55.617	18,2	55.895	18,0	56.105	17,7	56.345	17,5
1 Mill. - 5 Mill.	72.394	24,3	68.854	22,5	67.722	21,8	66.173	20,8	65.671	20,4
5 Mill. - 25 Mill.	13.542	4,5	12.235	4,0	11.623	3,7	11.057	3,5	10.937	3,4
25 Mill. - 100 Mill.	1.636	0,5	1.417	0,5	1.340	0,4	1.268	0,4	1.298	0,4
100 Mill. und mehr	223	0,1	193	0,1	194	0,1	199	0,1	216	0,1
Insgesamt	297.805	100,0	305.896	100,0	311.350	100,0	317.658	100,0	321.804	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	708,9	0,1	629,2	0,1	665,5	0,1	701,1	0,2	700,2	0,2
50.000 - 100.000	2.311,3	0,5	2.675,2	0,6	2.835,1	0,6	3.018,3	0,7	3.046,9	0,7
100.000 - 500.000	27.681,6	5,6	30.073,7	6,4	30.826,8	6,8	31.952,5	7,3	32.890,4	7,4
500.000 - 1 Mill.	38.876,3	7,8	39.787,7	8,4	39.967,8	8,8	40.017,0	9,1	40.205,9	9,0
1 Mill. - 5 Mill.	149.953,3	30,3	141.229,5	30,0	137.944,9	30,4	134.299,9	30,7	133.896,3	29,9
5 Mill. - 25 Mill.	130.499,0	26,3	118.390,3	25,1	111.016,6	24,4	105.181,8	24,0	104.931,6	23,5
25 Mill. - 100 Mill.	69.651,9	14,1	62.239,2	13,2	57.943,6	12,8	54.512,6	12,5	56.088,9	12,5
100 Mill. und mehr	75.825,4	15,3	76.280,4	16,2	73.029,5	16,1	67.907,2	15,5	75.322,0	16,8
Insgesamt	495.507,6	100,0	471.305,1	100,0	454.229,8	100,0	437.590,4	100,0	447.082,2	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 8: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (WZ G) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (WZ G)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	74.473	9,6	49.451	6,6	49.175	6,6	50.271	6,7	48.984	6,6
50.000 - 100.000	101.863	13,1	103.109	13,8	103.982	14,0	105.094	14,1	104.069	14,1
100.000 - 500.000	301.471	38,8	299.732	40,1	298.863	40,2	300.807	40,3	297.066	40,2
500.000 - 1 Mill.	109.974	14,1	105.811	14,2	104.692	14,1	104.211	14,0	103.236	14,0
1 Mill. - 5 Mill.	143.081	18,4	141.671	19,0	139.580	18,8	139.341	18,7	138.479	18,7
5 Mill. - 25 Mill.	37.205	4,8	37.308	5,0	37.168	5,0	37.296	5,0	37.214	5,0
25 Mill. - 100 Mill.	7.275	0,9	7.325	1,0	7.573	1,0	7.610	1,0	7.707	1,0
100 Mill. und mehr	2.135	0,3	2.171	0,3	2.275	0,3	2.366	0,3	2.399	0,3
Insgesamt	777.477	100,0	746.578	100,0	743.308	100,0	746.996	100,0	739.154	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	2.754,0	0,1	2.027,8	0,1	2.017,8	0,1	2.062,6	0,1	2.009,3	0,1
50.000 - 100.000	7.451,1	0,3	7.541,6	0,3	7.610,6	0,3	7.692,2	0,3	7.628,5	0,3
100.000 - 500.000	76.037,7	3,5	75.008,6	3,3	74.645,6	3,2	74.919,2	3,1	73.932,5	3,0
500.000 - 1 Mill.	78.020,6	3,6	74.995,1	3,3	74.206,1	3,2	73.851,2	3,1	73.219,0	3,0
1 Mill. - 5 Mill.	303.941,2	14,0	303.236,5	13,4	299.086,6	12,8	299.115,2	12,5	299.944,9	12,3
5 Mill. - 25 Mill.	382.354,8	17,6	386.295,0	17,1	385.514,2	16,5	387.398,6	16,2	387.249,4	15,8
25 Mill. - 100 Mill.	331.107,2	15,2	334.697,9	14,8	347.274,5	14,8	349.630,9	14,6	354.419,3	14,5
100 Mill. und mehr	996.005,5	45,7	1.080.335,8	47,7	1.151.023,5	49,2	1.197.480,9	50,1	1.247.650,1	51,0
Insgesamt	2.177.672,2	100,0	2.264.138,3	100,0	2.341.378,9	100,0	2.392.150,7	100,0	2.446.053,0	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 8a: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen (WZ G 50) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen (WZ G 50)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	6.945	7,1	4.808	4,9	4.839	4,8	5.045	4,9	4.982	4,8
50.000 - 100.000	10.193	10,4	10.404	10,5	10.670	10,6	11.107	10,8	11.063	10,7
100.000 - 500.000	31.545	32,1	32.588	33,0	33.407	33,3	34.697	33,7	34.877	33,8
500.000 - 1 Mill.	14.848	15,1	14.909	15,1	15.138	15,1	15.431	15,0	15.570	15,1
1 Mill. - 5 Mill.	25.441	25,9	26.193	26,5	26.179	26,1	26.133	25,4	26.079	25,3
5 Mill. - 25 Mill.	8.088	8,2	8.464	8,6	8.612	8,6	8.791	8,5	8.942	8,7
25 Mill. - 100 Mill.	1.099	1,1	1.226	1,2	1.289	1,3	1.411	1,4	1.476	1,4
100 Mill. und mehr	150	0,2	165	0,2	189	0,2	214	0,2	246	0,2
Insgesamt	98.309	100,0	98.757	100,0	100.323	100,0	102.829	100,0	103.235	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	259,3	0,1	197,5	0,1	198,8	0,1	207,7	0,1	204,4	0,1
50.000 - 100.000	749,5	0,3	760,7	0,3	784,3	0,3	816,4	0,3	809,8	0,2
100.000 - 500.000	8.087,8	3,1	8.342,4	3,0	8.569,1	2,9	8.872,6	2,8	8.873,0	2,7
500.000 - 1 Mill.	10.681,0	4,1	10.713,2	3,8	10.890,9	3,7	11.064,6	3,5	11.184,6	3,4
1 Mill. - 5 Mill.	55.940,1	21,7	58.048,5	20,6	58.022,2	19,5	57.550,6	18,3	57.791,2	17,5
5 Mill. - 25 Mill.	82.698,6	32,1	88.425,2	31,3	90.214,6	30,3	91.865,7	29,1	93.786,3	28,3
25 Mill. - 100 Mill.	45.538,6	17,7	51.822,6	18,4	54.705,6	18,4	60.331,3	19,1	64.443,3	19,5
100 Mill. und mehr	53.551,8	20,8	63.843,1	22,6	74.584,5	25,0	84.623,1	26,8	94.083,7	28,4
Insgesamt	257.506,6	100,0	282.153,4	100,0	297.969,9	100,0	315.332,0	100,0	331.176,3	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 8b: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz) (WZ G 51) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz) (WZ G 51)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	20.904	9,7	13.899	6,8	13.736	6,8	13.835	6,9	13.125	6,7
50.000 - 100.000	27.579	12,8	27.975	13,8	28.107	14,0	27.693	13,9	27.020	13,9
100.000 - 500.000	68.619	31,9	67.749	33,3	67.208	33,5	67.068	33,6	65.720	33,8
500.000 - 1 Mill.	26.053	12,1	24.918	12,3	24.330	12,1	24.378	12,2	23.915	12,3
1 Mill. - 5 Mill.	45.416	21,1	43.070	21,2	42.027	20,9	41.493	20,8	40.220	20,7
5 Mill. - 25 Mill.	19.860	9,2	19.125	9,4	18.817	9,4	18.532	9,3	17.955	9,2
25 Mill. - 100 Mill.	5.018	2,3	4.940	2,4	5.087	2,5	4.975	2,5	4.958	2,5
100 Mill. und mehr	1.542	0,7	1.518	0,7	1.592	0,8	1.650	0,8	1.643	0,8
Insgesamt	214.991	100,0	203.194	100,0	200.904	100,0	199.624	100,0	194.556	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	773,6	0,1	570,5	0,0	563,0	0,0	568,0	0,0	537,9	0,0
50.000 - 100.000	2.004,4	0,2	2.035,6	0,2	2.049,0	0,2	2.015,0	0,2	1.973,3	0,1
100.000 - 500.000	16.865,7	1,4	16.507,9	1,3	16.359,0	1,2	16.295,9	1,2	15.973,4	1,2
500.000 - 1 Mill.	18.676,6	1,5	17.843,2	1,4	17.427,7	1,3	17.448,3	1,3	17.122,1	1,3
1 Mill. - 5 Mill.	104.658,6	8,4	98.962,8	7,8	96.539,3	7,3	95.138,3	7,2	93.005,9	7,0
5 Mill. - 25 Mill.	212.704,5	17,1	206.300,7	16,2	203.354,0	15,5	200.817,7	15,2	195.665,0	14,7
25 Mill. - 100 Mill.	232.540,0	18,6	230.496,7	18,1	239.063,5	18,2	233.373,7	17,7	231.948,7	17,4
100 Mill. und mehr	658.899,7	52,8	699.583,4	55,0	738.668,3	56,2	751.956,9	57,1	773.908,4	58,2
Insgesamt	1.247.123,2	100,0	1.272.300,9	100,0	1.314.023,7	100,0	1.317.613,8	100,0	1.330.134,7	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 8c: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern (WZ G 52) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern (WZ G 52)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	46.624	10,0	30.744	6,9	30.600	6,9	31.391	7,1	30.877	7,0
50.000 - 100.000	64.091	13,8	64.730	14,6	65.205	14,7	66.294	14,9	65.986	15,0
100.000 - 500.000	201.307	43,4	199.395	44,8	198.248	44,8	199.042	44,8	196.469	44,5
500.000 - 1 Mill.	69.073	14,9	65.984	14,8	65.224	14,8	64.402	14,5	63.751	14,4
1 Mill. - 5 Mill.	72.224	15,6	72.408	16,3	71.374	16,1	71.715	16,1	72.180	16,4
5 Mill. - 25 Mill.	9.257	2,0	9.719	2,2	9.739	2,2	9.973	2,2	10.317	2,3
25 Mill. - 100 Mill.	1.158	0,2	1.159	0,3	} 1.691	} 0,4	} 1.726	} 0,4	1.273	0,3
100 Mill. und mehr	443	0,1	488	0,1					510	0,1
Insgesamt	464.177	100,0	444.627	100,0	442.081	100,0	444.543	100,0	441.363	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	1.721,1	0,3	1.259,7	0,2	1.256,0	0,2	1.286,9	0,2	1.267,0	0,2
50.000 - 100.000	4.697,2	0,7	4.745,3	0,7	4.777,3	0,7	4.860,8	0,6	4.845,4	0,6
100.000 - 500.000	51.084,2	7,6	50.158,2	7,1	49.717,4	6,8	49.750,7	6,6	49.086,1	6,3
500.000 - 1 Mill.	48.663,0	7,2	46.438,7	6,5	45.887,6	6,3	45.338,2	6,0	44.912,3	5,7
1 Mill. - 5 Mill.	143.342,5	21,3	146.225,2	20,6	144.525,2	19,8	146.426,4	19,3	149.147,8	19,0
5 Mill. - 25 Mill.	86.951,7	12,9	91.569,1	12,9	91.945,7	12,6	94.715,2	12,5	97.798,1	12,5
25 Mill. - 100 Mill.	53.028,6	7,9	52.378,6	7,4	} 391.276,1	} 53,6	} 416.826,7	} 54,9	58.027,3	7,4
100 Mill. und mehr	283.554,0	42,1	316.909,3	44,7					379.658,1	48,4
Insgesamt	673.042,4	100,0	709.684,0	100,0	729.385,2	100,0	759.204,9	100,0	784.742,0	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 9: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Gastgewerbe (WZ H) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Gastgewerbe (WZ H)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	31.435	11,5	21.436	8,2	21.833	8,4	22.269	8,6	21.790	8,5
50.000 - 100.000	52.542	19,2	51.669	19,8	51.957	20,0	52.714	20,5	51.712	20,3
100.000 - 500.000	151.368	55,2	148.989	57,1	147.457	56,8	145.172	56,3	142.811	56,0
500.000 - 1 Mill.	25.996	9,5	25.834	9,9	25.408	9,8	24.774	9,6	25.087	9,8
1 Mill. - 5 Mill.	11.760	4,3	11.709	4,5	11.643	4,5	11.648	4,5	12.210	4,8
5 Mill. - 25 Mill.	940	0,3	978	0,4	992	0,4	1.054	0,4	1.151	0,5
25 Mill. - 100 Mill.	96	0,0	96	0,0	} 113	} 0,0	84	0,0	94	0,0
100 Mill. und mehr	35	0,0	27	0,0			29	0,0	26	0,0
Insgesamt	274.172	100,0	260.738	100,0	259.403	100,0	257.744	100,0	254.881	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	1.173,8	1,2	881,9	0,9	897,7	0,9	915,2	0,9	895,4	0,9
50.000 - 100.000	3.888,0	3,9	3.824,1	3,9	3.849,8	3,9	3.900,7	4,0	3.820,8	3,8
100.000 - 500.000	35.081,8	35,0	34.655,0	35,3	34.230,6	34,9	33.563,0	34,0	33.095,8	32,8
500.000 - 1 Mill.	17.700,8	17,7	17.594,6	17,9	17.320,9	17,7	16.871,5	17,1	17.115,1	16,9
1 Mill. - 5 Mill.	20.840,5	20,8	20.912,5	21,3	20.987,3	21,4	21.192,7	21,5	22.312,5	22,1
5 Mill. - 25 Mill.	8.386,1	8,4	8.727,1	8,9	8.926,5	9,1	9.466,8	9,6	10.284,0	10,2
25 Mill. - 100 Mill.	3.890,3	3,9	4.028,8	4,1	} 11.823,2	} 12,1	3.592,8	3,6	4.020,2	4,0
100 Mill. und mehr	9.212,6	9,2	7.663,9	7,8			9.144,0	9,3	9.448,1	9,4
Insgesamt	100.173,9	100,0	98.287,8	100,0	98.035,9	100,0	98.646,0	100,0	100.991,9	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 10: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung (WZ I) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (WZ I)									
	Unter- nehmen ¹⁾ abs.	Vertikal- struktur in %	Unter- nehmen ¹⁾ abs.	Vertikal- struktur in %	Unter- nehmen ¹⁾ abs.	Vertikal- struktur in %	Unter- nehmen ¹⁾ abs.	Vertikal- struktur in %	Unter- nehmen ¹⁾ abs.	Vertikal- struktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	17.918	14,0	12.626	10,0	12.198	9,7	11.776	9,2	11.140	8,7
50.000 - 100.000	27.744	21,7	28.393	22,6	27.699	22,0	27.649	21,7	26.343	20,6
100.000 - 500.000	48.291	37,8	50.191	39,9	50.566	40,2	51.724	40,6	52.379	41,0
500.000 - 1 Mill.	12.963	10,2	13.419	10,7	13.621	10,8	13.983	11,0	14.381	11,3
1 Mill. - 5 Mill.	16.232	12,7	16.384	13,0	16.696	13,3	17.084	13,4	17.840	14,0
5 Mill. - 25 Mill.	3.763	2,9	3.946	3,1	4.148	3,3	4.370	3,4	4.613	3,6
25 Mill. - 100 Mill.	622	0,5	645	0,5	} 878	} 0,7	} 931	} 0,7	769	0,6
100 Mill. und mehr	159	0,1	186	0,1					217	0,2
Insgesamt	127.692	100,0	125.790	100,0	125.806	100,0	127.517	100,0	127.682	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikal- struktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikal- struktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikal- struktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikal- struktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikal- struktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	684,3	0,3	524,2	0,2	505,9	0,2	489,0	0,1	461,7	0,1
50.000 - 100.000	1.996,6	0,9	2.052,2	0,7	2.005,6	0,7	2.009,0	0,6	1.911,5	0,5
100.000 - 500.000	11.210,5	5,1	11.584,6	4,1	11.717,1	3,9	12.006,1	3,3	12.292,6	3,2
500.000 - 1 Mill.	9.180,5	4,2	9.478,4	3,4	9.644,7	3,2	9.900,5	2,7	10.173,3	2,6
1 Mill. - 5 Mill.	34.647,3	15,8	34.844,5	12,4	35.697,8	12,0	36.602,1	10,0	38.088,6	9,8
5 Mill. - 25 Mill.	37.240,7	17,0	38.954,3	13,8	41.195,7	13,9	43.198,7	11,9	46.337,0	11,9
25 Mill. - 100 Mill.	28.990,8	13,2	29.465,9	10,5	} 196.505,6	} 66,1	} 260.209,2	} 71,4	35.016,3	9,0
100 Mill. und mehr	95.261,1	43,5	154.471,0	54,9					245.108,7	62,9
Insgesamt	219.211,9	100,0	281.375,0	100,0	297.272,4	100,0	364.414,5	100,0	389.389,7	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 11: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen
- Kredit- und Versicherungsgewerbe (WZ J) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Kredit- und Versicherungsgewerbe (WZ J)									
	Unter- nehmen ¹⁾ abs.	Vertikal- struktur in %	Unter- nehmen ¹⁾ abs.	Vertikal- struktur in %	Unter- nehmen ¹⁾ abs.	Vertikal- struktur in %	Unter- nehmen ¹⁾ abs.	Vertikal- struktur in %	Unter- nehmen ¹⁾ abs.	Vertikal- struktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	3.601	20,2	2.696	15,7	2.600	15,6	2.594	15,3	2.605	15,7
50.000 - 100.000	4.002	22,5	4.555	26,5	4.523	27,2	4.564	26,9	4.364	26,3
100.000 - 500.000	6.537	36,7	6.607	38,5	6.294	37,9	6.476	38,2	6.408	38,7
500.000 - 1 Mill.	1.243	7,0	1.212	7,1	1.138	6,8	1.221	7,2	1.168	7,0
1 Mill. - 5 Mill.	1.622	9,1	1.386	8,1	1.378	8,3	1.393	8,2	1.339	8,1
5 Mill. - 25 Mill.	610	3,4	542	3,2	516	3,1	502	3,0	494	3,0
25 Mill. - 100 Mill.	131	0,7	118	0,7	} 179	} 1,1	} 200	} 1,2	126	0,8
100 Mill. und mehr	66	0,4	59	0,3					70	0,4
Insgesamt	17.812	100,0	17.175	100,0	16.628	100,0	16.950	100,0	16.574	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikal- struktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikal- struktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikal- struktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikal- struktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikal- struktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	131,4	0,3	110,3	0,2	106,1	0,2	105,7	0,2	106,1	0,2
50.000 - 100.000	287,2	0,6	327,3	0,7	323,7	0,7	327,3	0,6	314,0	0,6
100.000 - 500.000	1.452,1	3,0	1.427,1	3,2	1.368,0	3,0	1.391,3	2,6	1.373,6	2,4
500.000 - 1 Mill.	877,3	1,8	847,1	1,9	801,6	1,8	851,7	1,6	825,5	1,5
1 Mill. - 5 Mill.	3.601,7	7,4	3.003,7	6,7	2.969,6	6,5	3.014,8	5,5	2.905,2	5,1
5 Mill. - 25 Mill.	6.401,9	13,2	5.779,3	13,0	5.430,5	11,9	5.248,2	9,6	5.237,6	9,3
25 Mill. - 100 Mill.	6.304,0	13,0	5.585,7	12,6	} 34.727,8	} 75,9	} 43.530,8	} 79,9	6.353,7	11,2
100 Mill. und mehr	29.527,0	60,8	27.421,2	61,6					39.444,2	69,7
Insgesamt	48.582,7	100,0	44.501,7	100,0	45.727,3	100,0	54.469,7	100,0	56.559,8	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 12: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen (WZ K) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen (WZ K)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	125.093	19,5	89.353	13,5	92.626	13,6	96.437	13,5	98.600	13,3
50.000 - 100.000	135.026	21,0	151.644	23,0	158.003	23,1	166.171	23,2	169.810	23,0
100.000 - 500.000	245.283	38,2	270.626	41,0	280.721	41,1	295.342	41,3	308.687	41,7
500.000 - 1 Mill.	59.083	9,2	63.258	9,6	64.988	9,5	67.033	9,4	69.007	9,3
1 Mill. - 5 Mill.	61.846	9,6	67.522	10,2	68.905	10,1	72.442	10,1	74.210	10,0
5 Mill. - 25 Mill.	13.354	2,1	14.578	2,2	14.824	2,2	15.588	2,2	16.147	2,2
25 Mill. - 100 Mill.	2.086	0,3	2.169	0,3	} 2.715	} 0,4	} 2.938	} 0,4	2.394	0,3
100 Mill. und mehr	568	0,1	627	0,1					690	0,1
Insgesamt	642.339	100,0	659.777	100,0	682.782	100,0	715.951	100,0	739.545	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	4.565,2	0,7	3.644,2	0,5	3.780,4	0,5	3.935,7	0,5	4.025,1	0,5
50.000 - 100.000	9.720,6	1,4	10.924,4	1,5	11.390,1	1,5	11.985,1	1,5	12.246,4	1,4
100.000 - 500.000	56.037,6	8,3	61.436,2	8,2	63.619,0	8,4	66.830,7	8,3	69.845,3	8,2
500.000 - 1 Mill.	41.682,5	6,2	44.606,2	6,0	45.787,8	6,0	47.331,5	5,9	48.675,8	5,7
1 Mill. - 5 Mill.	128.187,3	19,0	140.312,8	18,7	143.197,5	18,9	151.021,4	18,8	153.997,7	18,2
5 Mill. - 25 Mill.	131.693,1	19,6	142.707,1	19,1	144.636,3	19,1	153.440,8	19,1	158.560,0	18,7
25 Mill. - 100 Mill.	94.606,9	14,0	98.053,4	13,1	} 345.706,6	} 45,6	} 369.799,4	} 46,0	107.619,7	12,7
100 Mill. und mehr	207.073,7	30,7	246.960,2	33,0					293.418,2	34,6
Insgesamt	673.566,8	100,0	748.644,4	100,0	758.117,7	100,0	804.344,6	100,0	848.388,2	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 12a: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ K 70) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ K 70)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	54.943	25,9	38.791	17,8	39.937	17,8	41.364	17,7	43.107	17,8
50.000 - 100.000	48.995	23,1	55.775	25,6	57.595	25,6	60.436	25,8	62.629	25,9
100.000 - 500.000	70.967	33,5	80.523	36,9	83.488	37,1	86.552	37,0	90.076	37,2
500.000 - 1 Mill.	13.827	6,5	15.681	7,2	16.371	7,3	16.938	7,2	17.503	7,2
1 Mill. - 5 Mill.	17.277	8,1	20.212	9,3	20.818	9,3	21.715	9,3	21.851	9,0
5 Mill. - 25 Mill.	5.170	2,4	5.988	2,7	5.783	2,6	5.893	2,5	5.705	2,4
25 Mill. - 100 Mill.	805	0,4	835	0,4	} 933	} 0,4	} 985	} 0,4	815	0,3
100 Mill. und mehr	164	0,1	169	0,1					157	0,1
Insgesamt	212.148	100,0	217.974	100,0	224.925	100,0	233.883	100,0	241.843	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	1.987,5	1,0	1.577,1	0,7	1.625,8	0,8	1.682,2	0,8	1.754,1	0,8
50.000 - 100.000	3.497,4	1,8	3.983,2	1,8	4.110,9	1,9	4.315,0	2,0	4.472,8	2,0
100.000 - 500.000	15.573,4	8,0	17.619,7	8,1	18.260,8	8,7	18.995,5	8,6	19.729,5	9,0
500.000 - 1 Mill.	9.713,8	5,0	11.023,8	5,1	11.498,3	5,5	11.953,2	5,4	12.345,4	5,6
1 Mill. - 5 Mill.	38.079,9	19,6	44.729,6	20,5	46.124,8	21,9	48.035,5	21,9	47.662,9	21,7
5 Mill. - 25 Mill.	51.952,7	26,7	59.097,2	27,1	56.334,0	26,7	57.924,5	26,4	56.218,4	25,5
25 Mill. - 100 Mill.	36.181,9	18,6	37.522,7	17,2	} 72.957,8	} 34,6	} 76.911,4	} 35,0	36.499,5	16,6
100 Mill. und mehr	37.372,5	19,2	42.271,2	19,4					41.431,8	18,8
Insgesamt	194.359,1	100,0	217.824,4	100,0	210.912,4	100,0	219.817,2	100,0	220.114,5	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 12b: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienpersonal (WZ K 71) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienpersonal (WZ K 71)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	4.541	17,7	2.855	11,6	2.833	11,3	2.903	11,4	2.759	10,7
50.000 - 100.000	4.959	19,3	4.934	20,0	5.044	20,2	4.989	19,5	4.974	19,3
100.000 - 500.000	9.089	35,4	9.668	39,1	9.640	38,5	9.995	39,1	10.042	39,0
500.000 - 1 Mill.	2.564	10,0	2.667	10,8	2.726	10,9	2.663	10,4	2.827	11,0
1 Mill. - 5 Mill.	3.288	12,8	3.379	13,7	3.504	14,0	3.639	14,2	3.675	14,3
5 Mill. - 25 Mill.	987	3,8	979	4,0	1.053	4,2	1.133	4,4	1.218	4,7
25 Mill. - 100 Mill.	174	0,7	176	0,7	} 225 } 0,9		} 241 } 0,9		203	0,8
100 Mill. und mehr	59	0,2	56	0,2					52	0,2
Insgesamt	25.661	100,0	24.714	100,0	25.025	100,0	25.563	100,0	25.750	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	165,8	0,3	116,5	0,2	116,1	0,2	118,7	0,2	112,5	0,2
50.000 - 100.000	357,9	0,7	355,8	0,6	365,5	0,6	360,9	0,5	359,0	0,5
100.000 - 500.000	2.118,6	4,1	2.237,2	3,8	2.243,9	3,5	2.336,7	3,5	2.348,9	3,3
500.000 - 1 Mill.	1.823,8	3,6	1.894,2	3,2	1.939,3	3,0	1.903,9	2,8	2.005,4	2,8
1 Mill. - 5 Mill.	7.119,6	13,9	7.430,1	12,7	7.601,3	11,9	7.904,4	11,8	8.062,1	11,4
5 Mill. - 25 Mill.	10.055,4	19,6	10.085,7	17,2	10.752,2	16,9	11.553,7	17,3	12.167,2	17,2
25 Mill. - 100 Mill.	7.766,6	15,2	7.874,4	13,5	} 40.662,3 } 63,9		} 42.688,9 } 63,8		9.138,4	12,9
100 Mill. und mehr	21.837,8	42,6	28.525,0	48,7					36.475,9	51,6
Insgesamt	51.245,5	100,0	58.519,0	100,0	63.680,6	100,0	66.867,2	100,0	70.669,4	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 12c: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Datenverarbeitung und Datenbanken (WZ K 72) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Datenverarbeitung und Datenbanken (WZ K 72)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	5.791	19,8	4.373	12,9	4.712	12,6	4.887	11,6	5.059	10,9
50.000 - 100.000	6.124	20,9	7.620	22,5	8.291	22,1	9.090	21,6	9.557	20,5
100.000 - 500.000	10.979	37,5	14.251	42,0	16.116	43,0	18.572	44,0	21.104	45,3
500.000 - 1 Mill.	2.498	8,5	2.991	8,8	3.229	8,6	3.625	8,6	4.027	8,7
1 Mill. - 5 Mill.	3.019	10,3	3.582	10,6	3.892	10,4	4.529	10,7	5.051	10,9
5 Mill. - 25 Mill.	704	2,4	907	2,7	1.031	2,7	1.178	2,8	1.406	3,0
25 Mill. - 100 Mill.	119	0,4	152	0,4	} 224 } 0,6		} 294 } 0,7		264	0,6
100 Mill. und mehr	37	0,1	38	0,1					76	0,2
Insgesamt	29.271	100,0	33.914	100,0	37.495	100,0	42.175	100,0	46.544	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	212,2	0,6	178,4	0,4	192,7	0,4	199,6	0,3	206,8	0,3
50.000 - 100.000	441,9	1,3	550,1	1,3	599,9	1,2	661,4	1,1	692,5	1,0
100.000 - 500.000	2.459,2	7,5	3.157,4	7,5	3.552,5	7,3	4.119,6	6,6	4.764,8	7,1
500.000 - 1 Mill.	1.763,8	5,4	2.117,6	5,1	2.288,8	4,7	2.571,9	4,1	2.854,4	4,3
1 Mill. - 5 Mill.	6.451,2	19,7	7.557,9	18,1	8.276,9	16,9	9.668,7	15,4	10.744,1	16,0
5 Mill. - 25 Mill.	7.196,0	21,9	9.006,9	21,5	10.185,5	20,8	11.927,0	19,0	14.172,5	21,1
25 Mill. - 100 Mill.	5.362,6	16,3	7.293,9	17,4	} 23.878,8 } 48,8		} 33.733,4 } 53,6		11.759,4	17,5
100 Mill. und mehr	8.941,9	27,2	11.991,7	28,7					21.876,7	32,6
Insgesamt	32.828,8	100,0	41.853,8	100,0	48.975,0	100,0	62.881,7	100,0	67.071,2	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 12d: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Forschung und Entwicklung (WZ K 73) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Forschung und Entwicklung (WZ K 73)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	1.105	23,3	816	15,6	792	14,2	868	14,3	869	13,6
50.000 - 100.000	1.207	25,4	1.394	26,6	1.539	27,6	1.554	25,7	1.617	25,3
100.000 - 500.000	1.709	36,0	2.093	40,0	2.200	39,4	2.470	40,8	2.617	40,9
500.000 - 1 Mill.	292	6,1	352	6,7	427	7,6	445	7,4	514	8,0
1 Mill. - 5 Mill.	336	7,1	458	8,8	480	8,6	549	9,1	592	9,3
5 Mill. - 25 Mill.	74	1,6	91	1,7	107	1,9	123	2,0	136	2,1
25 Mill. - 100 Mill.	18	0,4	21	0,4	} 37	} 0,7	} 44	} 0,7	33	0,5
100 Mill. und mehr	7	0,1	7	0,1					13	0,2
Insgesamt	4.748	100,0	5.232	100,0	5.582	100,0	6.053	100,0	6.391	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	40,2	0,9	33,4	0,7	32,3	0,6	35,3	0,4	35,3	0,4
50.000 - 100.000	85,6	1,9	99,5	2,0	111,0	1,9	111,8	1,4	116,2	1,4
100.000 - 500.000	364,4	8,3	450,2	9,3	486,1	8,3	549,8	6,8	571,6	6,7
500.000 - 1 Mill.	206,1	4,7	248,2	5,1	302,5	5,2	311,0	3,9	362,4	4,3
1 Mill. - 5 Mill.	722,2	16,4	979,7	20,1	1.007,3	17,3	1.173,1	14,6	1.301,0	15,3
5 Mill. - 25 Mill.	795,2	18,1	869,7	17,9	1.011,5	17,3	1.219,5	15,2	1.342,1	15,8
25 Mill. - 100 Mill.	874,9	19,9	997,5	20,5	} 2.882,8	} 49,4	} 4.636,9	} 57,7	1.666,3	19,7
100 Mill. und mehr	1.310,9	29,8	1.188,4	24,4					3.082,1	36,4
Insgesamt	4.399,6	100,0	4.866,7	100,0	5.833,7	100,0	8.037,3	100,0	8.476,9	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 12e: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen (WZ K 74) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen (WZ K 74)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	58.713	15,8	42.518	11,2	44.352	11,4	46.415	11,4	46.806	11,2
50.000 - 100.000	73.741	19,9	81.921	21,7	85.534	21,9	90.102	22,1	91.033	21,7
100.000 - 500.000	152.539	41,2	164.091	43,4	169.277	43,4	177.753	43,5	184.848	44,1
500.000 - 1 Mill.	39.902	10,8	41.567	11,0	42.235	10,8	43.362	10,6	44.136	10,5
1 Mill. - 5 Mill.	37.926	10,2	39.891	10,6	40.211	10,3	42.010	10,3	43.041	10,3
5 Mill. - 25 Mill.	6.419	1,7	6.613	1,7	6.850	1,8	7.261	1,8	7.682	1,8
25 Mill. - 100 Mill.	970	0,3	985	0,3	} 1.296	} 0,3	} 1.374	} 0,3	1.079	0,3
100 Mill. und mehr	301	0,1	357	0,1					392	0,1
Insgesamt	370.511	100,0	377.943	100,0	389.755	100,0	408.277	100,0	419.017	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	2.159,5	0,6	1.738,6	0,4	1.813,5	0,4	1.899,9	0,4	1.916,4	0,4
50.000 - 100.000	5.337,7	1,4	5.935,8	1,4	6.202,8	1,4	6.536,0	1,5	6.605,8	1,4
100.000 - 500.000	35.521,9	9,1	37.971,7	8,9	39.075,6	9,1	40.829,1	9,1	42.430,5	8,8
500.000 - 1 Mill.	28.175,0	7,2	29.322,4	6,9	29.758,9	6,9	30.591,5	6,8	31.108,2	6,5
1 Mill. - 5 Mill.	75.814,5	19,4	79.615,5	18,7	80.187,2	18,7	84.239,7	18,9	86.227,6	17,9
5 Mill. - 25 Mill.	61.693,7	15,8	63.647,5	15,0	66.353,1	15,5	70.816,0	15,9	74.659,9	15,5
25 Mill. - 100 Mill.	44.420,9	11,4	44.364,9	10,4	} 205.324,9	} 47,9	} 211.828,9	} 47,4	48.556,1	10,1
100 Mill. und mehr	137.610,6	35,2	162.983,9	38,3					190.551,6	39,5
Insgesamt	390.733,8	100,0	425.580,5	100,0	428.715,9	100,0	446.741,1	100,0	482.056,1	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 13: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (WZ L) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (WZ L)									
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	62	5,7	60	5,5	42	5,2	42	5,6	35	5,0
50.000 - 100.000	110	10,2	131	12,1	105	13,0	105	14,0	87	12,5
100.000 - 500.000	325	30,1	372	34,3	277	34,4	261	34,7	245	35,2
500.000 - 1 Mill.	168	15,5	172	15,9	120	14,9	104	13,8	103	14,8
1 Mill. - 5 Mill.	266	24,6	235	21,7	167	20,7	146	19,4	143	20,5
5 Mill. - 25 Mill.	89	8,2	68	6,3	} 95	} 11,8	63	8,4	57	8,2
25 Mill. - 100 Mill.	40	3,7	30	2,8			} 31	} 4,1	14	2,0
100 Mill. und mehr	21	1,9	16	1,5					12	1,7
Insgesamt	1.081	100,0	1.084	100,0	806	100,0	752	100,0	696	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	2,3	0,0	2,5	0,0	1,7	0,0	1,7	0,0	1,4	0,0
50.000 - 100.000	8,2	0,1	9,4	0,1	7,7	0,1	7,5	0,1	6,5	0,1
100.000 - 500.000	84,5	0,7	95,5	1,1	71,1	1,0	65,9	1,0	62,4	0,9
500.000 - 1 Mill.	122,4	1,0	121,0	1,4	85,6	1,2	73,8	1,1	71,7	1,0
1 Mill. - 5 Mill.	585,2	5,0	538,3	6,2	382,6	5,3	323,9	4,9	318,6	4,4
5 Mill. - 25 Mill.	944,4	8,0	739,7	8,5	} 6.607,6	} 92,3	656,7	9,9	562,3	7,7
25 Mill. - 100 Mill.	1.791,3	15,2	1.570,6	18,0			} 5.485,2	} 82,9	635,1	8,7
100 Mill. und mehr	8.220,8	69,9	5.660,6	64,8					5.626,0	77,2
Insgesamt	11.759,1	100,0	8.737,6	100,0	7.156,3	100,0	6.614,7	100,0	7.284,0	100,0

© IfM Bonn

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 14: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Erziehung und Unterricht (WZ M) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Erziehung und Unterricht (WZ M)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	3.777	15,6	2.662	10,9	2.769	11,1	2.853	11,1	2.974	11,1
50.000 - 100.000	6.113	25,2	6.563	26,9	6.789	27,3	6.748	26,2	7.034	26,3
100.000 - 500.000	12.594	51,9	13.299	54,5	13.454	54,1	14.159	54,9	14.543	54,4
500.000 - 1 Mill.	1.040	4,3	1.045	4,3	1.024	4,1	1.151	4,5	1.249	4,7
1 Mill. - 5 Mill.	635	2,6	687	2,8	679	2,7	705	2,7	760	2,8
5 Mill. - 25 Mill.	115	0,5	134	0,5	141	0,6	} 169	} 0,7	} 198	} 0,7
25 Mill. - 100 Mill.	11	0,0	16	0,1	} 18	} 0,1				
100 Mill. und mehr	4	0,0	4	0,0						
Insgesamt	24.289	100,0	24.410	100,0	24.874	100,0	25.785	100,0	26.758	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	140,3	1,8	109,2	1,3	113,3	1,3	117,4	1,4	122,0	1,3
50.000 - 100.000	451,5	5,7	482,6	5,5	500,5	5,6	498,2	5,9	519,3	5,5
100.000 - 500.000	2.579,3	32,7	2.734,5	31,4	2.744,3	30,7	2.928,3	34,6	3.048,4	32,6
500.000 - 1 Mill.	708,1	9,0	714,6	8,2	699,2	7,8	782,2	9,2	846,7	9,0
1 Mill. - 5 Mill.	1.247,3	15,8	1.416,7	16,3	1.402,7	15,7	1.428,0	16,9	1.519,3	16,2
5 Mill. - 25 Mill.	1.108,8	14,0	1.270,7	14,6	1.290,6	14,4	} 2.707,3	} 32,0	} 3.307,5	} 35,3
25 Mill. - 100 Mill.	525,4	6,7	797,9	9,2	} 2.183,1	} 24,4				
100 Mill. und mehr	1.135,0	14,4	1.176,3	13,5						
Insgesamt	7.895,7	100,0	8.702,6	100,0	8.933,7	100,0	8.461,5	100,0	9.363,2	100,0

© IJM Bonn

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 15: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (WZ N) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (WZ N)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	4.063	14,3	2.851	9,9	3.050	10,1	3.321	10,4	3.439	10,4
50.000 - 100.000	4.366	15,4	4.901	16,9	5.215	17,3	5.721	18,0	5.956	18,0
100.000 - 500.000	12.295	43,3	12.919	44,6	13.298	44,1	14.019	44,0	14.597	44,1
500.000 - 1 Mill.	4.002	14,1	4.115	14,2	4.239	14,1	4.471	14,0	4.745	14,3
1 Mill. - 5 Mill.	3.032	10,7	3.407	11,8	3.555	11,8	3.489	11,0	3.452	10,4
5 Mill. - 25 Mill.	400	1,4	464	1,6	474	1,6	509	1,6	546	1,7
25 Mill. - 100 Mill.	196	0,7	194	0,7	302	1,0	325	1,0	214	0,6
100 Mill. und mehr	67	0,2	90	0,3					129	0,4
Insgesamt	28.421	100,0	28.941	100,0	30.133	100,0	31.855	100,0	33.078	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	148,9	0,3	116,3	0,2	124,7	0,2	135,4	0,2	140,6	0,2
50.000 - 100.000	316,4	0,7	353,3	0,7	375,3	0,7	413,6	0,7	429,0	0,7
100.000 - 500.000	3.010,8	7,1	3.182,3	6,1	3.238,7	5,9	3.433,9	5,7	3.543,1	5,6
500.000 - 1 Mill.	2.856,8	6,7	2.938,9	5,6	3.029,6	5,5	3.164,6	5,3	3.349,1	5,2
1 Mill. - 5 Mill.	5.304,5	12,4	6.018,2	11,5	6.331,9	11,4	6.214,6	10,4	6.198,1	9,7
5 Mill. - 25 Mill.	4.416,0	10,3	5.246,2	10,0	5.065,8	9,2	5.376,6	9,0	5.947,6	9,3
25 Mill. - 100 Mill.	10.124,7	23,7	10.608,4	20,3	37.165,9	67,2	41.268,2	68,8	11.035,3	17,3
100 Mill. und mehr	16.510,5	38,7	23.827,6	45,6					33.180,3	52,0
Insgesamt	42.688,6	100,0	52.291,1	100,0	55.331,9	100,0	60.007,1	100,0	63.823,1	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 16: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen (WZ O) absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen (WZ O)									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	46.793	20,6	33.789	14,7	34.940	14,7	36.809	14,7	37.488	14,6
50.000 - 100.000	57.577	25,3	62.942	27,4	65.327	27,4	69.525	27,8	70.309	27,4
100.000 - 500.000	95.894	42,1	103.645	45,1	107.370	45,1	112.004	44,7	115.533	45,0
500.000 - 1 Mill.	14.060	6,2	15.156	6,6	15.685	6,6	16.403	6,5	17.065	6,6
1 Mill. - 5 Mill.	10.659	4,7	11.641	5,1	12.067	5,1	12.635	5,0	13.269	5,2
5 Mill. - 25 Mill.	2.079	0,9	2.270	1,0	2.384	1,0	2.504	1,0	2.581	1,0
25 Mill. - 100 Mill.	377	0,2	418	0,2					448	0,2
100 Mill. und mehr	123	0,1	126	0,1	556	0,2	551	0,2	134	0,1
Insgesamt	227.562	100,0	229.987	100,0	238.329	100,0	250.431	100,0	256.827	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	1.729,1	1,1	1.385,4	0,9	1.433,6	0,9	1.510,7	0,9	1.538,9	0,9
50.000 - 100.000	4.158,2	2,7	4.554,0	3,1	4.721,2	3,1	5.021,4	3,1	5.080,5	2,8
100.000 - 500.000	20.599,2	13,5	22.263,7	15,0	22.995,2	14,9	23.978,6	14,8	24.788,1	13,8
500.000 - 1 Mill.	9.729,5	6,4	10.482,8	7,1	10.851,8	7,1	11.335,1	7,0	11.821,4	6,6
1 Mill. - 5 Mill.	21.416,2	14,0	23.156,9	15,6	23.929,3	15,5	25.147,0	15,5	26.538,7	14,8
5 Mill. - 25 Mill.	20.736,9	13,6	22.879,0	15,4	24.241,7	15,7	25.634,0	15,8	25.839,7	14,4
25 Mill. - 100 Mill.	17.731,1	11,6	19.580,2	13,2					21.106,6	11,8
100 Mill. und mehr	56.424,4	37,0	44.131,1	29,7	65.749,2	42,7	69.931,7	43,0	62.817,7	35,0
Insgesamt	152.524,5	100,0	148.433,1	100,0	153.921,9	100,0	162.558,4	100,0	179.531,6	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 17: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 2000 in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten und Umsatzgrößenklassen - absolut bzw. in Mill. € und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... € Umsatz	Alle Wirtschaftsbereiche (WZ A - O)		Land- und Forstwirtschaft (WZ A)		Fischerei und Fischzucht (WZ B)	
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
16.617 - 50.000	773.816	26,6	17.230	26,6	236	25,7
50.000 - 100.000	568.174	19,5	12.981	20,0	207	22,6
100.000 - 250.000	662.980	22,8	17.447	26,9	296	32,3
250.000 - 500.000	357.108	12,3	8.585	13,2	102	11,1
500.000 - 1 Mill.	238.229	8,2	4.393	6,8	39	4,3
1 Mill. - 2 Mill.	143.908	4,9	2.439	3,8	20	2,2
2 Mill. - 5 Mill.	93.323	3,2	1.330	2,1	12	1,3
5 Mill. - 10 Mill.	34.524	1,2	318	0,5		
10 Mill. - 25 Mill.	21.591	0,7	93	0,1		
25 Mill. - 50 Mill.	7.786	0,3	23	0,0	} 5	} 0,5
50 Mill. und mehr	7.711	0,3	8	0,0	-	-
Insgesamt	2.909.150	100,0	64.847	100,0	917	100,0
Unternehmen mit ... € Umsatz	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %
16.617 - 50.000	24.277,6	0,6	540,3	2,3	7,1	2,6
50.000 - 100.000	40.959,3	1,0	942,6	4,1	14,8	5,4
100.000 - 250.000	105.967,5	2,6	2.811,2	12,2	49,1	17,8
250.000 - 500.000	126.237,1	3,0	3.003,2	13,0	35,2	12,7
500.000 - 1 Mill.	167.419,7	4,0	3.063,0	13,3	27,7	10,0
1 Mill. - 2 Mill.	200.769,5	4,8	3.411,9	14,8	26,9	9,7
2 Mill. - 5 Mill.	286.776,4	6,9	3.933,5	17,1	34,4	12,5
5 Mill. - 10 Mill.	240.763,9	5,8	2.158,6	9,4		
10 Mill. - 25 Mill.	331.512,0	8,0	1.358,5	5,9		
25 Mill. - 50 Mill.	270.984,3	6,5	828,9	3,6	} 80,9	} 29,3
50 Mill. und mehr	2.357.259,9	56,8	988,6	4,3	-	-
Insgesamt	4.152.927,3	100,0	23.040,3	100,0	276,1	100,0

© IfM Bonn

Unternehmen mit ... € Umsatz	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (WZ C)		Verarbeitendes Gewerbe (WZ D)		Energie- und Wasserversorgung (WZ E)	
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
16.617 - 50.000	366	11,9	43.472	14,9	1.154	11,5
50.000 - 100.000	328	10,7	37.586	12,9	1.495	14,9
100.000 - 250.000	405	13,2	60.875	20,9	2.155	21,5
250.000 - 500.000	360	11,7	47.724	16,4	1.392	13,9
500.000 - 1 Mill.	386	12,6	36.233	12,4	1.173	11,7
1 Mill. - 2 Mill.	428	14,0	24.029	8,2	819	8,2
2 Mill. - 5 Mill.	452	14,7	19.574	6,7	658	6,6
5 Mill. - 10 Mill.	188	6,1	9.379	3,2	306	3,0
10 Mill. - 25 Mill.	98	3,2	6.924	2,4	393	3,9
25 Mill. - 50 Mill.	29	0,9	2.961	1,0	194	1,9
50 Mill. und mehr	27	0,9	3.128	1,1	296	2,9
Insgesamt	3.067	100,0	291.885	100,0	10.035	100,0
Unternehmen mit ... € Umsatz	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %
16.617 - 50.000	11,9	0,0	1.378,2	0,1	36,6	0,0
50.000 - 100.000	23,6	0,1	2.737,2	0,2	111,7	0,1
100.000 - 250.000	68,2	0,3	10.113,2	0,7	343,9	0,2
250.000 - 500.000	129,5	0,5	17.088,6	1,1	498,5	0,3
500.000 - 1 Mill.	281,6	1,1	25.538,3	1,7	834,0	0,6
1 Mill. - 2 Mill.	617,6	2,3	33.852,2	2,2	1.176,6	0,8
2 Mill. - 5 Mill.	1.415,7	5,3	61.586,9	4,1	2.097,9	1,5
5 Mill. - 10 Mill.	1.306,3	4,9	66.071,3	4,4	2.177,2	1,5
10 Mill. - 25 Mill.	1.433,9	5,4	107.766,1	7,1	6.386,3	4,4
25 Mill. - 50 Mill.	904,0	3,4	103.852,0	6,9	6.920,3	4,8
50 Mill. und mehr	20.409,0	76,7	1.084.718,1	71,6	123.633,5	85,7
Insgesamt	26.601,3	100,0	1.514.701,9	100,0	144.216,5	100,0

© IfM Bonn

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16.617 €.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

- = nichts vorhanden.

Fortsetzung Tabelle 17

	Baugewerbe (WZ F)		Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (WZ G)		Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen (WZ G 50)	
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
Unternehmen mit ... € Umsatz						
16.617 - 50.000	57.422	17,8	145.689	19,9	15.659	15,1
50.000 - 100.000	53.369	16,5	123.570	16,9	14.087	13,6
100.000 - 250.000	78.451	24,3	169.725	23,2	21.177	20,4
250.000 - 500.000	56.342	17,4	103.276	14,1	15.698	15,1
500.000 - 1 Mill.	40.225	12,4	76.467	10,5	14.254	13,7
1 Mill. - 2 Mill.	21.162	6,5	52.343	7,2	10.069	9,7
2 Mill. - 5 Mill.	11.179	3,5	34.092	4,7	7.518	7,2
5 Mill. - 10 Mill.	2.997	0,9	12.872	1,8	2.993	2,9
10 Mill. - 25 Mill.	1.423	0,4	8.047	1,1	1.657	1,6
25 Mill. - 50 Mill.	350	0,1	2.766	0,4	439	0,4
50 Mill. und mehr	196	0,1	2.644	0,4	265	0,3
Insgesamt	323.116	100,0	731.491	100,0	103.816	100,0
Unternehmen mit ... € Umsatz	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %
16.617 - 50.000	1.858,1	0,8	4.630,5	0,3	499,3	0,3
50.000 - 100.000	3.876,7	1,8	8.977,4	0,7	1.026,3	0,6
100.000 - 250.000	12.909,1	5,9	27.578,6	2,1	3.478,4	2,1
250.000 - 500.000	20.093,7	9,2	36.632,0	2,8	5.653,1	3,4
500.000 - 1 Mill.	28.135,9	12,9	54.263,8	4,1	10.172,8	6,1
1 Mill. - 2 Mill.	29.220,9	13,3	73.196,3	5,5	14.139,4	8,4
2 Mill. - 5 Mill.	33.497,6	15,3	104.611,2	7,9	23.278,3	13,9
5 Mill. - 10 Mill.	20.621,7	9,4	89.926,9	6,8	20.957,3	12,5
10 Mill. - 25 Mill.	21.326,8	9,7	123.139,3	9,3	24.994,7	14,9
25 Mill. - 50 Mill.	12.069,1	5,5	95.725,3	7,2	14.735,7	8,8
50 Mill. und mehr	35.318,7	16,1	710.001,7	53,4	48.835,4	29,1
Insgesamt	218.928,4	100,0	1.328.682,9	100,0	167.770,8	100,0

© IfM Bonn

	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz) (WZ G 51)		Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern (WZ G 52)		Gastgewerbe (WZ H)	
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
Unternehmen mit ... € Umsatz						
16.617 - 50.000	37.814	19,7	92.216	21,1	69.819	27,7
50.000 - 100.000	29.069	15,2	80.414	18,4	67.617	26,8
100.000 - 250.000	35.740	18,6	112.808	25,9	73.486	29,2
250.000 - 500.000	23.768	12,4	63.810	14,6	26.115	10,4
500.000 - 1 Mill.	19.878	10,4	42.335	9,7	9.369	3,7
1 Mill. - 2 Mill.	15.783	8,2	26.491	6,1	3.405	1,4
2 Mill. - 5 Mill.	14.253	7,4	12.321	2,8	1.556	0,6
5 Mill. - 10 Mill.	6.726	3,5	3.153	0,7	326	0,1
10 Mill. - 25 Mill.	4.902	2,6	1.488	0,3	115	0,0
25 Mill. - 50 Mill.	1.892	1,0	435	0,1	30	0,0
50 Mill. und mehr	1.839	1,0	540	0,1	27	0,0
Insgesamt	191.664	100,0	436.011	100,0	251.865	100,0
Unternehmen mit ... € Umsatz	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %
16.617 - 50.000	1.196,3	0,2	2.934,9	0,7	2.259,3	4,2
50.000 - 100.000	2.098,8	0,3	5.852,2	1,4	4.906,8	9,2
100.000 - 250.000	5.784,7	0,8	18.315,5	4,4	11.537,4	21,7
250.000 - 500.000	8.520,7	1,2	22.458,2	5,3	8.930,8	16,8
500.000 - 1 Mill.	14.156,4	1,9	29.934,6	7,1	6.360,0	11,9
1 Mill. - 2 Mill.	22.413,1	3,0	36.643,8	8,7	4.651,8	8,7
2 Mill. - 5 Mill.	44.791,5	6,0	36.541,4	8,7	4.591,9	8,6
5 Mill. - 10 Mill.	47.326,0	6,4	21.643,6	5,1	2.187,8	4,1
10 Mill. - 25 Mill.	75.809,2	10,2	22.335,4	5,3	1.717,9	3,2
25 Mill. - 50 Mill.	65.709,9	8,9	15.279,7	3,6	1.041,0	2,0
50 Mill. und mehr	452.809,2	61,1	208.357,1	49,6	5.103,3	9,6
Insgesamt	740.615,7	100,0	420.296,3	100,0	53.288,0	100,0

© IfM Bonn

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16.617 €.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Unternehmen mit ... € Umsatz	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (WZ I)		Kredit- und Versicherungsgewerbe (WZ J)		Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überw. f. Unternehmen (WZ K)	
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
16.617 - 50.000	34.850	27,4	6.721	41,9	268.145	35,3
50.000 - 100.000	24.567	19,3	3.489	21,7	161.079	21,2
100.000 - 250.000	27.773	21,8	2.661	16,6	160.794	21,1
250.000 - 500.000	15.160	11,9	1.190	7,4	72.331	9,5
500.000 - 1 Mill.	10.745	8,4	708	4,4	46.124	6,1
1 Mill. - 2 Mill.	6.708	5,3	467	2,9	26.368	3,5
2 Mill. - 5 Mill.	4.575	3,6	384	2,4	16.279	2,1
5 Mill. - 10 Mill.	1.588	1,2	192	1,2	5.193	0,7
10 Mill. - 25 Mill.	914	0,7	112	0,7	2.776	0,4
25 Mill. - 50 Mill.	267	0,2	46	0,3	821	0,1
50 Mill. und mehr	244	0,2	82	0,5	761	0,1
Insgesamt	127.391	100,0	16.052	100,0	760.671	100,0
Unternehmen mit ... € Umsatz	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %
16.617 - 50.000	1.122,3	0,5	204,2	0,7	8.219,3	1,8
50.000 - 100.000	1.767,7	0,8	245,6	0,8	11.507,4	2,5
100.000 - 250.000	4.439,2	2,0	415,0	1,3	25.082,5	5,5
250.000 - 500.000	5.354,0	2,5	419,1	1,4	25.509,9	5,6
500.000 - 1 Mill.	7.572,6	3,5	497,4	1,6	32.321,8	7,1
1 Mill. - 2 Mill.	9.390,3	4,3	658,3	2,1	36.667,0	8,0
2 Mill. - 5 Mill.	14.081,6	6,5	1.219,9	3,9	49.828,1	10,9
5 Mill. - 10 Mill.	10.965,7	5,0	1.323,4	4,3	35.902,3	7,8
10 Mill. - 25 Mill.	13.767,9	6,3	1.666,2	5,4	42.343,5	9,2
25 Mill. - 50 Mill.	9.361,9	4,3	1.581,6	5,1	28.207,6	6,2
50 Mill. und mehr	139.511,2	64,2	22.686,8	73,4	162.572,0	35,5
Insgesamt	217.334,5	100,0	30.917,5	100,0	458.161,6	100,0

© IfM Bonn

Unternehmen mit ... € Umsatz	Grundstücks- u. Wohnungswesen (WZ K 70)		Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienpersonal (WZ K 71)		Datenverarbeitung und Datenbanken (WZ K 72)	
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
16.617 - 50.000	108.006	43,5	7.656	29,4	14.303	28,8
50.000 - 100.000	50.673	20,4	4.917	18,9	11.058	22,2
100.000 - 250.000	42.831	17,2	5.239	20,1	12.117	24,4
250.000 - 500.000	18.163	7,3	2.817	10,8	4.628	9,3
500.000 - 1 Mill.	12.197	4,9	2.077	8,0	3.209	6,5
1 Mill. - 2 Mill.	8.146	3,3	1.493	5,7	1.971	4,0
2 Mill. - 5 Mill.	5.424	2,2	1.082	4,2	1.421	2,9
5 Mill. - 10 Mill.	1.714	0,7	418	1,6	517	1,0
10 Mill. - 25 Mill.	906	0,4	221	0,8	322	0,6
25 Mill. - 50 Mill.	270	0,1	73	0,3	88	0,2
50 Mill. und mehr	157	0,1	64	0,2	96	0,2
Insgesamt	248.487	100,0	26.057	100,0	49.730	100,0
Unternehmen mit ... € Umsatz	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %
16.617 - 50.000	3.208,6	2,8	235,4	0,6	443,9	1,1
50.000 - 100.000	3.590,3	3,2	352,2	0,8	802,4	2,0
100.000 - 250.000	6.678,8	5,9	839,0	2,0	1.857,2	4,7
250.000 - 500.000	6.397,7	5,6	998,6	2,4	1.641,2	4,1
500.000 - 1 Mill.	8.610,8	7,6	1.456,2	3,5	2.250,0	5,7
1 Mill. - 2 Mill.	11.417,6	10,0	2.099,3	5,0	2.767,6	7,0
2 Mill. - 5 Mill.	16.626,9	14,6	3.355,0	8,0	4.438,4	11,2
5 Mill. - 10 Mill.	11.967,0	10,5	2.881,5	6,9	3.572,4	9,0
10 Mill. - 25 Mill.	13.634,6	12,0	3.356,2	8,0	5.091,8	12,8
25 Mill. - 50 Mill.	9.114,6	8,0	2.541,6	6,1	2.949,3	7,4
50 Mill. und mehr	22.633,5	19,9	23.594,5	56,6	13.916,9	35,0
Insgesamt	113.880,4	100,0	41.709,7	100,0	39.731,2	100,0

© IfM Bonn

1) Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16.617 €.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Fortsetzung Tabelle 17

Unternehmen mit ... € Umsatz	Forschung und Entwicklung (WZ K73)		Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen (WZ K74)		Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (WZ L)	
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
16.617 - 50.000	2.411	35,7	135.769	31,6	110	16,7
50.000 - 100.000	1.462	21,7	92.969	21,6	104	15,8
100.000 - 250.000	1.389	20,6	99.218	23,1	129	19,5
250.000 - 500.000	554	8,2	46.169	10,7	101	15,3
500.000 - 1 Mill.	415	6,2	28.226	6,6	73	11,1
1 Mill. - 2 Mill.	240	3,6	14.518	3,4	49	7,4
2 Mill. - 5 Mill.	160	2,4	8.192	1,9	46	7,0
5 Mill. - 10 Mill.	61	0,9	2.483	0,6	17	2,6
10 Mill. - 25 Mill.	29	0,4	1.298	0,3	11	1,7
25 Mill. - 50 Mill.	9	0,1	381	0,1	6	0,9
50 Mill. und mehr	15	0,2	429	0,1	14	2,1
Insgesamt	6.745	100,0	429.652	100,0	660	100,0
Unternehmen mit ... € Umsatz	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %
16.617 - 50.000	74,5	1,1	4.256,9	1,7	3,5	0,1
50.000 - 100.000	104,8	1,6	6.657,7	2,6	7,6	0,2
100.000 - 250.000	215,2	3,2	15.492,3	6,0	21,7	0,5
250.000 - 500.000	195,4	2,9	16.276,9	6,4	35,2	0,8
500.000 - 1 Mill.	291,1	4,4	19.713,7	7,7	52,1	1,2
1 Mill. - 2 Mill.	331,1	5,0	20.051,3	7,8	71,2	1,6
2 Mill. - 5 Mill.	487,1	7,3	24.920,7	9,7	145,8	3,3
5 Mill. - 10 Mill.	413,2	6,2	17.068,3	6,7	122,0	2,8
10 Mill. - 25 Mill.	490,9	7,4	19.770,0	7,7	162,4	3,7
25 Mill. - 50 Mill.	318,2	4,8	13.283,9	5,2	228,1	5,2
50 Mill. und mehr	3.743,2	56,2	98.684,0	38,5	3.575,1	80,8
Insgesamt	6.664,8	100,0	256.175,6	100,0	4.424,7	100,0

© IfM Bonn

Unternehmen mit ... € Umsatz	Erziehung und Unterricht (WZ M)		Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (WZ N)		Erbringung von sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen (WZ O)	
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
16.617 - 50.000	10.399	37,6	9.612	27,8	108.591	41,0
50.000 - 100.000	8.513	30,8	6.713	19,4	66.556	25,1
100.000 - 250.000	6.426	23,2	8.392	24,3	53.965	20,4
250.000 - 500.000	1.318	4,8	4.982	14,4	18.130	6,8
500.000 - 1 Mill.	497	1,8	2.826	8,2	8.971	3,4
1 Mill. - 2 Mill.	235	0,8	951	2,8	4.485	1,7
2 Mill. - 5 Mill.	172	0,6	464	1,3	2.550	1,0
5 Mill. - 10 Mill.	} 105	} 0,4	231	0,7	849	0,3
10 Mill. - 25 Mill.			167	0,5	488	0,2
25 Mill. - 50 Mill.			105	0,3	178	0,1
50 Mill. und mehr			133	0,4	149	0,1
Insgesamt	27.665	100,0	34.576	100,0	264.912	100,0
Unternehmen mit ... € Umsatz	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %
16.617 - 50.000	333,7	6,9	296,4	0,9	3.376,2	3,6
50.000 - 100.000	610,7	12,6	485,6	1,4	4.743,9	5,1
100.000 - 250.000	957,2	19,8	1.353,3	4,0	8.287,9	8,9
250.000 - 500.000	445,9	9,2	1.770,4	5,2	6.291,1	6,7
500.000 - 1 Mill.	347,6	7,2	1.928,2	5,7	6.195,8	6,6
1 Mill. - 2 Mill.	327,0	6,8	1.299,4	3,8	6.202,0	6,6
2 Mill. - 5 Mill.	529,9	11,0	1.434,6	4,2	7.767,4	8,3
5 Mill. - 10 Mill.	} 1.284,2	} 26,6	1.653,6	4,9	5.885,7	6,3
10 Mill. - 25 Mill.			2.690,9	7,9	7.311,0	7,8
25 Mill. - 50 Mill.			3.776,1	11,1	6.132,7	6,6
50 Mill. und mehr			17.297,2	50,9	31.338,2	33,5
Insgesamt	4.836,1	100,0	33.985,7	100,0	93.531,9	100,0

© IfM Bonn

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16.617 €.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden 2002; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 18: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Einzelunternehmen absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Einzelunternehmen									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	307.816	15,3	215.918	11,0	220.035	11,0	227.027	11,2	226.303	11,1
50.000 - 100.000	397.138	19,7	423.223	21,5	433.019	21,7	448.207	22,0	446.717	21,9
100.000 - 500.000	887.915	44,0	914.372	46,4	924.955	46,4	945.812	46,5	953.671	46,8
500.000 - 1 Mill.	224.069	11,1	219.664	11,1	218.477	11,0	217.759	10,7	217.454	10,7
1 Mill. - 5 Mill.	182.860	9,1	179.445	9,1	177.123	8,9	176.187	8,7	174.147	8,5
5 Mill. - 25 Mill.	17.406	0,9	17.322	0,9	17.482	0,9	17.590	0,9	17.689	0,9
25 Mill. - 100 Mill.	1.133	0,1	1.150	0,1	1.180	0,1	1.192	0,1	1.169	0,1
100 Mill. und mehr	94	0,0	87	0,0	85	0,0	79	0,0	80	0,0
Insgesamt	2.018.431	100,0	1.971.181	100,0	1.992.356	100,0	2.033.853	100,0	2.037.230	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	11.360	1,2	8.844	0,9	9.016	0,9	9.303	0,9	9.274	0,9
50.000 - 100.000	28.887	3,0	30.790	3,2	31.512	3,2	32.622	3,3	32.507	3,3
100.000 - 500.000	209.100	21,4	213.634	21,9	215.170	21,9	219.219	22,3	220.791	22,5
500.000 - 1 Mill.	156.842	16,0	153.575	15,7	152.642	15,6	151.982	15,5	151.816	15,5
1 Mill. - 5 Mill.	346.749	35,5	342.891	35,1	338.755	34,5	338.124	34,4	336.052	34,2
5 Mill. - 25 Mill.	155.485	15,9	155.743	16,0	157.331	16,0	158.818	16,1	159.214	16,2
25 Mill. - 100 Mill.	45.971	4,7	46.918	4,8	48.297	4,9	48.680	4,9	48.108	4,9
100 Mill. und mehr	23.244	2,4	23.417	2,4	28.440	2,9	24.689	2,5	24.765	2,5
Insgesamt	977.639	100,0	975.813	100,0	981.162	100,0	983.437	100,0	982.527	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 19: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Offene Handelsgesellschaften einschl. Gesellschaften des bürgerlichen Rechts u.ä. absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Offene Handelsgesellschaften einschl. Gesellschaften des bürgerlichen Rechts u.ä.									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	28.680	12,4	19.707	8,3	20.167	8,3	20.919	8,3	21.342	8,3
50.000 - 100.000	34.524	15,0	36.688	15,5	37.910	15,6	39.301	15,6	40.183	15,6
100.000 - 500.000	93.545	40,6	101.002	42,6	103.637	42,6	107.262	42,7	110.362	42,9
500.000 - 1 Mill.	30.881	13,4	33.634	14,2	34.612	14,2	35.505	14,1	36.425	14,2
1 Mill. - 5 Mill.	33.901	14,7	36.543	15,4	37.218	15,3	38.461	15,3	38.993	15,2
5 Mill. - 25 Mill.	7.577	3,3	7.921	3,3	8.062	3,3	8.376	3,3	8.449	3,3
25 Mill. - 100 Mill.	1.157	0,5	1.150	0,5	1.158	0,5	1.196	0,5	1.220	0,5
100 Mill. und mehr	282	0,1	266	0,1	290	0,1	312	0,1	347	0,1
Insgesamt	230.547	100,0	236.911	100,0	243.054	100,0	251.332	100,0	257.321	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	1.051	0,3	806	0,2	824	0,2	856	0,2	871	0,2
50.000 - 100.000	2.513	0,6	2.670	0,6	2.762	0,6	2.861	0,6	2.931	0,6
100.000 - 500.000	23.159	5,8	24.956	5,8	25.632	5,9	26.515	5,9	27.346	5,7
500.000 - 1 Mill.	21.890	5,5	23.777	5,5	24.488	5,7	25.131	5,6	25.783	5,4
1 Mill. - 5 Mill.	70.395	17,5	75.639	17,6	76.608	17,7	79.183	17,7	80.324	16,8
5 Mill. - 25 Mill.	75.411	18,8	78.887	18,4	80.036	18,5	82.802	18,5	84.142	17,6
25 Mill. - 100 Mill.	51.285	12,8	51.827	12,1	51.488	11,9	52.881	11,8	53.323	11,2
100 Mill. und mehr	155.880	38,8	170.354	39,7	170.731	39,5	177.981	39,7	203.359	42,5
Insgesamt	401.584	100,0	428.915	100,0	432.569	100,0	448.211	100,0	478.079	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 20: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Kommanditgesellschaften einschl. GmbH & Co. KG absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Kommanditgesellschaften einschl. GmbH & Co. KG									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	1.573	1,8	1.130	1,2	1.256	1,3	1.357	1,4	1.450	1,5
50.000 - 100.000	2.746	3,1	3.111	3,4	3.122	3,4	3.323	3,5	3.657	3,7
100.000 - 500.000	13.051	14,7	14.105	15,4	14.757	15,8	15.508	16,1	16.685	16,7
500.000 - 1 Mill.	9.462	10,7	10.106	11,0	10.438	11,2	10.865	11,3	11.530	11,6
1 Mill. - 5 Mill.	29.325	33,1	30.240	33,0	30.449	32,7	31.325	32,6	32.147	32,2
5 Mill. - 25 Mill.	22.399	25,3	22.590	24,7	22.701	24,4	22.908	23,8	23.226	23,3
25 Mill. - 100 Mill.	7.634	8,6	7.785	8,5	7.869	8,4	8.048	8,4	8.201	8,2
100 Mill. und mehr	2.391	2,7	2.454	2,7	2.555	2,7	2.723	2,8	2.792	2,8
Insgesamt	88.581	100,0	91.521	100,0	93.147	100,0	96.057	100,0	99.688	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	59	0,0	46	0,0	52	0,0	56	0,0	60	0,0
50.000 - 100.000	203	0,0	230	0,0	231	0,0	247	0,0	270	0,0
100.000 - 500.000	3.597	0,2	3.844	0,3	4.007	0,3	4.241	0,3	4.540	0,3
500.000 - 1 Mill.	6.917	0,5	7.391	0,5	7.624	0,5	7.949	0,5	8.451	0,5
1 Mill. - 5 Mill.	73.758	5,1	75.658	5,0	76.042	4,8	78.207	4,7	80.066	4,7
5 Mill. - 25 Mill.	255.607	17,7	256.432	16,9	258.321	16,4	260.796	15,8	265.632	15,5
25 Mill. - 100 Mill.	361.012	25,0	368.915	24,3	374.822	23,8	382.474	23,1	390.529	22,8
100 Mill. und mehr	744.355	51,5	808.517	53,2	856.176	54,3	919.850	55,6	962.904	56,2
Insgesamt	1.445.507	100,0	1.521.033	100,0	1.577.275	100,0	1.653.820	100,0	1.712.451	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 21: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Aktiengesellschaften einschl. KGaA und bergrechtliche Gewerkschaften absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Aktiengesellschaften einschl. KGaA und bergrechtliche Gewerkschaften									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	47	2,1	53	2,2	51	1,9	71	2,3	99	2,5
50.000 - 100.000	81	3,6	86	3,5	114	4,2	160	5,1	195	4,9
100.000 - 500.000	263	11,7	351	14,4	387	14,2	446	14,2	639	16,2
500.000 - 1 Mill.	178	7,9	188	7,7	214	7,9	257	8,2	330	8,4
1 Mill. - 5 Mill.	383	17,0	428	17,5	535	19,6	652	20,8	850	21,5
5 Mill. - 25 Mill.	359	15,9	384	15,7	469	17,2	537	17,1	722	18,3
25 Mill. - 100 Mill.	352	15,6	350	14,3	351	12,9	384	12,2	435	11,0
100 Mill. und mehr	590	26,2	605	24,7	602	22,1	632	20,1	681	17,2
Insgesamt	2.253	100,0	2.445	100,0	2.723	100,0	3.139	100,0	3.951	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	2	0,0	2	0,0	2	0,0	3	0,0	4	0,0
50.000 - 100.000	6	0,0	6	0,0	8	0,0	12	0,0	14	0,0
100.000 - 500.000	70	0,0	94	0,0	103	0,0	119	0,0	165	0,0
500.000 - 1 Mill.	127	0,0	135	0,0	155	0,0	188	0,0	239	0,0
1 Mill. - 5 Mill.	962	0,1	1.072	0,1	1.298	0,1	1.573	0,1	2.072	0,1
5 Mill. - 25 Mill.	4.639	0,4	4.762	0,3	5.867	0,4	6.427	0,4	8.982	0,6
25 Mill. - 100 Mill.	19.519	1,5	19.246	1,4	19.102	1,3	20.770	1,3	23.338	1,5
100 Mill. und mehr	1.257.924	98,0	1.367.570	98,2	1.463.431	98,2	1.560.104	98,2	1.545.176	97,8
Insgesamt	1.283.247	100,0	1.392.889	100,0	1.489.967	100,0	1.589.196	100,0	1.579.990	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 22: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Gesellschaften mit beschränkter Haftung									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	11.799	2,9	8.725	2,1	8.962	2,1	9.278	2,2	9.762	2,2
50.000 - 100.000	18.965	4,7	20.638	5,0	21.654	5,2	22.362	5,2	23.947	5,5
100.000 - 500.000	100.971	25,2	108.899	26,3	111.395	26,6	115.322	27,0	119.424	27,3
500.000 - 1 Mill.	71.870	17,9	75.228	18,2	76.216	18,2	77.881	18,3	79.617	18,2
1 Mill. - 5 Mill.	141.172	35,2	143.721	34,8	143.822	34,4	144.734	33,9	147.487	33,7
5 Mill. - 25 Mill.	45.514	11,4	45.686	11,1	45.501	10,9	46.099	10,8	46.642	10,6
25 Mill. - 100 Mill.	8.141	2,0	8.046	1,9	8.228	2,0	8.466	2,0	8.572	2,0
100 Mill. und mehr	2.291	0,6	2.401	0,6	2.491	0,6	2.582	0,6	2.634	0,6
Insgesamt	400.723	100,0	413.344	100,0	418.269	100,0	426.724	100,0	438.085	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	438	0,0	359	0,0	367	0,0	381	0,0	401	0,0
50.000 - 100.000	1.402	0,1	1.526	0,1	1.602	0,1	1.657	0,1	1.771	0,1
100.000 - 500.000	28.270	1,3	30.324	1,4	30.968	1,4	31.985	1,4	33.047	1,3
500.000 - 1 Mill.	52.326	2,5	54.667	2,5	55.384	2,4	56.521	2,4	57.711	2,3
1 Mill. - 5 Mill.	318.732	15,1	322.620	14,6	322.457	14,1	324.316	13,7	330.301	13,3
5 Mill. - 25 Mill.	459.905	21,7	464.494	21,0	462.872	20,2	469.618	19,9	475.750	19,1
25 Mill. - 100 Mill.	369.621	17,5	369.227	16,7	379.307	16,6	390.150	16,5	394.382	15,9
100 Mill. und mehr	883.852	41,8	972.978	43,9	1.035.849	45,3	1.089.301	46,1	1.191.426	47,9
Insgesamt	2.114.546	100,0	2.216.195	100,0	2.288.805	100,0	2.363.930	100,0	2.484.790	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 23: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	410	5,0	244	3,3	211	3,0	199	2,9	214	3,2
50.000 - 100.000	503	6,2	476	6,4	510	7,1	460	6,6	414	6,2
100.000 - 500.000	1.577	19,3	1.486	20,1	1.405	19,7	1.439	20,7	1.405	21,0
500.000 - 1 Mill.	788	9,6	749	10,1	728	10,2	705	10,1	625	9,3
1 Mill. - 5 Mill.	2.608	31,9	2.339	31,6	2.218	31,0	2.178	31,3	2.122	31,7
5 Mill. - 25 Mill.	1.655	20,2	1.480	20,0	1.446	20,2	1.370	19,7	1.315	19,6
25 Mill. - 100 Mill.	483	5,9	475	6,4	476	6,7	466	6,7	458	6,8
100 Mill. und mehr	154	1,9	151	2,0	155	2,2	145	2,1	140	2,1
Insgesamt	8.178	100,0	7.400	100,0	7.149	100,0	6.962	100,0	6.693	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	15	0,0	10	0,0	9	0,0	8	0,0	9	0,0
50.000 - 100.000	37	0,0	35	0,0	37	0,0	34	0,0	31	0,0
100.000 - 500.000	413	0,4	384	0,4	363	0,3	373	0,4	368	0,4
500.000 - 1 Mill.	573	0,5	543	0,5	527	0,5	512	0,5	453	0,5
1 Mill. - 5 Mill.	6.712	6,1	5.967	5,6	5.654	5,2	5.561	5,5	5.331	5,4
5 Mill. - 25 Mill.	18.203	16,5	16.468	15,6	15.964	14,8	15.108	14,9	14.645	14,9
25 Mill. - 100 Mill.	23.033	20,9	22.822	21,6	23.254	21,6	22.236	21,9	22.316	22,7
100 Mill. und mehr	61.058	55,5	59.448	56,3	62.064	57,5	57.485	56,7	54.985	56,0
Insgesamt	110.044	100,0	105.677	100,0	107.870	100,0	101.316	100,0	98.137	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 24: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	184	3,1	138	2,3	109	1,9	116	2,0	124	2,2
50.000 - 100.000	385	6,5	365	6,1	339	5,8	352	6,1	333	5,8
100.000 - 500.000	1.800	30,4	1.831	30,5	1.762	30,0	1.696	29,2	1.712	29,8
500.000 - 1 Mill.	1.018	17,2	1.034	17,2	1.075	18,3	1.057	18,2	1.015	17,6
1 Mill. - 5 Mill.	1.678	28,4	1.751	29,2	1.713	29,1	1.706	29,3	1.701	29,6
5 Mill. - 25 Mill.	585	9,9	587	9,8	590	10,0	589	10,1	589	10,2
25 Mill. - 100 Mill.	180	3,0	205	3,4	200	3,4	201	3,5	183	3,2
100 Mill. und mehr	88	1,5	94	1,6	90	1,5	96	1,7	95	1,7
Insgesamt	5.918	100,0	6.005	100,0	5.878	100,0	5.813	100,0	5.752	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	7	0,0	6	0,0	4	0,0	5	0,0	5	0,0
50.000 - 100.000	29	0,0	27	0,0	25	0,0	26	0,0	25	0,0
100.000 - 500.000	485	0,6	492	0,8	481	0,7	458	0,7	462	0,7
500.000 - 1 Mill.	737	0,9	739	1,2	778	1,2	760	1,2	734	1,1
1 Mill. - 5 Mill.	3.665	4,4	3.905	6,3	3.797	5,7	3.818	6,0	3.842	5,7
5 Mill. - 25 Mill.	6.124	7,4	6.372	10,3	6.345	9,6	6.175	9,7	6.254	9,3
25 Mill. - 100 Mill.	8.410	10,2	10.010	16,2	9.974	15,0	9.711	15,3	8.356	12,4
100 Mill. und mehr	63.213	76,5	40.408	65,2	44.953	67,7	42.387	66,9	47.725	70,8
Insgesamt	82.669	100,0	61.959	100,0	66.357	100,0	63.340	100,0	67.401	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 25: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 1994 bis 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Sonstige Rechtsformen absolut bzw. in Mill. DM und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Sonstige Rechtsformen									
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	6.394	19,7	5.053	14,8	5.231	14,9	5.622	15,6	5.801	15,4
50.000 - 100.000	7.509	23,1	8.340	24,4	8.651	24,6	8.836	24,5	9.164	24,4
100.000 - 500.000	10.230	31,5	11.264	33,0	11.460	32,6	11.597	32,1	12.091	32,2
500.000 - 1 Mill.	2.425	7,5	2.814	8,2	2.926	8,3	2.914	8,1	3.081	8,2
1 Mill. - 5 Mill.	3.720	11,5	4.119	12,1	4.212	12,0	4.270	11,8	4.474	11,9
5 Mill. - 25 Mill.	1.492	4,6	1.751	5,1	1.850	5,3	1.985	5,5	1.963	5,2
25 Mill. - 100 Mill.	490	1,5	558	1,6	622	1,8	621	1,7	684	1,8
100 Mill. und mehr	183	0,6	219	0,6	231	0,7	258	0,7	290	0,8
Insgesamt	32.443	100,0	34.118	100,0	35.183	100,0	36.103	100,0	37.548	100,0
Unternehmen mit ... DM Umsatz	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Umsatz ³⁾ in Mill. DM	Vertikalstruktur in %
	1994		1996		1997		1998		1999	
32.500 - 50.000 ²⁾	240	0,2	208	0,1	216	0,1	231	0,1	239	0,1
50.000 - 100.000	535	0,4	592	0,4	617	0,4	630	0,3	651	0,3
100.000 - 500.000	2.267	1,8	2.502	1,7	2.529	1,5	2.578	1,4	2.683	1,2
500.000 - 1 Mill.	1.749	1,4	2.004	1,3	2.096	1,2	2.081	1,1	2.204	1,0
1 Mill. - 5 Mill.	8.155	6,3	9.128	6,1	9.323	5,4	9.344	5,0	10.020	4,6
5 Mill. - 25 Mill.	16.213	12,5	19.071	12,7	19.995	11,7	21.741	11,5	21.702	9,9
25 Mill. - 100 Mill.	24.212	18,7	27.411	18,3	30.223	17,7	30.460	16,2	32.796	15,0
100 Mill. und mehr	76.136	58,8	88.803	59,3	106.186	62,0	121.247	64,4	148.809	67,9
Insgesamt	129.507	100,0	149.720	100,0	171.186	100,0	188.313	100,0	219.104	100,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 25.000 DM, seit 1996 von mehr als 32.500 DM.

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

³⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 26: Unternehmens- und Umsatzgrößenstruktur 2000 in Deutschland nach Rechtsform und Umsatzgrößenklassen - absolut bzw. in Mill. € und Vertikalstruktur in %

Unternehmen mit ... € Umsatz	Einzelunternehmen		Offene Handelsgesellschaften einschl. Gesellschaften des bürgerlichen Rechts		Kommanditgesellschaften einschl. GmbH & Co. KG		Aktiengesellschaften einschl. KGaA und bergrechtliche Gewerkschaften	
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
16.617 - 50.000	656.732	32,2	61.220	23,4	5.487	5,3	476	8,6
50.000 - 100.000	467.187	22,9	47.357	18,1	6.033	5,9	398	7,2
100.000 - 250.000	495.692	24,3	64.645	24,7	11.574	11,2	608	11,0
250.000 - 500.000	221.389	10,8	37.753	14,4	11.874	11,5	592	10,7
500.000 - 1 Mill.	116.692	5,7	24.622	9,4	13.919	13,5	541	9,8
1 Mill. - 2 Mill.	54.194	2,7	13.205	5,0	14.420	14,0	526	9,5
2 Mill. - 5 Mill.	22.139	1,1	8.380	3,2	16.248	15,8	615	11,1
5 Mill. - 10 Mill.	4.644	0,2	2.750	1,0	9.488	9,2	388	7,0
10 Mill. - 25 Mill.	1.665	0,1	1.385	0,5	7.610	7,4	404	7,3
25 Mill. - 50 Mill.	274	0,0	381	0,1	3.246	3,2	252	4,6
50 Mill. und mehr	105	0,0	332	0,1	3.038	3,0	726	13,1
Insgesamt	2.040.713	100,0	262.030	100,0	102.937	100,0	5.526	100,0
Unternehmen mit ... € Umsatz	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %
16.617 - 50.000	20.597	4,0	1.904	0,8	179	0,0	15	0,0
50.000 - 100.000	33.572	6,6	3.442	1,4	444	0,0	29	0,0
100.000 - 250.000	78.278	15,3	10.461	4,2	1.944	0,2	101	0,0
250.000 - 500.000	77.299	15,1	13.370	5,3	4.343	0,5	214	0,0
500.000 - 1 Mill.	80.874	15,8	17.222	6,8	10.087	1,1	393	0,0
1 Mill. - 2 Mill.	74.182	14,5	18.298	7,3	20.745	2,2	758	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	65.096	12,8	25.620	10,2	51.997	5,6	1.992	0,2
5 Mill. - 10 Mill.	31.549	6,2	19.011	7,6	67.329	7,2	2.860	0,3
10 Mill. - 25 Mill.	24.388	4,8	20.928	8,3	119.007	12,7	6.637	0,8
25 Mill. - 50 Mill.	9.310	1,8	13.089	5,2	113.011	12,1	8.965	1,1
50 Mill. und mehr	15.226	3,0	108.116	43,0	544.325	58,3	820.562	97,4
Insgesamt	510.372	100,0	251.462	100,0	933.411	100,0	842.527	100,0

© IfM Bonn

Unternehmen mit ... € Umsatz	Gesellschaften mit beschränkter Haftung		Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts		Sonstige Rechtsformen	
	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %	Unternehmen ¹⁾ abs.	Vertikalstruktur in %
16.617 - 50.000	33.641	7,5	577	9,1	492	8,5	15.191	39,0
50.000 - 100.000	39.314	8,8	497	7,8	572	9,9	6.816	17,5
100.000 - 250.000	82.707	18,5	800	12,6	1.116	19,2	5.838	15,0
250.000 - 500.000	80.737	18,1	626	9,8	1.001	17,3	3.136	8,0
500.000 - 1 Mill.	78.264	17,5	795	12,5	916	15,8	2.480	6,4
1 Mill. - 2 Mill.	58.145	13,0	894	14,0	688	11,9	1.836	4,7
2 Mill. - 5 Mill.	42.899	9,6	956	15,0	500	8,6	1.586	4,1
5 Mill. - 10 Mill.	15.790	3,5	490	7,7	200	3,4	774	2,0
10 Mill. - 25 Mill.	9.289	2,1	410	6,4	161	2,8	667	1,7
25 Mill. - 50 Mill.	3.087	0,7	183	2,9	65	1,1	298	0,8
50 Mill. und mehr	2.924	0,7	144	2,3	91	1,6	351	0,9
Insgesamt	446.797	100,0	6.372	100,0	5.802	100,0	38.973	100,0
Unternehmen mit ... € Umsatz	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %	Umsatz ²⁾ in Mill. €	Vertikalstruktur in %
16.617 - 50.000	1.092	0,1	18	0,0	16	0,1	456	0,3
50.000 - 100.000	2.911	0,2	36	0,1	42	0,1	483	0,3
100.000 - 250.000	13.945	1,0	134	0,3	185	0,6	919	0,7
250.000 - 500.000	29.305	2,1	225	0,4	362	1,2	1.118	0,8
500.000 - 1 Mill.	55.857	4,0	577	1,1	655	2,2	1.754	1,3
1 Mill. - 2 Mill.	81.915	5,9	1.297	2,5	984	3,3	2.591	1,9
2 Mill. - 5 Mill.	132.421	9,5	3.007	5,8	1.581	5,3	5.063	3,7
5 Mill. - 10 Mill.	109.729	7,9	3.455	6,6	1.369	4,6	5.461	3,9
10 Mill. - 25 Mill.	141.057	10,1	6.492	12,5	2.579	8,6	10.424	7,5
25 Mill. - 50 Mill.	107.454	7,7	6.305	12,1	2.267	7,6	10.583	7,6
50 Mill. und mehr	719.012	51,6	30.482	58,6	19.779	66,3	99.758	72,0
Insgesamt	1.394.697	100,0	52.027	100,0	29.820	100,0	138.610	100,0

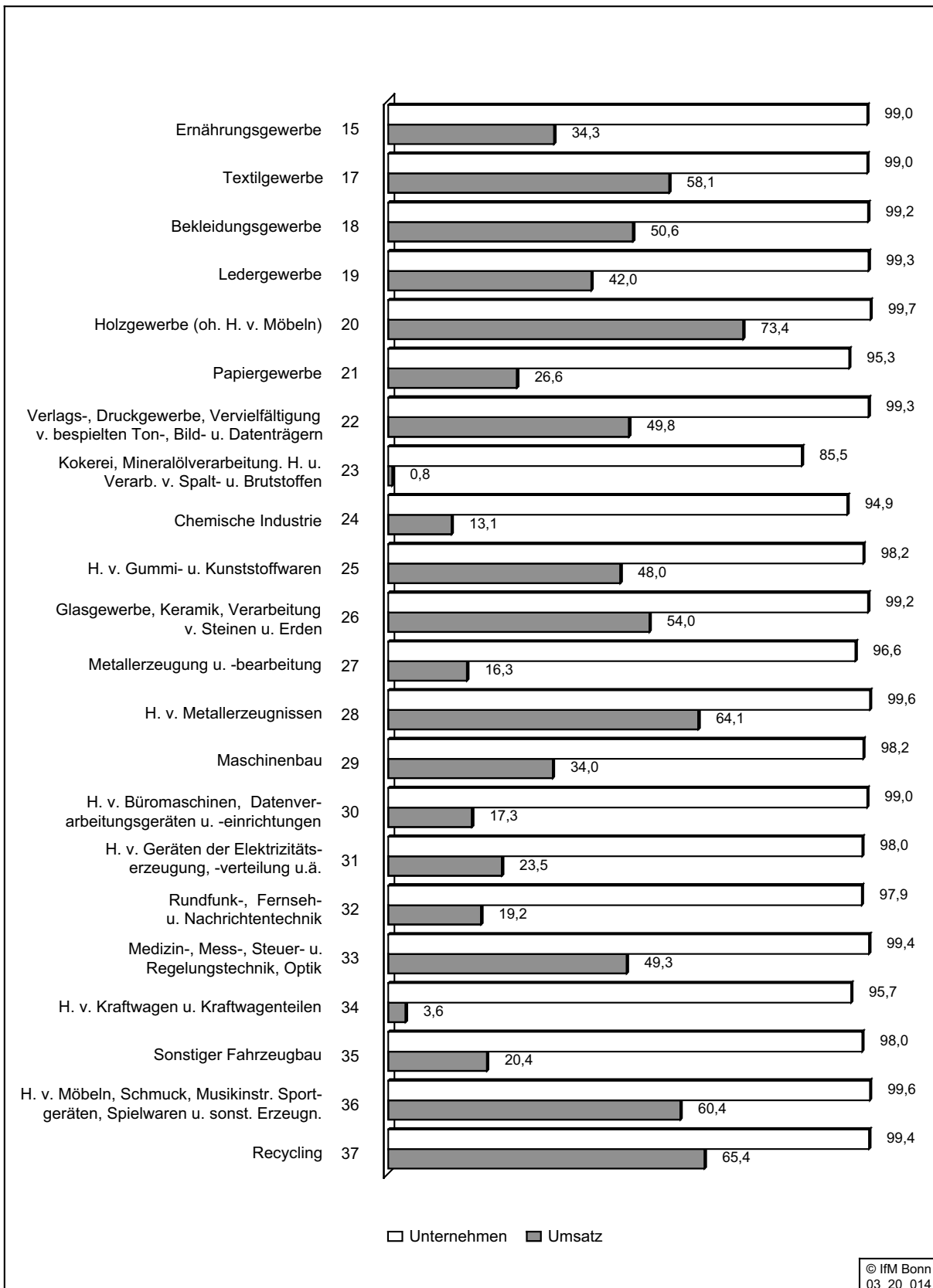
© IfM Bonn

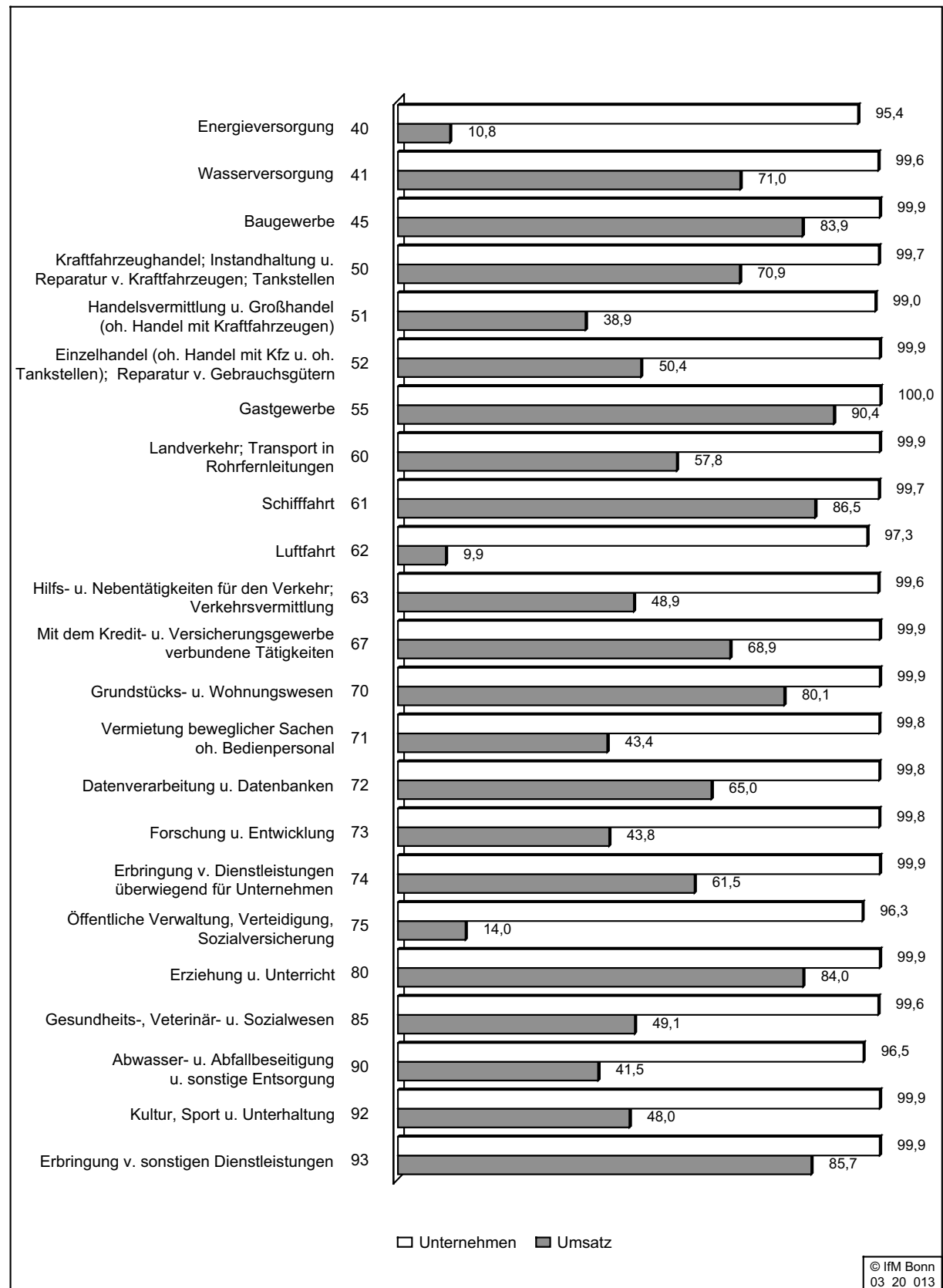
¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16.617 €.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden 2002, Berechnungen des IfM Bonn

Schaubild 1: Mittelstandsanteile von Unternehmen und Umsatz 2000 in Deutschland nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 93)





¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16.617 €.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer 2000, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden 2002; Berechnungen des IfM Bonn

Selbständigkeit und Erwerbstätigkeit

Die dargestellten Daten beruhen auf dem Mikrozensus, einer statistischen Erhebung, die auf Personen und nicht auf Unternehmen abstellt. Deshalb betreffen die Aussagen dieser Statistik Personen, nicht Unternehmen.

Der Mikrozensus wird seit 1957 als jährliche amtliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt durchgeführt (seit 1991 auch in den neuen Bundesländern). Bei einem Auswahlatz von 1 % der Bevölkerung werden zur Zeit ca. 370.000 Haushalte (mit 810.000 Personen) in die Erhebung einbezogen. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt mittels eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens. Innerhalb eines Haushalts werden alle Haushaltsmitglieder befragt. Bei Nichtanwesenheit kann auch ein anderes Haushaltsmitglied Auskunft geben. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht eine Auskunftspflicht. Die Stichprobendaten des Mikrozensus werden im Rahmen der Hochrechnung an Eckzahlen aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung angepasst. Erfasst wird die wohnberechtigte Bevölkerung (einschließlich der Anstaltsbevölkerung), in den Tabellen zur Erwerbstätigkeit/Selbständigkeit erfolgt eine Einengung auf die Bevölkerung am alleinigen Wohnort bzw. am Ort der Hauptwohnung.

Dem Mikrozensus liegt das „Berichtswochenkonzept“ zugrunde. Das bedeutet, dass die Merkmale der befragten Personen für eine festgelegte Berichtswoche (i.d.R. letzte Aprilwoche) ermittelt werden. Zeitvergleiche auf Basis des Mikrozensus sind Bestandsvergleiche, bei denen Fluktuationsprozesse lediglich über Bestandsveränderungen nachgezeichnet werden können.

In der Fachserie 1, Reihe 4.1.1 des **Statistischen Bundesamtes**: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit 2000, werden auf den Seiten 15 bis 18 die im Mikrozensus verwendeten erwerbsstatistischen Konzepte und Definitionen dargestellt, danach gilt:

Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zugrunde gelegt. Danach gelten als Erwerbspersonen alle Personen, die während des Berichtszeitraumes in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten, außerdem noch die Erwerbslosen. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle. Nach diesem Konzept gelten daher auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig.

Unter der Stellung im Beruf wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

Selbständige sind Personen, die ein Unternehmen oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Mit-eigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. die selbständige Filialeiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.

Mithelfende Familienangehörige sind Haushaltsmitglieder, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Verwandten als Selbständiger geleitet wird, mit-

helfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie die Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Hierzu gehören auch Personen, die im Unternehmen eines nicht in demselben Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.

Abhängige sind Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen.

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird seit 1995 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in der Tiefengliederung für den Mikrozensus verwendet, die der international geltenden Systematik NACE, Rev. 1 entspricht; bis 1994 wurde die WZ 79 angewendet. Die Ergebnisse seit 1995 sind daher nicht mehr mit denen der Vorjahre vergleichbar. Eine wesentliche Änderung besteht darin, dass das Gastgewerbe nach der neuen Wirtschaftszweigsystematik nicht mehr den Übrigen Wirtschaftsbereichen (Dienstleistungen), sondern dem Sektor Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung zugeordnet wird. Das gleiche gilt auch für die Reparaturen von Fahrzeugen und sonstigen Gütern, die zuvor dem Verarbeitenden Gewerbe zugerechnet wurden.

Inhalt

Tabelle 1a und 1b:

Selbständige und Selbständigenquote 1991 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen

Tabelle 1a: einschl. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht 44

Tabelle 1b: ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht 44

Tabelle 2a und 2b:

Selbständige und Selbständigenquote 1980 bis 2001 im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West nach Wirtschaftsbereichen

Tabelle 2a: einschl. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht 45

Tabelle 2b: ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht 45

Tabelle 2c und 2d:

Selbständige und Selbständigenquote 1980 bis 2001 im früheren Bundesgebiet einschließlich Berlin-West nach Wirtschaftsbereichen

Tabelle 2c: einschl. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht 46

Tabelle 2d: ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht 46

Tabelle 3a und 3b:

Selbständige und Selbständigenquote 1991 bis 2001 in den neuen Ländern und Berlin nach Wirtschaftsbereichen

Tabelle 3a: einschl. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht 47

Tabelle 3b: ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht 47

Tabelle 3c und 3d:

Selbständige und Selbständigenquote 1991 bis 2001 in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Wirtschaftsbereichen

Tabelle 3c: einschl. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht 48

Tabelle 3d: ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht 48

Tabelle 4: Erwerbstätige 1991 bis 2001 in Deutschland nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen – April-/Mai- bzw. Juni-Werte in 1.000 49

Tabelle 5a und 5b:

Erwerbstätige 1980 bis 2001 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

– April-/Mai- bzw. Juni-Werte in 1.000

Tabelle 5a: im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West 50

Tabelle 5b: im früheren Bundesgebiet einschl. Berlin-West 51

Tabelle 6a und 6b:

Erwerbstätige 1980 bis 2001 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

– April-/Mai- bzw. Juni-Werte in 1.000

Tabelle 6a: in den neuen Ländern und Berlin 52

Tabelle 6b: in den neuen Ländern und Berlin-Ost 52

Tabelle 7: Erwerbstätige 1990 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen und Bundesländern – in 1.000 53

Tabelle 8: Selbständige 1990 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen und Bundesländern – in 1.000 56

Tabelle 9: Selbständigenquote 1990 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen und Bundesländern – in % 59

Tabelle 10a und 10b:

Selbständigenstruktur 1990 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen und Bundesländern – Horizontalstruktur in %

Tabelle 10a: einschl. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht 62

Tabelle 10b: ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht 64

Tabelle 11: Erwerbstätige, Selbständige und Selbständigenquote 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten/-unterabschnitten – in 1.000 bzw. in % 66

Tabelle 1a: Selbständige und Selbständigenquote 1991 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen (einschl. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht)

Jahr	Land- und Forstwirtschaft Fischerei und Fischzucht			Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung			Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			Insgesamt		
	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %
	in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %	
1991	415	13,7	26,3	723	23,8	4,7	709	23,3	10,6	1.190	39,2	8,6	3.037	100,0	8,1
1992	398	12,9	28,9	758	24,5	5,2	710	23,0	10,7	1.224	39,6	8,6	3.091	100,0	8,4
1993	393	12,3	31,3	773	24,3	5,5	717	22,6	10,9	1.293	40,7	9,0	3.175	100,0	8,7
1994	371	11,3	31,2	794	24,1	5,8	741	22,5	11,3	1.382	42,0	9,4	3.288	100,0	9,1
1995 ²⁾	367	11,0	31,6	725	21,7	5,6	1.062	31,8	12,9	1.182	35,4	8,6	3.336	100,0	9,3
1996	331	9,7	30,8	757	22,2	6,0	1.066	31,3	13,0	1.255	36,8	8,9	3.409	100,0	9,5
1997	325	9,2	31,0	778	22,1	6,3	1.088	30,8	13,3	1.337	37,9	9,4	3.528	100,0	9,9
1998	322	9,0	31,4	772	21,5	6,4	1.103	30,7	13,4	1.397	38,9	9,6	3.594	100,0	10,0
1999	320	8,9	31,2	762	21,2	6,3	1.091	30,4	13,1	1.422	39,6	9,6	3.594	100,0	9,9
2000	320	8,8	32,4	774	21,2	6,4	1.074	29,5	12,8	1.475	40,5	9,8	3.643	100,0	10,0
2001	312	8,6	33,1	763	21,0	6,4	1.055	29,0	12,4	1.501	41,3	9,7	3.632	100,0	9,9

© IfM Bonn

¹⁾ Selbständigenquote = Anteil der Selbständigen an den Erwerbstätigen in %.

²⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 1b: Selbständige und Selbständigenquote 1991 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen (ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht)

Jahr	Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung			Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			Insgesamt ohne Landwirtschaft		
	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %
	in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %	
1991	723	27,6	4,7	709	27,0	10,6	1.190	45,4	8,6	2.622	100,0	7,3
1992	758	28,2	5,2	710	26,4	10,7	1.224	45,5	8,6	2.692	100,0	7,6
1993	773	27,8	5,5	717	25,8	10,9	1.293	46,5	9,0	2.783	100,0	7,9
1994	794	27,2	5,8	741	25,4	11,3	1.382	47,4	9,4	2.917	100,0	8,4
1995 ²⁾	725	24,4	5,6	1.062	35,8	12,9	1.182	39,8	8,6	2.969	100,0	8,5
1996	757	24,6	6,0	1.066	34,6	13,0	1.255	40,8	8,9	3.078	100,0	8,8
1997	778	24,3	6,3	1.088	34,0	13,3	1.337	41,7	9,4	3.203	100,0	9,2
1998	772	23,6	6,4	1.103	33,7	13,4	1.397	42,7	9,6	3.272	100,0	9,4
1999	762	23,3	6,3	1.091	33,3	13,1	1.422	43,4	9,6	3.275	100,0	9,3
2000	774	23,3	6,4	1.074	32,3	12,8	1.475	44,4	9,8	3.323	100,0	9,3
2001	763	23,0	6,4	1.055	31,8	12,4	1.501	45,2	9,7	3.319	100,0	9,3

© IfM Bonn

¹⁾ Selbständigenquote = Anteil der Selbständigen an den Erwerbstätigen in %.

²⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 2a: Selbständige und Selbständigenquote 1980 bis 2001 im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West nach Wirtschaftsbereichen (einschl. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht)

Jahr	Land- und Forstwirtschaft Fischerei und Fischzucht			Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung			Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			Insgesamt		
	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %
	in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %	
1980	505	22,4	35,3	564	25,0	4,7	536	23,8	11,7	650	28,8	8,0	2.255	100,0	8,7
1981	502	22,8	36,0	531	24,1	4,5	515	23,4	11,4	657	29,8	7,8	2.205	100,0	8,4
1982	481	21,3	36,0	557	24,6	4,9	538	23,8	11,7	684	30,3	8,0	2.260	100,0	8,7
1983	513	22,6	34,6	533	23,5	4,9	529	23,3	11,9	691	30,5	7,9	2.266	100,0	8,8
1984	501	21,1	36,6	541	22,8	5,0	571	24,1	12,2	756	31,9	8,5	2.369	100,0	9,2
1985	459	19,4	36,6	573	24,3	5,3	546	23,1	11,8	782	33,1	8,6	2.360	100,0	9,2
1986	435	18,6	35,2	563	24,1	5,2	539	23,1	11,5	796	34,1	8,5	2.333	100,0	8,9
1987	434	18,4	36,9	555	23,5	5,1	547	23,2	11,6	825	34,9	8,7	2.361	100,0	9,0
1988	412	17,6	36,0	543	23,2	5,0	542	23,2	11,5	844	36,1	8,8	2.341	100,0	8,9
1989	385	16,2	37,3	568	23,9	5,1	541	22,8	11,3	882	37,1	8,9	2.376	100,0	8,9
1990	396	15,9	37,3	568	22,8	4,9	559	22,4	11,1	968	38,9	9,1	2.491	100,0	8,8
1991	400	15,4	38,6	602	23,2	5,1	584	22,5	11,5	1.008	38,9	9,4	2.594	100,0	9,1
1992	381	14,7	36,9	631	24,3	5,4	568	21,9	10,9	1.017	39,2	9,2	2.597	100,0	8,9
1993	373	14,1	38,3	639	24,2	5,6	573	21,7	11,1	1.058	40,0	9,4	2.643	100,0	9,2
1994	354	13,0	38,4	649	23,9	5,9	586	21,6	11,4	1.126	41,5	9,9	2.715	100,0	9,6
1995 ²⁾	346	12,6	38,7	591	21,6	5,8	847	30,9	13,0	954	34,8	9,0	2.738	100,0	9,7
1996	308	11,0	38,2	614	21,9	6,1	861	30,7	13,3	1.026	36,5	9,3	2.809	100,0	9,9
1997	301	10,4	38,1	627	21,7	6,4	879	30,4	13,5	1.088	37,6	9,8	2.895	100,0	10,2
1998	297	10,1	37,9	615	20,9	6,3	889	30,2	13,6	1.139	38,7	10,1	2.940	100,0	10,3
1999	297	10,1	39,0	607	20,7	6,2	879	29,9	13,2	1.156	39,3	10,0	2.939	100,0	10,2
2000	295	9,9	39,7	610	20,5	6,2	867	29,2	12,9	1.199	40,4	10,1	2.971	100,0	10,2
2001	290	9,8	40,7	601	20,3	6,1	856	28,9	12,5	1.212	41,0	10,0	2.959	100,0	10,1

© IfM Bonn

¹⁾ Selbständigenquote = Anteil der Selbständigen an den Erwerbstätigen in %.

²⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 2b: Selbständige und Selbständigenquote 1980 bis 2001 im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West nach Wirtschaftsbereichen (ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht)

Jahr	Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung			Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			Insgesamt ohne Landwirtschaft		
	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %
	in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %	
1980	564	32,2	4,7	536	30,6	11,7	650	37,1	8,0	1.750	100,0	7,1
1981	531	31,2	4,5	515	30,2	11,4	657	38,6	7,8	1.703	100,0	6,9
1982	557	31,3	4,9	538	30,2	11,7	684	38,4	8,0	1.779	100,0	7,2
1983	533	30,4	4,9	529	30,2	11,9	691	39,4	7,9	1.753	100,0	7,2
1984	541	29,0	5,0	571	30,6	12,2	756	40,5	8,5	1.868	100,0	7,6
1985	573	30,1	5,3	546	28,7	11,8	782	41,1	8,6	1.901	100,0	7,8
1986	563	29,7	5,2	539	28,4	11,5	796	41,9	8,5	1.898	100,0	7,6
1987	555	28,8	5,1	547	28,4	11,6	825	42,8	8,7	1.927	100,0	7,7
1988	543	28,1	5,0	542	28,1	11,5	844	43,8	8,8	1.929	100,0	7,6
1989	568	28,5	5,1	541	27,2	11,3	882	44,3	8,9	1.991	100,0	7,7
1990	568	27,1	4,9	559	26,7	11,1	968	46,2	9,1	2.095	100,0	7,7
1991	602	27,4	5,1	584	26,6	11,5	1.008	45,9	9,4	2.194	100,0	7,9
1992	631	28,5	5,4	568	25,6	10,9	1.017	45,9	9,2	2.216	100,0	7,9
1993	639	28,1	5,6	573	25,2	11,1	1.058	46,6	9,4	2.270	100,0	8,2
1994	649	27,5	5,9	586	24,8	11,4	1.126	47,7	9,9	2.361	100,0	8,6
1995 ²⁾	591	24,7	5,8	847	35,4	13,0	954	39,9	9,0	2.392	100,0	8,7
1996	614	24,6	6,1	861	34,4	13,3	1.026	41,0	9,3	2.501	100,0	9,1
1997	627	24,2	6,4	879	33,9	13,5	1.088	41,9	9,8	2.594	100,0	9,4
1998	615	23,3	6,3	889	33,6	13,6	1.139	43,1	10,1	2.643	100,0	9,6
1999	607	23,0	6,2	879	33,3	13,2	1.156	43,8	10,0	2.642	100,0	9,4
2000	610	22,8	6,2	867	32,4	12,9	1.199	44,8	10,1	2.676	100,0	9,4
2001	601	22,5	6,1	856	32,1	12,5	1.212	45,4	10,0	2.669	100,0	9,3

© IfM Bonn

¹⁾ Selbständigenquote = Anteil der Selbständigen an den Erwerbstätigen in %.

²⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 2c: Selbständige und Selbständigenquote 1980 bis 2001 im früheren Bundesgebiet einschließlich Berlin-West nach Wirtschaftsbereichen (einschl. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht)

Jahr	Land- und Forstwirtschaft Fischerei und Fischzucht			Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung			Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			Insgesamt		
	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %
	in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %	
1980	505	21,8	35,1	581	25,1	4,8	551	23,8	11,7	678	29,3	7,9	2.316	100,0	8,6
1981	503	22,2	35,9	547	24,1	4,5	532	23,5	11,4	685	30,2	7,8	2.266	100,0	8,4
1982	483	20,7	35,9	574	24,7	4,9	552	23,8	11,7	716	30,8	8,0	2.324	100,0	8,7
1983	515	22,1	34,5	545	23,5	4,8	546	23,5	11,9	719	30,9	7,9	2.324	100,0	8,8
1984	502	20,7	36,5	553	22,8	5,0	588	24,2	12,1	787	32,4	8,5	2.430	100,0	9,1
1985	460	19,0	36,5	585	24,1	5,3	564	23,3	11,8	815	33,6	8,6	2.424	100,0	9,1
1986	436	18,1	35,0	576	24,0	5,2	557	23,2	11,5	834	34,7	8,5	2.403	100,0	8,9
1987	434	17,9	36,6	571	23,5	5,2	562	23,1	11,5	863	35,5	8,7	2.431	100,0	9,0
1988	415	17,1	35,9	558	23,0	5,0	564	23,3	11,5	887	36,6	8,8	2.422	100,0	8,9
1989	387	15,7	37,2	583	23,7	5,1	565	22,9	11,4	929	37,7	8,9	2.463	100,0	8,9
1990	396	15,3	37,0	585	22,7	4,9	583	22,6	11,2	1.016	39,4	9,1	2.580	100,0	8,8
1991	401	14,9	38,4	620	23,1	5,1	607	22,6	11,5	1.061	39,5	9,4	2.689	100,0	9,1
1992	382	14,2	36,7	650	24,1	5,4	596	22,1	11,0	1.071	39,7	9,2	2.699	100,0	9,0
1993	374	13,6	38,1	659	24,0	5,7	598	21,8	11,2	1.115	40,6	9,5	2.746	100,0	9,2
1994	354	12,5	38,1	669	23,7	6,0	611	21,6	11,5	1.189	42,1	9,9	2.823	100,0	9,6
1995 ²⁾	348	12,2	38,7	608	21,3	5,8	883	31,0	13,2	1.012	35,5	9,1	2.850	100,0	9,7
1996	309	10,6	37,9	632	21,6	6,1	894	30,6	13,4	1.086	37,2	9,5	2.921	100,0	10,0
1997	301	10,0	37,8	644	21,4	6,4	914	30,3	13,6	1.155	38,3	10,0	3.014	100,0	10,3
1998	300	9,8	38,0	632	20,7	6,3	922	30,2	13,7	1.197	39,2	10,2	3.051	100,0	10,4
1999	297	9,8	38,7	626	20,5	6,2	910	29,8	13,3	1.215	39,8	10,1	3.049	100,0	10,3
2000	296	9,6	39,6	631	20,4	6,3	899	29,1	13,0	1.263	40,9	10,3	3.089	100,0	10,3
2001	289	9,4	40,3	617	20,1	6,2	884	28,8	12,6	1.279	41,7	10,2	3.070	100,0	10,1

© IfM Bonn

¹⁾ Selbständigenquote = Anteil der Selbständigen an den Erwerbstätigen in %.

²⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 2d: Selbständige und Selbständigenquote 1980 bis 2001 im früheren Bundesgebiet einschließlich Berlin-West nach Wirtschaftsbereichen (ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht)

Jahr	Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung			Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			Insgesamt ohne Landwirtschaft		
	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbst- ständigen- quote ¹⁾ in %
	in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %	
1980	581	32,1	4,8	551	30,4	11,7	678	37,5	7,9	1.810	100,0	7,1
1981	547	31,0	4,5	532	30,2	11,4	685	38,8	7,8	1.764	100,0	6,9
1982	574	31,2	4,9	552	30,0	11,7	716	38,9	8,0	1.842	100,0	7,2
1983	545	30,1	4,8	546	30,2	11,9	719	39,7	7,9	1.810	100,0	7,2
1984	553	28,7	5,0	588	30,5	12,1	787	40,8	8,5	1.928	100,0	7,6
1985	585	29,8	5,3	564	28,7	11,8	815	41,5	8,6	1.964	100,0	7,7
1986	576	29,3	5,2	557	28,3	11,5	834	42,4	8,5	1.967	100,0	7,7
1987	571	28,6	5,2	562	28,2	11,5	863	43,2	8,7	1.996	100,0	7,7
1988	558	27,8	5,0	564	28,1	11,5	887	44,2	8,8	2.009	100,0	7,7
1989	583	28,1	5,1	565	27,2	11,4	929	44,7	8,9	2.077	100,0	7,8
1990	585	26,8	4,9	583	26,7	11,2	1.016	46,5	9,1	2.184	100,0	7,7
1991	620	27,1	5,1	607	26,5	11,5	1.061	46,4	9,4	2.288	100,0	8,0
1992	650	28,1	5,4	596	25,7	11,0	1.071	46,2	9,2	2.317	100,0	8,0
1993	659	27,8	5,7	598	25,2	11,2	1.115	47,0	9,5	2.372	100,0	8,2
1994	669	27,1	6,0	611	24,7	11,5	1.189	48,2	9,9	2.469	100,0	8,7
1995 ²⁾	608	24,3	5,8	883	35,3	13,2	1.012	40,4	9,1	2.503	100,0	8,8
1996	632	24,2	6,1	894	34,2	13,4	1.086	41,6	9,5	2.612	100,0	9,2
1997	644	23,7	6,4	914	33,7	13,6	1.155	42,6	10,0	2.713	100,0	9,6
1998	632	23,0	6,3	922	33,5	13,7	1.197	43,5	10,2	2.751	100,0	9,6
1999	626	22,8	6,2	910	33,1	13,3	1.215	44,2	10,1	2.751	100,0	9,5
2000	631	22,6	6,3	899	32,2	13,0	1.263	45,2	10,3	2.793	100,0	9,5
2001	617	22,2	6,2	884	31,8	12,6	1.279	46,0	10,2	2.780	100,0	9,4

© IfM Bonn

¹⁾ Selbständigenquote = Anteil der Selbständigen an den Erwerbstätigen in %.

²⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 3a: Selbständige und Selbständigenquote 1991 bis 2001 in den neuen Ländern und Berlin nach Wirtschaftsbereichen (einschl. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht)

Jahr	Land- und Forstwirtschaft Fischerei und Fischzucht			Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung			Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			Insgesamt		
	Selbständige		Selbständigenquote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbständigenquote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbständigenquote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbständigenquote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbständigenquote ¹⁾ in %
	in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %	
1991	15	3,4	2,8	121	27,3	3,4	125	28,2	8,0	182	41,1	5,9	443	100,0	5,0
1992	17	3,4	4,9	127	25,7	4,3	143	28,9	9,9	207	41,9	6,6	494	100,0	6,3
1993	21	3,9	7,5	134	25,2	4,9	143	26,9	10,3	234	44,0	7,4	532	100,0	7,0
1994	17	3,0	6,4	145	25,3	5,3	155	27,1	11,0	256	44,7	7,8	573	100,0	7,5
1995 ²⁾	21	3,5	7,8	135	22,6	5,0	215	36,0	12,5	227	38,0	7,3	598	100,0	7,7
1996	24	4,0	8,9	142	23,7	5,7	205	34,2	11,9	229	38,2	7,2	600	100,0	7,8
1997	23	3,6	8,9	151	23,9	6,3	209	33,0	12,4	250	39,5	7,9	633	100,0	8,4
1998	24	3,7	10,0	157	24,0	6,8	214	32,7	13,0	259	39,6	8,1	654	100,0	8,8
1999	24	3,7	9,1	155	23,6	6,8	212	32,3	12,7	265	40,4	8,0	656	100,0	8,7
2000	25	3,7	10,2	164	24,4	7,3	207	30,8	12,2	276	41,1	8,4	672	100,0	9,0
2001	23	3,4	10,0	162	24,1	7,7	199	29,6	11,7	289	42,9	8,7	673	100,0	9,1

© IfM Bonn

¹⁾ Selbständigenquote = Anteil der Selbständigen an den Erwerbstätigen in %.

²⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 3b: Selbständige und Selbständigenquote 1991 bis 2001 in den neuen Ländern und Berlin nach Wirtschaftsbereichen (ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht)

Jahr	Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung			Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			Insgesamt (ohne Landwirtschaft)		
	Selbständige		Selbständigenquote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbständigenquote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbständigenquote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbständigenquote ¹⁾ in %
	in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %	
1991	121	28,3	3,4	125	29,2	8,0	182	42,5	5,9	428	100,0	5,2
1992	127	26,6	4,3	143	30,0	9,9	207	43,4	6,6	477	100,0	6,3
1993	134	26,2	4,9	143	28,0	10,3	234	45,8	7,4	511	100,0	7,0
1994	145	26,1	5,3	155	27,9	11,0	256	46,0	7,8	556	100,0	7,5
1995 ²⁾	135	23,4	5,0	215	37,3	12,5	227	39,3	7,3	577	100,0	7,7
1996	142	24,7	5,7	205	35,6	11,9	229	39,8	7,2	576	100,0	7,8
1997	151	24,8	6,3	209	34,3	12,4	250	41,0	7,9	610	100,0	8,4
1998	157	24,9	6,8	214	34,0	13,0	259	41,1	8,1	630	100,0	8,8
1999	155	24,5	6,8	212	33,5	12,7	265	41,9	8,0	632	100,0	8,7
2000	164	25,3	7,3	207	32,0	12,2	276	42,7	8,4	647	100,0	9,0
2001	162	24,9	7,7	199	30,6	11,7	289	44,5	8,7	650	100,0	9,1

© IfM Bonn

¹⁾ Selbständigenquote = Anteil der Selbständigen an den Erwerbstätigen in %.

²⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 3c: Selbständige und Selbständigenquote 1991 bis 2001 in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Wirtschaftsbereichen (einschl. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht)

Jahr	Land- und Forstwirtschaft Fischerei und Fischzucht			Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung			Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			Insgesamt		
	Selbständige		Selbständigenquote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbständigenquote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbständigenquote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbständigenquote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbständigenquote ¹⁾ in %
	in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %	
1991	14	4,0	2,6	103	29,6	3,1	102	29,3	7,4	129	37,1	5,0	348	100,0	4,5
1992	16	4,1	4,7	108	27,6	4,1	115	29,3	9,1	153	39,0	5,8	392	100,0	5,7
1993	19	4,7	6,9	114	26,6	4,6	118	27,5	9,7	177	41,3	6,7	429	100,0	6,5
1994	17	3,7	6,5	125	26,9	5,1	130	28,0	10,5	193	41,5	7,1	465	100,0	7,0
1995 ²⁾	20	4,1	7,6	118	24,3	4,8	179	36,8	11,9	169	34,8	6,5	486	100,0	7,1
1996	22	4,7	8,5	124	25,4	5,4	172	35,2	11,4	169	34,6	6,4	488	100,0	7,3
1997	23	4,5	9,1	134	26,1	6,1	174	33,9	11,8	183	35,6	6,8	514	100,0	7,8
1998	21	3,9	9,0	140	25,8	6,6	181	33,3	12,5	201	37,0	7,3	543	100,0	8,3
1999	23	4,2	8,9	136	24,9	6,5	181	33,2	12,2	206	37,7	7,3	546	100,0	8,2
2000	24	4,3	10,0	143	25,8	7,0	175	31,6	11,6	212	38,3	7,6	554	100,0	8,4
2001	22	4,1	9,7	146	26,0	7,5	171	30,4	11,3	222	39,5	7,8	562	100,0	8,6

© IfM Bonn

¹⁾ Selbständigenquote = Anteil der Selbständigen an den Erwerbstätigen in %.

²⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 3d: Selbständige und Selbständigenquote 1991 bis 2001 in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Wirtschaftsbereichen (ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht)

Jahr	Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung			Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			Insgesamt ohne Landwirtschaft		
	Selbständige		Selbständigenquote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbständigenquote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbständigenquote ¹⁾ in %	Selbständige		Selbständigenquote ¹⁾ in %
	in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %	
1991	103	30,8	3,1	102	30,5	7,4	129	38,6	5,0	334	100,0	4,6
1992	108	28,7	4,1	115	30,6	9,1	153	40,7	5,8	376	100,0	5,8
1993	114	27,9	4,6	118	28,9	9,7	177	43,3	6,7	409	100,0	6,5
1994	125	27,9	5,1	130	29,0	10,5	193	43,1	7,1	448	100,0	7,0
1995 ²⁾	118	25,3	4,8	179	38,4	11,9	169	36,3	6,5	466	100,0	7,1
1996	124	26,7	5,4	172	37,0	11,4	169	36,3	6,4	465	100,0	7,2
1997	134	27,3	6,1	174	35,4	11,8	183	37,3	6,8	491	100,0	7,7
1998	140	26,8	6,6	181	34,7	12,5	201	38,5	7,3	522	100,0	8,3
1999	136	26,0	6,5	181	34,6	12,2	206	39,4	7,3	523	100,0	8,2
2000	143	27,0	7,0	175	33,0	11,6	212	40,0	7,6	530	100,0	8,3
2001	146	27,1	7,5	171	31,7	11,3	222	41,2	7,8	539	100,0	8,6

© IfM Bonn

¹⁾ Selbständigenquote = Anteil der Selbständigen an den Erwerbstätigen in %.

²⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 4: Erwerbstätige 1991 bis 2001 in Deutschland nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen - April-/Mai- bzw. Juni-Werte in 1.000

Wirtschaftsbereich	Art der Erwerbstätigkeit	Erwerbstätige in 1.000										
		1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Selbständige	415	398	393	371	367	331	325	322	320	320	312
	Mithelf. Familienangehörige	361	344	313	288	259	189	172	182	157	157	171
	Abhängige	798	636	550	531	536	556	552	520	549	511	460
	Insgesamt	1.575	1.379	1.255	1.190	1.163	1.076	1.049	1.024	1.026	987	943
Produzierendes Gewerbe	Selbständige	723	758	773	794	725	757	778	772	762	774	763
	Mithelf. Familienangehörige	42	54	49	64	62	50	49	52	40	41	79
	Abhängige	14.585	13.856	13.309	12.775	12.156	11.775	11.460	11.307	11.348	11.287	11.093
	Insgesamt	15.350	14.668	14.131	13.633	12.944	12.581	12.287	12.132	12.150	12.102	11.934
Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Selbständige	709	710	717	741	1.062	1.066	1.088	1.103	1.091	1.074	1.055
	Mithelf. Familienangehörige	47	50	48	53	98	91	83	92	74	83	125
	Abhängige	5.911	5.899	5.806	5.777	7.059	7.027	7.014	7.010	7.185	7.259	7.350
	Insgesamt	6.666	6.660	6.571	6.571	8.219	8.183	8.185	8.205	8.349	8.417	8.531
Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Selbständige	1.190	1.224	1.293	1.382	1.182	1.255	1.337	1.397	1.422	1.475	1.501
	Mithelf. Familienangehörige	72	80	73	82	62	55	56	62	40	41	67
	Abhängige	12.592	12.928	13.058	13.217	12.478	12.831	12.891	13.040	13.415	13.581	13.840
	Insgesamt	13.854	14.233	14.424	14.681	13.722	14.141	14.284	14.500	14.877	15.097	15.408
Erwerbstätige insgesamt	Selbständige	3.037	3.091	3.175	3.288	3.336	3.409	3.528	3.594	3.594	3.643	3.632
	Mithelf. Familienangehörige	522	529	483	488	482	385	360	388	311	323	441
	Abhängige	33.887	33.320	32.722	32.300	32.230	32.188	31.916	31.878	32.497	32.638	32.743
	Insgesamt	37.445	36.940	36.380	36.076	36.048	35.982	35.805	35.860	36.402	36.604	36.816
Erwerbstätige insgesamt ohne Landwirtschaft	Selbständige	2.622	2.692	2.783	2.917	2.969	3.078	3.203	3.272	3.275	3.323	3.319
	Mithelf. Familienangehörige	161	184	170	199	222	196	188	206	154	165	271
	Abhängige	33.088	32.683	32.173	31.769	31.693	31.633	31.365	31.357	31.948	32.127	32.283
	Insgesamt	35.870	35.561	35.126	34.885	34.885	34.905	34.756	34.837	35.376	35.616	35.873

© IfM Bonn

¹⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 5a: Erwerbstätige 1980 bis 2001 im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen - April-/Mai- bzw. Juni-Werte in 1.000

Wirtschaftsbereich	Art der Erwerbstätigkeit	Erwerbstätige in 1.000										
		1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Selbständige	505	502	481	513	501	459	435	434	412	385	396
	Mithelf. Familienangehörige	663	634	601	682	611	513	526	482	463	395	384
	Abhängige	262	257	254	287	258	282	274	261	268	250	282
	Insgesamt	1.430	1.393	1.337	1.482	1.370	1.254	1.235	1.177	1.144	1.031	1.061
Produzierendes Gewerbe	Selbständige	564	531	557	533	541	573	563	555	543	568	568
	Mithelf. Familienangehörige	84	81	70	82	95	62	58	51	50	49	59
	Abhängige	11.230	11.211	10.812	10.375	10.245	10.201	10.185	10.195	10.346	10.419	10.962
	Insgesamt	11.879	11.823	11.439	10.989	10.881	10.836	10.806	10.801	10.939	11.036	11.590
Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Selbständige	536	515	538	529	571	546	539	547	542	541	559
	Mithelf. Familienangehörige	84	80	70	82	86	60	61	52	53	50	52
	Abhängige	3.955	3.925	3.996	3.849	4.022	4.013	4.090	4.136	4.112	4.189	4.419
	Insgesamt	4.575	4.520	4.604	4.460	4.680	4.620	4.690	4.735	4.706	4.780	5.029
Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Selbständige	650	657	684	691	756	782	796	825	844	882	968
	Mithelf. Familienangehörige	91	95	75	102	99	76	69	70	70	63	82
	Abhängige	7.407	7.636	7.835	7.950	8.023	8.210	8.489	8.589	8.693	8.955	9.571
	Insgesamt	8.148	8.388	8.594	8.742	8.877	9.068	9.354	9.484	9.606	9.900	10.622
Erwerbstätige insgesamt	Selbständige	2.255	2.205	2.260	2.266	2.369	2.360	2.333	2.361	2.341	2.376	2.491
	Mithelf. Familienangehörige	922	888	815	946	893	711	715	657	636	559	576
	Abhängige	22.855	23.030	22.897	22.461	22.547	22.707	23.037	23.180	23.419	23.812	25.235
	Insgesamt	26.031	26.123	25.971	25.673	25.809	25.777	26.085	26.197	26.396	26.747	28.302
Erwerbstätige insgesamt ohne Landwirtschaft	Selbständige	1.750	1.703	1.779	1.753	1.868	1.901	1.898	1.927	1.929	1.991	2.095
	Mithelf. Familienangehörige	259	256	215	266	280	198	188	173	173	162	193
	Abhängige	22.592	22.772	22.643	22.174	22.290	22.424	22.764	22.920	23.151	23.563	24.952
	Insgesamt	24.602	24.731	24.637	24.191	24.438	24.524	24.850	25.020	25.251	25.716	27.241

© IFM Bonn

© IfM Bonn

Wirtschaftsbereich	Art der Erwerbstätigkeit	Erwerbstätige in 1.000										
		1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Selbständige	400	381	373	354	346	308	301	297	297	295	290
	Mithelf. Familienangehörige	360	343	312	286	258	188	170	180	155	155	167
	Abhängige	278	310	290	287	290	311	320	303	311	294	257
	Insgesamt	1.037	1.033	975	923	893	807	791	783	762	743	712
Produzierendes Gewerbe	Selbständige	602	631	639	649	591	614	627	615	607	610	601
	Mithelf. Familienangehörige	40	50	45	60	56	47	44	44	35	37	67
	Abhängige	11.113	11.061	10.690	10.202	9.613	9.408	9.202	9.160	9.216	9.210	9.155
	Insgesamt	11.755	11.743	11.375	10.911	10.260	10.070	9.874	9.819	9.858	9.857	9.823
Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Selbständige	584	568	573	586	847	861	879	889	879	867	856
	Mithelf. Familienangehörige	44	47	45	48	89	83	74	84	67	75	112
	Abhängige	4.472	4.597	4.563	4.525	5.569	5.523	5.552	5.582	5.734	5.772	5.864
	Insgesamt	5.099	5.212	5.181	5.159	6.504	6.466	6.505	6.555	6.680	6.715	6.832
Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Selbständige	1.008	1.017	1.058	1.126	954	1.026	1.088	1.139	1.156	1.199	1.212
	Mithelf. Familienangehörige	68	75	68	78	57	51	52	57	36	36	59
	Abhängige	9.689	9.994	10.131	10.209	9.605	9.901	9.965	10.092	10.369	10.591	10.805
	Insgesamt	10.765	11.085	11.258	11.413	10.616	10.977	11.105	11.288	11.561	11.826	12.076
Erwerbstätige insgesamt	Selbständige	2.594	2.597	2.643	2.715	2.738	2.809	2.895	2.940	2.939	2.971	2.959
	Mithelf. Familienangehörige	512	514	470	469	458	367	343	366	293	303	405
	Abhängige	25.550	25.963	25.675	25.220	25.077	25.144	25.037	25.138	25.630	25.866	26.079
	Insgesamt	28.656	29.074	28.789	28.405	28.273	28.320	28.274	28.444	28.862	29.140	29.442
Erwerbstätige insgesamt ohne Landwirtschaft	Selbständige	2.194	2.216	2.270	2.361	2.392	2.501	2.594	2.643	2.642	2.676	2.669
	Mithelf. Familienangehörige	152	172	158	186	202	181	170	185	138	148	238
	Abhängige	25.274	25.652	25.384	24.936	24.787	24.832	24.719	24.834	25.319	25.573	25.824
	Insgesamt	27.619	28.040	27.814	27.483	27.380	27.513	27.484	27.662	28.099	28.398	28.731

© IfM Bonn

© IfM Bonn

¹⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 5b: Erwerbstätige 1980 bis 2001 im früheren Bundesgebiet einschließlich Berlin-West nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen - April-/Mai- bzw. Juni-Werte in 1.000

Wirtschaftsbereich	Art der Erwerbstätigkeit	Erwerbstätige in 1.000										
		1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Selbständige	505	503	483	515	502	460	436	434	415	387	396
	Mithelf. Familienangehörige	663	634	601	682	611	513	526	482	463	395	384
	Abhängige	269	263	262	296	263	289	282	268	278	257	290
	Insgesamt	1.437	1.400	1.346	1.493	1.376	1.262	1.244	1.185	1.155	1.039	1.070
Produzierendes Gewerbe	Selbständige	581	547	574	545	553	585	576	571	558	583	585
	Mithelf. Familienangehörige	84	81	71	83	96	62	60	52	51	50	59
	Abhängige	11.508	11.486	11.080	10.619	10.481	10.448	10.428	10.458	10.633	10.704	11.258
	Insgesamt	12.174	12.114	11.725	11.246	11.130	11.095	11.064	11.081	11.242	11.337	11.903
Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Selbständige	551	532	552	546	588	564	557	562	564	565	583
	Mithelf. Familienangehörige	84	80	70	83	87	61	62	52	55	51	52
	Abhängige	4.087	4.049	4.106	3.976	4.164	4.154	4.223	4.281	4.268	4.354	4.587
	Insgesamt	4.722	4.661	4.728	4.605	4.840	4.780	4.842	4.895	4.886	4.970	5.221
Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Selbständige	678	685	716	719	787	815	834	863	887	929	1.016
	Mithelf. Familienangehörige	92	96	76	102	101	76	70	71	70	65	83
	Abhängige	7.771	7.992	8.185	8.313	8.375	8.599	8.886	8.978	9.126	9.403	10.040
	Insgesamt	8.541	8.773	8.977	9.133	9.262	9.490	9.790	9.912	10.082	10.397	11.140
Erwerbstätige insgesamt	Selbständige	2.316	2.266	2.324	2.324	2.430	2.424	2.403	2.431	2.422	2.463	2.580
	Mithelf. Familienangehörige	924	891	818	949	896	712	718	658	639	561	578
	Abhängige	23.635	23.790	23.633	23.204	23.282	23.491	23.819	23.985	24.305	24.718	26.176
	Insgesamt	26.874	26.947	26.774	26.477	26.608	26.626	26.940	27.073	27.366	27.742	29.334
Erwerbstätige insgesamt ohne Landwirtschaft	Selbständige	1.810	1.764	1.842	1.810	1.928	1.964	1.967	1.996	2.009	2.077	2.184
	Mithelf. Familienangehörige	260	257	217	268	284	199	192	175	176	166	194
	Abhängige	23.366	23.527	23.371	22.908	23.020	23.201	23.537	23.717	24.027	24.461	25.885
	Insgesamt	25.437	25.548	25.430	24.984	25.232	25.365	25.696	25.888	26.210	26.704	28.264

© IfM Bonn

© IfM Bonn

Wirtschaftsbereich	Art der Erwerbstätigkeit	Erwerbstätige in 1.000										
		1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Selbständige	401	382	374	354	348	309	301	300	297	296	289
	Mithelf. Familienangehörige	360	343	312	286	258	188	170	180	155	155	167
	Abhängige	284	316	295	289	295	319	324	309	316	297	260
	Insgesamt	1.045	1.041	981	929	900	816	796	790	768	748	717
Produzierendes Gewerbe	Selbständige	620	650	659	669	608	632	644	632	626	631	617
	Mithelf. Familienangehörige	40	50	46	60	56	47	45	46	36	37	68
	Abhängige	11.405	11.334	10.941	10.436	9.838	9.612	9.394	9.334	9.390	9.378	9.310
	Insgesamt	12.065	12.035	11.647	11.165	10.502	10.292	10.084	10.012	10.052	10.046	9.995
Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Selbständige	607	596	598	611	883	894	914	922	910	899	884
	Mithelf. Familienangehörige	46	48	45	49	90	85	76	86	69	76	113
	Abhängige	4.639	4.758	4.717	4.674	5.742	5.702	5.722	5.744	5.886	5.930	6.026
	Insgesamt	5.291	5.402	5.360	5.334	6.714	6.680	6.712	6.752	6.865	6.906	7.023
Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Selbständige	1.061	1.071	1.115	1.189	1.012	1.086	1.155	1.197	1.215	1.263	1.279
	Mithelf. Familienangehörige	70	78	69	79	58	52	53	58	37	37	60
	Abhängige	10.152	10.468	10.609	10.701	10.057	10.352	10.400	10.508	10.792	11.009	11.234
	Insgesamt	11.283	11.616	11.794	11.969	11.127	11.489	11.608	11.763	12.044	12.309	12.573
Erwerbstätige insgesamt	Selbständige	2.689	2.699	2.746	2.823	2.850	2.921	3.014	3.051	3.049	3.089	3.070
	Mithelf. Familienangehörige	516	518	473	474	462	371	346	370	296	305	408
	Abhängige	26.479	26.877	26.562	26.099	25.932	25.985	25.840	25.896	26.384	26.615	26.830
	Insgesamt	29.684	30.094	29.782	29.397	29.244	29.277	29.199	29.317	29.729	30.009	30.307
Erwerbstätige insgesamt ohne Landwirtschaft	Selbständige	2.288	2.317	2.372	2.469	2.503	2.612	2.713	2.751	2.751	2.793	2.780
	Mithelf. Familienangehörige	156	176	160	188	204	184	174	190	142	150	241
	Abhängige	26.196	26.560	26.267	25.811	25.637	25.666	25.516	25.586	26.068	26.317	26.570
	Insgesamt	28.639	29.053	28.801	28.468	28.343	28.461	28.404	28.527	28.961	29.261	29.591

© IFM Bonn

© IfM Bonn

¹⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 6a: Erwerbstätige 1980 bis 2001 in den neuen Ländern und Berlin nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen - April-/Mai- bzw. Juni-Werte in 1.000

Wirtschaftsbereich	Art der Erwerbstätigkeit	Erwerbstätige in 1.000										
		1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Selbständige	15	17	21	17	21	24	23	24	24	25	23
	Mithelf. Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	Abhängige	521	326	260	244	246	245	231	217	239	216	203
	Insgesamt	538	346	280	267	270	269	257	241	264	245	231
Produzierendes Gewerbe	Selbständige	121	127	134	145	135	142	151	157	155	164	162
	Mithelf. Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	5	6	5	/	12
	Abhängige	3.472	2.795	2.618	2.573	2.543	2.366	2.257	2.147	2.131	2.076	1.937
	Insgesamt	3.595	2.926	2.756	2.722	2.684	2.512	2.413	2.312	2.292	2.245	2.111
Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Selbständige	125	143	143	155	215	205	209	214	212	207	199
	Mithelf. Familienangehörige	/	/	/	5	9	8	9	8	7	8	13
	Abhängige	1.439	1.302	1.243	1.252	1.490	1.504	1.462	1.428	1.450	1.487	1.487
	Insgesamt	1.567	1.448	1.390	1.412	1.714	1.717	1.680	1.650	1.669	1.702	1.699
Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Selbständige	182	207	234	256	227	229	250	259	265	276	289
	Mithelf. Familienangehörige	/	7	5	/	5	/	/	5	/	5	8
	Abhängige	2.903	2.934	2.927	3.008	2.873	2.931	2.926	2.948	3.047	2.989	3.036
	Insgesamt	3.089	3.148	3.166	3.268	3.106	3.164	3.180	3.212	3.316	3.270	3.332
Erwerbstätige insgesamt	Selbständige	443	494	532	573	598	600	633	654	656	672	673
	Mithelf. Familienangehörige	10	15	13	18	24	18	18	20	18	19	36
	Abhängige	8.336	7.357	7.047	7.080	7.153	7.045	6.879	6.741	6.867	6.772	6.664
	Insgesamt	8.789	7.866	7.591	7.671	7.775	7.663	7.530	7.417	7.540	7.464	7.373
Erwerbstätige insgesamt ohne Landwirtschaft	Selbständige	428	477	511	556	577	576	610	630	632	647	650
	Mithelf. Familienangehörige	8	14	13	13	21	16	18	20	17	18	32
	Abhängige	7.814	7.031	6.788	6.833	6.906	6.801	6.645	6.523	6.628	6.552	6.460
	Insgesamt	8.251	7.522	7.312	7.402	7.504	7.393	7.273	7.174	7.277	7.217	7.142

© IfM Bonn

© IfM Bonn

¹⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 6b: Erwerbstätige 1991 bis 2001 in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen - April-/Mai- bzw. Juni-Werte in 1.000

Wirtschaftsbereich	Art der Erwerbstätigkeit	Erwerbstätige in 1.000										
		1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Selbständige	14	16	19	17	20	22	23	21	23	24	22
	Mithelf. Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	Abhängige	515	320	255	242	241	237	227	211	234	213	200
	Insgesamt	530	338	274	261	263	260	252	234	258	240	226
Produzierendes Gewerbe	Selbständige	103	108	114	125	118	124	134	140	136	143	146
	Mithelf. Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11
	Abhängige	3.180	2.522	2.367	2.339	2.318	2.162	2.065	1.973	1.957	1.908	1.782
	Insgesamt	3.285	2.634	2.484	2.468	2.442	2.290	2.203	2.119	2.098	2.056	1.939
Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Selbständige	102	115	118	130	179	172	174	181	181	175	171
	Mithelf. Familienangehörige	/	/	/	/	8	6	7	6	5	7	12
	Abhängige	1.272	1.141	1.089	1.103	1.317	1.325	1.292	1.266	1.298	1.329	1.325
	Insgesamt	1.375	1.258	1.211	1.237	1.504	1.503	1.473	1.453	1.484	1.511	1.508
Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Selbständige	129	153	177	193	169	169	183	201	206	212	222
	Mithelf. Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	Abhängige	2.440	2.460	2.449	2.516	2.421	2.480	2.491	2.532	2.624	2.571	2.607
	Insgesamt	2.571	2.617	2.630	2.712	2.595	2.652	2.677	2.737	2.833	2.787	2.835
Erwerbstätige insgesamt	Selbständige	348	392	429	465	486	488	514	543	546	554	562
	Mithelf. Familienangehörige	6	11	10	13	20	14	15	16	15	17	33
	Abhängige	7.407	6.443	6.160	6.201	6.298	6.204	6.076	5.983	6.113	6.023	5.913
	Insgesamt	7.761	6.846	6.598	6.679	6.804	6.706	6.605	6.544	6.673	6.595	6.508
Erwerbstätige insgesamt ohne Landwirtschaft	Selbständige	334	376	409	448	466	465	491	522	523	530	539
	Mithelf. Familienangehörige	/	10	11	11	19	13	14	15	13	16	29
	Abhängige	6.892	6.123	5.905	5.958	6.056	5.967	5.848	5.771	5.879	5.808	5.714
	Insgesamt	7.231	6.509	6.325	6.417	6.541	6.445	6.353	6.309	6.415	6.354	6.282

© IFM Bonn

© IfM Bonn

¹⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 7: Erwerbstätige 1990 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen und Bundesländern - in 1.000

Bundesland	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	154	160	157	147	139	130	120	123	120	117	118	110
Bayern	363	348	352	338	310	293	240	222	239	229	221	214
Berlin	:	13	10	10	12	12	14	8	12	10	8	9
darunter: Berlin-West	9	8	8	6	6	7	9	5	7	6	5	5
Berlin-Ost	:	6	/	/	6	/	5	/	/	/	/	/
Brandenburg	:	116	73	58	64	55	53	55	53	61	49	47
Bremen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Hamburg	7	7	7	7	6	6	7	8	8	8	7	6
Hessen	75	83	79	71	63	59	53	50	48	44	45	47
Mecklenburg-Vorpommern	:	114	73	60	58	54	53	50	46	45	49	44
Niedersachsen	160	157	161	149	142	149	146	146	135	126	120	116
Nordrhein-Westfalen	162	144	147	138	141	147	143	141	134	138	127	123
Rheinland-Pfalz	70	73	66	67	63	55	48	54	51	53	55	47
Saarland	6	5	/	/	/	/	/	5	/	/	/	/
Sachsen	:	101	67	56	51	54	55	57	54	59	56	52
Sachsen-Anhalt	:	111	65	52	46	54	55	48	40	45	44	41
Schleswig-Holstein	62	57	59	52	53	47	43	38	38	39	42	42
Thüringen	:	82	57	43	35	40	39	39	37	45	39	37
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	1.070	1.045	1.041	981	929	900	816	796	790	768	748	717
Neue Länder und Berlin-Ost	:	530	338	274	261	263	260	252	234	258	240	226
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	1.061	1.037	1.033	975	923	893	807	791	783	762	743	712
Neue Länder und Berlin	:	538	346	280	267	270	269	257	241	264	245	231
Deutschland	:	1.575	1.379	1.255	1.190	1.163	1.076	1.049	1.024	1.026	987	943

© IfM Bonn

Bundesland	Produzierendes Gewerbe											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	2.248	2.286	2.279	2.184	2.080	2.029	1.991	1.959	1.957	1.978	1.999	2.009
Bayern	2.412	2.448	2.425	2.345	2.260	2.158	2.127	2.069	2.045	2.066	2.097	2.124
Berlin	:	517	474	443	414	401	371	354	333	326	312	298
darunter: Berlin-West	313	310	292	272	254	242	222	210	193	194	189	172
Berlin-Ost	:	206	182	171	160	158	149	144	140	132	123	125
Brandenburg	:	494	414	409	405	397	379	370	356	358	338	322
Bremen	92	92	94	93	90	80	83	88	77	72	70	68
Hamburg	188	193	189	188	182	192	179	169	175	171	167	168
Hessen	1.041	1.043	1.009	999	959	900	865	837	843	848	839	851
Mecklenburg-Vorpommern	:	276	231	252	257	242	238	229	216	204	213	195
Niedersachsen	1.218	1.255	1.271	1.246	1.201	1.118	1.096	1.067	1.111	1.080	1.069	1.059
Nordrhein-Westfalen	3.165	3.182	3.213	3.099	2.943	2.642	2.607	2.613	2.547	2.558	2.545	2.486
Rheinland-Pfalz	692	719	721	692	664	640	636	625	618	628	624	608
Saarland	183	176	182	167	169	147	147	128	148	148	147	150
Sachsen	:	1.107	858	777	773	779	744	713	677	683	660	612
Sachsen-Anhalt	:	607	490	444	442	447	385	375	356	348	339	319
Schleswig-Holstein	352	361	360	362	363	352	340	319	298	309	299	301
Thüringen	:	594	459	431	431	418	396	373	374	372	384	365
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	11.903	12.065	12.035	11.647	11.165	10.502	10.292	10.084	10.012	10.052	10.046	9.995
Neue Länder und Berlin-Ost	:	3.285	2.634	2.484	2.468	2.442	2.290	2.203	2.119	2.098	2.056	1.939
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	11.590	11.755	11.743	11.375	10.911	10.260	10.070	9.874	9.819	9.858	9.857	9.823
Neue Länder und Berlin	:	3.595	2.926	2.756	2.722	2.684	2.512	2.413	2.312	2.292	2.245	2.111
Deutschland	:	15.350	14.668	14.131	13.633	12.944	12.581	12.287	12.132	12.150	12.102	11.934

© IfM Bonn

¹⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

: = für 1990 liegen keine Zahlen vor.

Fortsetzung Tabelle 7: Erwerbstätige 1990 bis 2001 - in 1.000

Bundesland	Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	728	729	744	751	743	958	962	952	952	938	952	973
Bayern	936	957	976	990	1.000	1.303	1.278	1.277	1.287	1.306	1.312	1.311
Berlin	:	339	325	309	307	357	361	351	340	325	338	338
darunter: Berlin-West	192	192	190	179	175	210	214	207	197	185	191	191
Berlin-Ost	:	147	135	129	132	147	148	144	143	141	146	147
Brandenburg	:	238	204	194	197	246	245	248	254	260	277	279
Bremen	71	71	72	69	69	82	77	76	81	85	88	83
Hamburg	212	222	220	203	197	227	219	224	230	230	235	240
Hessen	518	507	540	526	508	638	651	649	649	665	673	678
Mecklenburg-Vorpommern	:	184	175	152	150	196	189	179	182	191	201	191
Niedersachsen	592	614	644	624	632	761	780	807	791	821	851	836
Nordrhein-Westfalen	1.337	1.350	1.370	1.366	1.378	1.742	1.696	1.713	1.733	1.811	1.751	1.858
Rheinland-Pfalz	289	298	301	295	284	370	367	372	400	396	418	418
Saarland	82	94	84	93	86	99	95	101	101	102	106	108
Sachsen	:	377	343	333	342	429	435	427	405	416	403	410
Sachsen-Anhalt	:	237	221	222	225	256	261	244	247	255	250	243
Schleswig-Holstein	265	258	262	266	262	323	340	335	330	327	327	328
Thüringen	:	192	180	181	191	230	225	230	221	221	234	237
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	5.221	5.291	5.402	5.360	5.334	6.714	6.680	6.712	6.752	6.865	6.906	7.023
Neue Länder und Berlin-Ost	:	1.375	1.258	1.211	1.237	1.504	1.503	1.473	1.453	1.484	1.511	1.508
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	5.029	5.099	5.212	5.181	5.159	6.504	6.466	6.505	6.555	6.680	6.715	6.832
Neue Länder und Berlin	:	1.567	1.448	1.390	1.412	1.714	1.717	1.680	1.650	1.669	1.702	1.699
Deutschland	:	6.666	6.660	6.571	6.571	8.219	8.183	8.185	8.205	8.349	8.417	8.531

© IfM Bonn

Bundesland	Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	1.630	1.656	1.704	1.756	1.781	1.618	1.692	1.737	1.766	1.810	1.841	1.885
Bayern	2.020	2.068	2.131	2.163	2.201	2.032	2.098	2.134	2.172	2.239	2.248	2.319
Berlin	:	820	830	849	875	824	826	817	792	809	813	826
darunter: Berlin-West	518	518	531	536	556	511	512	503	475	483	483	497
Berlin-Ost	:	302	299	313	319	313	315	314	317	326	330	329
Brandenburg	:	422	430	424	431	414	423	442	461	486	480	495
Bremen	121	122	129	131	124	120	117	110	113	115	118	122
Hamburg	348	359	372	386	391	360	364	365	374	381	390	400
Hessen	1.074	1.095	1.141	1.134	1.166	1.083	1.120	1.122	1.124	1.146	1.194	1.231
Mecklenburg-Vorpommern	:	332	332	325	331	327	324	319	313	328	318	317
Niedersachsen	1.281	1.276	1.336	1.356	1.368	1.299	1.335	1.338	1.332	1.369	1.380	1.415
Nordrhein-Westfalen	2.776	2.806	2.872	2.913	2.951	2.769	2.894	2.924	2.990	3.055	3.181	3.218
Rheinland-Pfalz	651	652	660	684	698	642	663	658	679	698	712	731
Saarland	166	173	173	168	165	168	166	179	175	187	192	180
Sachsen	:	698	719	722	754	711	728	724	751	791	789	799
Sachsen-Anhalt	:	427	439	440	453	420	441	438	454	440	432	456
Schleswig-Holstein	555	559	568	566	567	525	527	538	563	560	570	574
Thüringen	:	390	397	406	425	409	422	440	440	463	439	440
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	11.140	11.283	11.616	11.794	11.969	11.127	11.489	11.608	11.763	12.044	12.309	12.573
Neue Länder und Berlin-Ost	:	2.571	2.617	2.630	2.712	2.595	2.652	2.677	2.737	2.833	2.787	2.835
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	10.622	10.765	11.085	11.258	11.413	10.616	10.977	11.105	11.288	11.561	11.826	12.076
Neue Länder und Berlin	:	3.089	3.148	3.166	3.268	3.106	3.164	3.180	3.212	3.316	3.270	3.332
Deutschland	:	13.854	14.233	14.424	14.681	13.722	14.141	14.284	14.500	14.877	15.097	15.408

© IfM Bonn

¹⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

: = für 1990 liegen keine Zahlen vor.

Fortsetzung Tabelle 7: Erwerbstätige 1990 bis 2001 - in 1.000

Bundesland	Insgesamt											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	4.759	4.831	4.884	4.837	4.744	4.735	4.764	4.769	4.795	4.843	4.909	4.977
Bayern	5.731	5.821	5.883	5.836	5.771	5.788	5.744	5.701	5.743	5.839	5.879	5.967
Berlin	:	1.689	1.639	1.610	1.609	1.594	1.573	1.530	1.477	1.470	1.471	1.472
darunter: Berlin-West	1.032	1.028	1.020	993	992	971	957	925	873	867	869	865
Berlin-Ost	:	662	619	617	617	623	617	605	604	603	602	606
Brandenburg	:	1.270	1.121	1.086	1.098	1.112	1.100	1.115	1.124	1.165	1.145	1.143
Bremen	286	287	298	295	286	285	280	277	275	276	280	276
Hamburg	754	781	789	784	777	786	769	766	787	790	799	813
Hessen	2.708	2.727	2.769	2.731	2.696	2.680	2.689	2.658	2.664	2.703	2.751	2.807
Mecklenburg-Vorpommern	:	906	810	789	796	819	803	777	758	768	780	747
Niedersachsen	3.251	3.303	3.411	3.375	3.341	3.328	3.356	3.358	3.369	3.396	3.420	3.425
Nordrhein-Westfalen	7.440	7.483	7.602	7.516	7.413	7.300	7.341	7.391	7.405	7.562	7.605	7.686
Rheinland-Pfalz	1.702	1.741	1.748	1.738	1.708	1.707	1.714	1.710	1.749	1.775	1.809	1.803
Saarland	437	448	443	431	424	418	413	414	428	442	450	443
Sachsen	:	2.283	1.988	1.888	1.919	1.974	1.962	1.921	1.887	1.948	1.908	1.873
Sachsen-Anhalt	:	1.382	1.215	1.157	1.167	1.178	1.142	1.105	1.098	1.089	1.064	1.060
Schleswig-Holstein	1.234	1.235	1.247	1.245	1.245	1.248	1.250	1.230	1.231	1.236	1.238	1.245
Thüringen	:	1.259	1.093	1.062	1.082	1.097	1.082	1.082	1.072	1.101	1.095	1.079
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	29.334	29.684	30.094	29.782	29.397	29.244	29.277	29.199	29.317	29.729	30.009	30.307
Neue Länder und Berlin-Ost	:	7.761	6.846	6.598	6.679	6.804	6.706	6.605	6.544	6.673	6.595	6.508
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	28.302	28.656	29.074	28.789	28.405	28.273	28.320	28.274	28.444	28.862	29.140	29.442
Neue Länder und Berlin	:	8.789	7.866	7.591	7.671	7.775	7.663	7.530	7.417	7.540	7.464	7.373
Deutschland	:	37.445	36.940	36.380	36.076	36.048	35.982	35.805	35.860	36.402	36.604	36.816

© IfM Bonn

Bundesland	Insgesamt ohne Landwirtschaft											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	4.606	4.671	4.727	4.691	4.604	4.605	4.645	4.648	4.675	4.726	4.792	4.867
Bayern	5.368	5.473	5.532	5.498	5.461	5.493	5.503	5.480	5.504	5.611	5.657	5.754
Berlin	:	1.676	1.629	1.601	1.596	1.582	1.558	1.522	1.465	1.460	1.463	1.462
darunter: Berlin-West	1.023	1.020	1.013	987	985	963	948	920	865	862	863	860
Berlin-Ost	:	655	616	613	611	618	612	602	600	599	599	601
Brandenburg	:	1.154	1.048	1.027	1.033	1.057	1.047	1.060	1.071	1.104	1.095	1.096
Bremen	284	285	295	293	283	282	277	274	271	272	276	273
Hamburg	748	774	781	777	770	779	762	758	779	782	792	808
Hessen	2.633	2.645	2.690	2.659	2.633	2.621	2.636	2.608	2.616	2.659	2.706	2.760
Mecklenburg-Vorpommern	:	792	738	729	738	765	751	727	711	723	732	703
Niedersachsen	3.091	3.145	3.251	3.226	3.201	3.178	3.211	3.212	3.234	3.270	3.300	3.310
Nordrhein-Westfalen	7.278	7.338	7.455	7.378	7.272	7.153	7.197	7.250	7.270	7.424	7.477	7.562
Rheinland-Pfalz	1.632	1.669	1.682	1.671	1.646	1.652	1.666	1.655	1.697	1.722	1.754	1.757
Saarland	431	443	439	428	420	414	408	408	424	437	445	438
Sachsen	:	2.182	1.920	1.832	1.869	1.919	1.907	1.864	1.833	1.890	1.852	1.821
Sachsen-Anhalt	:	1.271	1.150	1.106	1.120	1.123	1.087	1.057	1.057	1.043	1.021	1.018
Schleswig-Holstein	1.172	1.178	1.190	1.194	1.192	1.200	1.207	1.192	1.191	1.196	1.196	1.203
Thüringen	:	1.176	1.036	1.018	1.047	1.057	1.043	1.043	1.035	1.056	1.057	1.042
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	28.264	28.639	29.053	28.801	28.468	28.343	28.461	28.404	28.527	28.961	29.261	29.591
Neue Länder und Berlin-Ost	:	7.231	6.509	6.325	6.417	6.541	6.445	6.353	6.309	6.415	6.354	6.282
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	27.241	27.619	28.040	27.814	27.483	27.380	27.513	27.484	27.662	28.099	28.398	28.731
Neue Länder und Berlin	:	8.251	7.522	7.312	7.402	7.504	7.393	7.273	7.174	7.277	7.217	7.142
Deutschland	:	35.870	35.561	35.126	34.885	34.885	34.905	34.756	34.837	35.376	35.616	35.873

© IfM Bonn

¹⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.
: = für 1990 liegen keine Zahlen vor.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 8: Selbständige 1990 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen und Bundesländern - in 1.000

Bundesland	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	61	65	60	59	52	51	41	44	45	46	45	41
Bayern	125	123	120	124	113	110	96	90	98	97	98	101
Berlin	:	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/
darunter: Berlin-West	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/
Berlin-Ost	:	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/
Brandenburg	:	/	/	/	/	/	/	5	/	5	/	/
Bremen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Hamburg	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Hessen	25	30	25	23	22	20	17	17	17	16	17	17
Mecklenburg-Vorpommern	:	/	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/
Niedersachsen	67	69	67	62	61	65	61	60	53	49	48	46
Nordrhein-Westfalen	63	57	54	54	53	54	52	49	47	45	42	42
Rheinland-Pfalz	28	31	27	28	27	24	22	23	20	23	24	21
Saarland	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sachsen	:	/	/	/	/	/	6	7	6	7	6	5
Sachsen-Anhalt	:	/	/	/	/	/	5	/	/	/	/	/
Schleswig-Holstein	23	21	23	21	22	19	15	14	14	15	18	19
Thüringen	:	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	396	401	382	374	354	348	309	301	300	297	296	289
Neue Länder und Berlin-Ost	:	14	16	19	17	20	22	23	21	23	24	22
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	396	400	381	373	354	346	308	301	297	297	295	290
Neue Länder und Berlin	:	15	17	21	17	21	24	23	24	24	25	23
Deutschland	:	415	398	393	371	367	331	325	322	320	320	312

© IfM Bonn

Bundesland	Produzierendes Gewerbe											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	117	119	123	126	124	111	117	113	109	115	112	113
Bayern	117	126	129	133	136	129	146	146	137	135	138	133
Berlin	:	23	25	29	29	26	28	29	32	30	32	28
darunter: Berlin-West	17	18	19	20	20	17	18	17	17	19	21	16
Berlin-Ost	:	5	6	9	9	8	10	11	14	10	12	12
Brandenburg	:	18	18	20	20	19	19	23	23	25	24	26
Bremen	6	/	5	6	7	5	4	4	4	/	/	/
Hamburg	12	12	13	14	14	15	15	14	14	15	16	15
Hessen	54	59	58	62	60	56	61	62	59	53	57	56
Mecklenburg-Vorpommern	:	10	10	10	13	11	13	16	14	14	14	15
Niedersachsen	52	59	64	63	62	54	58	61	67	65	63	63
Nordrhein-Westfalen	148	155	169	164	170	150	143	158	152	150	147	145
Rheinland-Pfalz	33	38	39	38	38	36	39	37	38	36	39	39
Saarland	7	8	8	6	10	8	7	6	9	11	10	9
Sachsen	:	33	35	34	38	38	37	42	46	44	48	46
Sachsen-Anhalt	:	20	19	20	21	20	21	20	22	20	19	20
Schleswig-Holstein	21	23	24	26	28	26	26	25	25	24	24	25
Thüringen	:	16	20	21	24	22	24	22	22	22	26	27
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	585	620	650	659	669	608	632	644	632	626	631	617
Neue Länder und Berlin-Ost	:	103	108	114	125	118	124	134	140	136	143	146
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	568	602	631	639	649	591	614	627	615	607	610	601
Neue Länder und Berlin	:	121	127	134	145	135	142	151	157	155	164	162
Deutschland	:	723	758	773	794	725	757	778	772	762	774	763

© IfM Bonn

¹⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

: = für 1990 liegen keine Zahlen vor.

- = nichts vorhanden.

Fortsetzung Tabelle 8: Selbständige 1990 bis 2001 - in 1.000

Bundesland	Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	87	86	86	91	87	139	134	138	139	128	125	124
Bayern	111	118	119	118	122	183	191	193	191	195	187	182
Berlin	:	33	38	36	36	50	49	50	51	44	45	41
darunter: Berlin-West	24	23	28	25	25	36	33	35	33	31	32	28
Berlin-Ost	:	9	10	11	11	14	16	15	18	13	13	13
Brandenburg	:	18	17	19	22	29	29	28	30	32	35	33
Bremen	6	6	7	5	7	9	9	8	9	10	9	9
Hamburg	21	26	24	24	21	28	28	29	29	26	27	27
Hessen	54	57	58	55	60	86	85	86	86	86	87	89
Mecklenburg-Vorpommern	:	11	12	13	15	21	20	18	19	23	22	20
Niedersachsen	65	65	64	62	61	90	98	103	99	102	106	98
Nordrhein-Westfalen	146	155	140	150	157	210	210	212	219	224	214	218
Rheinland-Pfalz	33	35	37	30	33	52	49	52	57	53	57	56
Saarland	10	10	9	11	11	12	14	15	15	13	15	13
Sachsen	:	31	36	36	38	56	55	54	54	59	56	58
Sachsen-Anhalt	:	18	22	18	22	28	27	28	30	25	22	21
Schleswig-Holstein	26	26	24	26	27	39	43	43	45	43	40	40
Thüringen	:	14	16	21	22	31	25	31	30	28	27	27
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	583	607	596	598	611	883	894	914	922	910	899	884
Neue Länder und Berlin-Ost	:	102	115	118	130	179	172	174	181	181	175	171
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	559	584	568	573	586	847	861	879	889	879	867	856
Neue Länder und Berlin	:	125	143	143	155	215	205	209	214	212	207	199
Deutschland	:	709	710	717	741	1.062	1.066	1.088	1.103	1.091	1.074	1.055

© IfM Bonn

Bundesland	Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	160	157	164	173	185	168	182	190	193	188	200	204
Bayern	216	226	230	234	251	213	230	241	257	255	259	259
Berlin	:	70	75	81	89	86	87	97	88	88	101	103
darunter: Berlin-West	48	53	54	57	63	58	60	67	58	59	64	67
Berlin-Ost	:	17	20	25	26	27	27	30	30	29	37	36
Brandenburg	:	22	26	27	29	25	25	29	35	36	39	42
Bremen	9	10	11	12	13	11	13	11	12	11	11	12
Hamburg	33	39	43	49	51	41	40	44	46	50	54	55
Hessen	103	102	108	107	118	102	114	121	125	129	131	140
Mecklenburg-Vorpommern	:	11	16	19	22	19	17	17	18	17	17	19
Niedersachsen	98	98	99	105	112	99	106	106	107	115	115	118
Nordrhein-Westfalen	234	250	241	255	271	215	232	257	280	284	297	296
Rheinland-Pfalz	59	61	63	62	62	49	50	54	52	59	63	61
Saarland	15	17	14	15	15	15	14	16	16	16	16	13
Sachsen	:	35	44	53	56	48	50	52	59	64	62	61
Sachsen-Anhalt	:	21	22	24	29	25	25	27	29	28	25	30
Schleswig-Holstein	43	49	43	46	49	41	45	46	50	50	54	55
Thüringen	:	23	25	29	31	25	25	27	30	33	33	35
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	1.016	1.061	1.071	1.115	1.189	1.012	1.086	1.155	1.197	1.215	1.263	1.279
Neue Länder und Berlin-Ost	:	129	153	177	193	169	169	183	201	206	212	222
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	968	1.008	1.017	1.058	1.126	954	1.026	1.088	1.139	1.156	1.199	1.212
Neue Länder und Berlin	:	182	207	234	256	227	229	250	259	265	276	289
Deutschland	:	1.190	1.224	1.293	1.382	1.182	1.255	1.337	1.397	1.422	1.475	1.501

© IfM Bonn

¹⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

: = für 1990 liegen keine Zahlen vor.

Fortsetzung Tabelle 8: Selbständige 1990 bis 2001 - in 1.000

Bundesland	Insgesamt											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	425	427	434	449	448	469	475	485	486	477	482	482
Bayern	569	592	599	608	623	635	663	670	682	681	682	675
Berlin	:	127	139	148	154	162	166	176	179	163	180	172
darunter: Berlin-West	89	95	102	103	108	112	112	119	111	110	118	111
Berlin-Ost	:	32	37	45	46	49	53	57	62	53	62	61
Brandenburg	:	60	65	71	75	76	78	86	93	99	103	106
Bremen	21	21	24	24	28	25	26	25	25	25	25	26
Hamburg	67	79	82	89	88	85	85	89	93	93	98	99
Hessen	235	247	249	247	260	265	276	286	287	283	292	301
Mecklenburg-Vorpommern	:	35	42	46	54	57	53	56	54	56	58	58
Niedersachsen	282	290	294	293	295	308	322	331	326	332	331	326
Nordrhein-Westfalen	592	617	604	624	651	629	637	677	698	703	700	700
Rheinland-Pfalz	153	165	166	158	160	161	160	166	168	172	183	176
Saarland	34	36	32	33	37	36	36	38	41	41	41	37
Sachsen	:	104	119	127	137	146	149	155	165	174	172	171
Sachsen-Anhalt	:	63	68	66	76	79	79	78	85	78	70	74
Schleswig-Holstein	113	119	113	119	126	125	129	128	134	132	136	138
Thüringen	:	54	63	74	78	79	76	83	84	86	89	92
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	2.580	2.689	2.699	2.746	2.823	2.850	2.921	3.014	3.051	3.049	3.089	3.070
Neue Länder und Berlin-Ost	:	348	392	429	465	486	488	514	543	546	554	562
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	2.491	2.594	2.597	2.643	2.715	2.738	2.809	2.895	2.940	2.939	2.971	2.959
Neue Länder und Berlin	:	443	494	532	573	598	600	633	654	656	672	673
Deutschland	:	3.037	3.091	3.175	3.288	3.336	3.409	3.528	3.594	3.594	3.643	3.632

© IfM Bonn

Bundesland	Insgesamt ohne Landwirtschaft											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	364	362	373	390	396	418	433	441	441	431	437	441
Bayern	444	470	478	485	509	525	567	580	585	585	584	574
Berlin	:	126	138	146	154	162	164	176	171	162	178	172
darunter: Berlin-West	89	94	101	102	108	111	111	119	108	109	117	111
Berlin-Ost	:	31	36	45	46	49	53	56	62	52	62	61
Brandenburg	:	58	61	66	71	73	73	80	88	93	98	101
Bremen	21	20	23	23	27	25	26	23	25	24	23	24
Hamburg	66	77	80	87	86	84	83	87	89	91	97	97
Hessen	211	218	224	224	238	244	260	269	270	267	275	284
Mecklenburg-Vorpommern	:	32	38	42	50	51	50	51	51	54	53	54
Niedersachsen	215	222	227	230	235	243	262	270	273	282	284	279
Nordrhein-Westfalen	528	560	550	569	598	575	585	627	651	658	658	659
Rheinland-Pfalz	125	134	139	130	133	137	138	143	147	148	159	156
Saarland	32	35	31	32	36	35	35	37	40	40	41	35
Sachsen	:	99	115	123	132	142	142	148	159	167	166	165
Sachsen-Anhalt	:	59	63	62	72	73	73	75	81	73	66	71
Schleswig-Holstein	90	98	91	98	104	106	114	114	120	117	118	120
Thüringen	:	53	61	71	77	78	74	80	82	83	86	89
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	2.184	2.288	2.317	2.372	2.469	2.503	2.612	2.713	2.751	2.751	2.793	2.780
Neue Länder und Berlin-Ost	:	334	376	409	448	466	465	491	522	523	530	539
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	2.095	2.194	2.216	2.270	2.361	2.392	2.501	2.594	2.643	2.642	2.676	2.669
Neue Länder und Berlin	:	428	477	511	556	577	576	610	630	632	647	650
Deutschland	:	2.622	2.692	2.783	2.917	2.969	3.078	3.203	3.272	3.275	3.323	3.319

© IfM Bonn

¹⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

: = für 1990 liegen keine Zahlen vor.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 9: Selbständigenquote¹⁾ 1990 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen und Bundesländern - in %

Bundesland	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ²⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	39,6	40,6	38,2	40,1	37,4	39,2	34,2	35,8	37,5	39,3	38,1	37,3
Bayern	34,4	35,3	34,1	36,7	36,5	37,5	40,0	40,5	41,0	42,4	44,3	47,2
Berlin	:	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/
darunter: Berlin-West	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/
Berlin-Ost	:	/	/	/	/	-	/	-	/	/	/	/
Brandenburg	:	/	/	/	/	/	/	9,1	/	8,2	/	/
Bremen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Hamburg	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Hessen	33,3	36,1	31,6	32,4	34,9	33,9	32,1	34,0	35,4	36,4	37,8	36,2
Mecklenburg-Vorpommern	:	/	/	/	/	9,3	/	/	/	/	/	/
Niedersachsen	41,9	43,9	41,6	41,6	43,0	43,6	41,8	41,1	39,3	38,9	40,0	39,7
Nordrhein-Westfalen	38,9	39,6	36,7	39,1	37,6	36,7	36,4	34,8	35,1	32,6	33,1	34,1
Rheinland-Pfalz	40,0	42,5	40,9	41,8	42,9	43,6	45,8	42,6	39,2	43,4	43,6	44,7
Saarland	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sachsen	:	/	/	/	/	/	10,9	12,3	11,1	11,9	10,7	9,6
Sachsen-Anhalt	:	/	/	/	/	/	9,1	/	/	/	/	/
Schleswig-Holstein	37,1	36,8	39,0	40,4	41,5	40,4	34,9	36,8	36,8	38,5	42,9	45,2
Thüringen	:	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	37,0	38,4	36,7	38,1	38,1	38,7	37,9	37,8	38,0	38,7	39,6	40,3
Neue Länder und Berlin-Ost	:	2,6	4,7	6,9	6,5	7,6	8,5	9,1	9,0	8,9	10,0	9,7
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	37,3	38,6	36,9	38,3	38,4	38,7	38,2	38,1	37,9	39,0	39,7	40,7
Neue Länder und Berlin	:	2,8	4,9	7,5	6,4	7,8	8,9	8,9	10,0	9,1	10,2	10,0
Deutschland	:	26,3	28,9	31,3	31,2	31,6	30,8	31,0	31,4	31,2	32,4	33,1

© IfM Bonn

Bundesland	Produzierendes Gewerbe											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ²⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	5,2	5,2	5,4	5,8	6,0	5,5	5,9	5,8	5,6	5,8	5,6	5,6
Bayern	4,9	5,1	5,3	5,7	6,0	6,0	6,9	7,1	6,7	6,5	6,6	6,3
Berlin	:	4,4	5,3	6,5	7,0	6,5	7,5	8,2	9,6	9,2	10,3	9,4
darunter: Berlin-West	5,4	5,8	6,5	7,4	7,9	7,0	8,1	8,1	8,8	9,8	11,1	9,3
Berlin-Ost	:	2,4	3,3	5,3	5,6	5,1	6,7	7,6	10,0	7,6	9,8	9,6
Brandenburg	:	3,6	4,3	4,9	4,9	4,8	5,0	6,2	6,5	7,0	7,1	8,1
Bremen	6,5	/	5,3	6,5	7,8	(6,3)	4,8	(4,5)	(5,2)	/	/	/
Hamburg	6,4	6,2	6,9	7,4	7,7	7,8	8,4	8,3	8,0	8,8	9,6	8,9
Hessen	5,2	5,7	5,7	6,2	6,3	6,2	7,1	7,4	7,0	6,3	6,8	6,6
Mecklenburg-Vorpommern	:	3,6	4,3	4,0	5,1	4,5	5,5	7,0	6,5	6,9	6,6	7,7
Niedersachsen	4,3	4,7	5,0	5,1	5,2	4,8	5,3	5,7	6,0	6,0	5,9	5,9
Nordrhein-Westfalen	4,7	4,9	5,3	5,3	5,8	5,7	5,5	6,0	6,0	5,9	5,8	5,8
Rheinland-Pfalz	4,8	5,3	5,4	5,5	5,7	5,6	6,1	5,9	6,1	5,7	6,3	6,4
Saarland	3,8	4,5	4,4	3,6	5,9	5,4	4,8	4,7	6,1	7,4	6,8	6,0
Sachsen	:	3,0	4,1	4,4	4,9	4,9	5,0	5,9	6,8	6,4	7,3	7,5
Sachsen-Anhalt	:	3,3	3,9	4,5	4,8	4,5	5,5	5,3	6,2	5,7	5,6	6,3
Schleswig-Holstein	6,0	6,4	6,7	7,2	7,7	7,4	7,6	7,8	8,4	7,8	8,0	8,3
Thüringen	:	2,7	4,4	4,9	5,6	5,3	6,1	5,9	5,9	5,9	6,8	7,4
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	4,9	5,1	5,4	5,7	6,0	5,8	6,1	6,4	6,3	6,2	6,3	6,2
Neue Länder und Berlin-Ost	:	3,1	4,1	4,6	5,1	4,8	5,4	6,1	6,6	6,5	7,0	7,5
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	4,9	5,1	5,4	5,6	5,9	5,8	6,1	6,4	6,3	6,2	6,2	6,1
Neue Länder und Berlin	:	3,4	4,3	4,9	5,3	5,0	5,7	6,3	6,8	6,8	7,3	7,7
Deutschland	:	4,7	5,2	5,5	5,8	5,6	6,0	6,3	6,4	6,3	6,4	6,4

© IfM Bonn

¹⁾ Selbständigenquote = Anteil der Selbständigen an den Erwerbstätigen in %.

²⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

: = für 1990 liegen keine Zahlen vor.

() = Aussagewert eingeschränkt.

Fortsetzung Tabelle 9: Selbständigenquote¹⁾ 1990 bis 2001 in %

Bundesland	Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ²⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	12,0	11,8	11,6	12,1	11,7	14,5	13,9	14,5	14,6	13,6	13,1	12,7
Bayern	11,9	12,3	12,2	11,9	12,2	14,0	14,9	15,1	14,8	14,9	14,3	13,9
Berlin	:	9,7	11,7	11,7	11,7	14,0	13,6	14,2	15,0	13,5	13,3	12,1
darunter: Berlin-West	12,5	12,0	14,7	14,0	14,3	17,1	15,4	16,9	16,8	16,8	16,8	14,7
Berlin-Ost	:	6,1	7,4	8,5	8,3	9,5	10,8	10,4	12,6	9,2	8,9	8,8
Brandenburg	:	7,6	8,3	9,8	11,2	11,8	11,8	11,3	11,8	12,3	12,6	11,8
Bremen	8,5	8,5	9,7	7,2	10,1	11,0	11,7	10,5	11,1	11,8	10,2	10,8
Hamburg	9,9	11,7	10,9	11,8	10,7	12,3	12,8	12,9	12,6	11,3	11,5	11,3
Hessen	10,4	11,2	10,7	10,5	11,8	13,5	13,1	13,3	13,3	12,9	12,9	13,1
Mecklenburg-Vorpommern	:	6,0	6,9	8,6	10,0	10,7	10,6	10,1	10,4	12,0	10,9	10,5
Niedersachsen	11,0	10,6	9,9	9,9	9,7	11,8	12,6	12,8	12,5	12,4	12,5	11,7
Nordrhein-Westfalen	10,9	11,5	10,2	11,0	11,4	12,1	12,4	12,4	12,6	12,4	12,2	11,7
Rheinland-Pfalz	11,4	11,7	12,3	10,0	11,6	14,1	13,4	14,0	14,3	13,4	13,6	13,4
Saarland	12,2	10,6	10,7	11,8	12,8	12,1	14,7	14,9	14,9	12,7	14,2	12,0
Sachsen	:	8,2	10,5	10,8	11,1	13,1	12,6	12,6	13,3	14,2	13,9	14,1
Sachsen-Anhalt	:	7,6	10,0	8,1	9,8	10,9	10,3	11,5	12,1	9,8	8,8	8,6
Schleswig-Holstein	9,8	10,1	9,2	9,8	10,3	12,1	12,6	12,8	13,6	13,1	12,2	12,2
Thüringen	:	7,3	8,9	11,6	11,5	13,5	11,1	13,5	13,6	12,7	11,5	11,4
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	11,2	11,5	11,0	11,2	11,5	13,2	13,4	13,6	13,7	13,3	13,0	12,6
Neue Länder und Berlin-Ost	:	7,4	9,1	9,7	10,5	11,9	11,4	11,8	12,5	12,2	11,6	11,3
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	11,1	11,5	10,9	11,1	11,4	13,0	13,3	13,5	13,6	13,2	12,9	12,5
Neue Länder und Berlin	:	8,0	9,9	10,3	11,0	12,5	11,9	12,4	13,0	12,7	12,2	11,7
Deutschland	:	10,6	10,7	10,9	11,3	12,9	13,0	13,3	13,4	13,1	12,8	12,4

© IfM Bonn

Bundesland	Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ²⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	9,8	9,5	9,6	9,9	10,4	10,4	10,8	10,9	10,9	10,4	10,9	10,8
Bayern	10,7	10,9	10,8	10,8	11,4	10,5	11,0	11,3	11,8	11,4	11,5	11,2
Berlin	:	8,5	9,0	9,5	10,2	10,4	10,5	11,9	11,1	10,9	12,4	12,5
darunter: Berlin-West	9,3	10,2	10,2	10,6	11,3	11,4	11,7	13,3	12,2	12,2	13,3	13,5
Berlin-Ost	:	5,6	6,7	8,0	8,2	8,6	8,6	9,6	9,5	8,9	11,2	10,9
Brandenburg	:	5,2	6,0	6,4	6,7	6,0	5,9	6,6	7,6	7,4	8,1	8,5
Bremen	7,4	8,2	8,5	9,2	10,5	(9,2)	11,1	(10,0)	(10,6)	9,6	9,3	9,8
Hamburg	9,5	10,9	11,6	12,7	13,0	11,4	11,0	12,1	12,3	13,1	13,8	13,8
Hessen	9,6	9,3	9,5	9,4	10,1	9,4	10,2	10,8	11,1	11,3	11,0	11,4
Mecklenburg-Vorpommern	:	3,3	4,8	5,8	6,6	5,8	5,2	5,3	5,8	5,2	5,3	6,0
Niedersachsen	7,7	7,7	7,4	7,7	8,2	7,6	7,9	7,9	8,0	8,4	8,3	8,3
Nordrhein-Westfalen	8,4	8,9	8,4	8,8	9,2	7,8	8,0	8,8	9,4	9,3	9,3	9,2
Rheinland-Pfalz	9,1	9,4	9,5	9,1	8,9	7,6	7,5	8,2	7,7	8,5	8,8	8,3
Saarland	9,0	9,8	8,1	8,9	9,1	8,9	8,4	8,9	9,1	8,6	8,3	7,2
Sachsen	:	5,0	6,1	7,3	7,4	6,8	6,9	7,2	7,9	8,1	7,9	7,6
Sachsen-Anhalt	:	4,9	5,0	5,5	6,4	6,0	5,7	6,2	6,4	6,4	5,8	6,6
Schleswig-Holstein	7,7	8,8	7,6	8,1	8,6	7,8	8,5	8,6	8,9	8,9	9,5	9,6
Thüringen	:	5,9	6,3	7,1	7,3	6,1	5,9	6,1	6,8	7,1	7,5	8,0
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	9,1	9,4	9,2	9,5	9,9	9,1	9,5	10,0	10,2	10,1	10,3	10,2
Neue Länder und Berlin-Ost	:	5,0	5,8	6,7	7,1	6,5	6,4	6,8	7,3	7,3	7,6	7,8
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	9,1	9,4	9,2	9,4	9,9	9,0	9,3	9,8	10,1	10,0	10,1	10,0
Neue Länder und Berlin	:	5,9	6,6	7,4	7,8	7,3	7,2	7,9	8,1	8,0	8,4	8,7
Deutschland	:	8,6	8,6	9,0	9,4	8,6	8,9	9,4	9,6	9,6	9,8	9,7

© IfM Bonn

¹⁾ Selbständigenquote = Anteil der Selbständigen an den Erwerbstätigen in %.²⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

: = für 1990 liegen keine Zahlen vor.

() = Aussagewert eingeschränkt.

Fortsetzung Tabelle 9: Selbständigenquote¹⁾ 1990 bis 2001 - in %

Bundesland	Insgesamt											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ²⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	8,9	8,8	8,9	9,3	9,4	9,9	10,0	10,2	10,1	9,8	9,8	9,7
Bayern	9,9	10,2	10,2	10,4	10,8	11,0	11,5	11,8	11,9	11,7	11,6	11,3
Berlin	:	7,5	8,5	9,2	9,6	10,2	10,6	11,5	12,1	11,1	12,2	11,7
darunter: Berlin-West	8,6	9,2	10,0	10,4	10,9	11,5	11,7	12,9	12,7	12,7	13,6	12,8
Berlin-Ost	:	4,8	6,0	7,3	7,5	7,9	8,6	9,4	10,3	8,8	10,3	10,1
Brandenburg	:	4,7	5,8	6,5	6,8	6,8	7,1	7,7	8,3	8,5	9,0	9,3
Bremen	7,3	7,3	8,1	8,1	9,8	8,8	9,3	9,0	9,1	9,1	8,9	9,4
Hamburg	8,9	10,1	10,4	11,4	11,3	10,8	11,1	11,6	11,8	11,8	12,3	12,2
Hessen	8,7	9,1	9,0	9,0	9,6	9,9	10,3	10,8	10,8	10,5	10,6	10,7
Mecklenburg-Vorpommern	:	3,9	5,2	5,8	6,8	7,0	6,6	7,2	7,1	7,3	7,4	7,8
Niedersachsen	8,7	8,8	8,6	8,7	8,8	9,3	9,6	9,9	9,7	9,8	9,7	9,5
Nordrhein-Westfalen	8,0	8,2	7,9	8,3	8,8	8,6	8,7	9,2	9,4	9,3	9,2	9,1
Rheinland-Pfalz	9,0	9,5	9,5	9,1	9,4	9,4	9,3	9,7	9,6	9,7	10,1	9,8
Saarland	7,8	8,0	7,2	7,7	8,7	8,6	8,7	9,2	9,6	9,3	9,1	8,4
Sachsen	:	4,6	6,0	6,7	7,1	7,4	7,6	8,1	8,7	8,9	9,0	9,1
Sachsen-Anhalt	:	4,6	5,6	5,7	6,5	6,7	6,9	7,1	7,7	7,2	6,6	7,0
Schleswig-Holstein	9,2	9,6	9,1	9,6	10,1	10,0	10,3	10,4	10,9	10,7	11,0	11,1
Thüringen	:	4,3	5,8	7,0	7,2	7,2	7,0	7,7	7,8	7,8	8,1	8,5
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	8,8	9,1	9,0	9,2	9,6	9,7	10,0	10,3	10,4	10,3	10,3	10,1
Neue Länder und Berlin-Ost	:	4,5	5,7	6,5	7,0	7,1	7,3	7,8	8,3	8,2	8,4	8,6
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	8,8	9,1	8,9	9,2	9,6	9,7	9,9	10,2	10,3	10,2	10,2	10,1
Neue Länder und Berlin	:	5,0	6,3	7,0	7,5	7,7	7,8	8,4	8,8	8,7	9,0	9,1
Deutschland	:	8,1	8,4	8,7	9,1	9,3	9,5	9,9	10,0	9,9	10,0	9,9

© IfM Bonn

© IfM Bonn

Bundesland	Insgesamt ohne Landwirtschaft											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ²⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	7,9	7,7	7,9	8,3	8,6	9,1	9,3	9,5	9,4	9,1	9,1	9,1
Bayern	8,3	8,6	8,6	8,8	9,3	9,6	10,3	10,6	10,6	10,4	10,3	10,0
Berlin	:	7,5	8,5	9,1	9,6	10,2	10,5	11,6	11,7	11,1	12,2	11,8
darunter: Berlin-West	8,7	9,2	10,0	10,3	11,0	11,5	11,7	12,9	12,5	12,6	13,6	12,9
Berlin-Ost	:	4,7	5,8	7,3	7,5	7,9	8,7	9,3	10,3	8,7	10,4	10,1
Brandenburg	:	5,0	5,8	6,4	6,9	6,9	7,0	7,5	8,2	8,4	8,9	9,2
Bremen	7,4	7,0	7,8	7,8	9,5	(8,9)	9,4	(8,4)	(9,2)	8,8	8,3	8,8
Hamburg	8,8	9,9	10,2	11,2	11,2	10,8	10,9	11,5	11,4	11,6	12,2	12,0
Hessen	8,0	8,2	8,3	8,4	9,0	9,3	9,9	10,3	10,3	10,0	10,2	10,3
Mecklenburg-Vorpommern	:	4,0	5,1	5,8	6,8	6,7	6,7	7,0	7,2	7,5	7,2	7,7
Niedersachsen	7,0	7,1	7,0	7,1	7,3	7,6	8,2	8,4	8,4	8,6	8,6	8,4
Nordrhein-Westfalen	7,3	7,6	7,4	7,7	8,2	8,0	8,1	8,6	9,0	8,9	8,8	8,7
Rheinland-Pfalz	7,7	8,0	8,3	7,8	8,1	8,3	8,3	8,6	8,7	8,6	9,1	8,9
Saarland	7,4	7,9	7,1	7,5	8,6	8,5	8,6	9,1	9,4	9,2	9,2	8,0
Sachsen	:	4,5	6,0	6,7	7,1	7,4	7,4	7,9	8,7	8,8	9,0	9,1
Sachsen-Anhalt	:	4,6	5,5	5,6	6,4	6,5	6,7	7,1	7,7	7,0	6,5	7,0
Schleswig-Holstein	7,7	8,3	7,6	8,2	8,7	8,8	9,4	9,6	10,1	9,8	9,9	10,0
Thüringen	:	4,5	5,9	7,0	7,4	7,4	7,1	7,7	7,9	7,9	8,1	8,5
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	7,7	8,0	8,0	8,2	8,7	8,8	9,2	9,6	9,6	9,5	9,5	9,4
Neue Länder und Berlin-Ost	:	4,6	5,8	6,5	7,0	7,1	7,2	7,7	8,3	8,2	8,3	8,6
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	7,7	7,9	7,9	8,2	8,6	8,7	9,1	9,4	9,6	9,4	9,4	9,3
Neue Länder und Berlin	:	5,2	6,3	7,0	7,5	7,7	7,8	8,4	8,8	8,7	9,0	9,1
Deutschland	:	7,3	7,6	7,9	8,4	8,5	8,8	9,2	9,4	9,3	9,3	9,3

© IfM Bonn

© IfM Bonn

¹⁾ Selbständigenquote = Anteil der Selbständigen an den Erwerbstätigen in %.

²⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

: = für 1990 liegen keine Zahlen vor.

() = Aussagewert eingeschränkt.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 10a: Selbständigenstruktur 1990 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen (einschließlich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht) und Bundesländern - Horizontalstruktur in %

Bundesland	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	14,4	15,2	14,1	13,1	11,6	10,9	8,8	9,1	9,3	9,6	9,3	8,5
Bayern	22,0	20,6	20,2	20,2	18,3	17,3	14,5	13,4	14,2	14,1	14,4	15,0
Berlin	:	0,8	0,7	1,4	0,0	0,0	1,2	0,0	4,5	0,6	1,1	0,0
darunter: Berlin-West	0,0	1,1	1,0	1,0	0,0	0,9	0,9	0,0	2,7	0,9	0,8	0,0
Berlin-Ost	:	3,1	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	0,0	1,9	0,0	0,0
Brandenburg	:	3,3	6,2	7,0	5,3	3,9	6,4	7,0	5,4	6,1	4,9	4,7
Bremen	0,0	/	4,2	4,2	3,6	(0,0)	0,0	(8,0)	(0,0)	/	/	/
Hamburg	1,5	2,5	2,4	2,2	2,3	1,2	2,4	2,2	4,3	2,2	1,0	2,0
Hessen	10,2	11,7	10,0	9,3	8,5	7,9	5,8	5,9	5,9	5,3	5,8	5,3
Mecklenburg-Vorpommern	:	8,6	9,5	8,7	7,4	10,5	5,7	8,9	5,6	3,6	8,6	6,9
Niedersachsen	23,8	23,4	22,8	21,5	20,3	21,1	18,6	18,4	16,3	15,1	14,2	14,4
Nordrhein-Westfalen	10,8	9,2	8,9	8,8	8,1	8,6	8,2	7,4	6,7	6,4	6,0	5,9
Rheinland-Pfalz	18,3	18,8	16,3	17,7	16,9	14,9	13,8	13,9	12,5	14,0	13,1	11,4
Saarland	5,9	2,8	3,1	3,0	2,7	2,8	2,8	2,6	2,4	2,4	0,0	5,4
Sachsen	:	4,8	3,4	3,1	3,6	2,7	4,7	4,5	3,6	4,0	3,5	3,5
Sachsen-Anhalt	:	6,3	7,4	6,1	5,3	7,6	7,6	3,8	4,7	6,4	5,7	4,1
Schleswig-Holstein	20,4	17,6	19,5	17,6	17,5	15,2	11,6	10,9	10,4	11,4	13,2	13,0
Thüringen	:	1,9	3,2	4,1	1,3	1,3	2,6	3,6	2,4	3,5	3,4	3,3
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West Neue Länder und Berlin-Ost	15,3	14,9	14,2	13,6	12,5	12,2	10,6	10,0	9,8	9,8	9,6	9,4
	:	4,0	4,1	4,7	3,7	4,1	4,7	4,5	3,9	4,2	4,3	4,1
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West Neue Länder und Berlin	15,9	15,4	14,7	14,1	13,0	12,6	11,0	10,4	10,1	10,1	9,9	9,8
	:	3,4	3,4	3,9	3,0	3,5	4,0	3,6	3,7	3,7	3,7	3,4
Deutschland	:	13,7	12,9	12,3	11,3	11,0	9,7	9,2	9,0	8,9	8,8	8,6

© IfM Bonn

Bundesland	Produzierendes Gewerbe											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	27,5	27,9	28,3	28,1	27,7	23,7	24,6	23,3	22,4	24,1	23,2	23,4
Bayern	20,6	21,3	21,5	21,9	21,8	20,3	22,0	21,8	20,1	19,8	20,2	19,7
Berlin	:	18,1	18,0	19,6	18,8	16,0	16,9	16,5	17,9	18,4	17,8	16,3
darunter: Berlin-West	19,1	18,9	18,6	19,4	18,5	15,2	16,1	14,3	15,3	17,3	17,8	14,4
Berlin-Ost	:	15,6	16,2	20,0	19,6	16,3	18,9	19,3	22,6	18,9	19,4	19,7
Brandenburg	:	30,0	27,7	28,2	26,7	25,0	24,4	26,7	24,7	25,3	23,3	24,5
Bremen	28,6	/	20,8	25,0	25,0	(20,0)	15,4	(16,0)	(16,0)	/	/	/
Hamburg	17,9	15,2	15,9	15,7	15,9	17,6	17,6	15,7	15,1	16,1	16,3	15,2
Hessen	23,0	23,9	23,3	25,1	23,1	21,1	22,1	21,7	20,6	18,7	19,5	18,6
Mecklenburg-Vorpommern	:	28,6	23,8	21,7	24,1	19,3	24,5	28,6	25,9	25,0	24,1	25,9
Niedersachsen	18,4	20,3	21,8	21,5	21,0	17,5	18,0	18,4	20,6	19,6	19,0	19,3
Nordrhein-Westfalen	25,0	25,1	28,0	26,3	26,1	23,8	22,4	23,3	21,8	21,3	21,0	20,7
Rheinland-Pfalz	21,6	23,0	23,5	24,1	23,8	22,4	24,4	22,3	22,6	20,9	21,3	22,2
Saarland	20,6	22,2	25,0	18,2	27,0	22,2	19,4	15,8	22,0	26,8	24,4	24,3
Sachsen	:	31,7	29,4	26,8	27,7	26,0	24,8	27,1	27,9	25,3	27,9	26,9
Sachsen-Anhalt	:	31,7	27,9	30,3	27,6	25,3	26,6	25,6	25,9	25,6	27,1	27,0
Schleswig-Holstein	18,6	19,3	21,2	21,8	22,2	20,8	20,2	19,5	18,7	18,2	17,6	18,1
Thüringen	:	29,6	31,7	28,4	30,8	27,8	31,6	26,5	26,2	25,6	29,2	29,3
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West Neue Länder und Berlin-Ost	22,7	23,1	24,1	24,0	23,7	21,3	21,6	21,4	20,7	20,5	20,4	20,1
	:	29,6	27,6	26,6	26,9	24,3	25,4	26,1	25,8	24,9	25,8	26,0
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West Neue Länder und Berlin	22,8	23,2	24,3	24,2	23,9	21,6	21,9	21,7	20,9	20,7	20,5	20,3
	:	27,3	25,7	25,2	25,3	22,6	23,7	23,9	24,0	23,6	24,4	24,1
Deutschland	:	23,8	24,5	24,3	24,1	21,7	22,2	22,1	21,5	21,2	21,2	21,0

© IfM Bonn

¹⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

: = für 1990 liegen keine Zahlen vor.

() = Aussagewert eingeschränkt.

Fortsetzung Tabelle 10a: Selbständigenstruktur 1990 bis 2001 - in %

Bundesland	Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	20,5	20,1	19,8	20,3	19,4	29,6	28,2	28,5	28,6	26,8	25,9	25,7
Bayern	19,5	19,9	19,9	19,4	19,6	28,8	28,8	28,8	28,0	28,6	27,4	27,0
Berlin	:	26,0	27,3	24,3	23,4	30,9	29,5	28,4	28,5	27,0	25,0	23,8
darunter: Berlin-West	27,0	24,2	27,5	24,3	23,1	32,1	29,5	29,4	29,7	28,2	27,1	25,2
Berlin-Ost	:	28,1	27,0	24,4	23,9	28,6	30,2	26,3	29,0	24,5	21,0	21,3
Brandenburg	:	30,0	26,2	26,8	29,3	38,2	37,2	32,6	32,3	32,3	34,0	31,1
Bremen	28,6	28,6	29,2	20,8	25,0	(36,0)	34,6	(32,0)	(36,0)	40,0	36,0	34,6
Hamburg	31,3	32,9	29,3	27,0	23,9	32,9	32,9	32,6	31,2	28,0	27,6	27,3
Hessen	23,0	23,1	23,3	22,3	23,1	32,5	30,8	30,1	30,0	30,4	29,8	29,6
Mecklenburg-Vorpommern	:	31,4	28,6	28,3	27,8	36,8	37,7	32,1	35,2	41,1	37,9	34,5
Niedersachsen	23,0	22,4	21,8	21,2	20,7	29,2	30,4	31,1	30,4	30,7	32,0	30,1
Nordrhein-Westfalen	24,7	25,1	23,2	24,0	24,1	33,4	33,0	31,3	31,4	31,9	30,6	31,1
Rheinland-Pfalz	21,6	21,2	22,3	19,0	20,6	32,3	30,6	31,3	33,9	30,8	31,1	31,8
Saarland	29,4	27,8	28,1	33,3	29,7	33,3	38,9	39,5	36,6	31,7	36,6	35,1
Sachsen	:	29,8	30,3	28,3	27,7	38,4	36,9	34,8	32,7	33,9	32,6	33,9
Sachsen-Anhalt	:	28,6	32,4	27,3	28,9	35,4	34,2	35,9	35,3	32,1	31,4	28,4
Schleswig-Holstein	23,0	21,8	21,2	21,8	21,4	31,2	33,3	33,6	33,6	32,6	29,4	29,0
Thüringen	:	25,9	25,4	28,4	28,2	39,2	32,9	37,3	35,7	32,6	30,3	29,3
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	22,6	22,6	22,1	21,8	21,6	31,0	30,6	30,3	30,2	29,8	29,1	28,8
Neue Länder und Berlin-Ost	:	29,3	29,3	27,5	28,0	36,8	35,2	33,9	33,3	33,2	31,6	30,4
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	22,4	22,5	21,9	21,7	21,6	30,9	30,7	30,4	30,2	29,9	29,2	28,9
Neue Länder und Berlin	:	28,2	28,9	26,9	27,1	36,0	34,2	33,0	32,7	32,3	30,8	29,6
Deutschland	:	23,3	23,0	22,6	22,5	31,8	31,3	30,8	30,7	30,4	29,5	29,0

© IfM Bonn

Bundesland	Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	37,6	36,8	37,8	38,5	41,3	35,8	38,3	39,2	39,7	39,4	41,5	42,3
Bayern	38,0	38,2	38,4	38,5	40,3	33,5	34,7	36,0	37,7	37,4	38,0	38,4
Berlin	:	55,1	54,0	54,7	57,8	53,1	52,4	55,1	49,2	54,0	56,1	59,9
darunter: Berlin-West	53,9	55,8	52,9	55,3	58,3	51,8	53,6	56,3	52,3	53,6	54,2	60,4
Berlin-Ost	:	53,1	54,1	55,6	56,5	55,1	50,9	52,6	48,4	54,7	59,7	59,0
Brandenburg	:	36,7	40,0	38,0	38,7	32,9	32,1	33,7	37,6	36,4	37,9	39,6
Bremen	42,9	47,6	45,8	50,0	46,4	(44,0)	50,0	(44,0)	(48,0)	44,0	44,0	46,2
Hamburg	49,3	49,4	52,4	55,1	58,0	48,2	47,1	49,4	49,5	53,8	55,1	55,6
Hessen	43,8	41,3	43,4	43,3	45,4	38,5	41,3	42,3	43,6	45,6	44,9	46,5
Mecklenburg-Vorpommern	:	31,4	38,1	41,3	40,7	33,3	32,1	30,4	33,3	30,4	29,3	32,8
Niedersachsen	34,8	33,8	33,7	35,8	38,0	32,1	32,9	32,0	32,8	34,6	34,7	36,2
Nordrhein-Westfalen	39,5	40,5	39,9	40,9	41,6	34,2	36,4	38,0	40,1	40,4	42,4	42,3
Rheinland-Pfalz	38,6	37,0	38,0	39,2	38,8	30,4	31,3	32,5	31,0	34,3	34,4	34,7
Saarland	44,1	47,2	43,8	45,5	40,5	41,7	38,9	42,1	39,0	39,0	39,0	35,1
Sachsen	:	33,7	37,0	41,7	40,9	32,9	33,6	33,5	35,8	36,8	36,0	35,7
Sachsen-Anhalt	:	33,3	32,4	36,4	38,2	31,6	31,6	34,6	34,1	35,9	35,7	40,5
Schleswig-Holstein	38,1	41,2	38,1	38,7	38,9	32,8	34,9	35,9	37,3	37,9	39,7	39,9
Thüringen	:	42,6	39,7	39,2	39,7	31,6	32,9	32,5	35,7	38,4	37,1	38,0
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	39,4	39,5	39,7	40,6	42,1	35,5	37,2	38,3	39,2	39,8	40,9	41,7
Neue Länder und Berlin-Ost	:	37,1	39,0	41,3	41,5	34,8	34,6	35,6	37,0	37,7	38,3	39,5
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	38,9	38,9	39,2	40,0	41,5	34,8	36,5	37,6	38,7	39,3	40,4	41,0
Neue Länder und Berlin	:	41,1	41,9	44,0	44,7	38,0	38,2	39,5	39,6	40,4	41,1	42,9
Deutschland	:	39,2	39,6	40,7	42,0	35,4	36,8	37,9	38,9	39,6	40,5	41,3

© IfM Bonn

¹⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

: = für 1990 liegen keine Zahlen vor.

() = Aussagewert eingeschränkt.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 10b: Selbständigenstruktur 1990 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen (ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht) und Bundesländern - Horizontalstruktur in %

Bundesland	Produzierendes Gewerbe											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	32,1	32,9	33,0	32,3	31,3	26,6	27,0	25,6	24,7	26,7	25,6	25,6
Bayern	26,4	26,8	27,0	27,4	26,7	24,6	25,7	25,2	23,4	23,1	23,6	23,2
Berlin	:	18,3	18,1	19,9	18,8	16,0	17,1	16,5	18,7	18,5	18,0	16,3
darunter: Berlin-West	19,1	19,1	18,8	19,6	18,5	15,3	16,2	14,3	15,7	17,4	17,9	14,4
Berlin-Ost	:	16,1	16,7	20,0	19,6	16,3	18,9	19,6	22,6	19,2	19,4	19,7
Brandenburg	:	31,0	29,5	30,3	28,2	26,0	26,0	28,8	26,1	26,9	24,5	25,7
Bremen	28,6	/	21,7	26,1	25,9	(20,0)	15,4	(17,4)	(16,0)	/	/	/
Hamburg	18,2	15,6	16,3	16,1	16,3	17,9	18,1	16,1	15,7	16,5	16,5	15,5
Hessen	25,6	27,1	25,9	27,7	25,2	23,0	23,5	23,0	21,9	19,9	20,7	19,7
Mecklenburg-Vorpommern	:	31,3	26,3	23,8	26,0	21,6	26,0	31,4	27,5	25,9	26,4	27,8
Niedersachsen	24,2	26,6	28,2	27,4	26,4	22,2	22,1	22,6	24,5	23,0	22,2	22,6
Nordrhein-Westfalen	28,0	27,7	30,7	28,8	28,4	26,1	24,4	25,2	23,3	22,8	22,3	22,0
Rheinland-Pfalz	26,4	28,4	28,1	29,2	28,6	26,3	28,3	25,9	25,9	24,3	24,5	25,0
Saarland	21,9	22,9	25,8	18,8	27,8	22,9	20,0	16,2	22,5	27,5	24,4	25,7
Sachsen	:	33,3	30,4	27,6	28,8	26,8	26,1	28,4	28,9	26,3	28,9	27,9
Sachsen-Anhalt	:	33,9	30,2	32,3	29,2	27,4	28,8	26,7	27,2	27,4	28,8	28,2
Schleswig-Holstein	23,3	23,5	26,4	26,5	26,9	24,5	22,8	21,9	20,8	20,5	20,3	20,8
Thüringen	:	30,2	32,8	29,6	31,2	28,2	32,4	27,5	26,8	26,5	30,2	30,3
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	26,8	27,1	28,1	27,8	27,1	24,3	24,2	23,7	23,0	22,8	22,6	22,2
Neue Länder und Berlin-Ost	:	30,8	28,7	27,9	27,9	25,3	26,7	27,3	26,8	26,0	27,0	27,1
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	27,1	27,4	28,5	28,1	27,5	24,7	24,6	24,2	23,3	23,0	22,8	22,5
Neue Länder und Berlin	:	28,3	26,6	26,2	26,1	23,4	24,7	24,8	24,9	24,5	25,3	24,9
Deutschland	:	27,6	28,2	27,8	27,2	24,4	24,6	24,3	23,6	23,3	23,3	23,0

© IfM Bonn

Bundesland	Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	23,9	23,8	23,1	23,3	22,0	33,3	30,9	31,3	31,5	29,7	28,6	28,1
Bayern	25,0	25,1	24,9	24,3	24,0	34,9	33,7	33,3	32,6	33,3	32,0	31,7
Berlin	:	26,2	27,5	24,7	23,4	30,9	29,9	28,4	29,8	27,2	25,3	23,8
darunter: Berlin-West	27,0	24,5	27,7	24,5	23,1	32,4	29,7	29,4	30,6	28,4	27,4	25,2
Berlin-Ost	:	29,0	27,8	24,4	23,9	28,6	30,2	26,8	29,0	25,0	21,0	21,3
Brandenburg	:	31,0	27,9	28,8	31,0	39,7	39,7	35,0	34,1	34,4	35,7	32,7
Bremen	28,6	30,0	30,4	21,7	25,9	(36,0)	34,6	(34,8)	(36,0)	41,7	39,1	37,5
Hamburg	31,8	33,8	30,0	27,6	24,4	33,3	33,7	33,3	32,6	28,6	27,8	27,8
Hessen	25,6	26,1	25,9	24,6	25,2	35,2	32,7	32,0	31,9	32,2	31,6	31,3
Mecklenburg-Vorpommern	:	34,4	31,6	31,0	30,0	41,2	40,0	35,3	37,3	42,6	41,5	37,0
Niedersachsen	30,2	29,3	28,2	27,0	26,0	37,0	37,4	38,1	36,3	36,2	37,3	35,1
Nordrhein-Westfalen	27,7	27,7	25,5	26,4	26,3	36,5	35,9	33,8	33,6	34,0	32,5	33,1
Rheinland-Pfalz	26,4	26,1	26,6	23,1	24,8	38,0	35,5	36,4	38,8	35,8	35,8	35,9
Saarland	31,3	28,6	29,0	34,4	30,6	34,3	40,0	40,5	37,5	32,5	36,6	37,1
Sachsen	:	31,3	31,3	29,3	28,8	39,4	38,7	36,5	34,0	35,3	33,7	35,2
Sachsen-Anhalt	:	30,5	34,9	29,0	30,6	38,4	37,0	37,3	37,0	34,2	33,3	29,6
Schleswig-Holstein	28,9	26,5	26,4	26,5	26,0	36,8	37,7	37,7	37,5	36,8	33,9	33,3
Thüringen	:	26,4	26,2	29,6	28,6	39,7	33,8	38,8	36,6	33,7	31,4	30,3
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	26,7	26,5	25,7	25,2	24,7	35,3	34,2	33,7	33,5	33,1	32,2	31,8
Neue Länder und Berlin-Ost	:	30,5	30,6	28,9	29,0	38,4	37,0	35,4	34,7	34,6	33,0	31,7
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	26,7	26,6	25,6	25,2	24,8	35,4	34,4	33,9	33,6	33,3	32,4	32,1
Neue Länder und Berlin	:	29,2	30,0	28,0	27,9	37,3	35,6	34,3	34,0	33,5	32,0	30,6
Deutschland	:	27,0	26,4	25,8	25,4	35,8	34,6	34,0	33,7	33,3	32,3	31,8

© IfM Bonn

¹⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

: = für 1990 liegen keine Zahlen vor.

() = Aussagewert eingeschränkt.

Fortsetzung Tabelle 10b: Selbständigenstruktur 1990 bis 2001 - in %

Bundesland	Übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)											
	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	44,0	43,4	44,0	44,4	46,7	40,2	42,0	43,1	43,8	43,6	45,8	46,3
Bayern	48,6	48,1	48,1	48,2	49,3	40,6	40,6	41,6	43,9	43,6	44,3	45,1
Berlin	:	55,6	54,3	55,5	57,8	53,1	53,0	55,1	51,5	54,3	56,7	59,9
darunter: Berlin-West	53,9	56,4	53,5	55,9	58,3	52,3	54,1	56,3	53,7	54,1	54,7	60,4
Berlin-Ost	:	54,8	55,6	55,6	56,5	55,1	50,9	53,6	48,4	55,8	59,7	59,0
Brandenburg	:	37,9	42,6	40,9	40,8	34,2	34,2	36,3	39,8	38,7	39,8	41,6
Bremen	42,9	50,0	47,8	52,2	48,1	(44,0)	50,0	(47,8)	(48,0)	45,8	47,8	50,0
Hamburg	50,0	50,6	53,8	56,3	59,3	48,8	48,2	50,6	51,7	54,9	55,7	56,7
Hessen	48,8	46,8	48,2	47,8	49,6	41,8	43,8	45,0	46,3	48,3	47,6	49,3
Mecklenburg-Vorpommern	:	34,4	42,1	45,2	44,0	37,3	34,0	33,3	35,3	31,5	32,1	35,2
Niedersachsen	45,6	44,1	43,6	45,7	47,7	40,7	40,5	39,3	39,2	40,8	40,5	42,3
Nordrhein-Westfalen	44,3	44,6	43,8	44,8	45,3	37,4	39,7	41,0	43,0	43,2	45,1	44,9
Rheinland-Pfalz	47,2	45,5	45,3	47,7	46,6	35,8	36,2	37,8	35,4	39,9	39,6	39,1
Saarland	46,9	48,6	45,2	46,9	41,7	42,9	40,0	43,2	40,0	40,0	39,0	37,1
Sachsen	:	35,4	38,3	43,1	42,4	33,8	35,2	35,1	37,1	38,3	37,3	37,0
Sachsen-Anhalt	:	35,6	34,9	38,7	40,3	34,2	34,2	36,0	35,8	38,4	37,9	42,3
Schleswig-Holstein	47,8	50,0	47,3	46,9	47,1	38,7	39,5	40,4	41,7	42,7	45,8	45,8
Thüringen	:	43,4	41,0	40,8	40,3	32,1	33,8	33,8	36,6	39,8	38,4	39,3
Früh. Bundesgebiet einschl. Berlin-West	46,5	46,4	46,2	47,0	48,2	40,4	41,6	42,6	43,5	44,2	45,2	46,0
Neue Länder und Berlin-Ost	:	38,6	40,7	43,3	43,1	36,3	36,3	37,3	38,5	39,4	40,0	41,2
Früh. Bundesgebiet ohne Berlin-West	46,2	45,9	45,9	46,6	47,7	39,9	41,0	41,9	43,1	43,8	44,8	45,4
Neue Länder und Berlin	:	42,5	43,4	45,8	46,0	39,3	39,8	41,0	41,1	41,9	42,7	44,5
Deutschland	:	45,4	45,5	46,5	47,4	39,8	40,8	41,7	42,7	43,4	44,4	45,2

© IfM Bonn

¹⁾ Seit 1995 kein direkter Vergleich mit früheren Jahren möglich, da seit 1995 die Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, basierend auf der Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE Rev. 1) gilt, d.h. unter anderem seit 1995 Gastgewerbe hier zu Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung gerechnet, Übrige Wirtschaftsbereiche jetzt Sonstige Dienstleistungen.

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

: = für 1990 liegen keine Zahlen vor.

() = Aussagewert eingeschränkt.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, versch. Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 11: Erwerbstätige, Selbständige und Selbständigenquote 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten/-unterabschnitten - in 1.000 bzw. in %

Nr. der WZ 93	Wirtschaftsabschnitt/-unterabschnitt ¹⁾	Erwerbstätige		Selbständige		Selbstän- digen- quote ²⁾ in %
		Anzahl in 1.000	Vertikal- struktur in %	Anzahl in 1.000	Vertikal- struktur in %	
A	Land- und Forstwirtschaft	936	2,6	310	8,5	33,1
B	Fischerei und Fischzucht	6	0,0	/	/	/
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	140	0,4	/	/	/
D	Verarbeitendes Gewerbe	8.609	23,5	370	10,2	4,3
	DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	869	2,4	51	1,4	5,9
	DB Textil- und Bekleidungsgewerbe	292	0,8	19	0,5	6,5
	DC Ledergewerbe	40	0,1	/	/	/
	DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	216	0,6	23	0,6	10,6
	DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	689	1,9	45	1,2	6,5
	DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung u. Verarbeitung v. Spalt- u. Brutstoffen	24	0,1	/	/	/
	DG Chemische Industrie	651	1,8	10	0,3	1,5
	DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	346	0,9	6	0,2	1,7
	DI Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	262	0,7	15	0,4	5,7
	DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1.359	3,7	53	1,5	3,9
	DK Maschinenbau	1.238	3,4	46	1,3	3,7
	DL Herstellung v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	1.106	3,0	43	1,2	3,9
	DM Fahrzeugbau	1.078	2,9	7	0,2	0,6
	DN Herstellung v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	439	1,2	52	1,4	11,8
E	Energie- und Wasserversorgung	282	0,8	/	/	/
F	Baugewerbe	2.903	7,9	386	10,6	13,3
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	5.247	14,3	674	18,6	12,8
	G 50 Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	840	2,3	105	2,9	12,5
	G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	1.147	3,1	147	4,1	12,8
	G 52 Einzelhandel (oh. Handel m. Kfz u. oh. Tankstellen), Reparatur v. Gebrauchsgütern	3.261	8,9	422	11,6	12,9
H	Gastgewerbe	1.228	3,4	239	6,6	19,5
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2.055	5,6	143	3,9	7,0
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1.346	3,7	129	3,6	9,6
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überw. f. Unternehmen	3.005	8,2	586	16,2	19,5
	K 70 Grundstücks- und Wohnungswesen	267	0,7	65	1,8	24,3
	K 71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienpersonal	49	0,1	/	/	/
	K 72 Datenverarbeitung und Datenbanken	432	1,2	57	1,6	13,2
	K 73 Forschung und Entwicklung	124	0,3	/	/	/
	K 74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2.133	5,8	450	12,4	21,1
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.065	8,4	x	x	x
M	Erziehung und Unterricht	1.996	5,4	86	2,4	4,3
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3.797	10,4	320	8,8	8,4
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2.028	5,5	372	10,3	18,3
A - O	Alle Wirtschaftsbereiche	36.644	100,0	3.626	100,0	9,9

© IfM Bonn

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

²⁾ Selbständigenquote = Anteil der Selbständigen an den Erwerbstätigen in %.

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug. x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Sonderauswertung des Mikrozensus 2001 im Auftrag des IfM Bonn; Berechnungen des IfM Bonn

4 Gewerbemeldungen, Gründungen und Liquidationen, Insolvenzen

Basis für die zeitnahe Ermittlung der Gründungen und Liquidationen sind die vom Institut für Mittstands-forschung Bonn seit Jahren analysierten Gewerbemeldedaten. Obwohl sie bei weitem nicht alle Fragen der Gründungsforschung beantworten kann, ermöglicht sie grundlegende Erkenntnisse über Quantität und Struktur des Fluktuationsgeschehens. Die Novellierung der Gewerbeordnung (voraussichtlich ab 2003) wird die Informationsbasis weiter verbessern. Ausgenommen vom Geltungsbereich der Gewerbeordnung bleiben aber auch dann die sog. Urproduktion, die Freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche und künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Als Gewerbe wird jede erlaubte selbständige Tätigkeit angesehen, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht, Gewinn zu erzielen, verbunden ist.

1. Die Gewerbean- und -abmeldungen

Seit 1996 werden die Gewerbemeldungen bundeseinheitlich erfasst. Davor wurden sie nur in einigen Bundesländern ausgewertet.

Gewerbeanmeldungen sind abzugeben bei

- einer Neuerrichtung,
- Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, bei Änderung der Rechtsform und Eintritt eines Gesellschafters,
- Zuzug aus einem anderen Meldebezirk.

Gewerbeabmeldungen sind abzugeben bei

- vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes,
- teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes,
- Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes wegen Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters,
- Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

2. Gründungen und Liquidationen

Nicht die Gewerbean- und -abmeldungen, sondern die selbständig-originären Gründungen und Liquidationen (Unternehmensneuerrichtungen und -aufgaben) sind für die Wirtschaftspolitik von Interesse. Das IfM Bonn ermittelt auf der Grundlage der seit 1996 verbesserten und bundeseinheitlichen Gewerbemeldestatistik die Unternehmens- und Existenzgründungen und die Unternehmensliquidationen und Aufgaben. Die Unternehmensgründungen ergeben sich, indem von den gesamten Gewerbeanmeldungen die Zweigniederlassungen/unselbständigen Zweigstellen, die Zuzüge, die „unechten“ Gründungen (geschätzt), die Nebenerwerbsgründungen (geschätzt) und die

Übernahmen abgezogen werden. Die Existenzgründungen ergeben sich aus den Unternehmensgründungen zuzüglich dem Anteil der Übernahmen, die für den Übernehmenden die Gründung einer unternehmerischen Existenz bedeuten. Analog werden die Unternehmensliquidationen und Aufgaben aus den Gewerbeabmeldungen ermittelt.

Eine Differenzierung der Gründungen und Liquidationen nach Wirtschaftszweigen lässt sich aufgrund fehlender Angaben der amtlichen Statistik erst seit 1998 berechnen; ebenso eine Differenzierung nach Bundesländern erst seit 1997.

3. Insolvenzen

Mit der am 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung gilt in ganz Deutschland wieder ein einheitliches Insolvenzrecht.

Die statistikrelevanten Änderungen des neuen Insolvenzrechts werden in der Fachserie des Statistischen Bundesamtes ausführlich dargestellt.¹ So ist durch das neue Verbraucherinsolvenzverfahren die Gesamtzahl der Insolvenzen nicht mit den Ergebnissen früherer Jahre vergleichbar. Weiterhin annähernd vergleichbar sind hingegen die Unternehmensinsolvenzen, denen auch die Insolvenzen von Kleingewerbebetrieben zugerechnet wurden, obwohl diese zwischen 1999 und 2001 Anspruch auf ein vereinfachtes Verfahren (Verbraucherinsolvenzverfahren) hatten. Mit einer neuerlichen Umstellung der Insolvenzordnung Ende 2001 wurde festgelegt, dass für Kleinunternehmen bzw. das Kleingewerbe ebenfalls nur noch das für andere Unternehmen geltende Regelinsolvenzverfahren in Frage kommen.

Zur Berechnung der Insolvenzquoten wurden die Zahlen der Unternehmen laut Umsatzsteuerstatistik benutzt (siehe dazu auch Kapitel 2).

Im Hinblick auf die in diesem Kapitel aufgeführten Tabellen zu Unternehmensinsolvenzen soll hier nur kurz auf die beiden Merkmale Alter und betroffene Arbeitnehmer eingegangen werden.

Bis 1998 wurde das Alter der insolventen Unternehmen in die beiden Altersklassen bis 8 Jahre und älter als 8 Jahre eingeordnet. Seit 1999 ist zusätzlich die Ausweisung der jungen, bis 3 Jahre alten, insolventen Unternehmen möglich.

Die Größe der insolventen Unternehmen lässt sich anhand der zum Zeitpunkt der Antragstellung beschäftigten Arbeitnehmer bestimmen. Es ist jedoch davon auszugehen, dass Unternehmen lange bevor sie in finanzielle Schwierigkeiten geraten einen Teil der Belegschaft abbauen. Außerdem darf diese Zahl nicht mit der Zahl der „durch die Insolvenz vernichteten Arbeitsplätze“ gleichgesetzt werden. Häufig werden Auffanggesellschaften gegründet mit dem Ziel, einen Teil der Arbeitsplätze zu erhalten. Oder es werden ganze Unternehmensteile veräußert, wenn sie rentabel sind. Auch wenn mit der Einführung der neuen Insolvenzordnung die zum Zeitpunkt der Antragstellung beschäftigten Arbeitnehmer in der Statistik ausgewiesen werden, ist aus verfahrenstechnischen Gründen eine Ausweisung nach Beschäftigtengrößenklassen in der amtlichen Statistik erst seit 2001 vollständig möglich.

1 STATISTISCHES BUNDESAMT (2002): Insolvenzverfahren 1999 bis 2001, Wiesbaden, S. 5 ff.

Inhalt

Tabelle	1a: Gewerbeanmeldungen 1996 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftszweigen – absolute Zahlen und Vertikalstruktur in %	70
Tabelle	1b: Gewerbeabmeldungen 1996 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftszweigen – absolute Zahlen und Vertikalstruktur in %	71
Tabelle	2a: Rechtsform der Gewerbeanmeldungen 1996 bis 2001 in Deutschland – absolute Zahlen und Vertikalstruktur in %	72
Tabelle	2b: Rechtsform der Gewerbeabmeldungen 1996 bis 2001 in Deutschland – absolute Zahlen und Vertikalstruktur in %	72
Tabelle	3: Gewerbeanmeldungen 1991 bis 2001 in den Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland – Insgesamt	73
Tabelle	4: Gründungen und Liquidationen 1973 bis 2001 im früheren Bundesgebiet, 1990 bis 2001 in den neuen Ländern und in Deutschland	74
Tabelle	5a: Gründungen 1998 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten – absolut und Vertikalstruktur in %	75
Tabelle	5b: Liquidationen 1998 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten – absolut und Vertikalstruktur in %	75
Tabelle	6: Gründungen, Liquidationen und deren Saldo 1997 bis 2001 in Deutschland nach Bundesländern	76
Tabelle	7a: Insolvenzen von Unternehmen und Freien Berufen 1994 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten	77
Tabelle	7b: Insolvenzquoten von Unternehmen und Freien Berufen 1994 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten	77
Tabelle	8a: Insolvenzen von Unternehmen und Freien Berufen 1980 bis 2001 in Deutschland nach Rechtsform (einschl. Kleingewerbe)	78
Tabelle	8b: Insolvenzquoten von Unternehmen und Freien Berufen 1980 bis 2001 in Deutschland nach Rechtsform (einschl. Kleingewerbe)	78
Tabelle	9: Insolvenzen 2000 und 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen – absolute Zahlen und Horizontalstruktur in %	79
Tabelle	10: Insolvenzen 2000 und 2001 in Deutschland nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen – absolute Zahlen und Horizontalstruktur in %	80
Tabelle	11: Insolvenzen 2000 und 2001 in Deutschland nach dem Alter der Unternehmen und Beschäftigtengrößenklassen – absolute Zahlen und Horizontalstruktur in %	80
Tabelle	12a: Insolvenzen von Unternehmen und Freien Berufen 1980 bis 2001 in Deutschland nach Bundesländern	81
Tabelle	12b: Insolvenzquoten von Unternehmen und Freien Berufen 1980 bis 2001 in Deutschland nach Bundesländern	82
Tabelle	13: Strukturkennziffern der Insolvenzentwicklung 1995 bis 2001 in Deutschland	83

Tabelle 1a: Gewerbeanmeldungen 1996 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftszweigen - absolute Zahlen und Vertikalstruktur in %

Nr. der WZ 93	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen ¹⁾									
		Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %
		1996		1997		1998		1999		2000	
A	Land- und Forstwirtschaft	10.192	1,3	11.035	1,4	11.050	1,4	10.405	1,3	10.274	1,4
D	Verarbeitendes Gewerbe	40.473	5,2	41.237	5,1	41.558	5,1	36.937	4,7	33.852	4,5
15	Ernährungsgewerbe	5.189	0,7	5.293	0,7	5.437	0,7	4.996	0,6	4.670	0,6
16	Tabakverarbeitung	8	0,0	4	0,0	3	0,0	3	0,0	7	0,0
17	Textilgewerbe	834	0,1	897	0,1	936	0,1	829	0,1	784	0,1
18	Bekleidungsgewerbe	1.211	0,2	1.056	0,1	983	0,1	886	0,1	779	0,1
19	Ledergewerbe	187	0,0	177	0,0	178	0,0	170	0,0	146	0,0
20	Holzgewerbe (oh. Herstell. v. Möbeln)	1.900	0,2	1.810	0,2	1.947	0,2	1.807	0,2	1.598	0,2
21	Papiergewerbe	221	0,0	237	0,0	243	0,0	245	0,0	214	0,0
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	6.036	0,8	5.929	0,7	5.966	0,7	5.197	0,7	4.840	0,6
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	23	0,0	38	0,0	23	0,0	21	0,0	30	0,0
24	Chemische Industrie	604	0,1	657	0,1	735	0,1	625	0,1	645	0,1
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1.000	0,1	1.047	0,1	1.019	0,1	963	0,1	922	0,1
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1.712	0,2	1.653	0,2	1.688	0,2	1.598	0,2	1.457	0,2
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	618	0,1	623	0,1	463	0,1	350	0,0	325	0,0
28	Herstellung v. Metallerzeugnissen	7.104	0,9	7.250	0,9	7.450	0,9	6.927	0,9	6.292	0,8
29	Maschinenbau	3.704	0,5	3.941	0,5	3.748	0,5	3.424	0,4	3.184	0,4
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	377	0,0	329	0,0	265	0,0	218	0,0	172	0,0
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1.077	0,1	905	0,1	963	0,1	857	0,1	763	0,1
32	Rundfunk- Fernseh- und Nachrichtentechnik	753	0,1	772	0,1	780	0,1	644	0,1	621	0,1
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	2.153	0,3	2.362	0,3	2.632	0,3	2.389	0,3	2.186	0,3
34	Herstellung von Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	346	0,0	404	0,1	385	0,0	407	0,1	328	0,0
35	Sonstiger Fahrzeugbau	304	0,0	329	0,0	285	0,0	287	0,0	259	0,0
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugnissen	3.914	0,5	4.294	0,5	4.352	0,5	3.339	0,4	2.965	0,4
37	Recycling	1.198	0,2	1.230	0,2	1.077	0,1	755	0,1	665	0,1
F	Baugewerbe	69.359	8,9	72.896	9,1	72.951	9,0	67.288	8,6	64.337	8,5
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	267.059	34,2	267.716	33,3	263.022	32,4	240.028	30,7	226.978	30,1
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	250.643	3,3	26.651	3,3	27.851	3,4	24.624	3,2	23.532	3,1
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	76.481	9,8	72.200	9,0	67.161	8,3	60.043	7,7	52.774	7,0
52	Einzelhandel (oh. Handel m. Kfz u. oh. Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	164.935	21,1	168.865	21,0	168.010	20,7	155.361	19,9	150.672	20,0
H	Gastgewerbe	72.982	9,4	74.336	9,3	74.111	9,1	70.186	9,0	66.062	8,7
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	42.534	5,5	43.777	5,5	43.735	5,4	40.943	5,2	37.067	4,9
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	38.646	5,0	40.027	5,0	41.817	5,2	43.647	5,6	45.232	6,0
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend f. Unternehmen	168.701	21,6	177.996	22,2	188.203	23,2	194.776	24,9	198.311	26,3
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	27.176	3,5	26.597	3,3	26.730	3,3	25.938	3,3	22.361	3,0
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienpersonal	8.129	1,0	8.102	1,0	7.918	1,0	7.372	0,9	6.693	0,9
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	18.692	2,4	20.292	2,5	22.885	2,8	25.691	3,3	31.636	4,2
73	Forschung und Entwicklung	520	0,1	437	0,1	626	0,1	623	0,1	723	0,1
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	114.184	14,6	122.568	15,3	130.044	16,0	135.152	17,3	136.898	18,1
O	Erbringung v. sonstigen öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen	56.243	7,2	58.477	7,3	58.679	7,2	60.493	7,7	56.348	7,5
B,C,E,M,N	Übrige Wirtschaftsabteilungen	13.824	1,8	15.438	1,9	16.251	2,0	16.232	2,1	16.711	2,2
A-K,M-O	Insgesamt	780.013	100,0	802.935	100,0	811.377	100,0	780.935	100,0	755.172	100,0

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Gewerbeanzeigen, Fachserie 2, Reihe 5, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 1b: Gewerbeabmeldungen 1996 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftszweigen - absolute Zahlen und Vertikalstruktur in %

Nr. der WZ 93	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen ¹⁾											
		Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %
		1996		1997		1998		1999		2000		2001	
A	Land- und Forstwirtschaft	7.757	1,2	8.324	1,2	8.345	1,2	8.396	1,2	8.049	1,2	8.031	1,2
D	Verarbeitendes Gewerbe	36.982	5,7	39.173	5,7	39.158	5,6	37.298	5,3	34.002	5,1	32.578	5,0
15	Ernährungsgewerbe	6.163	1,0	6.302	0,9	6.525	0,9	6.019	0,9	5.613	0,8	5.218	0,8
16	Tabakverarbeitung	8	0,0	8	0,0	8	0,0	6	0,0	9	0,0	8	0,0
17	Textilgewerbe	1.067	0,2	1.108	0,2	1.073	0,2	1.014	0,1	867	0,1	813	0,1
18	Bekleidungsgewerbe	1.591	0,2	1.485	0,2	1.385	0,2	1.261	0,2	1.210	0,2	1.097	0,2
19	Ledergewerbe	376	0,1	329	0,0	347	0,0	269	0,0	301	0,0	240	0,0
20	Holzgewerbe (oh. Herstell. v. Möbeln)	1.658	0,3	1.664	0,2	1.869	0,3	1.803	0,3	1.627	0,2	1.542	0,2
21	Papiergewerbe	222	0,0	261	0,0	238	0,0	238	0,0	222	0,0	213	0,0
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	4.925	0,8	5.218	0,8	5.291	0,8	5.002	0,7	4.676	0,7	4.362	0,7
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	14	0,0	34	0,0	22	0,0	29	0,0	29	0,0	18	0,0
24	Chemische Industrie	509	0,1	566	0,1	621	0,1	531	0,1	559	0,1	558	0,1
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	871	0,1	898	0,1	897	0,1	893	0,1	814	0,1	882	0,1
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1.468	0,2	1.535	0,2	1.671	0,2	1.512	0,2	1.424	0,2	1.389	0,2
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	497	0,1	488	0,1	367	0,1	326	0,0	337	0,1	365	0,1
28	Herstellung v. Metallerzeugnissen	5.944	0,9	6.656	1,0	6.581	0,9	6.847	1,0	5.877	0,9	5.736	0,9
29	Maschinenbau	2.971	0,5	3.402	0,5	3.159	0,5	3.033	0,4	2.685	0,4	2.820	0,4
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	324	0,1	288	0,0	230	0,0	169	0,0	228	0,0	235	0,0
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	889	0,1	816	0,1	821	0,1	761	0,1	680	0,1	652	0,1
32	Rundfunk- Fernseh- und Nachrichtentechnik	709	0,1	661	0,1	598	0,1	614	0,1	498	0,1	543	0,1
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1.547	0,2	1.705	0,3	1.968	0,3	1.880	0,3	1.745	0,3	1.723	0,3
34	Herstellung von Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	311	0,0	342	0,1	357	0,1	268	0,0	284	0,0	229	0,0
35	Sonstiger Fahrzeugbau	234	0,0	284	0,0	246	0,0	247	0,0	221	0,0	215	0,0
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugnissen	3.712	0,6	4.097	0,6	3.896	0,6	3.752	0,5	3.195	0,5	2.946	0,5
37	Recycling	972	0,2	1.026	0,2	988	0,1	824	0,1	901	0,1	774	0,1
F	Baugewerbe	55.372	8,5	60.692	8,9	63.443	9,1	62.742	8,9	62.473	9,4	61.405	9,5
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	234.234	36,2	245.226	36,0	246.188	35,4	244.505	34,6	228.209	34,4	213.463	33,1
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	20.460	3,2	22.029	3,2	23.734	3,4	23.363	3,3	21.658	3,3	21.324	3,3
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	69.088	10,7	68.347	10,0	65.604	9,4	63.389	9,0	53.720	8,1	51.385	8,0
52	Einzelhandel (oh. Handel m. Kfz u. oh. Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	144.686	22,3	154.850	22,7	156.850	22,5	157.753	22,3	152.831	23,1	140.754	21,8
H	Gastgewerbe	67.463	10,4	71.566	10,5	73.047	10,5	70.542	10,0	68.263	10,3	65.063	10,1
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	38.952	6,0	41.876	6,1	42.788	6,1	42.827	6,1	35.600	5,4	34.642	5,4
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	36.713	5,7	35.748	5,2	36.535	5,2	38.394	5,4	35.641	5,4	36.879	5,7
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend f. Unternehmen	121.866	18,8	127.812	18,7	134.532	19,3	145.902	20,6	138.566	20,9	140.432	21,8
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	20.122	3,1	20.924	3,1	21.152	3,0	20.275	2,9	19.267	2,9	18.856	2,9
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienpersonal	7.908	1,2	8.109	1,2	7.786	1,1	7.390	1,0	6.519	1,0	6.179	1,0
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	11.744	1,8	12.686	1,9	13.746	2,0	16.161	2,3	17.165	2,6	18.998	2,9
73	Forschung und Entwicklung	261	0,0	280	0,0	317	0,0	342	0,0	377	0,1	463	0,1
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	81.831	12,6	85.813	12,6	91.531	13,1	101.734	14,4	95.238	14,4	95.936	14,9
O	Erbringung v. sonstigen öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen	40.228	6,2	41.899	6,1	41.949	6,0	45.525	6,4	42.037	6,3	42.268	6,6
B,C,E,M,N	Übrige Wirtschaftsabteilungen	8.322	1,3	9.548	1,4	10.229	1,5	10.632	1,5	9.903	1,5	10.400	1,6
A-K,M-O	Insgesamt	647.889	100,0	681.864	100,0	696.214	100,0	706.763	100,0	662.743	100,0	645.161	100,0

© IfM Bonn

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Gewerbeanzeigen, Fachserie 2, Reihe 5, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 2a: Rechtsform der Gewerbeanmeldungen 1996 bis 2001 in Deutschland - absolute Zahlen und Vertikalstruktur in %

Rechtsform	Gewerbeanmeldungen ¹⁾											
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %
	1996		1997		1998		1999		2000		2001	
Einzelunternehmen	611.285	78,4	627.825	78,2	632.333	77,9	594.557	76,1	574.360	76,1	563.305	77,3
OHG, KG	4.578	0,6	4.628	0,6	4.536	0,6	5.214	0,7	5.173	0,7	4.830	0,7
GmbH & Co. KG	12.768	1,6	13.857	1,7	14.902	1,8	16.875	2,2	16.667	2,2	15.778	2,2
GbR	48.840	6,3	47.826	6,0	47.860	5,9	45.550	5,8	42.026	5,6	37.530	5,1
GmbH	91.639	11,7	96.738	12,0	100.144	12,3	103.186	13,2	103.400	13,7	95.725	13,1
AG	3.900	0,5	2.991	0,4	3.599	0,4	8.862	1,1	6.572	0,9	6.037	0,8
Sonstige Rechtsform	7.003	0,9	9.070	1,1	8.003	1,0	6.691	0,9	6.974	0,9	5.773	0,8
Insgesamt	780.013	100,0	802.935	100,0	811.377	100,0	780.935	100,0	755.172	100,0	728.978	100,0

© IfM Bonn

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Gewerbeanzeigen, Fachserie 2, Reihe 5, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 2b: Rechtsform der Gewerbeabmeldungen 1996 bis 2001 in Deutschland - absolute Zahlen und Vertikalstruktur in %

Rechtsform	Gewerbeabmeldungen ¹⁾											
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %
	1996		1997		1998		1999		2000		2001	
Einzelunternehmen	520.189	80,3	540.410	79,3	551.511	79,2	563.079	79,7	518.524	78,2	506.618	78,5
OHG, KG	5.308	0,8	7.219	1,1	6.357	0,9	5.867	0,8	5.709	0,9	5.163	0,8
GmbH & Co. KG	8.376	1,3	8.943	1,3	10.324	1,5	10.169	1,4	10.411	1,6	10.401	1,6
GbR	38.276	5,9	40.682	6,0	41.935	6,0	41.213	5,8	40.261	6,1	38.001	5,9
GmbH	65.462	10,1	73.875	10,8	75.973	10,9	74.284	10,5	76.383	11,5	75.946	11,8
AG	4.209	0,6	4.373	0,6	4.900	0,7	5.639	0,8	4.222	0,6	4.051	0,6
Sonstige Rechtsform	6.069	0,9	6.362	0,9	5.214	0,7	6.512	0,9	7.233	1,1	4.981	0,8
Insgesamt	647.889	100,0	681.864	100,0	696.214	100,0	706.763	100,0	662.743	100,0	645.161	100,0

© IfM Bonn

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Gewerbeanzeigen, Fachserie 2, Reihe 5, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 3: Gewerbemeldungen 1991 bis 2001 in den Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland - Insgesamt

Bundesland		Gewerbemeldungen										
		1991	1992	1993	1994	1995	1996 ¹⁾	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	Anmeldungen			89.469	94.321	101.689	98.809	99.755	99.109	96.678	94.109	91.341
	Abmeldungen			72.211	74.168	82.146	84.941	88.160	90.625	90.627	84.972	81.576
	Saldo			17.258	20.153	19.543	13.868	11.595	8.484	6.051	9.137	9.765
Bayern	Anmeldungen	108.491	114.812	120.542	127.419	129.965	126.009	129.083	133.892	127.234	124.351	121.289
	Abmeldungen	72.793	77.584	83.617	92.598	100.292	101.247	106.155	110.462	112.413	104.628	100.008
	Saldo	35.698	37.228	36.925	34.821	29.673	24.762	22.928	23.430	14.821	19.723	21.281
Berlin-West ²⁾	Anmeldungen	21.336	21.036	22.196	23.466	25.658	24.463	24.877	23.248	21.034	20.472	
	Abmeldungen	15.216	15.655	16.738	18.997	22.138	21.158	23.920	24.055	21.530	19.024	
	Saldo	6.120	5.381	5.458	4.469	3.520	3.305	957	-807	-496	1.448	
Berlin-Ost ²⁾	Anmeldungen	22.432	18.569	20.797	18.048	18.415	15.912	16.483	15.750	14.312	13.683	31.414
	Abmeldungen	6.237	9.398	10.176	12.089	14.266	12.370	12.993	12.350	12.250	11.765	26.893
	Saldo	16.195	9.171	10.621	5.959	4.149	3.542	3.490	3.400	2.062	1.918	4.521
Brandenburg	Anmeldungen	49.367	35.539	30.957	29.221	29.284	25.009	25.480	26.171	24.163	22.407	21.394
	Abmeldungen	17.648	20.742	20.067	20.401	22.046	20.544	21.074	21.615	21.245	19.882	19.793
	Saldo	31.719	14.797	10.890	8.820	7.238	4.465	4.406	4.556	2.918	2.525	1.601
Bremen	Anmeldungen						5.670	5.524	5.579	5.296	5.482	5.094
	Abmeldungen						4.809	4.618	5.081	4.731	4.616	4.467
	Saldo						861	906	498	565	866	627
Hamburg ³⁾	Anmeldungen				18.079	18.502	19.951	19.386	19.239	19.027	18.705	17.694
	Abmeldungen				11.882	13.562	15.069	15.644	15.682	15.834	14.287	13.398
	Saldo				6.197	4.940	4.882	3.742	3.557	3.193	4.418	4.296
Hessen	Anmeldungen	61.755	64.356	62.600	67.930	69.068	64.745	67.552	68.493	66.216	64.330	63.641
	Abmeldungen	47.052	48.983	47.868	57.894	57.367	59.417	59.307	60.826	62.488	57.398	57.146
	Saldo	14.703	15.373	14.732	10.036	11.701	5.328	8.245	7.667	3.728	6.932	6.495
Mecklenburg-Vorpommern	Anmeldungen	32.264	23.385	19.960	16.962	17.485	15.561	16.174	16.736	16.027	14.813	14.072
	Abmeldungen	11.067	12.391	12.250	11.155	12.436	12.092	13.053	13.440	14.081	15.220	14.677
	Saldo	21.197	10.994	7.710	5.807	5.049	3.469	3.121	3.296	1.946	-407	-605
Niedersachsen	Anmeldungen	50.319	54.097	55.158	63.330	67.882	60.581	62.315	66.750	67.437	64.700	62.214
	Abmeldungen	38.238	40.667	40.202	50.946	55.582	49.513	50.799	53.281	58.548	55.376	54.898
	Saldo	12.081	13.430	14.956	12.384	12.300	11.068	11.516	13.469	8.889	9.324	7.316
Nordrhein-Westfalen	Anmeldungen	130.664	138.951	147.477	154.597	156.887	157.971	166.413	166.091	160.897	157.819	150.943
	Abmeldungen	102.882	109.611	118.818	136.565	134.191	134.612	143.424	142.688	146.547	134.605	132.746
	Saldo	27.782	29.340	28.659	18.032	22.696	23.359	22.989	23.403	14.350	23.214	18.197
Rheinland-Pfalz	Anmeldungen	26.915	30.888	32.354	31.716	37.154	35.972	38.751	39.021	38.084	37.795	37.270
	Abmeldungen	16.377	21.203	22.172	21.637	25.271	23.532	31.367	32.901	32.738	31.832	31.509
	Saldo	10.538	9.685	10.182	10.079	11.883	12.440	7.384	6.120	5.346	5.963	5.761
Saarland	Anmeldungen	7.773	8.095	8.167	9.186	9.783	8.435	9.238	9.048	8.407	8.252	8.465
	Abmeldungen	6.620	6.696	6.996	8.229	8.184	6.839	7.466	6.719	7.473	7.385	7.425
	Saldo	1.153	1.399	1.171	957	1.599	1.596	1.772	2.329	934	867	1.040
Sachsen	Anmeldungen	91.992	63.457	54.209	51.315	51.067	45.337	45.484	45.582	43.714	39.433	37.926
	Abmeldungen	30.788	36.496	34.038	35.082	38.718	36.167	36.995	38.819	37.968	36.981	36.090
	Saldo	61.204	26.961	20.171	16.233	12.349	9.170	8.489	6.763	5.746	2.452	1.836
Sachsen-Anhalt	Anmeldungen	45.061	36.336	32.357	28.217	28.160	22.735	23.103	23.797	21.797	19.892	19.149
	Abmeldungen	15.504	19.631	21.278	20.042	21.590	20.316	20.661	21.358	21.939	20.866	20.589
	Saldo	29.557	16.705	11.079	8.175	6.570	2.419	2.442	2.439	-142	-974	-1.440
Schleswig-Holstein	Anmeldungen						27.913	29.627	29.500	28.761	28.024	27.056
	Abmeldungen						23.099	24.153	24.591	25.684	23.924	23.688
	Saldo						4.814	5.474	4.909	3.077	4.100	3.368
Thüringen	Anmeldungen	51.881	37.030	31.752	27.019	25.793	24.940	23.690	23.371	21.851	20.905	20.016
	Abmeldungen	18.523	22.110	21.748	20.531	22.131	22.164	22.075	21.721	20.667	19.982	20.258
	Saldo	33.358	14.920	10.004	6.488	3.662	2.776	1.615	1.650	1.184	923	-242
Summe	Anmeldungen	700.250	646.551	727.995	760.826	786.792	780.013	802.935	811.377	780.935	755.172	728.978
	Abmeldungen	398.945	441.167	528.179	592.216	629.920	647.889	681.864	696.214	706.763	662.743	645.161
	Saldo	301.305	205.384	199.816	168.610	156.872	132.124	121.071	115.163	74.172	92.429	83.817
Deutschland	Anmeldungen						780.013	802.935	811.377	780.935	755.172	728.978
	Abmeldungen						647.889	681.864	696.214	706.763	662.743	645.161
	Saldo						132.124	121.071	115.163	74.172	92.429	83.817
Alte Bundesländer ohne Berlin ²⁾	Anmeldungen						606.056	627.644	636.722	618.037	603.567	585.007
	Abmeldungen						503.078	531.093	542.856	557.083	519.023	506.861
	Saldo						102.978	96.551	93.866	60.954	84.544	78.146
Neue Bundesländer mit Berlin ²⁾	Anmeldungen						173.957	175.291	174.655	162.898	151.605	143.971
	Abmeldungen						144.811	150.771	153.358	149.680	143.720	138.300
	Saldo						29.146	24.520	21.297	13.218	7.885	5.671

© IfM Bonn

¹⁾ Seit 1996 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

²⁾ Berlin-West und Berlin-Ost seit 2001 nicht mehr gesondert ausgewiesen.

³⁾ Hamburg 1994, 1995 Zahlen der Wirtschafts- und Ordnungsämter.

Quelle: STATISTISCHE LANDESÄMTER: Gewerbemeldungen, 1991 bis 1995; STATISTISCHES BUNDESAMT: Gewerbeanzeigen, Fachserie 2, Reihe 5, 1996 bis 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 4: Gründungen und Liquidationen 1973 bis 2001 im früheren Bundesgebiet, 1990 bis 2001 in den neuen Ländern und in Deutschland

Jahr	Früheres Bundesgebiet ¹⁾			Neue Länder ²⁾			Deutschland ³⁾		
	Gründungen	Liquidationen	Saldo	Gründungen	Liquidationen	Saldo	Gründungen	Liquidationen	Saldo
1973	147.739	144.222	+3.517						
1974	135.341	145.725	-10.384						
1975	137.260	138.937	-1.677						
1976	152.009	146.758	+5.251						
1977	153.623	146.695	+6.928						
1978	161.706	145.034	+16.672						
1979	156.040	137.541	+18.499						
1980	177.660	135.064	+42.596						
1981	214.751	184.023	+30.728						
1982	269.492	206.479	+63.013						
1983	296.724	234.959	+61.765						
1984	309.963	250.267	+59.696						
1985	309.819	266.736	+43.083						
1986	302.329	267.633	+34.696						
1987	307.189	260.996	+46.193						
1988	326.341	264.402	+61.939						
1989	336.793	267.760	+69.033						
1990	372.000	280.000	+92.000	110.000	-	-	482.000	280.000 ⁴⁾	+202.000 ⁴⁾
1991	391.000	297.000	+94.000	140.000	11.000	+129.000	531.000	308.000	+223.000
1992	398.000	288.000	+110.000	96.000	24.000	+72.000	494.000	312.000	+182.000
1993	407.000	298.000	+109.000	79.000	41.000	+38.000	486.000	339.000	+147.000
1994	419.000	328.000	+91.000	74.000	44.000	+30.000	493.000	372.000	+121.000
1995	452.000	358.000	+94.000	76.000	49.000	+27.000	528.000	407.000	+121.000
1996	421.000	344.000	+77.000	86.000	74.000	+12.000	507.000	418.000	+89.000
1997 ⁵⁾	398.000	317.000	+81.000	109.000	88.000	+21.000	507.000	405.000	+102.000
1998	403.000	322.000	+81.000	110.000	91.000	+19.000	513.000	413.000	+100.000
1999	389.000	332.000	+57.000	104.000	91.000	+13.000	493.000	423.000	+70.000
2000	377.000	307.000	+70.000	95.000	87.000	+8.000	472.000	394.000	+78.000
2001	365.000	302.000	+63.000	90.000	84.000	+6.000	455.000	386.000	+69.000

© IfM Bonn

¹⁾ Die Zahlen für 1973 bis 1979 basieren auf den Gewerbemeldungen von Bayern, Nordrhein-Westfalen und Saarland, 1980 kommt Berlin hinzu, 1981 Hessen. Für die Jahre 1984 bis 1992 sind zusätzlich die Gewerbemeldungen von Niedersachsen und Rheinland-Pfalz einbezogen und ab 1993 die von Baden-Württemberg. Die 8 Bundesländer (ab 1993) repräsentieren rd. 92 % aller Unternehmen.

²⁾ Seit 1996 ist Berlin-West zu den neuen Ländern gerechnet.

³⁾ Die Zahlen für 1993 bis 1995 basieren auf den Gewerbemeldungen aller Länder mit Ausnahme von Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen; Baden-Württemberg fehlt in den Jahren 1990 bis 1992.

⁴⁾ Die Zahl für 1990 enthält nicht die Liquidationen in den neuen Bundesländern, da die statistischen Grundlagen fehlen.

⁵⁾ Seit 1997 Neuberechnung auf Basis der vom Statistischen Bundesamt bundeseinheitlich erfassten Gewerbean- und -abmeldungen.

Quelle: IfM Bonn

Tabelle 5a: Gründungen 1998 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten - absolut und Vertikalstruktur in %

Nr. der WZ 93	Wirtschaftsgliederung	Gründungen ¹⁾							
		Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %
		1998		1999		2000		2001	
A	Land- und Forstwirtschaft	7.500	1,5	7.100	1,4	6.900	1,5	6.500	1,4
D	Verarbeitendes Gewerbe	26.400	5,1	23.400	4,7	20.900	4,4	19.400	4,3
F	Baugewerbe	54.400	10,6	50.000	10,1	46.900	9,9	43.000	9,5
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	156.600	30,5	142.500	28,9	131.800	27,9	123.300	27,1
H	Gastgewerbe	37.800	7,4	36.100	7,3	34.000	7,2	32.900	7,2
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27.700	5,4	24.400	4,9	23.200	4,9	21.800	4,8
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	26.100	5,1	26.800	5,4	28.100	6,0	29.400	6,5
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend f. Unternehmen	127.700	24,9	133.000	27,0	133.200	28,2	130.000	28,6
O	Erbringung v. sonstigen öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen	38.200	7,4	39.600	8,0	36.200	7,7	35.800	7,9
B,C,E,M,N	Übrige Wirtschaftsabteilungen	10.300	2,0	10.300	2,1	10.600	2,2	12.500	2,7
A-K,M-O	Insgesamt	512.800	100,0	493.100	100,0	471.700	100,0	454.700	100,0

© IfM Bonn

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Quelle: IfM Bonn

Tabelle 5b: Liquidationen 1998 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten - absolut und Vertikalstruktur in %

Nr. der WZ 93	Wirtschaftsgliederung	Liquidationen ¹⁾							
		Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %	Anzahl	Vertikalstruktur in %
		1998		1999		2000		2001	
A	Land- und Forstwirtschaft	5.200	1,3	5.200	1,2	5.000	1,3	5.000	1,3
D	Verarbeitendes Gewerbe	23.200	5,6	22.100	5,2	20.000	5,1	19.400	5,0
F	Baugewerbe	40.600	9,8	40.300	9,5	40.400	10,2	40.000	10,4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	142.100	34,4	142.000	33,6	131.500	33,4	123.700	32,1
H	Gastgewerbe	44.600	10,8	44.000	10,4	42.700	10,8	41.000	10,6
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24.200	5,9	25.100	5,9	21.100	5,4	20.600	5,3
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	21.400	5,2	22.000	5,2	20.200	5,1	20.800	5,4
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend f. Unternehmen	80.800	19,6	88.400	20,9	82.600	20,9	84.200	21,8
O	Erbringung v. sonstigen öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen	25.100	6,1	27.600	6,5	25.200	6,4	25.200	6,5
B,C,E,M,N	Übrige Wirtschaftsabteilungen	5.900	1,4	6.300	1,5	5.700	1,4	5.900	1,5
A-K,M-O	Insgesamt	413.100	100,0	423.100	100,0	394.300	100,0	385.800	100,0

© IfM Bonn

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Quelle: IfM Bonn

Tabelle 6: Gründungen, Liquidationen und deren Saldo 1997 bis 2001 in Deutschland nach Bundesländern

Bundesland	Gründungen ¹⁾					Liquidationen ¹⁾					Saldo ¹⁾				
	1997	1998	1999	2000	2001	1997	1998	1999	2000	2001	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg	61.900	60.800	58.700	57.400	56.900	51.900	52.700	53.200	50.000	48.500	10.000	8.100	5.400	7.400	8.400
Bayern	78.600	81.800	77.800	75.800	74.200	57.300	60.200	62.000	56.900	55.200	21.300	21.500	15.800	18.900	19.000
Berlin	27.600	26.000	24.300	22.300	20.400	23.200	23.100	22.600	19.800	17.400	4.400	2.900	1.700	2.600	3.000
Brandenburg	16.300	17.100	16.000	14.600	14.000	12.800	13.500	13.400	12.300	11.800	3.500	3.700	2.600	2.300	2.200
Bremen	3.600	3.700	3.400	3.600	3.300	3.000	3.300	3.000	3.100	3.000	600	400	400	400	400
Hamburg	12.600	12.500	12.400	12.100	11.500	9.900	10.000	10.100	9.000	8.400	2.700	2.500	2.300	3.100	3.100
Hessen	43.300	43.400	41.300	39.500	38.600	36.200	37.300	38.300	35.000	34.400	7.100	6.100	3.000	4.500	4.200
Mecklenburg-Vorpommern	10.000	10.500	10.100	9.500	9.000	7.600	7.800	8.200	9.200	8.900	2.400	2.700	1.900	300	100
Niedersachsen	39.000	41.800	42.600	40.500	38.800	30.700	32.400	35.600	33.600	33.500	8.300	9.400	6.900	7.000	5.300
Nordrhein-Westfalen	108.900	108.000	104.200	100.300	94.900	89.900	88.000	90.000	81.600	81.000	19.000	19.900	14.200	18.700	13.900
Rheinland-Pfalz	25.900	25.700	25.000	24.000	23.300	19.100	19.600	19.800	19.200	19.100	6.800	6.200	5.300	4.900	4.200
Saarland	6.400	5.900	5.400	5.300	5.400	4.800	4.100	4.500	4.400	4.500	1.600	1.800	900	900	900
Sachsen	26.400	27.400	26.700	23.900	22.900	19.800	21.500	21.700	21.800	21.500	6.500	5.900	5.000	2.100	1.500
Sachsen-Anhalt	13.600	14.700	13.400	12.100	11.700	11.900	12.700	13.100	12.600	12.500	1.700	2.100	300	-500	-900
Schleswig-Holstein	18.400	18.700	18.200	17.600	17.400	13.900	14.500	15.500	14.100	14.100	4.500	4.300	2.700	3.500	3.200
Thüringen	14.600	14.600	13.700	13.000	12.400	12.500	12.400	12.000	11.700	11.900	2.200	2.200	1.700	1.300	500
Deutschland ²⁾	507.100	512.800	493.100	471.700	454.700	404.500	413.100	423.100	394.300	385.800	102.600	99.700	70.000	77.400	68.900
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin ¹⁾	398.600	402.400	388.900	376.200	364.300	316.600	322.100	332.100	306.800	301.700	82.000	80.200	56.900	69.400	62.600
Neue Länder mit Berlin ²⁾	108.500	110.400	104.200	95.500	90.400	87.900	91.000	91.000	87.500	84.100	20.600	19.500	13.100	8.000	6.300

© IfM Bonn

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.²⁾ Abweichungen bei Summen- und Differenzenbildung möglich aufgrund von Rundungen.

Quelle: IfM Bonn

Tabelle 7a: Insolvenzen von Unternehmen und Freien Berufen 1994 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten

Nr. der WZ 93	Wirtschaftsgliederung	Insolvenzen							
		1994 ¹⁾	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ²⁾	2000 ²⁾	2001 ²⁾
A	Land- und Forstwirtschaft	328	381	403	479	509	509	470	538
B	Fischerei und Fischzucht	2	3	4	3	7	7	7	7
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	16	15	22	14	26	26	24	31
D	Verarbeitendes Gewerbe	3.183	3.348	3.643	3.598	3.287	3.139	3.305	3.655
E	Energie- und Wasserversorgung	2	8	10	11	7	19	17	20
F	Baugewerbe	3.971	5.542	7.041	7.788	8.112	7.766	8.103	9.026
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz und Gebrauchsgütern	4.824	5.584	5.967	6.111	6.144	5.668	5.624	6.005
G 50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz; Tankstellen	633	755	717	776	758	786	926	1.004
G 51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	2.038	2.440	2.595	2.537	2.317	2.215	2.009	2.183
G 52	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2.153	2.389	2.655	2.798	3.069	2.667	2.689	2.818
H	Gastgewerbe	1.006	1.235	1.476	1.679	1.819	1.674	1.927	2.204
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1.321	1.457	1.499	1.558	1.468	1.299	1.714	2.137
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	146	140	182	198	191	185	198	233
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	3.314	3.825	4.353	4.878	5.031	4.797	5.151	6.694
K 70/71	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen	823	1.101	1.409	1.689	1.821	1.734	1.806	2.124
K 72-74	Erbringung v. Dienstl. überw. f. Unternehmen, Datenverarbeitung, Forschung und Entwicklung	2.491	2.724	2.944	3.189	3.210	3.063	3.345	4.570
M	Erziehung und Unterricht	130	127	97	101	89	94	132	120
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	99	99	161	224	265	305	385	426
O	Erbringung sonst. öffentlicher und persönl. Dienstleistungen	495	580	672	832	873	988	1.178	1.182
A-K,M-O	Insgesamt	18.837	22.344	25.530	27.474	27.828	26.476	28.235	32.278

© IfM Bonn

¹⁾ Konkursverfahren und Vergleichsverfahren im früheren Bundesgebiet bzw. nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Insolvenzverfahren in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

²⁾ Neue Insolvenzordnung.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Insolvenzstatistik, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 7b: Insolvenzquoten von Unternehmen und Freien Berufen 1994 bis 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten

Nr. der WZ 93	Wirtschaftsgliederung	Insolvenzquoten ¹⁾							
		1994	1995 ²⁾	1996	1997	1998	1999 ³⁾	2000	2001 ⁴⁾
A	Land- und Forstwirtschaft	5,7	6,6	7,0	8,1	8,3	8,0	7,2	8,2
B	Fischerei und Fischzucht	2,2	3,4	4,6	3,4	7,9	7,7	7,6	7,6
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5,2	4,9	7,1	4,5	8,3	8,4	7,8	10,0
D	Verarbeitendes Gewerbe	10,6	11,3	12,4	12,3	11,2	10,7	11,3	12,4
E	Energie- und Wasserversorgung	0,3	1,2	1,3	1,4	0,8	2,0	1,7	2,0
F	Baugewerbe	13,3	18,4	23,0	25,0	25,5	24,1	25,1	27,7
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz und Gebrauchsgütern	6,2	7,3	8,0	8,2	8,2	7,7	7,7	8,1
G 50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz; Tankstellen	6,4	7,7	7,3	7,7	7,4	7,6	8,9	9,6
G 51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	9,5	11,7	12,8	12,6	11,6	11,4	10,5	11,3
G 52	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	4,6	5,3	6,0	6,3	6,9	6,0	6,2	6,4
H	Gastgewerbe	3,7	4,6	5,7	6,5	7,1	6,6	7,7	8,7
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10,3	11,5	11,9	12,4	11,5	10,2	13,5	16,6
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	8,2	8,0	10,6	11,9	11,3	11,2	12,3	14,4
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	5,2	5,9	6,6	7,1	7,0	6,5	6,8	8,7
K 70/71	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen	3,5	4,6	5,8	6,8	7,0	6,5	6,6	7,7
K 72-74	Erbringung v. Dienstl. überw. f. Unternehmen, Datenverarbeitung, Forschung und Entwicklung	6,2	6,6	7,1	7,4	7,0	6,5	6,9	9,3
M	Erziehung und Unterricht	5,4	5,2	4,0	4,1	3,5	3,5	4,8	4,3
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3,5	3,5	5,6	7,4	8,3	9,2	11,1	12,2
O	Erbringung sonst. öffentlicher und persönl. Dienstleistungen	2,2	2,5	2,9	3,5	3,5	3,8	4,4	4,4
A-K,M-O	Insgesamt	6,8	8,1	9,2	9,8	9,7	9,2	9,7	11,0

© IfM Bonn

¹⁾ Insolvenzen je 1.000 Unternehmen (nach Umsatzsteuerstatistik).

²⁾ Insolvenzquoten wurden berechnet mit interpolierten Unternehmenszahlen.

³⁾ Seit 1999 neue Insolvenzordnung.

⁴⁾ Insolvenzquoten wurden berechnet mit geschätzten Unternehmenszahlen.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Insolvenzverfahren, Fachserie 2, Reihe 4.1, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 8a: Insolvenzen von Unternehmen und Freien Berufen 1980 bis 2001 in Deutschland¹⁾ nach Rechtsform (einschl. Kleingewerbe)

Rechtsform (einschl. Kleingewerbe)	Insolvenzen										
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Kleingewerbe ²⁾											
Nicht eingetragene Unternehmen ³⁾	1.977	2.443	3.202	3.367	3.545	3.986	3.869	3.352	2.709	2.529	2.205
Einzelunternehmen, Freie Berufe u.ä.	529	692	1.207	1.271	1.115	1.219	1.259	1.204	1.171	898	838
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	747	1.032	1.400	1.279	1.349	1.443	1.315	1.095	911	747	630
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	3.038	4.296	6.061	5.882	5.965	6.921	7.013	6.413	5.735	5.370	5.017
Aktiengesellschaften, KGaA	11	14	13	22	16	20	18	18	13	11	14
Eingetragene Genossenschaften	1	3	0	4	5	12	4	1	4	7	5
Sonstige Rechtsformen	12	14	32	20	23	24	22	15	19	28	21
Insgesamt	6.315	8.494	11.915	11.845	12.018	13.625	13.500	12.098	10.562	9.590	8.730

© IfM Bonn

Rechtsform (einschl. Kleingewerbe)	Insolvenzen										
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999 ⁴⁾	2000	2001
Kleingewerbe ²⁾									783	2.981	3.795
Nicht eingetragene Unternehmen ³⁾	2.135	2.314	3.897	4.794	5.594	6.615	6.866	7.499			
Einzelunternehmen, Freie Berufe u.ä.	788	915	1.080	1.250	1.479	1.736	2.104	2.197	7.457	6.667	7.231
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	555	655	830	946	1.148	1.272	1.484	1.456	1.983	2.211	2.624
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	4.943	5.898	9.208	11.670	13.921	15.689	16.746	16.413	15.811	15.832	17.857
Aktiengesellschaften, KGaA	11	20	29	36	39	59	62	79	94	176	442
Eingetragene Genossenschaften	2	5	82	85	81	69	69	69	61	59	44
Sonstige Rechtsformen	11	21	22	56	82	90	143	115	287	309	285
Insgesamt	8.445	9.828	15.148	18.837	22.344	25.530	27.474	27.828	26.476	28.235	32.278

© IfM Bonn

¹⁾ 1980 bis 1992 Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin-West, seit 1993 Deutschland. ³⁾ Seit 1999 nicht mehr gesondert ausgewiesen.

²⁾ Erst seit 1999 statistisch erfasst.

⁴⁾ Seit 1999 neue Insolvenzordnung.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Insolvenzverfahren, Fachserie 2, Reihe 4.1, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 8b: Insolvenzquoten von Unternehmen und Freien Berufen 1980 bis 2001 in Deutschland¹⁾ nach Rechtsform (einschl. Kleingewerbe)

Rechtsform (einschl. Kleingewerbe)	Insolvenzquoten ²⁾										
	1980	1981 ³⁾	1982	1983 ³⁾	1984	1985 ³⁾	1986	1987 ³⁾	1988	1989 ³⁾	1990
Einzelunternehmen, Freie Berufe u.ä. und nicht eingetragene Unternehmen bzw. Kleingewerbe (der Insolvenzstatistik) bezogen auf Einzelunternehmen (der Umsatzsteuerstatistik)	1,9	2,4	3,3	3,4	3,3	3,6	3,5	3,1	2,6	2,2	2,0
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	3,6	4,8	6,4	5,7	5,8	6,1	5,5	4,5	3,6	2,9	2,4
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	21,5	28,2	37,1	33,8	32,3	35,7	34,5	29,7	25,2	21,9	19,1
Aktiengesellschaften, KGaA	6,2	8,1	7,7	13,6	10,4	13,0	11,8	11,5	8,1	6,6	8,2
Eingetragene Genossenschaften	0,1	0,4	0,0	0,6	0,7	1,7	0,6	0,2	0,6	1,1	0,8
Sonstige Rechtsformen	0,5	0,6	1,4	0,9	0,9	0,9	0,8	0,6	0,7	1,0	0,7
Insgesamt	3,7	4,9	6,8	6,6	6,5	7,2	7,0	6,1	5,2	4,6	4,1

© IfM Bonn

Rechtsform (einschl. Kleingewerbe)	Insolvenzquoten ²⁾										
	1991 ⁴⁾	1992	1993 ³⁾	1994	1995 ³⁾	1996	1997	1998	1999 ⁵⁾	2000	2001 ⁶⁾
Einzelunternehmen, Freie Berufe u.ä. und nicht eingetragene Unternehmen bzw. Kleingewerbe (der Insolvenzstatistik) bezogen auf Einzelunternehmen (der Umsatzsteuerstatistik)	1,7	1,9	2,7	3,0	3,5	4,2	4,5	4,8	4,0	4,7	5,3
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	2,0	2,4	2,8	3,0	3,5	3,9	4,4	4,2	5,6	6,1	7,1
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	15,9	19,0	25,9	29,1	34,2	38,0	40,0	38,5	36,1	35,4	39,7
Aktiengesellschaften, KGaA	5,9	10,6	14,0	16,0	16,6	24,1	22,8	25,2	23,8	31,8	79,4
Eingetragene Genossenschaften	0,3	0,9	11,8	10,4	10,4	9,3	9,7	9,9	9,1	9,3	6,9
Sonstige Rechtsformen	0,3	0,6	0,6	1,5	2,1	2,2	3,5	2,7	6,6	6,9	6,3
Insgesamt	3,7	4,3	6,0	6,8	8,1	9,2	9,8	9,7	9,2	9,7	11,0

© IfM Bonn

¹⁾ 1980 bis 1990 Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin-West, 1991 und 1992 Insolvenzen: Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin-West und Unternehmen: Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin, seit 1993 Deutschland.

²⁾ Insolvenzen je 1.000 Unternehmen (nach Umsatzsteuerstatistik).

³⁾ Insolvenzquoten berechnet mit interpolierten Unternehmenszahlen.

⁴⁾ Insolvenzquoten berechnet mit Unternehmenszahlen des folgenden Jahres.

⁵⁾ Seit 1999 neue Insolvenzordnung.

⁶⁾ Insolvenzquoten berechnet mit geschätzten Unternehmenszahlen.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Insolvenzverfahren, Fachserie 2, Reihe 4.1, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 9: Insolvenzen 2000 und 2001 in Deutschland nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen
- absolute Zahlen und Horizontalstruktur in %

Nr. der WZ 93	Wirtschaftsgliederung	Insolvenzen von Unternehmen (ohne Kleingewerbe) mit ... Beschäftigten															
		Insgesamt		keinem ¹⁾		1		2 - 5		6 - 10		11 - 100		101 und mehr		unbekannt ¹⁾	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2000																	
A	Land- u. Forstwirtschaft	387	100,0	.	.	43	11,1	78	20,2	44	11,4	41	10,6	-	-	.	.
B	Fischerei u. Fischzucht	5	100,0	.	.	-	-	1	20,0	-	-	-	-	-	-	.	.
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	24	100,0	.	.	2	8,3	3	12,5	4	16,7	7	29,2	-	-	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	3.103	100,0	.	.	183	5,9	556	17,9	356	11,5	706	22,8	80	2,6	.	.
E	Energie- u. Wasserversorgung	17	100,0	.	.	2	11,8	1	5,9	3	17,6	2	11,8	-	-	.	.
F	Baugewerbe	7.220	100,0	.	.	450	6,2	1.492	20,7	874	12,1	1.110	15,4	38	0,5	.	.
G	Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kfz u. Gebrauchsgütern	5.037	100,0	.	.	524	10,4	1.054	20,9	371	7,4	423	8,4	21	0,4	.	.
H	Gastgewerbe	1.436	100,0	.	.	144	10,0	323	22,5	83	5,8	83	5,8	3	0,2	.	.
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1.456	100,0	.	.	122	8,4	319	21,9	130	8,9	178	12,2	7	0,5	.	.
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	162	100,0	.	.	14	8,6	27	16,7	3	1,9	1	0,6	-	-	.	.
K	Grundst., Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	4.886	100,0	.	.	505	10,3	752	15,4	297	6,1	293	6,0	25	0,5	.	.
M	Erziehung u. Unterricht	115	100,0	.	.	8	7,0	18	15,7	5	4,3	14	12,2	8	7,0	.	.
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	349	100,0	.	.	27	7,7	78	22,3	39	11,2	53	15,2	9	2,6	.	.
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	1.057	100,0	.	.	77	7,3	170	16,1	60	5,7	72	6,8	6	0,6	.	.
A-K, M-O	Insgesamt	25.254	100,0	.	.	2.101	8,3	4.872	19,3	2.269	9,0	2.983	11,8	197	0,8	.	.
2001																	
A	Land- u. Forstwirtschaft	424	100,0	100	23,6	49	11,6	78	18,4	41	9,7	52	12,3	1	0,2	103	24,3
B	Fischerei u. Fischzucht	6	100,0	4	66,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	33,3
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	31	100,0	5	16,1	-	-	6	19,4	4	12,9	7	22,6	1	3,2	8	25,8
D	Verarbeitendes Gewerbe	3.468	100,0	637	18,4	208	6,0	640	18,5	391	11,3	847	24,4	115	3,3	630	18,2
E	Energie- u. Wasserversorgung	20	100,0	6	30,0	1	5,0	2	10,0	3	15,0	4	20,0	-	-	4	20,0
F	Baugewerbe	7.917	100,0	1.950	24,6	576	7,3	1.653	20,9	941	11,9	1.062	13,4	39	0,5	1.696	21,4
G	Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kfz u. Gebrauchsgütern	5.337	100,0	1.477	27,7	558	10,5	1.198	22,4	409	7,7	531	9,9	34	0,6	1.130	21,2
H	Gastgewerbe	1.547	100,0	453	29,3	158	10,2	345	22,3	122	7,9	94	6,1	5	0,3	370	23,9
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1.796	100,0	453	25,2	181	10,1	404	22,5	177	9,9	210	11,7	12	0,7	359	20,0
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	183	100,0	67	36,6	22	12,0	26	14,2	7	3,8	9	4,9	-	-	52	28,4
K	Grundst., Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	6.265	100,0	2.098	33,5	575	9,2	1.019	16,3	383	6,1	545	8,7	41	0,7	1.604	25,6
M	Erziehung u. Unterricht	103	100,0	26	25,2	11	10,7	25	24,3	6	5,8	7	6,8	-	-	28	27,2
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	365	100,0	64	17,5	26	7,1	90	24,7	41	11,2	57	15,6	12	3,3	75	20,5
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	1.021	100,0	246	24,1	96	9,4	196	19,2	59	5,8	113	11,1	4	0,4	307	30,1
A-K, M-O	Insgesamt	28.483	100,0	7.586	26,6	2.461	8,6	5.682	19,9	2.584	9,1	3.538	12,4	264	0,9	6.368	22,4
© IfM Bonn																	

© IfM Bonn

¹⁾ 2000 nicht gesondert ausgewiesen.

- = nichts vorhanden.

. = Zahlen unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Insolvenzverfahren, Fachserie 2, Reihe 4.1, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 10: Insolvenzen 2000 und 2001 in Deutschland nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen - absolute Zahlen und Horizontalstruktur in %

Rechtsform	Insolvenzen von Unternehmen (ohne Kleingewerbe) mit ... Beschäftigten															
	Insgesamt		keinem ¹⁾		1		2 - 5		6 - 10		11 - 100		101 und mehr		unbekannt ¹⁾	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2000																
Einzelunternehmen, Freie Berufe u. Ä.	6.667	100,0	.	.	637	9,6	1.527	22,9	602	9,0	420	6,3	4	0,1	.	.
Personengesellschaften (OHG,KG,GbR)	2.211	100,0	.	.	122	5,5	361	16,3	184	8,3	422	19,1	53	2,4	.	.
darunter: OHG	130	100,0	.	.	13	10,0	17	13,1	14	10,8	19	14,6	1	0,8	.	.
KG (ohne GmbH & Co. KG)	198	100,0	.	.	9	4,5	36	18,2	18	9,1	33	16,7	2	1,0	.	.
GmbH & Co. KG	1.275	100,0	.	.	51	4,0	150	11,8	105	8,2	330	25,9	49	3,8	.	.
GbR	568	100,0	.	.	45	7,9	143	25,2	45	7,9	37	6,5	1	0,2	.	.
Sonstige Personengesellschaften	40	100,0	.	.	4	10,0	15	37,5	2	5,0	3	7,5	-	-	.	.
Gesellschaften m.b.H.	15.832	100,0	.	.	1.314	8,3	2.892	18,3	1.436	9,1	2.059	13,0	127	0,8	.	.
Aktiengesellschaften, KGaA	176	100,0	.	.	10	5,7	33	18,8	15	8,5	36	20,5	8	4,5	.	.
Eingetragene Genossenschaften	59	100,0	.	.	2	3,4	9	15,3	11	18,6	15	25,4	-	-	.	.
Sonstige Rechtsformen	309	100,0	.	.	16	5,2	50	16,2	21	6,8	31	10,0	5	1,6	.	.
Insgesamt	25.254	100,0	.	.	2.101	8,3	4.872	19,3	2.269	9,0	2.983	11,8	197	0,8	.	.
2001																
Einzelunternehmen, Freie Berufe u. Ä.	7.231	100,0	1.979	27,4	794	11,0	1.632	22,6	669	9,3	443	6,1	7	0,1	1.707	23,6
Personengesellschaften (OHG,KG,GbR)	2.624	100,0	660	25,2	145	5,5	409	15,6	248	9,5	519	19,8	86	3,3	557	21,2
darunter: OHG	102	100,0	28	27,5	4	3,9	19	18,6	16	15,7	12	11,8	1	1,0	22	21,6
KG (ohne GmbH & Co. KG)	247	100,0	66	26,7	24	9,7	24	9,7	30	12,1	57	23,1	11	4,5	35	14,2
GmbH & Co. KG	1.600	100,0	357	22,3	78	4,9	180	11,3	154	9,6	407	25,4	74	4,6	350	21,9
GbR	658	100,0	205	31,2	38	5,8	183	27,8	48	7,3	41	6,2	-	-	143	21,7
Sonstige Personengesellschaften	17	100,0	4	23,5	1	5,9	3	17,6	-	-	2	11,8	-	-	7	41,2
Gesellschaften m.b.H.	17.857	100,0	4.795	26,9	1.477	8,3	3.518	19,7	1.604	9,0	2.378	13,3	156	0,9	3.929	22,0
Aktiengesellschaften, KGaA	442	100,0	70	15,8	18	4,1	80	18,1	43	9,7	145	32,8	8	1,8	78	17,6
Eingetragene Genossenschaften	44	100,0	9	20,5	2	4,5	7	15,9	4	9,1	15	34,1	1	2,3	6	13,6
Sonstige Rechtsformen	285	100,0	73	25,6	25	8,8	36	12,6	16	5,6	38	13,3	6	2,1	91	31,9
Insgesamt	28.483	100,0	7.586	26,6	2.461	8,6	5.682	19,9	2.584	9,1	3.538	12,4	264	0,9	6.368	22,4

© IfM Bonn

© IfM Bonn

¹⁾ 2000 nicht gesondert ausgewiesen.

- = nichts vorhanden.

. = Zahlen unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Insolvenzverfahren, Fachserie 2, Reihe 4.1, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 11: Insolvenzen 2000 und 2001 in Deutschland nach dem Alter der Unternehmen und Beschäftigtengrößenklassen - absolute Zahlen und Horizontalstruktur in %

Alter		Insolvenzen von Unternehmen (ohne Kleingewerbe) mit ... Beschäftigten															
		Insgesamt		keinem ¹⁾		1		2 - 5		6 - 10		11 - 100		101 und mehr		unbekannt ¹⁾	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2000																	
Unter 8 Jahre alt		13.869	100,0	.	.	1.325	9,6	2.956	21,3	1.304	9,4	1.326	9,6	81	0,6	.	.
darunter: bis 3 Jahre alt		7.433	100,0	.	.	730	9,8	1.655	22,3	690	9,3	687	9,2	41	0,6	.	.
4 bis unter 8 Jahre alt		6.436	100,0	.	.	595	9,2	1.301	20,2	614	9,5	639	9,9	40	0,6	.	.
8 Jahre und älter		7.309	100,0	.	.	538	7,4	1.371	18,8	744	10,2	1.368	18,7	104	1,4	.	.
Unbekannt		4.076	100,0	.	.	238	5,8	545	13,4	221	5,4	289	7,1	12	0,3	.	.
Insgesamt		25.254	100,0	.	.	2.101	8,3	4.872	19,3	2.269	9,0	2.983	11,8	197	0,8	.	.
2001																	
Unter 8 Jahre alt		15.611	100,0	4.410	28,2	1.478	9,5	3.263	20,9	1.353	8,7	1.588	10,2	61	0,4	3.458	22,2
darunter: bis 3 Jahre alt		8.353	100,0	2.355	28,2	785	9,4	1.767	21,2	730	8,7	878	10,5	25	0,3	1.813	21,7
4 bis unter 8 Jahre alt		7.258	100,0	2.055	28,3	693	9,5	1.496	20,6	623	8,6	710	9,8	36	0,5	1.645	22,7
8 Jahre und älter		9.132	100,0	2.205	24,1	691	7,6	1.783	19,5	934	10,2	1.650	18,1	179	2,0	1.690	18,5
Unbekannt		3.740	100,0	971	26,0	292	7,8	636	17,0	297	7,9	300	8,0	24	0,6	1.220	32,6
Insgesamt		28.483	100,0	7.586	26,6	2.461	8,6	5.682	19,9	2.584	9,1	3.538	12,4	264	0,9	6.368	22,4

© IfM Bonn

© IfM Bonn

¹⁾ 2000 nicht gesondert ausgewiesen.

. = Zahlen unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Insolvenzverfahren, Fachserie 2, Reihe 4.1, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 12a: Insolvenzen von Unternehmen und Freien Berufen 1980 bis 2001 in Deutschland nach Bundesländern

Bundesland	Insolvenzen										
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Baden-Württemberg	614	924	1.332	1.497	1.391	1.669	1.515	1.376	1.217	1.025	891
Bayern	1.033	1.335	1.725	1.806	1.707	1.925	1.942	1.830	1.623	1.550	1.432
Berlin											
darunter: Berlin-West	268	347	503	501	544	544	565	511	515	493	474
Berlin-Ost											
Brandenburg											
Bremen	75	113	147	134	185	209	195	158	128	107	103
Hamburg	199	239	311	350	283	429	375	354	302	334	326
Hessen	602	861	1.210	1.237	1.251	1.316	1.436	1.408	1.100	1.022	902
Mecklenburg-Vorpommern											
Niedersachsen	570	807	1.315	1.279	1.383	1.559	1.429	1.341	1.247	1.100	988
Nordrhein-Westfalen	2.182	2.831	3.969	3.627	3.835	4.257	4.336	3.627	3.150	2.763	2.521
Rheinland-Pfalz	330	454	629	683	621	721	757	680	588	478	490
Saarland	115	152	230	211	198	287	287	248	204	186	176
Sachsen											
Sachsen-Anhalt											
Schleswig-Holstein	327	431	544	520	620	709	663	565	488	532	427
Thüringen											
Deutschland											
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin ¹⁾	6.315	8.494	11.915	11.845	12.018	13.625	13.500	12.098	10.562	9.590	8.730
Neue Länder mit Berlin											

© IfM Bonn

Bundesland		Insolvenzen										
		1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999 ²⁾	2000	2001
Baden-Württemberg		887	1.186	1.527	1.907	2.195	2.317	2.452	2.388	2.043	2.329	2.723
Bayern		1.343	1.536	2.008	2.396	2.733	3.170	3.397	3.453	3.044	3.073	3.943
Berlin		409	584	909	1.243	1.439	1.670	1.901	1.916	2.137	2.126	2.108
darunter:	Berlin-West	378	461	607	765	858	992	1.230	1.243	1.341	1.329	
	Berlin-Ost	31	123	302	478	581	678	671	673	796	797	
Brandenburg		62	126	334	731	1.023	1.274	1.319	1.459	1.317	1.511	1.522
Bremen		82	110	157	167	163	168	201	182	201	177	184
Hamburg		287	311	478	562	505	565	579	547	576	526	728
Hessen		896	952	1.290	1.516	1.734	1.963	2.001	1.967	1.864	1.835	2.001
Mecklenburg-Vorpommern		56	136	229	302	514	548	741	802	838	998	1.303
Niedersachsen		906	973	1.276	1.389	1.677	1.933	1.992	1.965	2.103	2.345	2.869
Nordrhein-Westfalen		2.558	3.054	3.917	4.536	4.695	4.904	5.369	5.182	5.007	5.511	6.573
Rheinland-Pfalz		515	582	720	765	922	1.010	990	1.117	851	1.087	1.281
Saarland		170	233	301	307	281	295	354	309	265	253	290
Sachsen		86	311	656	1.047	1.836	2.361	2.630	2.765	2.488	2.541	2.682
Sachsen-Anhalt		83	146	371	508	841	1.136	1.327	1.608	1.549	1.644	1.674
Schleswig-Holstein		423	430	540	616	707	794	783	860	818	926	1.072
Thüringen		74	250	435	845	1.079	1.422	1.438	1.308	1.375	1.353	1.325
Deutschland		8.837	10.920	15.148	18.837	22.344	25.566	27.474	27.828	26.476	28.235	32.278
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin ¹⁾		8.067	9.367	12.214	14.161	15.612	17.155	18.118	17.970	16.772	18.062	21.664
Neue Länder mit Berlin ³⁾		770	1.553	2.934	4.676	6.732	8.411	9.356	9.858	9.704	10.173	10.614
© IfM Bonn												

© IfM Bonn

¹⁾ Früheres Bundesgebiet: 1980 bis 1990 einschließlich Berlin-West, seit 1991 ohne Berlin.

²⁾ Seit 1999 neue Insolvenzordnung.

³⁾ Neue Länder: seit 1991 einschließlich Berlin.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Insolvenzverfahren, Fachserie 2, Reihe 4.1, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 12b: Insolvenzquoten von Unternehmen und Freien Berufen 1980 bis 2001 in Deutschland nach Bundesländern

Bundesland	Insolvenzquoten ¹⁾										
	1980	1981 ²⁾	1982	1983 ²⁾	1984	1985 ²⁾	1986	1987 ²⁾	1988	1989 ²⁾	1990
Baden-Württemberg	2,4	3,5	4,9	5,3	4,8	5,6	4,9	4,3	3,7	3,0	2,6
Bayern	3,3	4,2	5,3	5,3	4,8	5,3	5,3	4,8	4,2	3,8	3,4
Berlin	5,4	6,8	9,6	9,2	9,6	9,3	9,4	8,3	8,1	7,5	7,1
Brandenburg											
Bremen	4,3	6,5	8,3	7,4	10,1	11,0	9,9	8,0	6,4	5,3	5,1
Hamburg	3,6	4,3	5,5	6,0	4,7	7,1	6,1	5,6	4,7	5,1	4,8
Hessen	3,9	5,5	7,5	7,4	7,3	7,5	8,0	7,6	5,8	5,3	4,6
Mecklenburg-Vorpommern											
Niedersachsen	3,3	4,6	7,3	6,9	7,3	8,1	7,4	6,8	6,2	5,4	4,8
Nordrhein-Westfalen	4,7	6,0	8,3	7,4	7,7	8,4	8,4	6,9	5,9	5,1	4,6
Rheinland-Pfalz	3,0	4,0	5,5	5,9	5,2	6,1	6,4	5,6	4,8	3,8	3,8
Saarland	4,3	5,6	8,4	7,5	7,0	9,8	9,6	8,2	6,7	6,0	5,6
Sachsen											
Sachsen-Anhalt											
Schleswig-Holstein	5,1	6,6	8,3	7,6	8,8	9,8	9,0	7,5	6,3	6,7	5,3
Thüringen											
Deutschland											
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin ³⁾	3,7	4,9	6,8	6,6	6,5	7,2	7,0	6,1	5,2	4,6	4,1
Neue Länder mit Berlin											

© IfM Bonn

Bundesland	Insolvenzquoten ¹⁾										
	1991 ³⁾	1992	1993 ²⁾	1994	1995 ²⁾	1996	1997	1998	1999 ⁴⁾	2000	2001 ⁵⁾
Baden-Württemberg	2,4	3,2	4,0	4,9	5,6	5,9	6,2	5,9	5,0	5,7	6,6
Bayern	2,9	3,3	4,3	5,0	5,7	6,6	7,0	7,0	6,1	6,1	7,7
Berlin	4,1	5,9	8,7	11,4	13,4	15,7	18,5	17,5	19,4	19,2	18,9
Brandenburg	1,0	2,1	5,2	10,7	14,7	18,1	18,2	19,5	17,2	19,5	19,5
Bremen	3,9	5,2	7,4	7,7	7,6	7,9	9,4	8,5	9,4	8,2	8,6
Hamburg	4,0	4,3	6,5	7,5	6,8	7,7	7,8	7,2	7,6	6,8	9,4
Hessen	4,2	4,5	6,0	6,9	7,9	9,0	9,0	8,7	8,2	8,0	8,7
Mecklenburg-Vorpommern	1,4	3,4	5,4	6,6	11,2	11,8	15,7	16,6	16,8	19,8	25,4
Niedersachsen	4,1	4,4	5,6	6,0	7,2	8,3	8,4	8,1	8,6	9,4	11,4
Nordrhein-Westfalen	4,4	5,3	6,6	7,4	7,8	8,2	8,9	8,4	8,1	8,9	10,5
Rheinland-Pfalz	3,7	4,2	5,1	5,3	6,4	7,1	6,8	7,6	5,7	7,3	8,6
Saarland	5,1	7,0	9,0	9,0	8,4	8,9	10,5	9,1	7,8	7,4	8,5
Sachsen	0,8	2,8	5,6	8,4	14,7	18,8	20,7	21,1	18,5	18,7	19,5
Sachsen-Anhalt	1,4	2,5	6,0	7,8	13,0	17,7	20,5	24,2	23,1	24,6	25,1
Schleswig-Holstein	4,8	4,9	5,9	6,5	7,5	8,4	8,2	8,9	8,3	9,3	10,7
Thüringen	1,2	4,0	6,5	11,9	15,3	20,3	20,4	18,2	18,8	18,4	17,9
Deutschland ⁶⁾	3,4	4,1	5,6	6,8	8,1	9,2	9,8	9,7	9,2	9,7	11,0
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin ⁷⁾	3,7	4,3	5,4	6,1	6,8	7,5	7,8	7,6	7,1	7,5	9,0
Neue Länder mit Berlin ⁸⁾	1,8	3,6	6,4	9,7	14,0	17,4	19,3	19,6	19,0	19,8	20,5

© IfM Bonn

¹⁾ Insolvenzen je 1.000 Unternehmen (nach Umsatzsteuerstatistik).²⁾ Insolvenzquoten wurden berechnet mit den Unternehmenszahlen von 1992.³⁾ Insolvenzquoten wurden berechnet mit interpolierten Unternehmenszahlen.⁴⁾ Seit 1999 neue Insolvenzordnung.⁵⁾ Insolvenzquoten wurden geschätzt, da sie mit geschätzten Unternehmenszahlen für 2001 berechnet wurden.⁶⁾ Deutschland 1996: Insolvenzen vermindert um die Zahl der Anschlusskonkurse.⁷⁾ Früheres Bundesgebiet: 1980 bis 1990 einschließlich Berlin-West, seit 1991 ohne Berlin.⁸⁾ Neue Länder: seit 1991 einschl. Berlin.

Quelle: IfM Bonn

Tabelle 13: Strukturkennziffern der Insolvenzentwicklung 1995 bis 2001 in Deutschland

Wirtschaftsbereiche, Rechtsform, Alter der Unternehmen	1995	1996	1997	1998	1999 ¹⁾	2000	2001
Veränderung der Anzahl der Insolvenzen gegenüber dem Vorjahr - in %							
Verarbeitendes Gewerbe (WZ D)	5,2	8,8	-1,2	-8,6	-4,5	5,3	10,6
Baugewerbe (WZ F)	39,6	27,0	10,6	4,2	-4,3	4,3	11,4
Handel (WZ G)	15,8	6,9	2,4	0,5	-7,7	-0,8	6,8
Gastgewerbe (WZ H)	22,8	19,5	13,8	8,3	-8,0	15,1	14,4
Verkehr, Nachrichtenübermittlung (WZ I)	10,3	2,9	3,9	-5,8	-11,5	31,9	24,7
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe (WZ J)	-4,1	30,0	8,8	-3,5	-3,1	7,0	17,7
Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen (WZ K)	15,4	13,8	12,1	3,1	-4,7	7,4	30,0
Sonst. öff. und private Dienstleistungen (WZ O)	17,2	15,9	23,8	4,9	13,2	19,2	0,3
Unternehmen und Freie Berufe insgesamt (WZ A-K,M-O)	18,6	14,3	7,6	1,3	-4,9	6,6	14,3
Anteil der Rechtsformen an den Insolvenzen - Vertikalstruktur in %							
Einzelunternehmen	31,7	32,7	32,6	34,8	31,1	34,2	34,2
Personengesellschaften (OHG, KG)	5,1	5,0	5,4	5,2	7,5	7,8	8,1
GmbH	62,3	61,5	61,0	59,0	59,7	56,1	55,3
Sonstige	0,9	0,9	1,0	0,9	1,7	1,9	2,4
Alter der Unternehmen - Vertikalstruktur in %							
bis unter 8 Jahre	80,3	78,9	78,9	78,5	72,9	65,5	63,1
darunter: bis unter 3 Jahre					31,8	35,1	33,8
4 Jahre bis unter 8 Jahre					41,1	30,4	29,3
8 Jahre und älter	19,7	21,1	21,1	21,5	27,1	34,5	36,9

© IfM Bonn

¹⁾ Seit 1999 neue Insolvenzordnung.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Insolvenzverfahren, Fachserie 2, Reihe 4.1, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Beschäftigung und Unternehmensgröße

Die amtliche Statistik erfasst mit Ausnahme des Produzierenden Gewerbes (die entsprechenden Angaben finden sich im Kapitel 9) die Beschäftigung nur unregelmäßig in Sondererhebungen, wie der Arbeitsstättenzählung, der Handels- und Gaststättenzählung sowie der Handwerkszählung. All diese Erhebungen liegen jedoch schon eine geraume Weile zurück. Um aktuellere Zahlen zu erhalten, muss deshalb auf halbamtliche und nichtamtliche Quellen zurückgegriffen werden, die aber Unterschiede in der erfassten Einheit und deren Definition aufweisen. Im vorliegenden Kapitel wird auf zwei aktuelle halbamtliche Quellen zurückgegriffen, die Statistik der gewerblichen Berufsgenossenschaft und die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Bundesanstalt für Arbeit. Deren Besonderheiten sollen nachfolgend kurz skizziert werden.

Die **Statistiken des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften** (HVBG) – die dem IfM Bonn in einer gesondert aufbereiteten Fassung vorliegen – enthalten alle Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, da alle diese Unternehmen, gleich ob sie abhängig Beschäftigte haben oder nicht, Mitglieder einer gewerblichen Berufsgenossenschaft sind. Der Unternehmer muss die bei ihm geleisteten Arbeitsstunden zu Versicherungszwecken an die für seinen Wirtschaftszweig zuständige Berufsgenossenschaft melden. Die Berufsgenossenschaft errechnet hieraus mit Hilfe der von ihr ermittelten durchschnittlichen Jahresarbeitszeit je Beschäftigtem die Anzahl der Vollarbeiter. Hinter einem Vollarbeiter können mithin auch zwei Halbtagskräfte stehen.

Bei den Unternehmen kann es zu Doppelzählungen kommen, wenn ein Unternehmen außerhalb des Gewerbebezuges, in dem der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt, eine sehr große weitere Abteilung unterhält. Ein Industrieunternehmen mit einem eigenen Fuhrpark kann beispielsweise in einer industriellen Berufsgenossenschaft und darüber hinaus in der Speditions- und Lagereigenossenschaft als Unternehmen gezählt werden. Das ist aber die Ausnahme. In der Regel werden alle Beschäftigten unabhängig von ihrer Tätigkeit in der gleichen Berufsgenossenschaft versichert, nämlich der, in deren Bereich der Schwerpunkt der Unternehmenstätigkeit liegt.

Die Gesamtzahl der Unternehmen und Beschäftigten wich im Jahre 1987 – dem Zeitpunkt der letzten Erhebung – nur geringfügig von der Arbeitsstättenzählung ab. Die Vergleichbarkeit der einzelnen Wirtschaftszweige mit der amtlichen Statistik ist aber nicht gegeben, weil die Berufsgenossenschaft andere Kriterien für die Zuordnung der Unternehmen verwendet als die amtliche Statistik.

Einen aktuellen und repräsentativen Überblick über die Betriebsgrößen- und Beschäftigtenstruktur liefert die **Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (BA)**, die vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Form von Sonderauswertungen zur Verfügung gestellt wird. Nicht erfasst werden jedoch solche Betriebe, die keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben, sowie nebenberuflich ausgeübte Tätigkeiten. Durch die Anknüpfung an die Sozialversicherungspflicht handelt es sich um eine zuverlässige Datenquelle für die Analyse von Beschäftigungsentwicklungen. Weil diese Statistik nur Betriebe, nicht jedoch Unternehmen erfasst, dürfte sie in stark filialisierten Bereichen, wie z.B. dem Handel, kein repräsentatives Bild der Größenstruktur des Mittelstandes wiedergeben. Durch das Abstellen auf die Sozialversicherungspflicht fallen zudem Selbständige und Ein-Personenunternehmen – also eine wichtige Gruppe des Mittelstandes – aus der Statistik heraus.

Inhalt

Tabelle	1: Zahl der Beschäftigten und Unternehmen der gewerblichen Berufsgenossenschaften 1992 bis 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen	87
Tabelle	2: Zahl der Unternehmen bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsbereichen	87
Tabelle	3: Zahl der Vollarbeiter in Unternehmen bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsbereichen – Angaben bezogen auf Vollarbeiter	88
Tabelle	4: Betriebsgrößen- und Beschäftigtenstruktur 1995 bis 2001 in Deutschland – Nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (jeweils 30.06.)	89
Tabelle	5: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen und Bundesländern – absolut und Horizontalstruktur in %	90
Tabelle	6: Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen und Bundesländern – absolut und Horizontalstruktur in %	91
Tabelle	7: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2000 in Deutschland nach 14 Wirtschaftsbereichen	92

Tabelle 1: Zahl der Beschäftigten und Unternehmen der gewerblichen Berufsgenossenschaften¹⁾ 1992 bis 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen mit ... Vollarbeitern ²⁾								Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
1992	2.166.180	187.669	111.447	36.614	18.689	10.830	3.306	2.815	2.537.550
1993	2.242.471	199.708	117.627	38.213	18.908	10.697	3.213	2.662	2.633.499
1994	2.318.791	204.806	121.491	38.721	19.104	10.635	3.194	2.089	2.718.831
1995	2.414.971	210.199	123.418	39.438	19.315	10.641	3.206	2.040	2.823.228
1998	2.593.706	211.460	120.929	38.972	18.859	10.310	3.103	1.966	2.999.305
1999	2.612.953	206.158	119.806	39.248	19.249	10.404	3.191	1.997	3.013.006
2000	2.654.358	201.319	118.493	38.981	19.404	10.752	3.236	1.989	3.048.532
Jahr	Vollarbeiter ²⁾ in Unternehmen mit ... Vollarbeitern								Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
1992	5.422.266	2.557.234	3.317.546	2.485.909	2.591.606	3.251.128	2.265.059	6.594.002	28.484.750
1993	5.533.329	2.676.675	3.480.371	2.576.805	2.601.486	3.207.431	2.177.898	5.841.216	28.095.211
1994	5.653.056	2.750.543	3.592.624	2.607.965	2.626.054	3.156.636	2.141.984	5.493.725	28.022.587
1995	5.890.157	2.812.506	3.648.465	2.644.946	2.644.712	3.168.442	2.172.061	5.558.740	28.540.029
1998	5.957.369	2.827.606	3.637.945	2.704.153	2.667.885	3.233.323	2.196.305	5.561.493	28.786.079
1999	5.896.176	2.746.494	3.597.045	2.716.626	2.728.193	3.288.889	2.238.601	5.624.185	28.836.209
2000	5.845.626	2.684.740	3.553.999	2.719.123	2.767.478	3.438.677	2.303.076	5.776.781	29.089.502

© IfM Bonn

¹⁾ Gewerbliche Berufsgenossenschaften enthalten nicht Landwirtschaft, Bundesbahn und Bundespost bzw. deren Nachfolgeunternehmen, Gebietskörperschaften, Sozialversicherungen, können aber Betriebe des öffentlichen Dienstes enthalten.

²⁾ Vollarbeiter: 1 Vollarbeiter entsprach im Jahre 1992 1.620; 1993, 1994 und 1995 1.570; 1998 1.550; 1999 1.560 und 2000 1.540 Jahresarbeitsstunden, nur Unternehmer, abhängig Beschäftigte und nicht gewerbsmäßige Bauarbeiter.

Quelle: HAUPTVERBAND DER GEWERBLICHEN BERUFSGENOSSENSCHAFTEN: Sonderaufbereitung für das IfM Bonn, St. Augustin, verschiedene Jahrgänge

Tabelle 2: Zahl der Unternehmen bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften¹⁾ 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Unternehmen mit ... Vollarbeitern ²⁾								Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Bergbau	59	32	34	25	26	33	18	32	259
Steine und Erden	11.081	1.761	1.774	741	408	252	68	22	16.107
Gas und Wasser	4.572	391	460	277	165	93	36	19	6.013
Metall	92.428	22.149	16.012	5.360	2.855	1.734	501	338	141.377
Feinmechanik und Elektronik	73.287	12.397	7.974	2.573	1.615	651	344	291	99.132
Chemie	6.580	1.727	1.889	1.103	729	518	199	127	12.872
Holz	46.557	6.114	3.251	966	486	252	56	22	57.704
Papier und Druck	37.609	3.138	2.516	1018	639	409	125	57	45.511
Textil und Leder	79.571	2.816	2.062	957	541	327	56	15	86.345
Nahrungs- und Genussmittel	382.202	22.378	10.742	3.113	1.406	732	178	94	420.845
Bau	418.762	29.022	15.458	3.948	1.655	743	166	42	469.796
Handel und Verwaltung	912.444	64.568	38.190	12.379	6.172	3.400	1037	769	1.038.959
Verkehr	153.956	11.949	7.514	2.193	912	471	126	74	177.195
Gesundheitsdienst	435.250	22.877	10.617	4.328	1.795	1.137	326	87	476.417
Insgesamt	2.654.358	201.319	118.493	38.981	19.404	10.752	3.236	1.989	3.048.532

© IfM Bonn

¹⁾ Gewerbliche Berufsgenossenschaften enthalten nicht Landwirtschaft, Bundesbahn und Bundespost bzw. deren Nachfolgeunternehmen, Gebietskörperschaften, Sozialversicherungen, können aber Betriebe des öffentlichen Dienstes enthalten.

²⁾ Ein Vollarbeiter entsprach im Jahre 2000 1.540 Jahresarbeitsstunden.

Quelle: HAUPTVERBAND DER GEWERBLICHEN BERUFSGENOSSENSCHAFTEN: Sonderaufbereitung für das IfM Bonn, St. Augustin, verschiedene Jahrgänge

Tabelle 3: Zahl der Vollarbeiter¹⁾ in Unternehmen bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften²⁾ 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsbereichen - Angaben bezogen auf Vollarbeiter

Wirtschaftsbereich	Vollarbeiter in Unternehmen mit ... Vollarbeitern								Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Bergbau	122	437	1.125	1.902	3.812	11.316	12.725	72.665	104.104
Steine und Erden	23.763	24.407	55.405	52.038	57.426	75.626	44.696	32.974	366.336
Gas und Wasser	8.735	5.382	14.898	19.842	22.760	29.350	24.090	37.910	162.967
Metall	288.712	282.232	474.941	374.475	392.939	517.981	332.009	1.106.513	3.769.802
Feinmechanik und Elektronik	262.979	179.770	243.955	180.486	252.292	224.905	241.205	708.350	2.293.942
Chemie	19.165	24.578	60.908	79.390	103.203	163.049	138.418	341.861	930.572
Holz	128.629	81.170	96.191	66.258	67.242	75.269	37.585	31.822	584.166
Papier und Druck	79.818	42.583	77.487	70.963	89.424	126.749	82.482	114.263	683.769
Textil und Leder	112.452	38.953	64.286	67.486	75.717	96.962	37.301	21.339	514.496
Nahrungs- und Genussmittel	666.733	275.666	302.121	190.460	170.339	191.866	107.437	150.012	2.054.635
Bau	969.608	394.832	450.425	268.608	225.596	216.621	112.664	85.277	2.723.631
Handel und Verwaltung	1.824.939	871.800	1.161.886	901.509	936.284	1.219.631	829.327	2.594.771	10.340.147
Verkehr	376.621	167.083	228.857	149.485	123.868	141.955	85.024	306.951	1.579.844
Gesundheitsdienst	1.083.350	295.847	321.514	296.221	246.576	347.397	218.113	172.073	2.981.091
Insgesamt	5.845.626	2.684.740	3.553.999	2.719.123	2.767.478	3.438.677	2.303.076	5.776.781	29.089.502

© IfM Bonn

¹⁾ Ein Vollarbeiter entsprach im Jahre 2000 1.540 Jahresarbeitsstunden.

²⁾ Gewerbliche Berufsgenossenschaften enthalten nicht Landwirtschaft, Bundesbahn und Bundespost bzw. deren Nachfolgeunternehmen, Gebietskörperschaften, Sozialversicherungen, können aber Betriebe des öffentlichen Dienstes enthalten.

Quelle: HAUPTVERBAND DER GEWERBLICHEN BERUFSGENOSSENSCHAFTEN: Sonderaufbereitung für das IfM Bonn, St. Augustin, verschiedene Jahrgänge

Tabelle 4: Betriebsgrößen- und Beschäftigtenstruktur¹⁾ 1995 bis 2001 in Deutschland - Nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (jeweils 30.06.)

		Betriebe mit ... Beschäftigten							Insgesamt
		1 - 5	6 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 u.m.	
1995									
Betriebe	abs.	1.334.786	252.038	204.178	127.623	45.081	34.602	5.523	2.003.831
	in %	66,6	12,6	10,2	6,4	2,2	1,7	0,3	100,0
Beschäftigte	abs.	2.949.393	1.817.975	2.742.636	3.842.954	3.109.144	6.801.675	6.798.700	28.062.477
	in %	10,5	6,5	9,8	13,7	11,1	24,2	24,2	100,0
1996									
Betriebe	abs.	1.351.125	251.643	202.301	125.770	44.448	33.743	5.362	2.014.392
	in %	67,1	12,5	10,0	6,2	2,2	1,7	0,3	100,0
Beschäftigte	abs.	2.976.098	1.815.405	2.717.334	3.792.363	3.065.721	6.628.236	6.599.448	27.594.605
	in %	10,8	6,6	9,8	13,7	11,1	24,0	23,9	100,0
1997									
Betriebe	abs.	1.374.827	254.497	203.927	128.089	44.899	33.542	4.992	2.044.773
	in %	67,2	12,4	10,0	6,3	2,2	1,6	0,2	100,0
Beschäftigte	abs.	3.021.116	1.836.054	2.733.584	3.856.329	3.100.229	6.601.508	6.130.757	27.279.577
	in %	11,1	6,7	10,0	14,1	11,4	24,2	22,5	100,0
1998									
Betriebe	abs.	1.413.600	254.201	201.845	126.812	45.001	33.649	4.933	2.080.041
	in %	68,0	12,2	9,7	6,1	2,2	1,6	0,2	100,0
Beschäftigte	abs.	3.086.398	1.833.510	2.705.481	3.823.249	3.107.927	6.628.828	6.022.411	27.207.804
	in %	11,3	6,7	9,9	14,1	11,4	24,4	22,1	100,0
1999									
Betriebe	abs.	1.470.396	258.878	204.353	127.795	45.586	34.269	4.935	2.146.212
	in %	68,5	12,1	9,5	6,0	2,1	1,6	0,2	100,0
Beschäftigte	abs.	3.194.114	1.866.095	2.737.268	3.859.321	3.146.827	6.729.282	5.949.677	27.482.584
	in %	11,6	6,8	10,0	14,0	11,5	24,5	21,6	100,0
2000									
Betriebe	abs.	1.469.155	259.561	205.706	129.296	46.442	35.055	4.980	2.150.195
	in %	68,3	12,1	9,6	6,0	2,2	1,6	0,2	100,0
Beschäftigte	abs.	3.193.259	1.870.842	2.756.042	3.908.517	3.204.874	6.890.558	6.001.532	27.825.624
	in %	11,5	6,7	9,9	14,0	11,5	24,8	21,6	100,0
2001									
Betriebe	abs.	1.457.809	256.498	202.871	128.738	46.531	35.318	5.046	2.132.811
	in %	68,4	12,0	9,5	6,0	2,2	1,7	0,2	100,0
Beschäftigte	abs.	3.167.851	1.849.960	2.718.272	3.899.082	3.212.303	6.919.619	6.050.027	27.817.114
	in %	11,4	6,7	9,8	14,0	11,5	24,9	21,7	100,0

© IfM Bonn

¹⁾ Alle Wirtschaftsbereiche.

Quelle: INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT: Sonderauswertung der Betriebsdatei der BA im Auftrag des IfM Bonn, Nürnberg, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 5: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen und Bundesländern - absolut und Horizontalstruktur in %

Bundesland		Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt ¹⁾
		1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Baden-Württemberg	abs.	84.269	568.772	352.189	508.425	433.121	981.202	298.775	575.938	3.802.691
	in %	2,2	15,0	9,3	13,4	11,4	25,8	7,9	15,1	100,0
Bayern	abs.	108.513	701.777	433.815	587.529	481.114	1.029.605	355.161	666.933	4.364.447
	in %	2,5	16,1	9,9	13,5	11,0	23,6	8,1	15,3	100,0
Berlin	abs.	29.120	161.079	89.127	124.826	104.922	273.532	103.801	252.688	1.139.095
	in %	2,6	14,1	7,8	11,0	9,2	24,0	9,1	22,2	100,0
Brandenburg	abs.	19.637	150.631	94.496	141.343	104.072	193.858	56.118	50.881	811.036
	in %	2,4	18,6	11,7	17,4	12,8	23,9	6,9	6,3	100,0
Bremen	abs.	4.667	33.291	22.719	35.184	31.652	78.377	22.349	55.337	283.576
	in %	1,6	11,7	8,0	12,4	11,2	27,6	7,9	19,5	100,0
Hamburg	abs.	15.556	96.149	61.327	89.151	71.330	187.851	69.540	171.559	762.463
	in %	2,0	12,6	8,0	11,7	9,4	24,6	9,1	22,5	100,0
Hessen	abs.	48.137	316.618	193.514	275.685	242.135	558.976	190.846	348.770	2.174.681
	in %	2,2	14,6	8,9	12,7	11,1	25,7	8,8	16,0	100,0
Mecklenburg-Vorpommern	abs.	13.859	110.359	76.614	109.819	77.403	133.661	38.141	30.805	590.661
	in %	2,3	18,7	13,0	18,6	13,1	22,6	6,5	5,2	100,0
Niedersachsen	abs.	56.752	404.225	262.013	367.781	293.200	585.599	184.476	281.965	2.436.011
	in %	2,3	16,6	10,8	15,1	12,0	24,0	7,6	11,6	100,0
Nordrhein-Westfalen	abs.	126.263	875.762	554.111	776.202	670.497	1.553.279	556.639	794.522	5.907.275
	in %	2,1	14,8	9,4	13,1	11,4	26,3	9,4	13,4	100,0
Rheinland-Pfalz	abs.	31.626	217.198	124.697	168.469	136.532	286.741	75.749	150.295	1.191.307
	in %	2,7	18,2	10,5	14,1	11,5	24,1	6,4	12,6	100,0
Saarland	abs.	7.443	53.541	32.075	41.635	36.916	86.890	37.009	60.697	356.206
	in %	2,1	15,0	9,0	11,7	10,4	24,4	10,4	17,0	100,0
Sachsen	abs.	36.428	276.871	170.986	264.360	200.618	346.381	100.938	129.946	1.526.528
	in %	2,4	18,1	11,2	17,3	13,1	22,7	6,6	8,5	100,0
Sachsen-Anhalt	abs.	18.520	145.109	93.218	135.157	105.843	202.869	58.062	78.464	837.242
	in %	2,2	17,3	11,1	16,1	12,6	24,2	6,9	9,4	100,0
Schleswig-Holstein	abs.	23.871	157.094	98.334	136.043	99.207	188.232	53.041	63.679	819.501
	in %	2,9	19,2	12,0	16,6	12,1	23,0	6,5	7,8	100,0
Thüringen	abs.	20.365	150.599	96.807	146.908	116.312	203.505	46.661	41.747	822.904
	in %	2,5	18,3	11,8	17,9	14,1	24,7	5,7	5,1	100,0
Deutschland	abs.	645.026	4.419.075	2.756.042	3.908.517	3.204.874	6.890.558	2.247.306	3.754.226	27.825.624
	in %	2,3	15,9	9,9	14,0	11,5	24,8	8,1	13,5	100,0

© IfM Bonn

¹⁾ Alle Wirtschaftsbereiche.

Quelle: INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT: Sonderauswertung der Betriebsdatei der BA im Auftrag des IfM Bonn, Nürnberg, 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 6: Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen und Bundesländern - absolut und Horizontalstruktur in %

Bundesland		Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt ¹⁾
		1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Baden-Württemberg	abs.	83.809	138.569	26.293	16.742	6.235	4.978	437	250	277.313
	in %	30,2	50,0	9,5	6,0	2,2	1,8	0,2	0,1	100,0
Bayern	abs.	107.867	171.093	32.441	19.451	6.978	5.206	524	265	343.825
	in %	31,4	49,8	9,4	5,7	2,0	1,5	0,2	0,1	100,0
Berlin	abs.	28.863	41.534	6.640	4.120	1.510	1.317	150	104	84.238
	in %	34,3	49,3	7,9	4,9	1,8	1,6	0,2	0,1	100,0
Brandenburg	abs.	19.588	37.384	7.037	4.702	1.506	1.028	83	33	71.361
	in %	27,4	52,4	9,9	6,6	2,1	1,4	0,1	0,0	100,0
Bremen	abs.	4.630	8.031	1.678	1.154	455	388	33	22	16.391
	in %	28,2	49,0	10,2	7,0	2,8	2,4	0,2	0,1	100,0
Hamburg	abs.	15.383	23.754	4.551	2.947	1.042	929	102	77	48.785
	in %	31,5	48,7	9,3	6,0	2,1	1,9	0,2	0,2	100,0
Hessen	abs.	47.873	77.746	14.418	9.085	3.493	2.815	289	142	155.861
	in %	30,7	49,9	9,3	5,8	2,2	1,8	0,2	0,1	100,0
Mecklenburg-Vorpommern	abs.	13.833	27.342	5.712	3.644	1.128	715	59	19	52.452
	in %	26,4	52,1	10,9	6,9	2,2	1,4	0,1	0,0	100,0
Niedersachsen	abs.	56.423	97.416	19.515	12.240	4.288	3.016	272	106	193.276
	in %	29,2	50,4	10,1	6,3	2,2	1,6	0,1	0,1	100,0
Nordrhein-Westfalen	abs.	125.242	213.025	41.393	25.644	9.676	7.782	824	390	423.976
	in %	29,5	50,2	9,8	6,0	2,3	1,8	0,2	0,1	100,0
Rheinland-Pfalz	abs.	31.431	53.181	9.328	5.573	1.985	1.479	113	55	103.145
	in %	30,5	51,6	9,0	5,4	1,9	1,4	0,1	0,1	100,0
Saarland	abs.	7.422	13.085	2.394	1.389	534	434	54	25	25.337
	in %	29,3	51,6	9,4	5,5	2,1	1,7	0,2	0,1	100,0
Sachsen	abs.	36.313	68.971	12.770	8.718	2.927	1.843	151	66	131.759
	in %	27,6	52,3	9,7	6,6	2,2	1,4	0,1	0,1	100,0
Sachsen-Anhalt	abs.	18.435	35.887	6.941	4.475	1.549	1.072	83	36	68.478
	in %	26,9	52,4	10,1	6,5	2,3	1,6	0,1	0,1	100,0
Schleswig-Holstein	abs.	23.555	38.215	7.351	4.558	1.440	971	81	40	76.211
	in %	30,9	50,1	9,6	6,0	1,9	1,3	0,1	0,1	100,0
Thüringen	abs.	20.296	37.598	7.200	4.835	1.695	1.080	71	24	72.799
	in %	27,9	51,6	9,9	6,6	2,3	1,5	0,1	0,0	100,0
Deutschland insgesamt	abs.	640.963	1.082.831	205.662	129.277	46.441	35.053	3.326	1.654	2.145.207
	in %	29,9	50,5	9,6	6,0	2,2	1,6	0,2	0,1	100,0

© IfM Bonn

¹⁾ Ohne Betriebe, die nicht zuzuordnen sind.

Quelle: INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT: Sonderauswertung der Betriebsdatei der BA im Auftrag des IfM Bonn, Nürnberg, 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 7: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2000 in Deutschland nach 14 Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt ¹⁾
	1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Land- und Forstwirtschaft	30.687	106.173	59.220	78.286	37.640	33.798	9.216	0	355.020
Bergbau, Energie, Wasserversorgung	1.197	14.684	18.664	38.753	39.339	112.361	54.442	149.808	429.248
Grundstoffverarbeitung	8.307	94.123	89.184	177.566	186.565	546.780	236.156	402.572	1.741.253
Investitionsgüter	17.610	208.515	205.935	360.863	332.692	1.006.705	398.584	1.223.757	3.754.661
Verbrauchsgüter	18.981	208.064	169.756	250.341	230.379	637.807	154.924	106.299	1.776.551
Baugewerbe	51.749	601.587	454.180	484.905	263.023	306.557	34.278	31.658	2.227.937
Handel	144.308	1.017.401	597.775	799.468	563.869	837.207	167.550	107.313	4.234.891
Verkehr, Nachrichten	30.529	217.580	166.592	235.521	167.068	368.214	141.106	185.145	1.511.755
Kredit, Versicherung	20.149	75.312	50.496	99.946	117.695	325.078	138.976	240.326	1.067.978
Gaststätten, Beherbergung	60.639	277.099	120.699	148.051	71.109	76.011	10.237	4.964	768.809
Bildungsstätten, Verlage	10.422	108.260	111.651	147.832	111.662	232.204	51.083	244.413	1.017.527
Gesundheitswesen	35.983	544.656	162.389	264.742	333.051	723.963	360.256	503.233	2.928.273
Sonstige Dienstleistungen	160.821	792.797	425.837	546.933	459.309	897.085	228.474	194.989	3.706.245
Org. oh. Erwerbszweck/Staat	49.581	150.098	123.066	274.729	291.375	786.414	262.024	359.749	2.297.036
Insgesamt	640.963	4.416.349	2.755.444	3.907.936	3.204.776	6.890.184	2.247.306	3.754.226	27.817.184

© IfM Bonn

¹⁾ Ohne Betriebe, die nicht zuzuordnen sind.

Quelle: INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT: Sonderauswertung der Betriebsdatei der BA im Auftrag des IfM Bonn, Nürnberg, 2001

Betriebliche Ausbildung im Mittelstand

Als amtliche Quelle im Hinblick auf die betriebliche Ausbildung stehen nur die, in großen zeitlichen Abständen durchgeführten (letztmalig 1987), Arbeitsstättenzählungen zur Verfügung. Um aktuelle Ergebnisse zu erhalten, greift das IfM Bonn auf Sonderauswertungen der Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (BA) zurück, die das **Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit** in Nürnberg bereitstellt, und erhält so wertvolle Informationen im Hinblick auf den unternehmensgrößenspezifischen Aspekt der Ausbildungsleistung der Wirtschaft. Die nachfolgenden, aus der Betriebsdatei der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gewonnenen, Daten wurden für das IfM Bonn vom IAB gesondert ausgewertet. Sie enthalten, da es keine Teilzeit- und auch keine geringfügig beschäftigten Auszubildenden gibt, alle Betriebe mit Auszubildenden. Bedauerlicherweise lässt sich die Betriebsdatei nicht nach Unternehmen auswerten. Hierdurch wird der Anteil des Mittelstands am Ausbildungsgeschehen tendenziell überschätzt, da – insbesondere im stark filialisierten Handel – hinter kleineren Betrieben große Unternehmen stehen können.

Inhalt

Tabelle 1 bis 8: Auszubildende und Ausbildungsintensität 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen und Bundesländern

Tabelle	1: Alle Wirtschaftsbereiche (ohne Land- und Forstwirtschaft, Organisationen ohne Erwerbszweck/Staat)	94
Tabelle	2: Bergbau, Energie- und Wasserversorgung	96
Tabelle	3: Verarbeitendes Gewerbe	98
Tabelle	4: Baugewerbe	100
Tabelle	5: Handel	102
Tabelle	6: Verkehr und Nachrichtenübermittlung	104
Tabelle	7: Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	106
Tabelle	8: Dienstleistungsgewerbe	108

Tabelle 1: Auszubildende und Ausbildungsintensität¹⁾ 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen und Bundesländern – Alle Wirtschaftsbereiche (ohne Land- und Forstwirtschaft, Organisationen ohne Erwerbszweck/Staat)

		Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt
		1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Baden-Württemberg										
Auszubildende	abs.	2.660	44.518	23.581	26.651	21.473	44.335	13.652	24.589	201.459
	in %	1,3	22,1	11,7	13,2	10,7	22,0	6,8	12,2	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,6	8,3	7,1	5,7	5,5	5,0	5,0	4,4	5,7
Bayern										
Auszubildende	abs.	3.770	62.168	34.326	37.591	23.755	45.411	14.936	25.070	247.027
	in %	1,5	25,2	13,9	15,2	9,6	18,4	6,0	10,1	100,0
Ausbildungsintensität	in %	4,1	9,4	8,5	7,0	5,4	4,8	4,6	4,0	6,1
Berlin										
Auszubildende	abs.	830	10.579	4.959	5.528	4.367	16.711	3.850	9.183	56.007
	in %	1,5	18,9	8,9	9,9	7,8	29,8	6,9	16,4	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,0	6,8	5,9	4,7	4,5	7,0	4,6	4,7	5,6
Brandenburg										
Auszubildende	abs.	664	8.769	5.425	6.546	4.427	11.392	2.490	8.426	48.139
	in %	1,4	18,2	11,3	13,6	9,2	23,7	5,2	17,5	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,7	6,3	6,4	5,6	5,1	7,3	6,3	22,6	7,1
Bremen										
Auszubildende	abs.	121	2.325	1.435	1.835	1.459	3.388	761	1.980	13.304
	in %	0,9	17,5	10,8	13,8	11,0	25,5	5,7	14,9	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,9	7,3	6,6	5,5	5,0	5,1	3,5	3,7	5,1
Hamburg										
Auszubildende	abs.	337	5.059	2.858	3.900	2.945	7.192	2.258	6.153	30.702
	in %	1,1	16,5	9,3	12,7	9,6	23,4	7,4	20,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,4	5,5	4,9	4,5	4,4	4,1	3,9	4,0	4,3
Hessen										
Auszubildende	abs.	1.734	22.208	10.839	11.819	9.336	20.917	7.607	10.089	94.549
	in %	1,8	23,5	11,5	12,5	9,9	22,1	8,0	10,7	100,0
Ausbildungsintensität	in %	4,0	7,4	5,9	4,7	4,3	4,3	4,3	3,1	4,8
Mecklenb.-Vorpomm.										
Auszubildende	abs.	419	7.272	5.998	7.514	5.134	10.824	3.164	3.208	43.533
	in %	1,0	16,7	13,8	17,3	11,8	24,9	7,3	7,4	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,4	7,3	8,9	8,3	7,8	10,4	14,0	13,6	9,0
Niedersachsen										
Auszubildende	abs.	1.740	34.049	21.518	24.414	15.876	25.044	8.720	11.105	142.466
	in %	1,2	23,9	15,1	17,1	11,1	17,6	6,1	7,8	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,8	9,0	8,8	7,3	6,2	5,0	5,3	4,2	6,5
Nordrhein-Westfalen										
Auszubildende	abs.	4.434	68.488	36.454	38.846	27.457	59.794	24.808	30.707	290.988
	in %	1,5	23,5	12,5	13,3	9,4	20,5	8,5	10,6	100,0
Ausbildungsintensität	in %	4,0	8,3	7,0	5,3	4,4	4,3	4,9	4,3	5,4

© IfM Bonn

¹⁾ Ausbildungsintensität = Anteil der in der Ausbildung befindlichen Beschäftigten an der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Fortsetzung Tabelle 1: Auszubildende und Ausbildungsintensität¹⁾ 2000 - Alle Wirtschaftsbereiche (ohne Land- und Forstwirtschaft, Organisationen ohne Erwerbszweck/Staat)

		Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt
		1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Rheinland-Pfalz										
Auszubildende	abs.	1.354	19.688	9.378	9.670	6.801	12.513	3.805	6.784	69.993
	in %	1,9	28,1	13,4	13,8	9,7	17,9	5,4	9,7	100,0
Ausbildungsintensität	in %	5,1	9,7	8,0	6,3	5,7	5,0	5,7	5,0	6,5
Saarland										
Auszubildende	abs.	387	4.862	2.485	2.453	1.539	3.549	1.589	1.594	18.458
	in %	2,1	26,3	13,5	13,3	8,3	19,2	8,6	8,6	100,0
Ausbildungsintensität	in %	5,7	9,5	8,2	6,4	4,7	4,6	4,7	2,6	5,6
Sachsen										
Auszubildende	abs.	1.024	16.464	11.421	14.149	11.197	21.968	5.569	8.065	89.857
	in %	1,1	18,3	12,7	15,7	12,5	24,4	6,2	9,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,0	6,3	7,2	6,1	6,5	7,5	6,7	8,4	6,7
Sachsen-Anhalt										
Auszubildende	abs.	636	10.287	7.065	8.345	6.680	13.157	1.782	3.317	51.269
	in %	1,2	20,1	13,8	16,3	13,0	25,7	3,5	6,5	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,8	7,7	8,6	7,1	7,3	8,2	4,6	5,5	7,3
Schleswig-Holstein										
Auszubildende	abs.	595	11.863	7.753	8.806	5.235	8.166	2.533	2.599	47.550
	in %	1,3	24,9	16,3	18,5	11,0	17,2	5,3	5,5	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,1	8,2	8,5	7,3	6,1	5,2	5,5	4,8	6,6
Thüringen										
Auszubildende	abs.	716	10.469	6.915	9.246	6.989	12.860	2.992	1.471	51.658
	in %	1,4	20,3	13,4	17,9	13,5	24,9	5,8	2,8	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,8	7,4	8,0	7,3	7,1	7,4	9,1	4,9	7,3
Deutschland										
Auszubildende	abs.	21.421	339.068	192.410	217.313	154.670	317.221	100.516	154.340	1.496.959
	in %	1,4	22,7	12,9	14,5	10,3	21,2	6,7	10,3	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,8	8,1	7,5	6,1	5,4	5,2	5,1	4,5	5,9

© IfM Bonn

¹⁾ Ausbildungsintensität = Anteil der in der Ausbildung befindlichen Beschäftigten an der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Quelle: INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT: Sonderauswertung der Betriebsdatei der BA im Auftrag des IfM Bonn, Nürnberg, 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 2: Auszubildende und Ausbildungsintensität¹⁾ 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen und Bundesländern - Bergbau, Energie- und Wasserversorgung

		Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt
		1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Baden-Württemberg										
Auszubildende	abs.	2	20	29	98	202	768	241	549	1.909
	in %	0,1	1,0	1,5	5,1	10,6	40,2	12,6	28,8	100,0
Ausbildungsintensität	in %	1,3	0,9	1,2	2,4	4,7	6,2	4,6	8,3	5,1
Bayern										
Auszubildende	abs.	4	38	87	189	213	797	218	609	2.155
	in %	0,2	1,8	4,0	8,8	9,9	37,0	10,1	28,3	100,0
Ausbildungsintensität	in %	1,2	1,2	2,3	2,2	3,9	5,3	4,3	4,4	3,9
Berlin										
Auszubildende	abs.	0	0	0	3	5	0	0	477	485
	in %	0,0	0,0	0,0	0,6	1,0	0,0	0,0	98,4	100,0
Ausbildungsintensität	in %	0,0	0,0	0,0	0,8	1,2	0,0	0,0	4,2	3,7
Brandenburg										
Auszubildende	abs.	2	7	10	55	72	306	945	206	1.603
	in %	0,1	0,4	0,6	3,4	4,5	19,1	59,0	12,9	100,0
Ausbildungsintensität	in %	4,8	1,3	1,6	2,8	3,5	5,0	29,2	4,9	8,5
Bremen										
Auszubildende	abs.	0	1	0	1	33	145	0	0	180
	in %	0,0	0,6	0,0	0,6	18,3	80,6	0,0	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	0,0	1,9	0,0	1,4	20,0	12,4	0,0	0,0	8,5
Hamburg										
Auszubildende	abs.	0	0	1	0	0	5	0	385	391
	in %	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	1,3	0,0	98,5	100,0
Ausbildungsintensität	in %	0,0	0,0	1,6	0,0	0,0	1,1	0,0	5,4	4,8
Hessen										
Auszubildende	abs.	0	15	19	74	87	338	480	33	1.046
	in %	0,0	1,4	1,8	7,1	8,3	32,3	45,9	3,2	100,0
Ausbildungsintensität	in %	0,0	1,4	1,4	2,5	3,2	7,0	5,1	0,9	4,0
Mecklenb.-Vorpomm.										
Auszubildende	abs.	0	1	17	41	53	196	121	99	528
	in %	0,0	0,2	3,2	7,8	10,0	37,1	22,9	18,8	100,0
Ausbildungsintensität	in %	0,0	0,3	4,8	3,0	4,5	9,3	6,5	7,8	6,2
Niedersachsen										
Auszubildende	abs.	1	13	34	122	240	753	202	189	1.554
	in %	0,1	0,8	2,2	7,9	15,4	48,5	13,0	12,2	100,0
Ausbildungsintensität	in %	0,7	0,8	1,6	3,5	4,0	5,1	5,8	4,6	4,4
Nordrhein-Westfalen										
Auszubildende	abs.	0	24	45	158	156	1.459	384	2.699	4.925
	in %	0,0	0,5	0,9	3,2	3,2	29,6	7,8	54,8	100,0
Ausbildungsintensität	in %	0,0	1,2	1,7	2,7	3,0	5,5	3,1	3,6	3,8

© IfM Bonn

¹⁾ Ausbildungsintensität = Anteil der in der Ausbildung befindlichen Beschäftigten an der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Fortsetzung Tabelle 2: Auszubildende und Ausbildungsintensität¹⁾ 2000 - Bergbau, Energie- und Wasserversorgung

		Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt
		1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Rheinland-Pfalz										
Auszubildende	abs.	2	19	32	94	173	356	125	82	883
	in %	0,2	2,2	3,6	10,6	19,6	40,3	14,2	9,3	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,2	1,9	2,1	3,7	8,6	7,4	6,3	6,5	5,8
Saarland										
Auszubildende	abs.	1	5	3	10	46	337	35	17	454
	in %	0,2	1,1	0,7	2,2	10,1	74,2	7,7	3,7	100,0
Ausbildungsintensität	in %	10,0	2,6	1,1	2,2	4,1	9,6	6,6	0,2	3,0
Sachsen										
Auszubildende	abs.	0	12	16	57	106	424	297	459	1.371
	in %	0,0	0,9	1,2	4,2	7,7	30,9	21,7	33,5	100,0
Ausbildungsintensität	in %	0,0	1,3	1,3	2,2	3,7	6,1	5,0	8,4	5,3
Sachsen-Anhalt										
Auszubildende	abs.	1	6	11	54	82	254	108	273	789
	in %	0,1	0,8	1,4	6,8	10,4	32,2	13,7	34,6	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,9	1,1	1,8	4,3	5,0	5,0	4,6	6,4	5,0
Schleswig-Holstein										
Auszubildende	abs.	0	3	14	21	94	313	88	83	616
	in %	0,0	0,5	2,3	3,4	15,3	50,8	14,3	13,5	100,0
Ausbildungsintensität	in %	0,0	0,7	1,6	2,3	6,1	8,3	6,2	6,0	5,9
Thüringen										
Auszubildende	abs.	1	16	8	102	131	283	4	115	660
	in %	0,2	2,4	1,2	15,5	19,8	42,9	0,6	17,4	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,2	3,1	1,2	5,2	5,4	6,9	0,6	7,4	5,5
Deutschland										
Auszubildende	abs.	14	180	326	1.079	1.693	6.734	3.248	6.275	19.549
	in %	0,1	0,9	1,7	5,5	8,7	34,4	16,6	32,1	100,0
Ausbildungsintensität	in %	1,2	1,2	1,7	2,8	4,3	6,0	6,0	4,2	4,6

© IfM Bonn

¹⁾ Ausbildungsintensität = Anteil der in der Ausbildung befindlichen Beschäftigten an der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Quelle: INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT: Sonderauswertung der Betriebsdatei der BA im Auftrag des IfM Bonn, Nürnberg, 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 3: Auszubildende und Ausbildungsintensität¹⁾ 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen und Bundesländern - Verarbeitendes Gewerbe

		Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt
		1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Baden-Württemberg										
Auszubildende	abs.	416	6.697	4.720	5.533	4.784	17.348	5.519	14.344	59.361
	in %	0,7	11,3	8,0	9,3	8,1	29,2	9,3	24,2	100,0
Ausbildungsintensität	in %	5,5	8,0	6,1	4,2	3,6	4,0	3,7	3,8	4,3
Bayern										
Auszubildende	abs.	609	10.778	7.441	8.370	5.804	15.712	5.971	13.420	68.105
	in %	0,9	15,8	10,9	12,3	8,5	23,1	8,8	19,7	100,0
Ausbildungsintensität	in %	7,3	12,0	9,7	6,7	4,7	4,1	3,7	3,3	4,9
Berlin										
Auszubildende	abs.	45	860	820	935	667	1.112	455	1.202	6.096
	in %	0,7	14,1	13,5	15,3	10,9	18,2	7,5	19,7	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,8	7,2	7,6	5,5	4,5	2,8	3,3	3,5	4,3
Brandenburg										
Auszubildende	abs.	72	1.160	927	1.110	801	1.154	288	661	6.173
	in %	1,2	18,8	15,0	18,0	13,0	18,7	4,7	10,7	100,0
Ausbildungsintensität	in %	6,0	7,7	7,0	5,4	4,5	4,1	3,6	5,5	5,3
Bremen										
Auszubildende	abs.	7	185	217	165	199	441	178	931	2.323
	in %	0,3	8,0	9,3	7,1	8,6	19,0	7,7	40,1	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,8	6,1	7,0	3,5	4,4	3,2	3,3	2,9	3,5
Hamburg										
Auszubildende	abs.	36	419	343	480	217	698	337	1.777	4.307
	in %	0,8	9,7	8,0	11,1	5,0	16,2	7,8	41,3	100,0
Ausbildungsintensität	in %	5,3	6,3	5,5	4,2	2,8	2,5	3,6	4,1	3,8
Hessen										
Auszubildende	abs.	252	3.462	2.026	2.167	1.663	4.804	1.905	4.093	20.372
	in %	1,2	17,0	9,9	10,6	8,2	23,6	9,4	20,1	100,0
Ausbildungsintensität	in %	6,9	9,1	6,4	4,3	3,4	3,1	2,9	3,1	3,9
Mecklenb.-Vorpomm.										
Auszubildende	abs.	40	804	867	1.257	737	1.297	57	232	5.291
	in %	0,8	15,2	16,4	23,8	13,9	24,5	1,1	4,4	100,0
Ausbildungsintensität	in %	5,9	9,5	10,5	9,5	7,1	6,3	3,9	5,8	7,9
Niedersachsen										
Auszubildende	abs.	206	4.245	3.369	4.088	3.226	6.928	2.353	6.240	30.655
	in %	0,7	13,8	11,0	13,3	10,5	22,6	7,7	20,4	100,0
Ausbildungsintensität	in %	6,6	11,1	9,0	6,1	4,9	3,7	3,7	3,6	4,8
Nordrhein-Westfalen										
Auszubildende	abs.	530	8.669	5.812	7.195	5.585	18.036	7.294	11.654	64.775
	in %	0,8	13,4	9,0	11,1	8,6	27,8	11,3	18,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	6,1	8,3	5,8	4,0	3,2	3,4	3,4	3,6	3,9

© IfM Bonn

¹⁾ Ausbildungsintensität = Anteil der in der Ausbildung befindlichen Beschäftigten an der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Fortsetzung Tabelle 3: Auszubildende und Ausbildungsintensität¹⁾ 2000 - Verarbeitendes Gewerbe

		Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt
		1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Rheinland-Pfalz										
Auszubildende	abs.	212	3.343	1.722	1.901	1.210	3.495	1.152	4.817	17.852
	in %	1,2	18,7	9,6	10,6	6,8	19,6	6,5	27,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	8,7	12,2	8,1	5,5	3,9	3,5	3,6	4,9	5,2
Saarland										
Auszubildende	abs.	54	754	483	494	234	535	348	1.088	3.990
	in %	1,4	18,9	12,1	12,4	5,9	13,4	8,7	27,3	100,0
Ausbildungsintensität	in %	9,7	12,3	9,3	6,4	3,4	2,5	2,6	2,6	3,9
Sachsen										
Auszubildende	abs.	129	2.281	2.197	3.071	2.309	3.965	757	634	15.343
	in %	0,8	14,9	14,3	20,0	15,0	25,8	4,9	4,1	100,0
Ausbildungsintensität	in %	4,7	7,2	7,6	6,2	5,2	4,6	3,9	3,5	5,5
Sachsen-Anhalt										
Auszubildende	abs.	53	1.130	1.191	1.536	1.129	2.104	283	296	7.722
	in %	0,7	14,6	15,4	19,9	14,6	27,2	3,7	3,8	100,0
Ausbildungsintensität	in %	4,7	7,7	8,7	6,7	5,9	4,9	4,2	4,9	6,1
Schleswig-Holstein										
Auszubildende	abs.	75	1.407	1.163	1.423	781	2.176	661	884	8.570
	in %	0,9	16,4	13,6	16,6	9,1	25,4	7,7	10,3	100,0
Ausbildungsintensität	in %	6,4	10,4	8,8	6,5	4,3	4,2	3,6	3,5	5,3
Thüringen										
Auszubildende	abs.	102	1.502	1.360	2.178	1.522	2.600	327	189	9.780
	in %	1,0	15,4	13,9	22,3	15,6	26,6	3,3	1,9	100,0
Ausbildungsintensität	in %	6,6	8,4	8,0	6,9	5,2	4,3	3,9	3,3	5,7
Deutschland										
Auszubildende	abs.	2.838	47.696	34.658	41.903	30.868	82.405	27.885	62.462	330.715
	in %	0,9	14,4	10,5	12,7	9,3	24,9	8,4	18,9	100,0
Ausbildungsintensität	in %	6,3	9,3	7,5	5,3	4,1	3,8	3,5	3,6	4,5

© IfM Bonn

¹⁾ Ausbildungsintensität = Anteil der in der Ausbildung befindlichen Beschäftigten an der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Quelle: INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT: Sonderauswertung der Betriebsdatei der BA im Auftrag des IfM Bonn, Nürnberg, 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 4: Auszubildende und Ausbildungsintensität¹⁾ 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen und Bundesländern - Baugewerbe

		Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt
		1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Baden-Württemberg										
Auszubildende	abs.	369	7.373	4.607	3.745	1.358	1.776	87	124	19.439
	in %	1,9	37,9	23,7	19,3	7,0	9,1	0,4	0,6	100,0
Ausbildungsintensität	in %	5,8	9,8	9,1	7,1	5,3	5,0	3,1	3,9	7,7
Bayern										
Auszubildende	abs.	655	10.257	7.215	6.746	2.640	3.337	296	352	31.498
	in %	2,1	32,6	22,9	21,4	8,4	10,6	0,9	1,1	100,0
Ausbildungsintensität	in %	8,3	11,9	11,3	9,9	7,3	6,3	6,7	4,3	9,6
Berlin										
Auszubildende	abs.	101	1.507	1.360	1.414	727	1.135	41	342	6.627
	in %	1,5	22,7	20,5	21,3	11,0	17,1	0,6	5,2	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,9	6,9	8,3	7,8	7,2	7,5	7,6	6,8	7,4
Brandenburg										
Auszubildende	abs.	171	2.165	1.729	2.022	1.103	775	64	0	8.029
	in %	2,1	27,0	21,5	25,2	13,7	9,7	0,8	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	7,4	7,9	7,6	7,7	6,9	5,9	6,2	0,0	7,4
Bremen										
Auszubildende	abs.	7	303	297	294	200	147	21	53	1.322
	in %	0,5	22,9	22,5	22,2	15,1	11,1	1,6	4,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,8	10,6	10,6	9,1	6,7	4,6	4,1	4,2	7,7
Hamburg										
Auszubildende	abs.	36	670	631	787	296	322	33	0	2.775
	in %	1,3	24,1	22,7	28,4	10,7	11,6	1,2	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	4,0	7,7	9,5	9,8	6,2	4,3	2,8	0,0	7,3
Hessen										
Auszubildende	Abs.	286	4.045	2.428	1.880	808	868	126	0	10.441
	in %	2,7	38,7	23,3	18,0	7,7	8,3	1,2	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	8,5	10,7	9,5	7,6	5,9	4,7	7,3	0,0	8,3
Mecklenb.-Vorpomm.										
Auszubildende	abs.	79	1.536	1.751	1.928	963	647	56	0	6.960
	in %	1,1	22,1	25,2	27,7	13,8	9,3	0,8	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	6,2	8,9	9,7	9,5	8,8	7,6	10,1	0,0	9,1
Niedersachsen										
Auszubildende	abs.	316	6.669	5.728	5.274	1.667	1.292	31	0	20.977
	in %	1,5	31,8	27,3	25,1	7,9	6,2	0,1	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	7,7	12,5	12,4	10,7	7,4	4,9	2,5	0,0	10,3
Nordrhein-Westfalen										
Auszubildende	abs.	823	13.481	9.352	7.395	2.615	2.151	402	116	36.335
	in %	2,3	37,1	25,7	20,4	7,2	5,9	1,1	0,3	100,0
Ausbildungsintensität	in %	8,2	12,0	11,4	9,3	6,2	4,6	3,7	1,4	9,3

© IfM Bonn

¹⁾ Ausbildungsintensität = Anteil der in der Ausbildung befindlichen Beschäftigten an der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Fortsetzung Tabelle 4: Auszubildende und Ausbildungsintensität¹⁾ 2000 - Baugewerbe

		Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt
		1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Rheinland-Pfalz										
Auszubildende	abs.	258	4.072	2.085	1.760	713	565	30	0	9.483
	in %	2,7	42,9	22,0	18,6	7,5	6,0	0,3	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	10,3	13,1	11,0	9,2	6,9	5,7	5,7	0,0	10,3
Saarland										
Auszubildende	abs.	58	980	616	342	156	173	0	0	2.325
	in %	2,5	42,2	26,5	14,7	6,7	7,4	0,0	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	9,9	13,8	12,7	7,8	5,3	5,1	0,0	0,0	10,0
Sachsen										
Auszubildende	abs.	246	4.225	3.460	3.670	2.370	2.065	148	134	16.318
	in %	1,5	25,9	21,2	22,5	14,5	12,7	0,9	0,8	100,0
Ausbildungsintensität	in %	6,4	8,6	9,6	8,4	8,7	7,1	4,2	3,0	8,3
Sachsen-Anhalt										
Auszubildende	abs.	147	2.285	2.116	2.367	1.184	1.082	94	0	9.275
	in %	1,6	24,6	22,8	25,5	12,8	11,7	1,0	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	7,7	9,1	9,5	8,7	7,7	7,0	2,7	0,0	8,4
Schleswig-Holstein										
Auszubildende	abs.	145	2.546	2.181	1.728	655	467	0	0	7.722
	in %	1,9	33,0	28,2	22,4	8,5	6,0	0,0	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	8,1	12,4	13,2	11,1	8,7	7,5	0,0	0,0	11,3
Thüringen										
Auszubildende	abs.	165	2.602	2.147	2.367	1.172	974	113	0	9.540
	in %	1,7	27,3	22,5	24,8	12,3	10,2	1,2	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	7,8	10,2	10,3	9,8	8,1	7,0	5,7	0,0	9,1
Deutschland										
Auszubildende	abs.	3.862	64.716	47.703	43.719	18.627	17.776	1.542	1.121	199.066
	in %	1,9	32,5	24,0	22,0	9,4	8,9	0,8	0,6	100,0
Ausbildungsintensität	in %	7,5	10,8	10,5	9,0	7,1	5,8	4,5	3,5	8,9

© IfM Bonn

¹⁾ Ausbildungsintensität = Anteil der in der Ausbildung befindlichen Beschäftigten an der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Quelle: INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT: Sonderauswertung der Betriebsdatei der BA im Auftrag des IfM Bonn, Nürnberg, 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 5: Auszubildende und Ausbildungsintensität¹⁾ 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen und Bundesländern - Handel

		Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt
		1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Baden-Württemberg										
Auszubildende	abs.	513	7.793	5.128	7.015	4.808	5.724	1.127	517	32.625
	in %	1,6	23,9	15,7	21,5	14,7	17,5	3,5	1,6	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,8	6,1	6,8	7,0	6,7	5,6	4,5	4,3	6,1
Bayern										
Auszubildende	abs.	757	12.266	8.535	11.041	6.895	7.850	1.631	1.060	50.035
	in %	1,5	24,5	17,1	22,1	13,8	15,7	3,3	2,1	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,3	7,8	9,1	8,9	7,8	6,1	4,9	4,8	7,5
Berlin										
Auszubildende	abs.	154	1.929	936	1.069	1.082	1.899	621	865	8.555
	in %	1,8	22,5	10,9	12,5	12,6	22,2	7,3	10,1	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,6	6,3	6,0	5,4	6,8	5,9	6,2	6,2	5,9
Brandenburg										
Auszubildende	abs.	146	2.037	1.301	1.621	835	898	8	0	6.846
	in %	2,1	29,8	19,0	23,7	12,2	13,1	0,1	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,1	5,8	7,1	7,2	6,6	5,5	0,6	0,0	6,2
Bremen										
Auszubildende	abs.	25	426	338	531	351	550	113	89	2.423
	in %	1,0	17,6	13,9	21,9	14,5	22,7	4,7	3,7	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,3	5,1	6,1	6,2	5,4	5,1	6,0	3,3	5,3
Hamburg										
Auszubildende	abs.	60	886	604	916	915	1.832	635	415	6.263
	in %	1,0	14,1	9,6	14,6	14,6	29,3	10,1	6,6	100,0
Ausbildungsintensität	in %	1,6	3,9	4,2	4,9	5,8	4,7	5,5	3,5	4,5
Hessen										
Auszubildende	abs.	372	4.354	2.672	3.565	2.431	3.037	504	188	17.123
	in %	2,2	25,4	15,6	20,8	14,2	17,7	2,9	1,1	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,4	5,8	6,0	5,8	5,1	4,2	3,4	1,8	5,1
Mecklenb.-Vorpomm.										
Auszubildende	abs.	115	1.754	1.533	1.717	750	551	0	0	6.420
	in %	1,8	27,3	23,9	26,7	11,7	8,6	0,0	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,6	6,9	10,4	9,9	8,1	6,2	0,0	0,0	8,1
Niedersachsen										
Auszubildende	abs.	411	7.123	5.210	7.158	4.199	4.443	479	66	29.089
	in %	1,4	24,5	17,9	24,6	14,4	15,3	1,6	0,2	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,3	7,1	8,6	8,6	7,6	6,0	4,7	3,7	7,3
Nordrhein-Westfalen										
Auszubildende	abs.	937	12.797	8.722	12.039	7.715	10.606	1.531	457	54.804
	in %	1,7	23,4	15,9	22,0	14,1	19,4	2,8	0,8	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,2	6,2	6,8	6,6	5,7	4,8	3,5	2,5	5,7

© IfM Bonn

¹⁾ Ausbildungsintensität = Anteil der in der Ausbildung befindlichen Beschäftigten an der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Fortsetzung Tabelle 5: Auszubildende und Ausbildungsintensität¹⁾ 2000 - Handel

		Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt
		1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Rheinland-Pfalz										
Auszubildende	abs.	283	3.744	2.255	2.753	1.595	1.490	76	49	12.245
	in %	2,3	30,6	18,4	22,5	13,0	12,2	0,6	0,4	100,0
Ausbildungsintensität	in %	4,3	7,7	8,4	7,7	6,6	4,4	2,1	1,4	6,7
Saarland										
Auszubildende	abs.	88	995	667	752	345	561	162	39	3.609
	in %	2,4	27,6	18,5	20,8	9,6	15,5	4,5	1,1	100,0
Ausbildungsintensität	in %	5,0	7,5	8,8	8,4	5,2	4,7	4,6	3,8	6,6
Sachsen										
Auszubildende	abs.	214	3.310	2.391	3.458	2.247	2.104	384	9	14.117
	in %	1,5	23,4	16,9	24,5	15,9	14,9	2,7	0,1	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,4	5,5	7,7	8,5	8,9	7,2	10,8	0,5	7,0
Sachsen-Anhalt										
Auszubildende	abs.	153	2.362	1.619	2.130	1.204	1.195	24	26	8.713
	in %	1,8	27,1	18,6	24,4	13,8	13,7	0,3	0,3	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,5	6,9	8,7	9,2	8,2	7,7	3,1	0,9	7,6
Schleswig-Holstein										
Auszubildende	abs.	129	2.349	1.824	2.791	1.767	1.768	197	197	11.022
	in %	1,2	21,3	16,5	25,3	16,0	16,0	1,8	1,8	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,6	6,3	8,3	8,8	8,5	6,2	4,7	3,9	7,1
Thüringen										
Auszubildende	abs.	158	2.352	1.682	2.121	1.158	693	0	0	8.164
	in %	1,9	28,8	20,6	26,0	14,2	8,5	0,0	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,2	6,7	8,8	9,5	8,8	6,0	0,0	0,0	7,7
Deutschland										
Auszubildende	abs.	4.515	66.477	45.417	60.677	38.297	45.201	7.492	3.977	272.053
	in %	1,7	24,4	16,7	22,3	14,1	16,6	2,8	1,5	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,1	6,5	7,6	7,6	6,8	5,4	4,5	3,7	6,4

© IfM Bonn

© IfM Bonn

¹⁾ Ausbildungsintensität = Anteil der in der Ausbildung befindlichen Beschäftigten an der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Quelle: INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT: Sonderauswertung der Betriebsdatei der BA im Auftrag des IfM Bonn, Nürnberg, 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 6: Auszubildende und Ausbildungsintensität¹⁾ 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen und Bundesländern - Verkehr und Nachrichtenübermittlung

		Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt
		1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Baden-Württemberg										
Auszubildende	abs.	63	736	390	708	858	2.493	858	187	6.293
	in %	1,0	11,7	6,2	11,3	13,6	39,6	13,6	3,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	1,7	3,0	2,2	2,7	4,2	5,9	6,6	2,3	4,0
Bayern										
Auszubildende	abs.	83	764	481	967	837	2.722	641	852	7.347
	in %	1,1	10,4	6,5	13,2	11,4	37,0	8,7	11,6	100,0
Ausbildungsintensität	in %	1,6	2,3	2,0	2,9	4,0	5,4	5,8	4,7	3,7
Berlin										
Auszubildende	abs.	24	133	77	178	114	588	146	1.114	2.374
	in %	1,0	5,6	3,2	7,5	4,8	24,8	6,1	46,9	100,0
Ausbildungsintensität	in %	1,9	2,1	1,7	2,4	2,1	3,8	3,1	4,1	3,3
Brandenburg										
Auszubildende	abs.	17	142	65	96	90	678	500	91	1.679
	in %	1,0	8,5	3,9	5,7	5,4	40,4	29,8	5,4	100,0
Ausbildungsintensität	in %	1,8	1,7	1,0	1,0	1,4	4,2	6,3	3,3	2,9
Bremen										
Auszubildende	abs.	8	75	79	130	203	701	61	227	1.484
	in %	0,5	5,1	5,3	8,8	13,7	47,2	4,1	15,3	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,6	3,0	3,1	3,5	5,7	6,7	2,5	4,8	4,9
Hamburg										
Auszubildende	abs.	16	216	192	400	308	820	493	386	2.831
	in %	0,6	7,6	6,8	14,1	10,9	29,0	17,4	13,6	100,0
Ausbildungsintensität	in %	1,7	2,9	3,1	4,1	4,3	4,6	7,1	2,6	4,0
Hessen										
Auszubildende	abs.	48	396	234	335	369	1.467	849	1.136	4.834
	in %	1,0	8,2	4,8	6,9	7,6	30,3	17,6	23,5	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,0	2,5	1,7	1,9	2,7	4,3	5,4	2,5	3,1
Mecklenb.-Vorpomm.										
Auszubildende	abs.	10	69	53	148	136	439	610	0	1.465
	in %	0,7	4,7	3,6	10,1	9,3	30,0	41,6	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	1,4	1,1	1,2	2,6	2,9	5,0	10,6	0,0	4,1
Niedersachsen										
Auszubildende	abs.	51	500	259	511	612	1.053	609	279	3.874
	in %	1,3	12,9	6,7	13,2	15,8	27,2	15,7	7,2	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,0	2,4	1,6	2,3	4,0	3,9	7,4	3,5	3,2
Nordrhein-Westfalen										
Auszubildende	abs.	124	1.042	657	1.101	1.056	3.542	1.514	1.293	10.329
	in %	1,2	10,1	6,4	10,7	10,2	34,3	14,7	12,5	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,2	2,5	2,0	2,4	3,0	4,4	5,6	3,4	3,4

© IfM Bonn

¹⁾ Ausbildungsintensität = Anteil der in der Ausbildung befindlichen Beschäftigten an der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Fortsetzung Tabelle 6: Auszubildende und Ausbildungsintensität¹⁾ 2000 - Verkehr und Nachrichtenübermittlung

		Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt
		1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Rheinland-Pfalz										
Auszubildende	abs.	33	261	112	172	180	613	100	0	1.471
	in %	2,2	17,7	7,6	11,7	12,2	41,7	6,8	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,2	2,7	1,5	1,6	2,7	4,7	3,4	0,0	2,8
Saarland										
Auszubildende	abs.	12	67	27	56	57	395	112	0	726
	in %	1,7	9,2	3,7	7,7	7,9	54,4	15,4	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,4	2,5	1,4	2,1	3,0	8,7	8,4	0,0	4,7
Sachsen										
Auszubildende	abs.	22	301	180	325	276	433	972	658	3.167
	in %	0,7	9,5	5,7	10,3	8,7	13,7	30,7	20,8	100,0
Ausbildungsintensität	in %	1,2	2,1	1,7	2,2	3,0	3,0	6,6	6,0	3,5
Sachsen-Anhalt										
Auszubildende	abs.	18	152	92	170	96	508	380	403	1.819
	in %	1,0	8,4	5,1	9,3	5,3	27,9	20,9	22,2	100,0
Ausbildungsintensität	in %	1,9	1,9	1,6	1,9	1,5	4,0	4,7	8,7	3,3
Schleswig-Holstein										
Auszubildende	abs.	16	162	127	179	164	430	334	12	1.424
	in %	1,1	11,4	8,9	12,6	11,5	30,2	23,5	0,8	100,0
Ausbildungsintensität	in %	1,4	2,1	2,2	2,1	3,1	4,9	6,0	1,0	3,2
Thüringen										
Auszubildende	abs.	20	179	72	194	207	325	594	146	1.737
	in %	1,2	10,3	4,1	11,2	11,9	18,7	34,2	8,4	100,0
Ausbildungsintensität	in %	1,9	2,1	1,2	2,7	3,9	2,9	10,4	14,3	3,8
Deutschland										
Auszubildende	abs.	565	5.195	3.097	5.670	5.563	17.207	8.773	6.784	52.854
	in %	1,1	9,8	5,9	10,7	10,5	32,6	16,6	12,8	100,0
Ausbildungsintensität	in %	1,9	2,4	1,9	2,4	3,3	4,7	6,2	3,7	3,5

© IfM Bonn

¹⁾ Ausbildungsintensität = Anteil der in der Ausbildung befindlichen Beschäftigten an der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Quelle: INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT: Sonderauswertung der Betriebsdatei der BA im Auftrag des IfM Bonn, Nürnberg, 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 7: Auszubildende und Ausbildungsintensität¹⁾ 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen und Bundesländern - Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

		Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt
		1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Baden-Württemberg										
Auszubildende	abs.	61	309	200	685	1.147	3.422	1.753	1.265	8.842
	in %	0,7	3,5	2,3	7,7	13,0	38,7	19,8	14,3	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,3	3,1	2,7	4,6	6,3	7,2	7,7	5,4	6,0
Bayern										
Auszubildende	abs.	111	538	456	872	1.148	3.024	1.021	2.039	9.209
	in %	1,2	5,8	5,0	9,5	12,5	32,8	11,1	22,1	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,3	3,2	4,0	4,5	5,5	6,0	3,9	5,2	4,9
Berlin										
Auszubildende	abs.	22	54	26	32	101	442	98	1.419	2.194
	in %	1,0	2,5	1,2	1,5	4,6	20,1	4,5	64,7	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,2	3,3	2,9	1,7	3,4	4,1	3,4	6,7	5,1
Brandenburg										
Auszubildende	abs.	26	58	18	107	97	349	94	0	749
	in %	3,5	7,7	2,4	14,3	13,0	46,6	12,6	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,4	4,3	2,7	6,5	4,3	6,5	5,1	0,0	5,4
Bremen										
Auszubildende	abs.	3	11	9	54	35	225	31	128	496
	in %	0,6	2,2	1,8	10,9	7,1	45,4	6,3	25,8	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,3	1,9	2,2	4,5	3,9	5,5	4,0	5,1	4,7
Hamburg										
Auszubildende	abs.	7	20	9	43	74	375	116	1.224	1.868
	in %	0,4	1,1	0,5	2,3	4,0	20,1	6,2	65,5	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,1	1,1	0,8	1,8	2,8	3,3	2,2	4,7	3,6
Hessen										
Auszubildende	abs.	35	117	101	322	523	1.608	690	1.239	4.635
	in %	0,8	2,5	2,2	6,9	11,3	34,7	14,9	26,7	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,6	2,0	1,8	3,0	3,5	4,3	4,4	2,4	3,2
Mecklenb.-Vorpomm.										
Auszubildende	abs.	17	50	23	130	208	376	0	67	871
	in %	2,0	5,7	2,6	14,9	23,9	43,2	0,0	7,7	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,2	3,9	2,9	7,7	10,4	9,3	0,0	6,6	7,7
Niedersachsen										
Auszubildende	abs.	66	302	198	666	679	1.858	700	563	5.032
	in %	1,3	6,0	3,9	13,2	13,5	36,9	13,9	11,2	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,6	4,2	4,1	6,2	6,8	6,5	5,5	5,1	5,8
Nordrhein-Westfalen										
Auszubildende	abs.	121	747	216	751	1.306	4.037	1.497	2.378	11.053
	in %	1,1	6,8	2,0	6,8	11,8	36,5	13,5	21,5	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,5	5,7	2,6	4,2	5,6	5,7	4,2	4,6	4,9

© IfM Bonn

¹⁾ Ausbildungsintensität = Anteil der in der Ausbildung befindlichen Beschäftigten an der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Fortsetzung Tabelle 7: Auszubildende und Ausbildungsintensität¹⁾ 2000 - Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

		Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt
		1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Rheinland-Pfalz										
Auszubildende	abs.	46	183	101	228	343	863	303	103	2.170
	in %	2,1	8,4	4,7	10,5	15,8	39,8	14,0	4,7	100,0
Ausbildungsintensität	in %	4,6	4,2	3,4	4,9	6,9	5,8	6,9	4,3	5,5
Saarland										
Auszubildende	abs.	14	44	20	61	114	196	186	0	635
	in %	2,2	6,9	3,1	9,6	18,0	30,9	29,3	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	5,8	3,9	2,3	5,1	6,3	4,6	5,3	0,0	4,9
Sachsen										
Auszubildende	abs.	36	79	55	181	270	1.009	199	529	2.358
	in %	1,5	3,4	2,3	7,7	11,5	42,8	8,4	22,4	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,3	2,1	2,8	5,0	5,6	8,4	6,6	7,9	6,3
Sachsen-Anhalt										
Auszubildende	abs.	23	74	47	89	200	497	49	0	979
	in %	2,3	7,6	4,8	9,1	20,4	50,8	5,0	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,7	5,0	5,0	5,2	8,3	7,9	3,8	0,0	6,6
Schleswig-Holstein										
Auszubildende	abs.	16	137	86	289	296	716	136	86	1.762
	in %	0,9	7,8	4,9	16,4	16,8	40,6	7,7	4,9	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,4	4,2	4,9	7,6	8,2	7,3	7,2	3,0	6,4
Thüringen										
Auszubildende	abs.	17	59	46	144	141	535	54	0	996
	in %	1,7	5,9	4,6	14,5	14,2	53,7	5,4	0,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,1	3,4	5,0	6,6	6,8	7,4	5,2	0,0	6,2
Deutschland										
Auszubildende	abs.	621	2.782	1.611	4.654	6.682	19.532	6.927	11.040	53.849
	in %	1,2	5,2	3,0	8,6	12,4	36,3	12,9	20,5	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,1	3,7	3,2	4,7	5,7	6,0	5,0	4,6	5,0

© IfM Bonn

© IfM Bonn

¹⁾ Ausbildungsintensität = Anteil der in der Ausbildung befindlichen Beschäftigten an der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Quelle: INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT: Sonderauswertung der Betriebsdatei der BA im Auftrag des IfM Bonn, Nürnberg, 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 8: Auszubildende und Ausbildungsintensität¹⁾ 2000 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen und Bundesländern - Dienstleistungsgewerbe

		Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt
		1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Baden-Württemberg										
Auszubildende	abs.	1.236	21.590	8.507	8.867	8.316	12.804	4.067	7.603	72.990
	in %	1,7	29,6	11,7	12,1	11,4	17,5	5,6	10,4	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,5	10,0	8,5	6,6	6,9	6,1	7,2	6,0	7,3
Bayern										
Auszubildende	abs.	1.551	27.527	10.111	9.406	6.218	11.969	5.158	6.738	78.678
	in %	2,0	35,0	12,9	12,0	7,9	15,2	6,6	8,6	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,5	9,9	7,7	5,8	4,3	4,6	6,3	5,5	6,4
Berlin										
Auszubildende	abs.	484	6.096	1.740	1.897	1.671	11.535	2.489	3.764	29.676
	in %	1,6	20,5	5,9	6,4	5,6	38,9	8,4	12,7	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,1	7,3	4,8	3,5	3,5	9,2	4,9	4,5	6,0
Brandenburg										
Auszubildende	abs.	230	3.200	1.375	1.535	1.429	7.232	591	7.468	23.060
	in %	1,0	13,9	6,0	6,7	6,2	31,4	2,6	32,4	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,9	6,4	6,0	4,4	4,9	10,1	3,7	40,8	9,2
Bremen										
Auszubildende	abs.	71	1.324	495	660	438	1.179	357	552	5.076
	in %	1,4	26,1	9,8	13,0	8,6	23,2	7,0	10,9	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,4	9,2	6,8	5,6	4,2	5,1	3,6	5,0	5,6
Hamburg										
Auszubildende	abs.	182	2.848	1.078	1.274	1.135	3.140	644	1.966	12.267
	in %	1,5	23,2	8,8	10,4	9,3	25,6	5,2	16,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,5	6,3	4,4	3,6	3,9	4,5	2,7	3,8	4,3
Hessen										
Auszubildende	abs.	741	9.819	3.359	3.476	3.455	8.795	3.053	3.400	36.098
	in %	2,1	27,2	9,3	9,6	9,6	24,4	8,5	9,4	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,5	7,7	5,6	4,2	4,6	5,2	5,5	3,9	5,3
Mecklenb.-Vorpomm.										
Auszubildende	abs.	158	3.058	1.754	2.293	2.287	7.318	2.320	2.810	21.998
	in %	0,7	13,9	8,0	10,4	10,4	33,3	10,5	12,8	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,6	7,4	8,4	7,4	8,5	14,2	17,9	16,3	10,6
Niedersachsen										
Auszubildende	abs.	689	15.197	6.720	6.595	5.253	8.717	4.346	3.768	51.285
	in %	1,3	29,6	13,1	12,9	10,2	17,0	8,5	7,3	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,2	9,8	8,6	6,6	6,4	6,0	6,7	5,9	7,2
Nordrhein-Westfalen										
Auszubildende	abs.	1.899	31.728	11.650	10.207	9.024	19.963	12.186	12.110	108.767
	in %	1,7	29,2	10,7	9,4	8,3	18,4	11,2	11,1	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,6	9,1	6,9	4,7	4,4	4,8	7,3	6,1	6,2

© IfM Bonn

¹⁾ Ausbildungsintensität = Anteil der in der Ausbildung befindlichen Beschäftigten an der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Fortsetzung Tabelle 8: Auszubildende und Ausbildungsintensität¹⁾ 2000 - Dienstleistungsgewerbe

		Betriebe mit ... Beschäftigten								Insgesamt
		1	2 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Rheinland-Pfalz										
Auszubildende	abs.	520	8.066	3.071	2.762	2.587	5.131	2.019	1.733	25.889
	in %	2,0	31,2	11,9	10,7	10,0	19,8	7,8	6,7	100,0
Ausbildungsintensität	in %	4,2	10,0	8,1	6,0	6,3	7,0	9,9	5,9	7,6
Saarland										
Auszubildende	abs.	160	2.017	669	738	587	1.352	746	450	6.719
	in %	2,4	30,0	10,0	11,0	8,7	20,1	11,1	6,7	100,0
Ausbildungsintensität	in %	5,0	9,7	6,8	5,7	5,1	4,7	6,4	5,4	6,3
Sachsen										
Auszubildende	abs.	377	6.256	3.122	3.387	3.619	11.968	2.812	5.642	37.183
	in %	1,0	16,8	8,4	9,1	9,7	32,2	7,6	15,2	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,6	6,2	6,3	4,3	6,1	10,6	8,4	11,5	7,5
Sachsen-Anhalt										
Auszubildende	abs.	241	4.278	1.989	1.999	2.785	7.517	844	2.319	21.972
	in %	1,1	19,5	9,1	9,1	12,7	34,2	3,8	10,6	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,2	8,5	9,6	6,3	8,8	12,2	5,4	5,4	8,4
Schleswig-Holstein										
Auszubildende	abs.	214	5.259	2.358	2.375	1.478	2.296	1.117	1.337	16.434
	in %	1,3	32,0	14,3	14,5	9,0	14,0	6,8	8,1	100,0
Ausbildungsintensität	in %	2,3	8,5	7,7	6,2	5,0	4,7	7,6	7,4	6,5
Thüringen										
Auszubildende	abs.	253	3.759	1.600	2.140	2.658	7.450	1.900	1.021	20.781
	in %	1,2	18,1	7,7	10,3	12,8	35,9	9,1	4,9	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,0	7,3	7,1	5,6	8,1	11,3	12,5	5,1	8,2
Deutschland										
Auszubildende	abs.	9.006	152.022	59.598	59.611	52.940	128.366	44.649	62.681	568.873
	in %	1,6	26,7	10,5	10,5	9,3	22,6	7,8	11,0	100,0
Ausbildungsintensität	in %	3,4	8,8	7,3	5,4	5,4	6,7	6,9	6,6	6,8

© IfM Bonn

¹⁾ Ausbildungsintensität = Anteil der in der Ausbildung befindlichen Beschäftigten an der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Quelle: INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT: Sonderauswertung der Betriebsdatei der BA im Auftrag des IfM Bonn, Nürnberg, 2001; Berechnungen des IfM Bonn

7 Die Entwicklung des Handwerks

Die letzten amtlichen Daten über die Struktur des deutschen Handwerks stammen aus der Handwerkszählung vom 31. März 1995 (Vollerhebung). Deren Ergebnisse waren bereits in der Unternehmensgrößenstatistik 1997/98 enthalten. Seitdem hat das **Statistische Bundesamt** keine Daten veröffentlicht, die eine Fortschreibung des Handwerksbestandes ermöglichen. Zwar veröffentlicht der **Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)** jährlich Strukturdaten nach Bundesländern und Gewerken. Diese sind jedoch nicht mit denen des Statistischen Bundesamtes in Einklang zu bringen.¹

Im vorliegenden Kapitel hat das IfM Bonn daher die Ergebnisse der Handwerkszählung 1995 und die Statistiken des ZDH miteinander verknüpft und auf diese Art und Weise die Zahlen für das Vollhandwerk für die Jahre 1996 bis 2002 hochgerechnet.

Aufgrund der definitorischen Problematik wird auf eine Darstellung der Zahlen des handwerksähnlichen Gewerbes verzichtet.

Inhalt

Tabelle	1: Handwerksunternehmen 1995 bis 2002 in Deutschland nach Bundesländern	112
Tabelle	2: Handwerksunternehmen 1995 bis 2002 in Deutschland nach Gewerbebranchen	112

¹ Beispielsweise gibt das ZDH für 1995 eine Zahl von 666.793 Handwerksunternehmen an (nur Vollhandwerk), wohingegen die Handwerkszählung 1995 nur 563.204 Handwerksunternehmen ausweist.

Tabelle 1: Handwerksunternehmen¹⁾ 1995 bis 2002 in Deutschland nach Bundesländern

Bundesland	1995 ²⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Baden-Württemberg	85.401	86.000	86.100	86.000	86.200	85.500	84.800	83.800
Bayern	101.750	102.700	103.500	104.400	106.300	106.300	106.500	106.100
Berlin	15.413	15.600	15.400	15.500	15.800	15.500	15.200	14.800
Brandenburg	18.751	19.100	19.400	19.700	20.500	20.600	20.600	20.200
Bremen	3.307	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.200	3.100
Hamburg	8.831	8.800	8.800	8.800	8.800	8.600	8.500	8.300
Hessen	42.801	42.900	42.800	42.600	43.100	42.700	42.400	41.900
Mecklenburg-Vorpommern	11.603	11.900	12.000	12.100	12.300	12.400	12.300	12.100
Niedersachsen	46.129	46.300	46.600	47.000	47.700	47.800	47.800	47.500
Nordrhein-Westfalen	101.987	102.600	102.800	103.400	104.900	104.800	104.500	103.500
Rheinland-Pfalz	30.203	30.700	31.000	31.100	31.300	31.400	31.400	30.500
Saarland	7.363	7.400	7.400	7.500	7.600	7.600	7.600	7.500
Sachsen	35.830	36.300	36.500	36.700	37.000	36.900	36.500	35.800
Sachsen-Anhalt	17.415	17.700	17.300	17.200	17.300	17.300	16.900	16.400
Schleswig-Holstein	16.769	16.900	17.100	17.200	17.500	17.600	17.500	17.400
Thüringen	19.651	19.900	20.200	20.400	20.700	20.700	20.500	20.100
Deutschland	563.204	568.100	570.200	572.900	580.300	579.000	576.200	569.000

© IfM Bonn

¹⁾ Fortschreibung der Zahlen der Handwerkszählung 1995 mittels Angaben des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH).

²⁾ Handwerkszählung 1995, Stand 31.03.1995.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Handwerkszählung vom 31. März 1995, Fachserie 4 Heft 3; ZDH: Handwerk, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 2: Handwerksunternehmen¹⁾ 1995 bis 2002 in Deutschland nach Gewerbebezweigen

Gewerbebezweig	1995 ²⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
I. Bau- und Ausbaugewerbe	132.241	135.100	136.700	138.600	146.500	146.900	146.400	144.200
II. Elektro- und Metallgewerbe	212.494	215.900	218.300	221.800	222.800	223.200	222.900	220.700
III. Holzgewerbe	45.750	45.700	45.500	44.400	44.300	44.100	43.900	43.200
IV. Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	24.698	23.400	22.300	21.100	20.200	19.300	18.500	17.600
V. Nahrungsmittelgewerbe	50.113	48.800	47.300	45.800	44.300	42.800	41.200	39.500
VI. Gesundheits- u. Körperpflege; chem. u. Reinigungsgewerbe	78.951	80.500	81.700	83.100	84.400	85.200	86.100	87.000
VII. Glas-, Papier-, keramische u. sonstige Gewerbe	18.957	18.700	18.400	18.100	17.800	17.500	17.200	16.800
Insgesamt	563.204	568.100	570.200	572.900	580.300	579.000	576.200	569.000

© IfM Bonn

¹⁾ Fortschreibung der Zahlen der Handwerkszählung 1995 mittels Angaben des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH).

²⁾ Handwerkszählung 1995, Stand 31.03.1995.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Handwerkszählung vom 31. März 1995, Fachserie 4 Heft 3; ZDH: Handwerk, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

8 Die finanzwirtschaftliche Situation von kleinen und mittleren Unternehmen

Die einzige amtliche Quelle, die eine Untersuchung der Rentabilität von Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen erlaubt, ist die vom **Statistischen Bundesamt** – im Rahmen der Fachserie 4 (Produzierendes Gewerbe) – erstellte Kostenstrukturstatistik. Sie enthält allerdings ausschließlich Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten. Zu berücksichtigen ist außerdem, dass die Kostenstrukturstatistik weder außerordentliche noch betriebsfremde Aufwendungen und Erträge enthält. Dies ermöglicht zwar einen guten Vergleich der leistungswirtschaftlichen Rentabilität, allerdings ist zu berücksichtigen, dass Unternehmen in der Regel mit zunehmender Größe häufiger betriebsfremde Zahlungs- und Leistungsströme aufweisen. Insofern ist ein Rückschluss vom leistungswirtschaftlichen Vergleich auf die Gewinnsituation nur unter Vorbehalten möglich.

Daneben veröffentlicht die **Deutsche Bundesbank** regelmäßig Verhältniszahlen aus Jahresabschlüssen deutscher Unternehmen. Diese werden getrennt für die alten und neuen Bundesländer erstellt sowie nach Größenklassen und Branchen differenziert. Allerdings ist die Aussagefähigkeit dieser Daten durch die relativ geringe Zahl berücksichtigter Unternehmen beeinträchtigt. Der Untersuchung liegen Angaben von 31.625 west- und 2.828 ostdeutschen Unternehmen zu Grunde. Hierbei sind zudem die kleineren Unternehmen deutlich unterrepräsentiert. So werden beispielsweise in der westdeutschen Studie lediglich 2,5 % der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen erfasst, die aber immerhin für 48,8 % der Umsätze nach Umsatzsteuerstatistik verantwortlich zeichnen.

Inhalt

Tabelle	1: Jahresüberschuss vor Steuern in % des Bruttoproduktionswertes der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1980 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen – vor Abzug eines kalkulatorischen Unternehmerlohns	115
Tabelle	2: Jahresüberschuss vor Steuern in % des Bruttoproduktionswertes der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1980 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen – nach Abzug eines kalkulatorischen Unternehmerlohns	115
Tabelle	3: Der Zusammenhang zwischen leistungswirtschaftlicher Rentabilität und Unternehmensgröße auf Basis der Kostenstrukturstatistik in Abhängigkeit von der Höhe des kalkulatorischen Unternehmerlohns 1998 und 1999 in Deutschland	116
Tabelle	4: Umsatzrendite der westdeutschen Unternehmen 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen	116
Tabelle	5: Umsatzrendite der ostdeutschen Unternehmen 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen	117
Tabelle	6: Eigenmittel der westdeutschen Unternehmen in % der Bilanzsumme 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen	117
Tabelle	7: Eigenmittel der ostdeutschen Unternehmen in % der Bilanzsumme 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen	118

Tabelle 1: Jahresüberschuss vor Steuern in % des Bruttoproduktionswertes der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1980 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen - vor Abzug eines kalkulatorischen Unternehmerlohns

Jahr	Unternehmen mit ... Beschäftigten						Insgesamt
	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
1980	5,4	4,3	3,9	3,2	2,5	1,4	2,4
1981	3,8	3,2	2,2	2,1	0,6	0,1	1,0
1982	3,5	3,4	1,8	2,1	1,5	0,5	1,2
1983	4,5	4,2	2,7	2,8	2,3	1,1	2,0
1984	4,3	4,2	3,0	2,9	2,7	1,5	2,3
1985	4,6	3,9	3,2	3,1	2,5	2,3	2,7
1986	4,7	4,1	4,1	3,7	2,7	1,7	2,6
1987	4,9	4,4	4,0	3,7	2,8	1,2	2,3
1988	5,0	5,1	4,4	4,2	3,2	1,7	2,9
1989	4,7	4,6	3,9	4,7	2,6	2,7	2,7
1990	5,8	5,2	4,7	4,0	2,8	1,4	2,6
1991	5,9	4,8	4,4	3,3	2,0	1,0	2,3
1992	4,9	4,5	2,4	2,0	1,0	-0,1	1,1
1993	3,8	2,7	1,6	1,1	0,4	-2,1	-0,4
1994	4,1	3,7	2,2	1,5	1,0	-0,2	0,9
1995	3,8	1,9	2,4	1,9	1,2	0,0	0,9
1996	3,4	2,4	2,3	1,8	1,4	0,2	1,1
1997	4,9	3,7	2,9	3,1	2,1	1,0	2,0
1998	5,1	3,9	3,3	3,2	2,4	1,4	2,3
1999	4,7	3,9	3,6	3,2	2,5	0,9	2,2

© IfM Bonn

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Kostenstruktur der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, Fachserie 4, Reihe 4.3, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 2: Jahresüberschuss vor Steuern in % des Bruttoproduktionswertes der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1980 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen - nach Abzug eines kalkulatorischen Unternehmerlohns (in Höhe eines durchschnittlichen Arbeitnehmerinkommens)

Jahr	Unternehmen mit ... Beschäftigten						Insgesamt
	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
1980	4,6	3,9	3,7	3,1	2,5	1,4	2,2
1981	3,0	2,8	2,0	2,0	0,5	0,1	0,8
1982	2,7	3,0	1,6	2,0	1,5	0,5	1,1
1983	3,8	3,9	2,5	2,8	2,2	1,1	1,9
1984	3,7	3,9	2,8	2,8	2,7	1,5	2,2
1985	4,0	3,7	3,1	3,0	2,5	2,3	2,6
1986	4,1	3,8	3,9	3,6	2,7	1,7	2,5
1987	4,4	4,2	3,8	3,6	2,8	1,2	2,3
1988	4,5	4,9	4,3	4,2	3,2	1,7	2,8
1989	4,2	4,4	3,8	4,6	2,6	2,7	2,6
1990	5,3	5,0	4,6	3,9	2,7	0,0	2,5
1991	5,7	4,6	4,3	3,3	2,0	1,0	2,2
1992	4,7	4,3	2,3	2,0	1,0	-0,1	1,1
1993	3,5	2,5	1,5	1,1	0,4	-2,1	-0,5
1994	3,8	3,5	2,1	1,5	1,0	-0,2	0,8
1995	3,4	1,7	2,3	1,8	1,2	0,0	0,9
1996	3,0	2,2	2,2	1,7	1,4	0,2	1,0
1997	4,5	3,5	2,8	3,0	2,0	1,0	1,9
1998	4,7	3,8	3,2	3,2	2,4	1,4	2,3
1999	4,3	3,7	3,6	3,1	2,5	0,9	2,1

© IfM Bonn

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Kostenstruktur der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, Fachserie 4, Reihe 4.3, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 3: Der Zusammenhang zwischen leistungswirtschaftlicher Rentabilität und Unternehmensgröße auf Basis der Kostenstrukturstatistik in Abhängigkeit von der Höhe des kalkulatorischen Unternehmerlohns 1998 und 1999 in Deutschland

Gewinn vor Steuern zu Bruttoproduktionswert (ohne MwSt.) in %	Unternehmen mit ... Beschäftigten						Insgesamt
	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1.000 u.m.	
Vor Abzug eines kalkulatorischen Unternehmerlohns							
1998	5,1	3,9	3,3	3,2	2,4	1,4	2,3
1999	4,7	3,9	3,6	3,2	2,5	0,9	2,1
Nach Abzug eines kalkulatorischen Unternehmerlohns in Höhe eines ...							
... einfachen Ø Arbeitnehmereinkommens							
1998	4,7	3,8	3,2	3,2	2,4	1,4	2,3
1999	4,3	3,7	3,6	3,1	2,5	0,9	2,1
... doppelten Ø Arbeitnehmereinkommens							
1998	4,4	3,6	3,1	3,2	2,4	1,4	2,2
1999	3,9	3,6	3,5	3,1	2,5	0,9	2,1
... dreifachen Ø Arbeitnehmereinkommens							
1998	4,0	3,4	3,0	3,1	2,4	1,4	2,2
1999	3,5	3,4	3,5	3,1	2,5	0,9	2,0

© IfM Bonn

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Kostenstruktur der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, Fachserie 4, Reihe 4.3, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 4: Umsatzrendite¹⁾ der westdeutschen Unternehmen 1998 nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit ... Mill. DM Umsatz					Insgesamt
	bis unter 5 ²⁾	5 bis unter 10	10 bis unter 25	25 bis unter 100	100 und mehr	
Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr	2,9	2,5	2,5	3,0	4,0	3,8
Gewinnung von Steinen und Erden, Sonstiger Bergbau	11,6	11,5	4,8	7,1	7,1	7,2
Verarbeitendes Gewerbe	2,8	3,6	3,8	4,3	4,7	4,6
Energie- und Wasserversorgung	14,0			5,6	10,2	10,1
Baugewerbe	2,6	1,3	1,7	2,2	1,5	1,7
Großhandel und Handelsvermittlung	2,3	1,8	2,0	1,7	1,5	1,6
Einzelhandel, Kraftfahrzeughandel, Tankstellen	3,1	1,3	1,1	1,6	1,2	1,3
Verkehr ohne Eisenbahnen	5,0	2,7	3,2	-4,0	4,2	3,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	35,1	31,7	12,3	5,7	17,2	15,5
Datenverarbeitung und Datenbanken	0,3	4,5	3,5	4,1	14,9	13,3
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	17,3	12,8	20,0	8,1	1,1	4,4

© IfM Bonn

¹⁾ Jahresergebnis vor Gewinnsteuern in % des Umsatzes.

²⁾ Bei Energie- und Wasserversorgung bis unter 25 Mill. DM Umsatz.

Quelle: DEUTSCHE BUNDESBANK: Statistische Sonderveröffentlichung 6 - Verhältniszahlen aus Jahresabschlüssen west- und ostdeutscher Unternehmen, Frankfurt a.M., September 2001

Tabelle 5: Umsatzrendite¹⁾ der ostdeutschen Unternehmen 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit ... Mill. DM Umsatz					Insgesamt
	bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 25	25 bis unter 100 ²⁾	100 und mehr	
Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr	1,3	0,3	0,8	1,5	2,2	1,7
Verarbeitendes Gewerbe	0,0	0,6	1,4	1,9	2,1	1,9
Baugewerbe	1,3	-0,2	1,1	1,9		1,4
Großhandel und Handelsvermittlung	0,5	0,1	0,4	0,1	1,3	0,6
Einzelhandel, Kraftfahrzeughandel, Tankstellen	2,3	0,3	0,5	1,2		0,9

© IfM Bonn

¹⁾ Jahresergebnis vor Gewinnsteuern in % des Umsatzes.

²⁾ Bei Baugewerbe sowie Einzelhandel, Kraftfahrzeughandel, Tankstellen 25 Mill. DM und mehr.

Quelle: DEUTSCHE BUNDESBANK: Statistische Sonderveröffentlichung 6 - Verhältniszahlen aus Jahresabschlüssen west- und ostdeutscher Unternehmen, Frankfurt a.M., September 2001

Tabelle 6: Eigenmittel der westdeutschen Unternehmen in % der Bilanzsumme 1998 nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit ... Mill. DM Umsatz					Insgesamt
	bis unter 5 ¹⁾	5 bis unter 10	10 bis unter 25	25 bis unter 100	100 und mehr	
Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr	4,9	10,1	13,1	18,2	26,4	24,7
Gewinnung von Steinen und Erden, Sonstiger Bergbau	6,6	13,1	21,0	19,0	41,1	32,5
Verarbeitendes Gewerbe	10,3	11,3	14,8	20,8	29,0	27,6
Energie- und Wasserversorgung	19,5			30,4	26,1	26,2
Baugewerbe	-1,3	2,6	7,5	8,3	14,8	12,6
Großhandel und Handelsvermittlung	10,3	13,1	14,5	16,6	20,2	18,8
Einzelhandel, Kraftfahrzeughandel, Tankstellen	-7,1	6,0	8,6	9,7	19,6	15,9
Verkehr ohne Eisenbahnen	3,4	12,8	10,7	21,5	24,7	23,7
Grundstücks- und Wohnungswesen	19,9	20,7	17,1	17,6	22,6	20,3
Datenverarbeitung und Datenbanken	-3,1	13,0	22,3	29,3	36,7	35,1
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	15,2	26,2	29,5	35,5	14,4	23,0

© IfM Bonn

¹⁾ Bei Energie- und Wasserversorgung bis unter 25 Mill. DM Umsatz.

Quelle: DEUTSCHE BUNDESBANK: Statistische Sonderveröffentlichung 6 - Verhältniszahlen aus Jahresabschlüssen west- und ostdeutscher Unternehmen, Frankfurt a.M., September 2001

Tabelle 7: Eigenmittel der ostdeutschen Unternehmen in % der Bilanzsumme 1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit ... Mill. DM Umsatz					Insgesamt
	bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 25	25 bis unter 100 ¹⁾	100 und mehr	
Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr	9,6	13,7	16,0	24,9	36,6	31,0
Verarbeitendes Gewerbe	12,8	15,8	23,3	31,0	36,5	33,0
Baugewerbe	6,3	6,9	8,3	13,8		10,9
Großhandel und Handelsvermittlung	11,1	15,8	14,7	17,5	32,3	20,2
Einzelhandel, Kraftfahrzeughandel, Tankstellen	1,5	7,0	8,6	20,1		12,8

© IfM Bonn

¹⁾ Bei Baugewerbe sowie Einzelhandel, Kraftfahrzeughandel, Tankstellen 25 Mill. DM und mehr.

Quelle: DEUTSCHE BUNDESBANK: Statistische Sonderveröffentlichung 6 - Verhältniszahlen aus Jahresabschlüssen west- und ostdeutscher Unternehmen, Frankfurt a.M., September 2001

9

Investitionstätigkeit und Unternehmensgröße

Die Darstellung der Investitionstätigkeit – getrennt nach Unternehmensgrößen und Wirtschaftsbereichen – basiert auf den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes für das Produzierende Gewerbe (Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Verarbeitendes Handwerk) und Baugewerbe) und enthält nur Unternehmen mit mindestens zwanzig Beschäftigten. Industrielle Kleinunternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten sind nicht enthalten; für sie gibt es keine amtlichen Daten über deren Investitionstätigkeit.

Vom Baugewerbe werden nur die Ergebnisse des Bauhauptgewerbes berücksichtigt, da die Daten für das Ausbaugewerbe einer abweichenden Größenklasseneinteilung folgen. Neben den Daten über die Investitionsvolumina, Unternehmen, Beschäftigten und Umsätze (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) werden die Kennzahlen Investitionsquote, die den Anteil der Investitionen am Unternehmensumsatz angibt, und Investitionsintensität, die das Investitionsvolumen je Beschäftigten wiedergibt, ausgewiesen. Die Zeitreihenanalyse umfasst den Zeitraum 1995 bis 1999. Aufgrund der im Jahre 1995 vollzogenen Umstellung von der WZ 79 auf die WZ 93 ist eine Verknüpfung mit älteren Daten nicht möglich.

Inhalt

Tabelle	1: Entwicklung der Investitionsquote im Bergbau und den Wirtschaftshauptgruppen des Verarbeitenden Gewerbes sowie im Bauhauptgewerbe 1995 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen	120
Tabelle	2: Entwicklung der Investitionsintensität im Bergbau und den Wirtschaftshauptgruppen des Verarbeitenden Gewerbes sowie im Bauhauptgewerbe 1995 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen	121
Tabelle 3 und 4: Entwicklung von Beschäftigung, Umsatz und Investitionen in Deutschland 1995 bis 1999 nach Beschäftigtengrößenklassen		
Tabelle	3: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	122
Tabelle	4: Bauhauptgewerbe	123
Tabelle	5: Veränderungen von Investitionen, Beschäftigtenzahl und Umsatz im Vergleich zum Vorjahr in % im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und im Bauhauptgewerbe 1996 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen	124

Tabelle 1: Entwicklung der Investitionsquote im Bergbau und den Wirtschaftshauptgruppen des Verarbeitenden Gewerbes sowie im Bauhauptgewerbe 1995 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... Beschäftigten	Investitionsquote ¹⁾ in %						Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	Bauhauptgewerbe
	Bergbau	Vorleistungsgüterproduzenten	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten			
1995								
20 - 49	13,8	8,1	3,3	3,2	4,0	5,9	4,1	
50 - 99	9,1	5,7	3,2	3,2	4,4	4,7	3,9	
100 - 199	12,6	5,6	3,1	3,1	4,4	4,5	3,7	
200 - 499	15,1	5,5	3,5	3,5	4,1	4,6	3,7	
500 - 999	14,8	6,2	3,5	3,1	4,4	5,0	3,9	
1.000 u.m.	8,7	4,2	3,9	3,9	3,6	4,0	2,8	
Insgesamt	9,9	5,1	3,7	3,6	4,0	4,4	3,6	
1996								
20 - 49	14,6	5,6	3,3	3,1	3,8	4,6	3,8	
50 - 99	10,1	5,5	3,1	3,2	3,8	4,4	3,3	
100 - 199	9,0	6,6	3	2,7	3,5	4,7	3,1	
200 - 499	8,4	5,4	3,1	3,1	4,0	4,3	3,6	
500 - 999	9,9	4,8	2,9	3,6	4,3	4,2	3,3	
1.000 u.m.	10,5	4,8	4,4	3,4	3,4	4,4	1,8	
Insgesamt	10,5	5,2	3,9	3,3	3,7	4,4	3,1	
1997								
20 - 49	11,9	5,2	3,2	2,8	3,5	4,2	3,4	
50 - 99	11,5	5,5	3,3	3,4	3,8	4,4	2,9	
100 - 199	7,0	4,9	3,2	2,7	3,0	3,9	3,1	
200 - 499	7,1	5,2	3,0	2,6	3,2	4,0	2,6	
500 - 999	14,2	5,4	2,7	3,0	3,7	4,3	2,4	
1.000 u.m.	10,2	4,4	4,5	3,4	3,3	4,2	1,2	
Insgesamt	10,1	4,8	3,9	3,1	3,4	4,2	2,6	
1998								
20 - 49	12,3	6,0	3,4	2,8	3,7	4,7	3,4	
50 - 99	8,9	5,9	3,5	2,9	3,6	4,6	3,2	
100 - 199	8,4	5,4	3,8	3,1	3,3	4,4	3,1	
200 - 499	8,4	5,7	3,3	3,1	3,4	4,3	2,8	
500 - 999	13,4	5,2	3,0	3,2	3,3	4,2	2,8	
1.000 u.m.	12,5	4,9	3,7	3,3	3,7	4,2	1,2	
Insgesamt	11,3	5,3	3,6	3,2	3,5	4,3	2,7	
1999								
20 - 49	12,1	6,2	3,5	2,9	3,4	4,8	3,5	
50 - 99	10,0	5,5	3,8	3,1	3,4	4,5	3,3	
100 - 199	9,4	5,3	3,5	2,9	3,5	4,3	3,3	
200 - 499	5,9	5,8	3,2	3,4	3,3	4,3	3,0	
500 - 999	14,7	4,9	3,1	3,2	3,0	4,0	3,9	
1.000 u.m.	13,1	4,7	3,8	3,1	3,7	4,2	1,5	
Insgesamt	11,4	5,1	3,6	3,2	3,5	4,2	3,0	

© IfM Bonn

© IfM Bonn

¹⁾ Investitionsquote = Investitionen/Umsatz in % bzw. = Investitionen/Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in %.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, Fachserie 4, Reihe 4.2.1; Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe, Reihe 5.2, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 2: Entwicklung der Investitionsintensität im Bergbau und den Wirtschaftshauptgruppen des Verarbeitenden Gewerbes sowie im Bauhauptgewerbe 1995 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... Beschäftigten	Investitionsintensität ¹⁾ in DM						Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	Bauhauptgewerbe
	Bergbau	Vorleistungsgüterproduzenten	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten			
1995								
20 - 49	37.916	12.338	8.429	5.360	57.098		19.287	5.845
50 - 99	33.409	10.425	11.002	6.031	6.119		13.462	6.389
100 - 199	33.513	11.386	13.733	6.679	6.587		14.103	6.763
200 - 499	42.311	12.447	14.630	8.608	7.724		15.164	7.841
500 - 999	66.335	14.755	16.479	8.232	8.169		19.090	9.324
1.000 u.m.	16.831	15.040	16.040	12.944	13.733		16.034	8.122
Insgesamt	21.528	13.487	14.051	9.387	10.290		16.055	6.904
1996								
20 - 49	37.602	9.708	8.300	5.502	5.899		13.296	5.487
50 - 99	29.748	10.087	9.821	6.242	6.250		13.213	5.543
100 - 199	21.755	12.332	12.168	6.481	6.687		16.844	5.925
200 - 499	39.029	12.363	13.960	7.953	7.427		15.475	8.012
500 - 999	35.715	14.044	16.028	9.944	7.648		18.020	8.308
1.000 u.m.	14.179	17.278	16.310	11.322	16.808		18.465	5.964
Insgesamt	17.912	14.148	13.551	8.817	11.685		16.788	6.110
1997								
20 - 49	31.243	8.828	7.199	5.011	5.794		12.282	5.139
50 - 99	37.398	10.462	9.789	7.084	6.946		13.612	5.170
100 - 199	17.957	10.564	10.210	6.552	7.340		13.349	6.434
200 - 499	36.806	11.982	11.762	6.911	7.762		15.570	6.270
500 - 999	59.436	14.949	14.400	8.799	7.799		20.435	6.679
1.000 u.m.	13.674	18.567	16.452	12.005	19.082		19.292	5.010
Insgesamt	17.909	14.369	12.335	8.793	12.837		16.924	5.567
1998								
20 - 49	32.613	9.877	7.867	5.215	6.451		13.761	5.403
50 - 99	28.332	11.139	9.623	6.037	7.678		14.852	5.768
100 - 199	22.357	12.223	11.287	7.219	9.103		15.260	6.632
200 - 499	46.216	13.122	12.287	8.632	8.281		17.417	7.066
500 - 999	48.651	15.289	13.523	10.083	9.240		20.464	8.113
1.000 u.m.	16.865	19.101	18.909	12.617	17.642		21.057	4.579
Insgesamt	20.917	15.168	13.241	9.493	12.670		18.414	5.910
1999								
20 - 49	32.731	10.090	6.877	5.471	6.765		14.497	5.670
50 - 99	32.744	11.009	9.178	6.704	8.393		14.172	6.045
100 - 199	27.430	11.933	11.559	6.962	8.546		14.838	7.270
200 - 499	38.352	13.723	12.444	9.924	8.889		18.139	7.732
500 - 999	56.348	15.739	12.348	10.167	9.778		20.589	10.653
1.000 u.m.	15.228	20.133	20.067	12.967	19.102		18.733	5.851
Insgesamt	19.567	15.617	13.188	9.955	13.545		21.769	6.534

© IfM Bonn

¹⁾ Investitionsintensität = Investitionen je Beschäftigten in DM.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, Fachserie 4, Reihe 4.2.1; Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe, Reihe 5.2, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 3: Entwicklung von Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... Beschäftigten	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						
	Investitionen in 1.000 DM	Anzahl der Unternehmen	Investitionen je Unternehmen in DM	Anzahl der Beschäftigten	Investitionen je Beschäftigten in DM	Umsatz in 1.000 DM	Anteil der Investi- tionen am Umsatz in %
1995							
20 - 49	6.819.296	16.949	402.342	552.729	12.338	115.462.756	5,9
50 - 99	6.882.566	9.469	726.852	660.202	10.425	147.751.413	4,7
100 - 199	9.136.246	5.761	1.585.878	802.406	11.386	201.272.488	4,5
200 - 499	14.196.498	3.752	3.783.715	1.136.870	12.487	311.988.732	4,6
500 - 999	11.913.732	1.177	10.122.117	807.449	14.755	238.446.338	5,0
1.000 u.m.	43.170.261	802	53.828.256	2.870.446	15.040	1.073.378.146	4,0
Insgesamt	92.118.599	37.910	2.429.929	6.830.102	13.487	2.088.299.874	4,4
1996							
20 - 49	5.270.114	16.622	317.057	542.883	9.708	115.719.317	4,6
50 - 99	6.536.346	9.276	704.651	647.976	10.087	148.913.329	4,4
100 - 199	9.644.285	5.594	1.724.041	782.032	12.332	206.033.178	4,7
200 - 499	13.627.973	3.633	3.751.162	1.102.293	12.363	313.954.512	4,3
500 - 999	10.447.497	1.096	9.532.388	743.919	14.044	250.809.603	4,2
1.000 u.m.	46.969.584	773	60.762.722	2.718.467	17.278	1.065.195.531	4,4
Insgesamt	92.495.800	36.994	2.500.292	6.537.570	14.148	2.100.625.468	4,4
1997							
20 - 49	5.165.295	17.947	287.808	585.075	8.828	122.926.595	4,2
50 - 99	6.991.733	9.586	729.369	668.266	10.462	159.446.501	4,4
100 - 199	8.133.200	5.541	1.467.822	769.928	10.564	209.124.826	3,9
200 - 499	13.295.822	3.661	3.631.746	1.109.679	11.982	334.802.745	4,0
500 - 999	11.111.504	1.093	10.166.060	743.309	14.949	260.223.595	4,3
1.000 u.m.	48.644.357	749	64.945.737	2.619.934	18.567	1.145.204.005	4,2
Insgesamt	93.341.911	38.577	2.419.626	6.496.191	14.369	2.231.728.267	4,2
1998							
20 - 49	5.608.523	17.309	324.024	567.853	9.877	119.930.117	4,7
50 - 99	7.402.307	9.532	776.574	664.563	11.139	160.591.097	4,6
100 - 199	9.551.052	5.633	1.695.553	781.370	12.223	218.136.612	4,4
200 - 499	14.780.933	3.712	3.981.932	1.126.404	13.122	343.614.565	4,3
500 - 999	11.418.017	1.096	10.417.899	746.816	15.289	273.091.466	4,2
1.000 u.m.	49.514.441	756	65.495.292	2.592.276	19.101	1.175.319.393	4,2
Insgesamt	98.275.273	38.038	2.583.608	6.479.282	15.168	2.290.683.251	4,3
1999							
20 - 49	5.885.158	17.845	329.793	583.285	10.090	123.493.174	4,8
50 - 99	7.361.086	9.599	766.860	668.666	11.009	165.170.778	4,5
100 - 199	9.436.201	5.685	1.659.842	790.741	11.933	220.288.362	4,3
200 - 499	15.371.167	3.701	4.153.247	1.120.118	13.723	353.959.385	4,3
500 - 999	11.645.354	1.113	10.463.031	757.249	15.379	288.940.310	4,0
1.000 u.m.	51.356.994	749	68.567.415	2.550.856	20.133	1.235.195.378	4,2
Insgesamt	101.055.960	38.692	2.611.805	6.470.915	15.617	2.387.047.387	4,2

© IfM Bonn

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, Fachserie 4, Reihe 4.2.1, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 4: Entwicklung von Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Bauhauptgewerbe 1995 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... Beschäftigten	Bauhauptgewerbe						Anteil der Investi- tionen am Umsatz in %
	Investitionen in 1.000 DM	Anzahl der Unternehmen	Investitionen je Unternehmen in DM	Anzahl der Beschäftigten	Investitionen je Beschäftigten in DM	Umsatz in 1.000 DM	
1995							
20 - 49	1.664.715	9.241	180.144	284.794	5.845	41.415.236	4,0
50 - 99	1.359.513	3.108	437.424	212.782	6.389	35.214.567	3,9
100 - 199	1.128.736	1.227	919.915	166.905	6.763	30.979.945	3,6
200 - 499	1.090.225	480	2.271.302	139.043	7.841	29.786.875	3,7
500 - 999	512.119	82	6.245.354	54.924	9.324	13.516.521	3,8
1.000 u.m.	1.144.872	43	26.624.930	140.967	8.122	39.674.546	2,9
Insgesamt	6.900.180	14.181	486.579	999.415	6.904	190.587.690	3,6
1996							
20 - 49	1.512.091	8.987	168.253	275.588	5.487	39.909.999	3,8
50 - 99	1.075.987	2.854	377.010	194.104	5.543	32.745.356	3,3
100 - 199	908.352	1.132	802.431	153.305	5.925	29.343.708	3,1
200 - 499	935.080	403	2.320.298	116.707	8.012	26.937.081	3,5
500 - 999	394.077	70	5.629.671	47.436	8.308	11.927.418	3,3
1.000 u.m.	672.533	34	19.780.382	112.757	5.964	38.495.552	1,7
Insgesamt	5.498.120	13.480	407.872	899.897	6.110	179.359.114	3,1
1997							
20 - 49	1.339.904	8.541	156.879	260.757	5.139	39.650.256	3,4
50 - 99	909.868	2.588	351.572	175.984	5.170	31.181.051	2,9
100 - 199	895.926	1.026	873.222	139.248	6.434	28.352.362	3,2
200 - 499	615.811	341	1.805.897	98.213	6.270	23.609.073	2,6
500 - 999	267.513	59	4.534.119	40.055	6.679	10.893.270	2,5
1.000 u.m.	475.646	33	14.413.515	94.936	5.010	37.020.688	1,3
Insgesamt	4.504.668	12.588	357.854	809.193	5.567	170.706.700	2,6
1998							
20 - 49	1.348.100	8.178	164.845	249.505	5.403	39.036.000	3,5
50 - 99	916.500	2.332	393.010	158.882	5.768	28.460.000	3,2
100 - 199	849.600	944	900.000	128.098	6.632	27.185.000	3,1
200 - 499	614.900	303	2.029.373	87.024	7.066	21.211.000	2,9
500 - 999	260.900	48	5.435.417	32.153	8.114	8.914.500	2,9
1.000 u.m.	394.700	31	12.732.258	86.187	4.580	32.719.000	1,2
Insgesamt	4.384.500	11.836	370.438	741.849	5.910	157.524.600	2,8
1999							
20 - 49	1.362.900	7.901	172.497	240.358	5.670	39.479.200	3,5
50 - 99	911.700	2.228	409.201	150.835	6.044	28.476.000	3,2
100 - 199	884.400	898	984.855	121.650	7.270	27.404.200	3,2
200 - 499	627.500	283	2.217.314	81.151	7.732	22.006.400	2,9
500 - 999	391.000	55	7.109.091	36.706	10.652	10.764.900	3,6
1.000 u.m.	486.000	31	15.677.419	83.068	5.851	31.593.900	1,5
Insgesamt	4.663.600	11.396	409.231	713.768	6.534	159.724.700	2,9

© IfM Bonn

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe, Reihe 5.2, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 5: Veränderungen von Investitionen, Beschäftigtenzahl und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und im Bauhauptgewerbe 1996 bis 1999 in Deutschland - im Vergleich zum Vorjahr in %

Unternehmen mit... Beschäftigten	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe			Bauhauptgewerbe		
	Investitionen	Beschäftigte	Umsatz	Investitionen	Beschäftigte	Umsatz
1996						
20 - 49	-22,7	-1,8	0,2	-9,2	-3,2	-3,6
50 - 99	-5,0	-1,9	0,8	-20,9	-8,8	-7,0
100 - 199	5,6	-2,5	2,4	-19,5	-8,1	-5,3
200 - 499	-4,0	-3,0	0,6	-14,2	-16,1	-9,6
500 - 999	-12,3	-7,9	5,2	-23,0	-13,6	-11,8
1.000 u.m.	8,8	-5,3	-0,8	-41,3	-20,0	-3,0
Insgesamt	0,4	-4,3	0,6	-20,3	-10,0	-5,9
1997						
20 - 49	-2,0	7,8	6,2	-11,4	-5,4	-0,7
50 - 99	7,0	3,1	7,1	-15,4	-9,3	-4,8
100 - 199	-15,7	-1,5	1,5	-1,4	-9,2	-3,4
200 - 499	-2,4	0,7	6,6	-34,1	-15,8	-12,4
500 - 999	6,4	-0,1	3,8	-32,1	-15,6	-8,7
1.000 u.m.	3,6	-3,6	7,5	-29,3	-15,8	-3,8
Insgesamt	0,9	-0,6	6,2	-18,1	-10,1	-4,8
1998						
20 - 49	8,6	-2,9	-2,4	0,6	-4,3	-1,5
50 - 99	5,9	-0,6	0,7	0,7	-9,7	-8,7
100 - 199	17,4	1,5	4,3	-5,2	-8,0	-4,1
200 - 499	11,2	1,5	2,6	-0,1	-11,4	-10,2
500 - 999	2,8	0,5	4,9	-2,5	-19,7	-18,2
1.000 u.m.	1,8	-1,1	2,6	-17,0	-9,2	-11,6
Insgesamt	5,3	-0,3	2,6	-2,7	-8,3	-7,7
1999						
20 - 49	4,9	2,7	3,0	1,1	-3,7	1,1
50 - 99	-0,6	0,6	2,9	-0,5	-5,1	0,1
100 - 199	-1,2	1,2	1,0	4,1	-5,0	0,8
200 - 499	4,0	-0,6	3,0	2,0	-6,7	3,7
500 - 999	2,0	1,4	5,8	49,9	14,2	20,8
1.000 u.m.	3,7	-1,6	5,1	23,1	-3,6	-3,4
Insgesamt	2,8	-0,1	4,2	6,4	-3,8	1,4

© IfM Bonn

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, Fachserie 4, Reihe 4.2.1 und Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe, Reihe 5.2, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Das **Statistische Bundesamt** führt seit 1975 jedes Jahr eine Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe durch, um Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz zu erhalten.

Für die Jahre 1975 bis 1995 wurde die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz zusammen mit den Investitions-Erhebungen in den entsprechenden Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes durchgeführt, seit 1996 ist sie jedoch eine eigenständige Erhebung.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, wobei die Angaben für das gesamte Unternehmen abzugeben sind, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland.

Das Produzierende Gewerbe umfasst nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige von 1993 (WZ 93) die Unternehmen und Betriebe der folgenden Wirtschaftsabschnitte

- C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- D Verarbeitendes Gewerbe
- E Energie- und Wasserversorgung
- F Baugewerbe.

Aus Gründen der Entlastung der Unternehmen wird ab dem Erhebungsjahr 1996 auf die Befragung des Baugewerbes bezüglich der Umweltschutz-Investitionen verzichtet. Nach den Ergebnissen der Erhebung von 1995 werden damit etwa 14 % aller Unternehmen des Produzierenden Gewerbes aus dem Berichtskreis der Erhebung entlassen, wobei aber nur auf gut 1 % der gesamten Umweltschutzinvestitionen verzichtet werden musste.

Folgende Abgrenzungen bezüglich der Unternehmensgröße oder anderer Kriterien werden in der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz getroffen:

- Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr,
- Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr,
- Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes,
- Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe,
- Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 Gigajoule/Stunde (5 Gigacalorie/Stunde) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe
- Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200.000 m³ und mehr und ihre Betriebe,
- bis 1995: Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, sowie Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 Beschäftigten und mehr.

Für den Wirtschaftszweig Energie- und Wasserversorgung wurden vom Statistischen Bundesamt noch keine Erhebungsdaten über die Investitionen insgesamt seit 1998 publiziert, da sie zum jeweiligen Zeitpunkt des Erscheinens der Fachserie noch nicht vorlagen.

Bis 1995 wurde die Erhebung für vier Umweltbereiche durchgeführt und zwar für die Bereiche Abfallwirtschaft (bis 1997: Abfallbeseitigung), Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung. Seit 1996 werden zwei weitere Bereiche erfragt, nämlich Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung. Eine ausführliche Beschreibung der Umweltbereiche sowie Beispiele für Umweltschutz-Investitionen findet man in der Fachserie des Statistischen Bundesamtes.¹

Inhalt

Tabelle	1: Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen – in 1.000	127
Tabelle	2: Anteil der Unternehmen mit Umweltschutzinvestitionen an Unternehmen mit Investitionen 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen – in %	127
Tabelle	3: Umweltschutzinvestitionen je Unternehmen mit Umweltschutzinvestitionen 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen – in 1.000	128
Tabelle	4: Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen – in %	128
Tabelle	5: Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe nach Investitionsarten 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen – in 1.000 bzw. Horizontalstruktur in %	129

¹ STATISTISCHES BUNDESAMT (2001): Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1999, Fachserie 19, Reihe 3.1, Wiesbaden, S. 11 ff.

Tabelle 1: Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigten-
größenklassen - in 1.000 €

Unternehmen ¹⁾ mit ... Beschäftigten	Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe								
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
bis 19 ²⁾	33.890	51.215	105.389	174.669	210.722	7.033	65.343	:	:
20 - 49	117.375	148.334	294.717	232.640	249.892	113.908	62.457	60.519	55.926
50 - 99	186.692	284.202	293.542	237.429	250.599	126.045	140.009	96.057	70.750
100 - 199	207.657	199.199	248.461	374.861	350.332	222.662	105.500	132.153	101.045
200 - 499	378.450	395.423	443.149	687.666	565.198	309.374	231.545	239.705	223.106
500 - 999	311.314	480.142	302.833	462.750	396.616	269.065	197.569	201.960	208.542
1.000 und mehr	2.888.788	2.944.754	2.684.935	2.248.938	1.752.609	1.549.748	1.052.993	718.189	820.340
Insgesamt	4.124.166	4.503.269	4.373.026	4.418.952	3.775.968	2.597.835	1.855.415	1.448.584	1.479.707

© IfM Bonn

¹⁾ Bis 1995: Produzierendes Gewerbe einschließlich Baugewerbe; seit 1996 ohne Baugewerbe; seit 1998: nur Verarbeitendes Gewerbe, da Zahlen für die Energie- und Wasserversorgung noch nicht vorliegen und im Bergbau einige Größenklassen aus Geheimhaltungsgründen gesperrt sind.

²⁾ Bis 1995: nur Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung und des Baugewerbes; 1996 und 1997: nur Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung; seit 1998: ohne Angaben, da Zahlen für die Energie- und Wasserversorgung noch nicht vorliegen.

: = Daten nicht verfügbar.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe, Fachserie 19, Reihe 3, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 2: Anteil der Unternehmen mit Umweltschutzinvestitionen an Unternehmen mit Investitionen 1991 bis 1999 in
Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen - in %

Unternehmen ¹⁾ mit ... Beschäftigten	Anteil der Unternehmen mit Umweltschutzinvestitionen in %								
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
bis 19 ²⁾	3,5	3,5	4,0	3,4	3,4	2,0	1,7	:	:
20 - 49	7,1	6,7	6,4	5,5	4,7	6,2	5,5	5,7	5,5
50 - 99	11,1	10,2	9,4	8,5	7,8	9,7	8,5	8,9	8,5
100 - 199	15,2	15,6	14,4	13,9	12,1	15,5	13,2	14,5	.
200 - 499	24,9	25,5	23,4	23,7	23,5	26,4	24,2	25,2	.
500 - 999	37,1	41,2	38,2	38,9	38,4	41,8	40,2	41,0	41,3
1.000 und mehr	57,6	58,6	59,0	59,6	60,3	65,3	62,9	69,1	67,8
Insgesamt	11,7	11,1	10,1	9,3	8,5	12,5	11,1	12,5	11,9

¹⁾ Bis 1995: Produzierendes Gewerbe einschließlich Baugewerbe; seit 1996 ohne Baugewerbe; seit 1998: nur Verarbeitendes Gewerbe, da Zahlen für die Energie- und Wasserversorgung noch nicht vorliegen und im Bergbau einige Größenklassen aus Geheimhaltungsgründen gesperrt sind.

²⁾ Bis 1995: nur Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung und des Baugewerbes; 1996 und 1997: nur Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung; seit 1998: ohne Angaben, da Zahlen für die Energie- und Wasserversorgung noch nicht vorliegen.

: = Daten nicht verfügbar.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe, Fachserie 19, Reihe 3, verschiedene Jahrgänge

Tabelle 3: Umweltschutzinvestitionen je Unternehmen mit Umweltschutzinvestitionen 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen - in 1.000 €

Unternehmen ¹⁾ mit ... Beschäftigten	Umweltschutzinvestitionen je Unternehmen mit Umweltschutzinvestitionen in 1.000 €								
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
bis 19 ²⁾	113	172	284	548	576	138	1.720	:	:
20 - 49	61	77	156	140	181	127	74	74	68
50 - 99	130	210	237	210	248	149	182	125	97
100 - 199	181	171	237	375	408	266	150	173	140
200 - 499	301	324	429	674	561	326	263	268	263
500 - 999	498	779	594	920	798	569	438	459	465
1.000 und mehr	3.638	4.408	4.453	4.045	3.192	2.865	2.081	1.417	1.657
Insgesamt	551	622	654	713	666	566	442	345	364

© IfM Bonn

¹⁾ Bis 1995: Produzierendes Gewerbe einschließlich Baugewerbe; seit 1996 ohne Baugewerbe; seit 1998: nur Verarbeitendes Gewerbe, da Zahlen für die Energie- und Wasserversorgung noch nicht vorliegen und im Bergbau einige Größenklassen aus Geheimhaltungsgründen gesperrt sind.

²⁾ Bis 1995: nur Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung und des Baugewerbes; 1996 und 1997: nur Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung; seit 1998: ohne Angaben, da Zahlen für die Energie- und Wasserversorgung noch nicht vorliegen.

: = Daten nicht verfügbar.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe, Fachserie 19, Reihe 3, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 4: Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen - in %

Unternehmen ¹⁾ mit ... Beschäftigten	Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen in %								
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
bis 19 ²⁾	3,3	4,4	7,4	10,5	11,6	0,5	4,7	:	:
20 - 49	2,5	2,9	5,7	4,4	4,3	3,2	1,8	2,2	2,0
50 - 99	3,5	4,7	5,1	4,0	4,4	2,5	2,9	2,6	1,9
100 - 199	3,2	2,8	3,5	5,6	5,1	3,4	1,9	2,7	2,1
200 - 499	3,8	3,7	4,3	6,9	5,6	3,5	2,7	3,2	2,9
500 - 999	3,9	5,4	4,3	6,5	5,0	3,9	2,8	3,5	3,5
1.000 und mehr	6,9	7,2	7,8	7,5	5,7	5,0	3,4	2,9	3,2
Insgesamt	5,3	5,6	6,1	6,6	5,5	4,1	3,0	3,0	2,9

¹⁾ Bis 1995: Produzierendes Gewerbe einschließlich Baugewerbe; seit 1996 ohne Baugewerbe; seit 1998: nur Verarbeitendes Gewerbe, da Zahlen für die Energie- und Wasserversorgung noch nicht vorliegen und im Bergbau einige Größenklassen aus Geheimhaltungsgründen gesperrt sind.

²⁾ Bis 1995: nur Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung und des Baugewerbes; 1996 und 1997: nur Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung; seit 1998: ohne Angaben, da Zahlen für die Energie- und Wasserversorgung noch nicht vorliegen.

: = Daten nicht verfügbar.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe, Fachserie 19, Reihe 3, verschiedene Jahrgänge

Tabelle 5: Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe nach Investitionsarten 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen - in 1.000 € bzw. Horizontalstruktur in %

Unternehmen ¹⁾ mit ... Beschäftigten	Insgesamt	Abfallbeseitigung ²⁾		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege ³⁾		Bodensanierung ³⁾	
	1.000 €	1.000 €	in %	1.000 €	in %	1.000 €	in %	1.000 €	in %	1.000 €	in %	1.000 €	in %
1991													
bis 19 ⁴⁾	66.284	1.089	1,6	52.613	79,4	2.549	3,8	10.032	15,1				
20 - 49	229.565	45.482	19,8	52.129	22,7	24.961	10,9	106.993	46,6				
50 - 99	365.138	100.732	27,6	60.006	16,4	27.661	7,6	176.739	48,4				
100 - 199	406.142	85.554	21,1	76.606	18,9	33.756	8,3	210.226	51,8				
200 - 499	740.183	85.512	11,6	172.542	23,3	35.763	4,8	446.366	60,3				
500 - 999	608.878	37.079	6,1	176.500	29,0	27.325	4,5	367.975	60,4				
1.000 und mehr	5.649.979	622.636	11,0	2.061.926	36,5	210.306	3,7	2.755.111	48,8				
Insgesamt	8.066.168	978.084	12,1	2.652.321	32,9	362.321	4,5	4.073.443	50,5				
1992													
bis 19 ⁴⁾	100.167	1.518	1,5	76.603	76,5	906	0,9	21.141	21,1				
20 - 49	290.117	65.547	22,6	69.675	24,0	21.685	7,5	133.210	45,9				
50 - 99	555.851	139.973	25,2	120.888	21,7	34.477	6,2	260.513	46,9				
100 - 199	389.599	60.155	15,4	86.603	22,2	24.549	6,3	218.293	56,0				
200 - 499	773.381	106.415	13,8	195.346	25,3	45.462	5,9	426.158	55,1				
500 - 999	939.076	61.153	6,5	418.683	44,6	30.708	3,3	428.532	45,6				
1.000 und mehr	5.759.438	502.159	8,7	2.179.521	37,8	205.092	3,6	2.872.665	49,9				
Insgesamt	8.807.629	936.920	10,6	3.147.319	35,7	362.878	4,1	4.360.512	49,5				
1993													
bis 19 ⁴⁾	206.122	3.343	1,6	145.868	70,8	1.556	0,8	55.354	26,9				
20 - 49	576.417	68.628	11,9	176.756	30,7	18.986	3,3	312.047	54,1				
50 - 99	574.119	168.785	29,4	180.153	31,4	17.894	3,1	207.287	36,1				
100 - 199	485.947	43.026	8,9	209.592	43,1	22.463	4,6	210.866	43,4				
200 - 499	866.724	132.359	15,3	338.450	39,0	37.785	4,4	358.130	41,3				
500 - 999	592.290	46.281	7,8	195.714	33,0	24.801	4,2	325.494	55,0				
1.000 und mehr	5.251.276	667.860	12,7	1.451.074	27,6	162.302	3,1	2.970.041	56,6				
Insgesamt	8.552.895	1.130.284	13,2	2.697.606	31,5	285.787	3,3	4.439.218	51,9				
1994													
bis 19 ⁴⁾	341.622	5.053	1,5	179.133	52,4	1.777	0,5	155.659	45,6				
20 - 49	455.004	54.974	12,1	229.134	50,4	22.712	5,0	148.184	32,6				
50 - 99	464.370	84.109	18,1	166.093	35,8	23.867	5,1	190.302	41,0				
100 - 199	733.164	40.975	5,6	368.015	50,2	36.231	4,9	287.943	39,3				
200 - 499	1.344.957	109.182	8,1	837.215	62,2	41.035	3,1	357.525	26,6				
500 - 999	905.060	111.264	12,3	328.403	36,3	70.991	7,8	394.403	43,6				
1.000 und mehr	4.398.541	433.020	9,8	944.413	21,5	118.698	2,7	2.902.411	66,0				
Insgesamt	8.642.718	838.576	9,7	3.052.406	35,3	315.310	3,6	4.436.426	51,3				
1995													
bis 19 ⁴⁾	412.136	2.498	0,6	319.387	77,5	2.680	0,7	87.572	21,2				
20 - 49	488.747	53.214	10,9	293.398	60,0	18.113	3,7	124.022	25,4				
50 - 99	490.129	63.676	13,0	238.500	48,7	24.963	5,1	162.990	33,3				
100 - 199	685.190	48.265	7,0	316.669	46,2	38.541	5,6	281.715	41,1				
200 - 499	1.105.431	115.174	10,4	518.824	46,9	90.891	8,2	380.543	34,4				
500 - 999	775.713	126.355	16,3	377.968	48,7	51.108	6,6	220.281	28,4				
1.000 und mehr	3.427.805	359.009	10,5	799.785	23,3	99.167	2,9	2.169.844	63,3				
Insgesamt	7.385.151	768.189	10,4	2.864.531	38,8	325.464	4,4	3.426.967	46,4				
1996													
bis 19 ⁴⁾	13.756	40	0,3	3.554	25,8	236	1,7	9.141	66,5	785	5,7	0	0,0
20 - 49	222.785	32.690	14,7	43.049	19,3	15.931	7,2	127.300	57,1	1.528	0,7	2.287	1,0
50 - 99	246.522	44.837	18,2	59.717	24,2	6.443	2,6	128.830	52,3	5.284	2,1	1.411	0,6
100 - 199	435.489	56.897	13,1	122.696	28,2	10.095	2,3	242.891	55,8	2.090	0,5	820	0,2
200 - 499	605.082	99.486	16,4	203.717	33,7	42.850	7,1	253.301	41,9	2.833	0,5	2.896	0,5
500 - 999	526.245	101.633	19,3	175.775	33,4	28.542	5,4	198.540	37,7	16.132	3,1	5.622	1,1
1.000 und mehr	3.031.043	298.076	9,8	696.899	23,0	74.052	2,4	1.912.408	63,1	27.528	0,9	22.080	0,7
Insgesamt	5.080.923	633.660	12,5	1.305.408	25,7	178.149	3,5	2.872.412	56,5	56.179	1,1	35.115	0,7

© IfM Bonn

¹⁾ Bis 1995: Produzierendes Gewerbe einschließlich Baugewerbe; seit 1996 ohne Baugewerbe; seit 1998: nur Verarbeitendes Gewerbe, da Zahlen für die Energie- und Wasserversorgung noch nicht vorliegen und im Bergbau einige Größenklassen aus Geheimhaltungsgründen gesperrt sind.

²⁾ Seit 1998: Abfallwirtschaft.

³⁾ Seit 1996 werden zwei weitere Investitionsarten erfragt.

⁴⁾ Bis 1995: nur Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung und des Baugewerbes; 1996 und 1997: nur Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung; seit 1998: ohne Angaben, da Zahlen für die Energie- und Wasserversorgung noch nicht vorliegen.

:= Daten nicht verfügbar.

Fortsetzung Tabelle 5

Unternehmen ¹⁾ mit ... Beschäftigten	Insgesamt 1.000 €	Abfallbeseitigung ²⁾		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Naturschutz und Landschaftspflege ³⁾		Bodensanierung ³⁾	
		1.000 €	in %	1.000 €	in %	1.000 €	in %	1.000 €	in %	1.000 €	in %	1.000 €	in %
1997													
bis 19 ⁴⁾	127.799	1	0,0	3.224	2,5	211	0,2	124.000	97,0	363	0,3	0	0,0
20 - 49	122.155	34.344	28,1	37.245	30,5	9.446	7,7	37.841	31,0	2.991	2,4	288	0,2
50 - 99	273.833	42.347	15,5	71.867	26,2	11.538	4,2	142.492	52,0	4.530	1,7	1.058	0,4
100 - 199	206.340	45.118	21,9	70.498	34,2	13.569	6,6	75.396	36,5	1.286	0,6	472	0,2
200 - 499	452.863	79.245	17,5	184.985	40,8	26.924	5,9	152.355	33,6	6.304	1,4	3.049	0,7
500 - 999	386.411	45.079	11,7	158.540	41,0	42.016	10,9	114.967	29,8	16.467	4,3	9.343	2,4
1.000 und mehr	2.059.475	264.322	12,8	710.165	34,5	85.597	4,2	973.308	47,3	18.568	0,9	7.515	0,4
Insgesamt	3.628.877	510.457	14,1	1.236.524	34,1	189.301	5,2	1.620.360	44,7	50.509	1,4	21.725	0,6
1998													
bis 19 ⁴⁾													
20 - 49	118.365	34.511	29,2	35.069	29,6	14.804	12,5	31.925	27,0	1.396	1,2	661	0,6
50 - 99	187.872	46.171	24,6	55.433	29,5	20.882	11,1	59.406	31,6	4.874	2,6	1.107	0,6
100 - 199	258.468	44.635	17,3	77.200	29,9	33.042	12,8	99.889	38,6	2.009	0,8	1.693	0,7
200 - 499	468.822	80.384	17,1	176.870	37,7	29.382	6,3	172.107	36,7	7.522	1,6	2.557	0,5
500 - 999	395.000	33.028	8,4	188.528	47,7	28.415	7,2	142.892	36,2	871	0,2	1.266	0,3
1.000 und mehr	1.404.656	180.853	12,9	556.826	39,6	50.566	3,6	584.135	41,6	12.670	0,9	19.607	1,4
Insgesamt	2.833.184	419.583	14,8	1.089.925	38,5	177.090	6,3	1.090.354	38,5	29.341	1,0	26.891	0,9
1999													
bis 19 ⁴⁾													
20 - 49	109.381	32.053	29,3	29.800	27,2	10.413	9,5	35.446	32,4	1.506	1,4	162	0,1
50 - 99	138.375	38.817	28,1	49.245	35,6	10.247	7,4	37.961	27,4	631	0,5	1.474	1,1
100 - 199	197.626	47.166	23,9	60.709	30,7	13.745	7,0	72.685	36,8	2.827	1,4	495	0,3
200 - 499	436.357	82.624	18,9	153.722	35,2	47.530	10,9	148.197	34,0	2.847	0,7	1.437	0,3
500 - 999	407.872	56.626	13,9	162.022	39,7	24.077	5,9	134.426	33,0	3.520	0,9	27.200	6,7
1.000 und mehr	1.604.446	252.765	15,8	655.282	40,8	41.689	2,6	636.106	39,6	6.310	0,4	12.294	0,8
Insgesamt	2.894.056	510.051	17,6	1.110.780	38,4	147.701	5,1	1.064.821	36,8	17.641	0,6	43.062	1,5

© IfM Bonn

¹⁾ Bis 1995: Produzierendes Gewerbe (einschließlich Baugewerbe); seit 1996 ohne Baugewerbe; seit 1998: nur Verarbeitendes Gewerbe, da Zahlen für die Energie- und Wasserversorgung noch nicht vorliegen und im Bergbau einige Größenklassen aus Geheimhaltungsgründen gesperrt sind.

²⁾ Seit 1998: Abfallwirtschaft.

³⁾ Seit 1996 werden zwei weitere Investitionsarten erfragt.

⁴⁾ Bis 1995: nur Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung und des Baugewerbes; 1996 und 1997: nur Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung; seit 1998: ohne Angaben, da Zahlen für die Energie- und Wasserversorgung noch nicht vorliegen.

: = Daten nicht verfügbar.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe, Fachserie 19, Reihe 3, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

11 Exporttätigkeit und Unternehmensgröße

Keine der regelmäßig veröffentlichten Statistiken enthält nach Größenklassen untergliederte Daten über die Exporte der Unternehmen in Deutschland. Die vorliegenden Ergebnisse basieren auf einer Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik für die Jahre 1996 und 1999 durch das **Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen** im Auftrag des IfM Bonn. Auf der Basis der Länderergebnisse, von den einzelnen Statistischen Landesämtern ermittelt, wurden die Zahlen für Deutschland zusammengestellt.

In der Umsatzsteuerstatistik können die Fälle mit steuerfreien Lieferungen und Leistungen mit Vorsteuer-Abzug, also die **Exportunternehmen**, sowie die steuerfreien Lieferungen und Leistungen mit Vorsteuer-Abzug (**Exporte**) ausgewiesen werden. Eine Sonderauswertung der Exportunternehmen mit ihrem Gesamt- und Exportumsatz nach Größenklassen und Wirtschaftszweigen liefert ein umfassendes Bild der Exporttätigkeit mittelständischer Unternehmen.

Im Jahre 1996 war in der Sonderauswertung der Gesamtumsatz der Exportunternehmen nicht mit ausgewertet worden, er wurde in den Tabellen geschätzt. Bei vielen Wirtschaftszweigen sind aufgrund von Geheimhaltungsfällen, die von den entsprechenden an den Sonderauswertungen beteiligten Statistischen Landesämtern in einzelnen Umsatzgrößenklassen eingearbeitet wurden und dann bei der Berechnung der Zahlen für Deutschland ebenfalls zum Tragen kamen, vollständige Angaben nicht möglich.

Als **Exporteurquote** wird der prozentuale Anteil der exportierenden Unternehmen an allen Unternehmen bezeichnet, wobei sich die Berechnungen jeweils auf eine Branche und die entsprechende Größenklasse beziehen.

Als **Exportquote** wird der prozentuale Anteil des Exportumsatzes am Gesamtumsatz der Exportunternehmen ausgewiesen.

Inhalt

Tabelle 1 bis 16:

Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen – absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Tabelle	1: Alle Wirtschaftsbereiche (WZ A-O)	133
Tabelle	2: Land- und Forstwirtschaft (WZ A)	133
Tabelle	3: Fischerei und Fischzucht (WZ B)	134
Tabelle	4: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (WZ C)	134
Tabelle	5: Verarbeitendes Gewerbe (WZ D)	135
Tabelle	6: Energie- und Wasserversorgung (WZ E)	135
Tabelle	7: Baugewerbe (WZ F)	136
Tabelle	8: Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (WZ G)	136
Tabelle	8a: Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen (WZ G 50)	137
Tabelle	8b: Handelsvermittlung und Großhandel (oh. Handel mit Kfz) (WZ G 51)	137
Tabelle	8c: Einzelhandel (oh. Handel mit Kfz und oh. Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern (WZ G 52)	138
Tabelle	9: Gastgewerbe (WZ H)	138
Tabelle	10: Verkehr und Nachrichtenübermittlung (WZ I)	139
Tabelle	11: Kredit- und Versicherungsgewerbe (WZ J)	139
Tabelle	12: Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überw. f. Unternehmen (WZ K)	140
Tabelle	12a: Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ K 70)	140
Tabelle	12b: Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienpersonal (WZ K 71)	141
Tabelle	12c: Datenverarbeitung und Datenbanken (WZ K 72)	141
Tabelle	12d: Forschung und Entwicklung (WZ K 73)	142
Tabelle	12e: Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen (WZ K 74)	142
Tabelle	13: Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (WZ L)	143
Tabelle	14: Erziehung und Unterricht (WZ M)	143
Tabelle	15: Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (WZ N)	144
Tabelle	16: Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen (WZ O)	144
Schaubild	1: Mittelstandsanteile der Exportunternehmen an ihrem Gesamt- und Exportumsatz 1999 in Deutschland nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	145
Schaubild	2: Exporteur- und Exportquoten mittelständischer Unternehmen 1999 in Deutschland nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	147

Tabelle 1: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Alle Wirtschaftsbereiche (WZ A-O) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Alle Wirtschaftsbereiche (WZ A-O)							Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %
	Exportunternehmen								
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz				
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %			
1996									
32.500 - 50.000	4.329	1,5	177,3	0,0	54,9	0,0	1,7	31,0	
50.000 - 100.000	12.013	4,1	874,3	0,0	230,6	0,0	2,4	26,4	
100.000 - 500.000	66.758	23,0	17.873,1	0,4	3.043,2	0,3	5,8	17,0	
500.000 - 1 Mill.	44.881	15,5	31.735,3	0,8	3.991,6	0,5	13,1	12,6	
1 Mill. - 5 Mill.	97.567	33,6	221.689,6	5,3	27.113,9	3,1	24,5	12,2	
5 Mill. - 25 Mill.	46.625	16,1	499.269,0	12,0	73.756,2	8,4	47,7	14,8	
25 Mill. - 100 Mill.	13.127	4,5	618.073,2	14,9	111.149,5	12,7	66,6	18,0	
100 Mill. und mehr	4.896	1,7	2.754.532,3	66,5	658.974,6	75,0	78,0	23,9	
Insgesamt	290.196	100,0	4.144.224,1	100,0	878.314,5	100,0	10,5	21,2	
1999									
32.500 - 50.000	4.516	1,5	186,3	0,0	54,4	0,0	1,7	29,2	
50.000 - 100.000	13.121	4,2	980,7	0,0	236,4	0,0	2,5	24,1	
100.000 - 500.000	72.497	23,5	20.030,6	0,4	3.266,6	0,3	6,0	16,3	
500.000 - 1 Mill.	46.967	15,2	34.050,3	0,7	4.253,8	0,4	13,4	12,5	
1 Mill. - 5 Mill.	102.337	33,1	241.233,1	4,7	29.637,6	2,7	25,5	12,3	
5 Mill. - 25 Mill.	49.586	16,1	541.806,5	10,5	83.311,0	7,5	49,3	15,4	
25 Mill. - 100 Mill.	14.317	4,6	678.103,0	13,1	130.221,5	11,7	68,4	19,2	
100 Mill. und mehr	5.579	1,8	3.647.638,2	70,6	865.339,4	77,5	79,0	23,7	
Insgesamt	308.920	100,0	5.164.028,8	100,0	1.116.320,7	100,0	10,7	21,6	

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 2: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Land- und Forstwirtschaft (WZ A) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Land- und Forstwirtschaft (WZ A)							
	Exportunternehmen							
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz		Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %
Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %			
	1996						1996	
32.500 - 50.000	34	1,9	1,4	.	0,5	0,1	0,6	38,5
50.000 - 100.000	69	3,8	5,0	.	1,0	0,2	0,6	20,7
100.000 - 500.000	.	.	.	.	.	.	.	.
500.000 - 1 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
5 Mill. - 25 Mill.	209	11,5	2.074,5	.	200,0	34,2	21,5	9,6
25 Mill. - 100 Mill.	44	2,4	2.039,5	.	165,5	28,3	57,9	8,1
100 Mill. und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	1.821	100,0	.	.	584,5	100,0	3,1	.
	1999						1999	
32.500 - 50.000	28	1,3	1,2	0,0	0,6	0,1	0,5	50,8
50.000 - 100.000	105	4,7	7,8	0,1	1,9	0,2	0,9	24,8
100.000 - 500.000	.	.	.	.	28,1	2,7	.	.
500.000 - 1 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Mill. - 5 Mill.	.	.	1.612,7	18,8	156,3	14,8	.	9,7
5 Mill. - 25 Mill.	257	11,5	2.563,7	29,9	212,1	20,0	23,0	8,3
25 Mill. - 100 Mill.	47	2,1	2.214,8	25,8	267,2	25,2	68,1	12,1
100 Mill. und mehr	.	.	1.685,2	19,6	.	.	.	.
Insgesamt	2.238	100,0	8.579,9	100,0	1.058,3	100,0	3,5	12,3

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 3: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Fischerei und Fischzucht (WZ B) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Fischerei und Fischzucht (WZ B)							
	Exportunternehmen						Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz			
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %		
1996								
32.500 - 50.000	3	2,2	0,1	.	0,0	0,0	3,0	21,0
50.000 - 100.000	11	7,9	0,8	.	0,2	0,2	7,1	26,9
100.000 - 500.000	54	38,8	13,0	.	3,8	3,6	11,8	28,8
500.000 - 1 Mill.	31	22,3	21,3	.	6,6	6,3	33,3	31,1
1 Mill. - 5 Mill.	33	23,7	77,6	.	23,4	22,2	53,2	30,1
5 Mill. - 25 Mill.	4	2,9	37,3	.	.	.	57,1	.
25 Mill. - 100 Mill.	3	2,2	.	.	.	.	100,0	.
100 Mill. und mehr	-	-	.	.	-	-	-	-
Insgesamt	139	100,0	.	.	105,4	100,0	15,8	.
1999								
32.500 - 50.000	2	1,7	0,1	0,0	0,0	0,0	2,4	17,9
50.000 - 100.000	10	8,7	0,8	0,2	0,2	0,1	6,0	23,0
100.000 - 500.000	37	32,2	11,3	3,0	2,3	1,7	7,8	20,0
500.000 - 1 Mill.	.	.	18,3	4,8	4,0	3,1	.	22,1
1 Mill. - 5 Mill.	26	22,6	50,5	13,2	18,5	14,1	43,3	36,7
5 Mill. - 25 Mill.	10	8,7	79,0	20,7	37,9	28,8	83,3	47,9
25 Mill. - 100 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 Mill. und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	115	100,0	382,7	100,0	131,4	100,0	12,7	34,3

© IfM Bonn

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 4: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (WZ C) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (WZ C)							
	Exportunternehmen						Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz			
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %		
1996								
32.500 - 50.000	1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	86,4
50.000 - 100.000	6	1,1	0,4	0,0	0,2	0,0	2,3	37,0
100.000 - 500.000	40	7,2	10,9	0,0	3,0	0,1	5,6	27,1
500.000 - 1 Mill.	47	8,5	34,6	0,1	6,9	0,3	13,2	19,9
1 Mill. - 5 Mill.	198	35,8	506,8	1,4	71,4	3,3	19,4	14,1
5 Mill. - 25 Mill.	188	34,0	2.046,2	5,6	226,9	10,5	35,5	11,1
25 Mill. - 100 Mill.	48	8,7	2.325,3	6,4	305,0	14,1	64,0	13,1
100 Mill. und mehr	25	4,5	31.388,7	86,4	1.556,6	71,7	86,2	5,0
Insgesamt	553	100,0	36.313,0	100,0	2.169,9	100,0	18,0	6,0
1999								
32.500 - 50.000	3	0,5	0,1	0,0	0,1	0,0	2,5	51,7
50.000 - 100.000	6	1,1	0,4	0,0	0,1	0,0	2,2	33,3
100.000 - 500.000	33	6,0	10,1	0,0	2,7	0,1	4,6	26,5
500.000 - 1 Mill.	41	7,4	30,3	0,1	5,6	0,1	11,2	18,5
1 Mill. - 5 Mill.	209	37,9	574,2	1,4	67,0	1,4	21,5	11,7
5 Mill. - 25 Mill.	193	35,0	2.329,6	5,9	243,7	5,2	35,3	10,5
25 Mill. - 100 Mill.	49	8,9	2.309,4	5,8	255,5	5,4	58,3	11,1
100 Mill. und mehr	18	3,3	34.438,8	86,8	4.121,4	87,8	81,8	12,0
Insgesamt	552	100,0	39.693,0	100,0	4.696,1	100,0	17,8	11,8

© IfM Bonn

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 5: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Verarbeitendes Gewerbe (WZ D) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Verarbeitendes Gewerbe (WZ D)							
	Exportunternehmen						Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz			
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %		
1996								
32.500 - 50.000	.	.	.	.	4,8	0,0	.	.
50.000 - 100.000	.	.	.	.	22,2	0,0	.	.
100.000 - 500.000	9.742	14,5	2.738,3	.	402,6	0,1	9,7	14,7
500.000 - 1 Mill.	8.275	12,3	5.929,2	.	693,8	0,1	16,7	11,7
1 Mill. - 5 Mill.	23.168	34,5	55.025,6	.	7.067,5	1,2	35,1	12,8
5 Mill. - 25 Mill.	15.804	23,5	177.118,3	.	31.075,0	5,1	69,0	17,5
25 Mill. - 100 Mill.	5.857	8,7	283.204,3	.	65.374,2	10,8	87,0	23,1
100 Mill. und mehr	2.339	3,5	1.529.691,0	.	502.941,8	82,8	95,1	32,9
Insgesamt	67.144	100,0	.	.	607.582,0	100,0	22,9	.
1999								
32.500 - 50.000	524	0,7	21,6	0,0	4,9	0,0	3,6	22,4
50.000 - 100.000	1.638	2,3	122,9	0,0	25,9	0,0	5,3	21,1
100.000 - 500.000	10.514	14,6	3.009,7	0,1	428,7	0,1	10,5	14,2
500.000 - 1 Mill.	8.684	12,0	6.367,6	0,3	768,9	0,1	18,0	12,1
1 Mill. - 5 Mill.	24.602	34,1	60.532,1	2,5	7.856,5	1,0	38,0	13,0
5 Mill. - 25 Mill.	17.261	23,9	196.535,5	8,1	35.721,1	4,6	71,5	18,2
25 Mill. - 100 Mill.	6.330	8,8	306.997,1	12,6	78.145,9	10,0	87,6	25,5
100 Mill. und mehr	2.696	3,7	1.858.938,1	76,4	657.253,9	84,2	94,5	35,4
Insgesamt	72.249	100,0	2.432.524,7	100,0	780.205,7	100,0	24,7	32,1

© IfM Bonn

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 6: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Energie- und Wasserversorgung (WZ E) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Energie- und Wasserversorgung (WZ E)							Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %
	Exportunternehmen								
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz				
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %			
1996									
32.500 - 50.000	.	.	.	.	.	.	.	.	
50.000 - 100.000	.	.	.	.	.	.	.	.	
100.000 - 500.000	29	6,3	8,7	.	1,9	0,0	1,3	21,5	
500.000 - 1 Mill.	20	4,4	14,3	.	0,7	0,0	2,0	5,0	
1 Mill. - 5 Mill.	74	16,1	176,7	.	24,2	0,5	4,3	13,7	
5 Mill. - 25 Mill.	95	20,7	1.214,3	.	68,0	1,5	12,0	5,6	
25 Mill. - 100 Mill.	84	18,3	4.633,5	.	251,3	5,5	20,7	5,4	
100 Mill. und mehr	148	32,2	114.415,6	.	4.225,5	92,4	52,9	3,7	
Insgesamt	459	100,0	.	.	4.571,8	100,0	6,2	.	
1999									
32.500 - 50.000	1	0,2	.	.	0,0	0,0	0,3	.	
50.000 - 100.000	11	2,2	0,8	.	0,2	0,0	1,4	26,3	
100.000 - 500.000	40	8,1	10,3	.	0,6	0,0	1,2	6,2	
500.000 - 1 Mill.	31	6,3	21,3	.	2,6	0,1	2,4	12,4	
1 Mill. - 5 Mill.	94	19,1	239,5	.	18,7	0,4	4,8	7,8	
5 Mill. - 25 Mill.	89	18,1	1.152,8	.	42,1	0,8	10,3	3,7	
25 Mill. - 100 Mill.	93	18,9	5.158,2	.	156,0	3,1	20,2	3,0	
100 Mill. und mehr	132	26,9	159.888,2	.	4.745,6	95,6	47,0	3,0	
Insgesamt	491	100,0	.	.	4.965,9	100,0	5,3	.	

© IfM Bonn

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 7: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Baugewerbe (WZ F) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Baugewerbe (WZ F)						
	Exportunternehmen						Exporteur- quote ⁴⁾ in %
	Insgesamt ¹⁾ Anzahl	Vertikalstruktur in %	Gesamtumsatz ^{2), 3)} in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Exportumsatz in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	
1996							1996
32.500 - 50.000	.	.	.	.	.	.	.
50.000 - 100.000	.	.	.	.	.	.	.
100.000 - 500.000	2.251	18,7	637,2	.	57,8	1,1	1,9
500.000 - 1 Mill.	2.253	18,7	1.611,8	.	97,3	1,9	4,1
1 Mill. - 5 Mill.	4.870	40,5	10.798,0	.	638,7	12,4	7,1
5 Mill. - 25 Mill.	1.795	14,9	18.452,7	.	1.123,8	21,8	14,7
25 Mill. - 100 Mill.	372	3,1	17.024,4	.	1.149,1	22,3	26,3
100 Mill. und mehr	95	0,8	37.547,3	.	2.077,9	40,3	49,2
Insgesamt	12.022	100,0	.	.	5.150,2	100,0	3,9
1999							1999
32.500 - 50.000	89	0,7	3,7	0,0	0,9	0,0	0,5
50.000 - 100.000	334	2,6	25,0	0,0	.	.	0,8
100.000 - 500.000	2.610	20,2	760,8	0,7	62,1	1,0	2,0
500.000 - 1 Mill.	2.408	18,7	1.763,3	1,7	100,2	1,6	4,3
1 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	.	.	.
5 Mill. - 25 Mill.	.	.	.	.	.	.	.
25 Mill. - 100 Mill.	413	3,2	18.710,9	17,7	1.462,2	23,6	31,8
100 Mill. und mehr	111	0,9	53.887,2	51,0	2.698,4	43,6	51,4
Insgesamt	12.911	100,0	105.666,9	100,0	6.192,9	100,0	4,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 8: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (WZ G) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (WZ G)						
	Exportunternehmen						Exporteur- quote ⁴⁾ in %
	Insgesamt ¹⁾ Anzahl	Vertikalstruktur in %	Gesamtumsatz ^{2), 3)} in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Exportumsatz in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	
1996							1996
32.500 - 50.000	1.796	1,3	73,6	.	26,9	0,0	3,6
50.000 - 100.000	4.852	3,6	354,9	.	113,2	0,1	4,7
100.000 - 500.000	30.600	23,0	8.410,1	.	1.455,8	0,9	10,2
500.000 - 1 Mill.	22.195	16,7	15.731,0	.	1.896,2	1,2	21,0
1 Mill. - 5 Mill.	46.824	35,1	105.613,4	.	11.554,4	7,3	33,1
5 Mill. - 25 Mill.	20.212	15,2	216.380,4	.	26.269,2	16,5	54,2
25 Mill. - 100 Mill.	.	.	.	.	.	.	.
100 Mill. und mehr	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	133.287	100,0	.	.	158.936,8	100,0	17,9
1999							1999
32.500 - 50.000	1.782	1,3	73,3	0,0	26,2	0,0	3,6
50.000 - 100.000	5.139	3,8	384,8	0,0	109,7	0,1	4,9
100.000 - 500.000	31.971	23,4	9.043,4	0,5	1.527,8	0,8	10,8
500.000 - 1 Mill.	22.507	16,4	16.325,5	1,0	1.980,8	1,1	21,8
1 Mill. - 5 Mill.	47.421	34,6	110.613,9	6,6	12.307,0	6,6	34,2
5 Mill. - 25 Mill.	20.623	15,1	224.670,7	13,4	28.331,6	15,2	55,4
25 Mill. - 100 Mill.	.	.	.	.	.	.	.
100 Mill. und mehr	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	136.907	100,0	1.682.265,6	100,0	185.982,3	100,0	18,5

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 8a: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen (WZ G 50) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen (WZ G 50)							
	Exportunternehmen						Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz			
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %		
1996							1996	
32.500 - 50.000	.	.	.	.	.	.	.	.
50.000 - 100.000	755	3,2	55,2	.	18,6	0,2	7,3	33,8
100.000 - 500.000	4.736	20,2	1.308,0	.	242,7	2,4	14,5	18,6
500.000 - 1 Mill.	3.589	15,3	2.579,0	.	344,1	3,4	24,1	13,3
1 Mill. - 5 Mill.	8.834	37,7	20.710,4	.	1.681,3	16,7	33,7	8,1
5 Mill. - 25 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
25 Mill. - 100 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 Mill. und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	23.424	100,0	.	.	10.064,4	100,0	23,7	.
1999							1999	
32.500 - 50.000	314	1,3	13,0	0,0	4,9	0,0	6,3	37,8
50.000 - 100.000	846	3,4	63,3	0,0	19,8	0,1	7,6	31,3
100.000 - 500.000	5.424	21,9	1.507,0	0,7	296,9	2,0	15,6	19,7
500.000 - 1 Mill.	3.789	15,3	2.743,9	1,4	398,8	2,7	24,3	14,5
1 Mill. - 5 Mill.	8.714	35,2	20.752,7	10,3	2.090,0	13,9	33,4	10,1
5 Mill. - 25 Mill.	4.395	17,8	48.215,5	23,8	4.089,2	27,2	49,2	8,5
25 Mill. - 100 Mill.	1.050	4,2	46.856,1	23,2	3.476,4	23,1	71,1	7,4
100 Mill. und mehr	203	0,8	82.059,6	40,6	4.665,3	31,0	82,5	5,7
Insgesamt	24.735	100,0	202.211,0	100,0	15.041,4	100,0	24,0	7,4

© IfM Bonn

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 8b: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Handelsvermittlung und Großhandel (oh. Handel mit Kfz) (WZ G 51) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Handelsvermittlung und Großhandel (oh. Handel mit Kfz) (WZ G 51)							Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %
	Exportunternehmen								
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz				
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %			
1996									
32.500 - 50.000	765	1,4	31,4	.	14,1	0,0	5,5	44,8	
50.000 - 100.000	1.944	3,6	141,5	.	57,5	0,0	6,9	40,6	
100.000 - 500.000	10.448	19,1	2.794,5	.	806,0	0,6	15,4	28,8	
500.000 - 1 Mill.	7.158	13,1	5.125,7	.	1.081,5	0,8	28,7	21,1	
1 Mill. - 5 Mill.	18.258	33,5	43.753,2	.	7.617,2	5,8	42,4	17,4	
5 Mill. - 25 Mill.	11.335	20,8	125.395,8	.	19.337,6	14,6	59,3	15,4	
25 Mill. - 100 Mill.	3.478	6,4	.	.	24.427,1	18,5	70,4	.	
100 Mill. und mehr	1.192	2,2	549.343,5	.	78.912,1	59,7	78,5	14,4	
Insgesamt	54.578	100,0	.	.	132.252,9	100,0	26,9	.	
1999									
32.500 - 50.000	.	.	.	.	.	.	.	.	
50.000 - 100.000	1.894	3,5	140,6	0,0	53,5	0,0	7,0	38,0	
100.000 - 500.000	10.226	18,9	2.831,5	0,3	774,6	0,5	15,6	27,4	
500.000 - 1 Mill.	6.968	12,9	5.067,5	0,5	1.030,1	0,7	29,1	20,3	
1 Mill. - 5 Mill.	18.043	33,4	44.219,7	4,4	7.560,9	5,0	44,9	17,1	
5 Mill. - 25 Mill.	11.211	20,8	125.886,8	12,6	20.363,5	13,6	62,4	16,2	
25 Mill. - 100 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.	
100 Mill. und mehr	1.327	2,5	645.057,3	64,8	94.182,1	62,7	80,8	14,6	
Insgesamt	54.027	100,0	995.341,7	100,0	150.250,6	100,0	27,8	15,1	

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 8c: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Einzelhandel (oh. Handel mit Kfz und oh. Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern (WZ G 52) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Einzelhandel (oh. Handel mit Kfz und oh. Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern (WZ G 52)							
	Exportunternehmen						Exporteur- quote ¹⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz			
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %		
	1996						1996	
32.500 - 50.000	.	.	.	.	.	.	.	.
50.000 - 100.000	2.153	3,9	157,8	.	37,1	0,2	3,3	23,5
100.000 - 500.000	15.416	27,9	4.305,6	.	407,1	2,4	7,7	9,5
500.000 - 1 Mill.	11.448	20,7	8.057,0	.	470,6	2,8	17,3	5,8
1 Mill. - 5 Mill.	19.732	35,7	41.563,6	.	2.255,9	13,6	27,3	5,4
5 Mill. - 25 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
25 Mill. - 100 Mill.	770	1,4	34.982,8	.	2.771,5	16,7	66,4	7,9
100 Mill. und mehr	351	0,6	227.940,9	.	7.073,8	42,6	71,9	3,1
Insgesamt	55.285	100,0	.	.	16.619,5	100,0	12,4	.
	1999						1999	
32.500 - 50.000	.	.	.	.	.	.	.	.
50.000 - 100.000	2.399	4,1	180,9	0,0	36,4	0,2	3,6	20,1
100.000 - 500.000	16.321	28,1	4.705,0	1,0	456,3	2,2	8,3	9,7
500.000 - 1 Mill.	11.750	20,2	8.514,0	1,8	551,9	2,7	18,4	6,5
1 Mill. - 5 Mill.	20.664	35,5	45.641,6	9,4	2.656,1	12,8	28,6	5,8
5 Mill. - 25 Mill.	5.017	8,6	50.568,4	10,4	3.878,9	18,7	48,6	7,7
25 Mill. - 100 Mill.	.	.	39.105,7	8,1	.	.	.	.
100 Mill. und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	58.145	100,0	484.713,0	100,0	20.690,3	100,0	13,2	4,3

© IfM Bonn

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 9: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Gastgewerbe (WZ H) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Gastgewerbe (WZ H)								
	Exportunternehmen						Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %	
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz				
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %			
1996									
32.500 - 50.000	82	2,4	3,4	.	0,4	0,1	0,4	11,9	
50.000 - 100.000	270	7,9	20,0	.	2,2	0,4	0,5	10,9	
100.000 - 500.000	.	.	.	.	.	.	.	.	
500.000 - 1 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.	
5 Mill. - 25 Mill.	135	4,0	1.314,1	.	142,8	23,1	13,8	10,9	
25 Mill. - 100 Mill.	25	0,7	1.121,9	.	105,0	17,0	26,0	9,4	
100 Mill. und mehr	12	0,4	3.406,2	.	254,8	41,3	44,4	7,5	
Insgesamt	3.415	100,0	.	.	617,4	100,0	1,3	.	
1999									
32.500 - 50.000	89	2,4	3,6	0,0	0,4	0,1	0,4	11,0	
50.000 - 100.000	.	.	.	.	.	.	.	.	
100.000 - 500.000	1.673	45,1	459,2	5,2	24,7	5,2	1,2	5,4	
500.000 - 1 Mill.	749	20,2	525,1	5,9	21,0	4,4	3,0	4,0	
1 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.	
5 Mill. - 25 Mill.	160	4,3	1.676,7	18,8	98,0	20,5	13,9	5,8	
25 Mill. - 100 Mill.	22	0,6	1.052,2	11,8	53,4	11,1	23,4	5,1	
100 Mill. und mehr	11	0,3	3.587,7	40,3	196,3	41,0	42,3	5,5	
Insgesamt	3.706	100,0	8.909,1	100,0	479,0	100,0	1,5	5,4	

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 10: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Verkehr und Nachrichtenübermittlung (WZ I) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (WZ I)							Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %
	Exportunternehmen								
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz				
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %			
	1996						1996		
32.500 - 50.000	367	1,8	15,2	0,0	.	.	2,9	.	
50.000 - 100.000	1.160	5,6	83,8	0,0	22,2	0,0	4,1	26,5	
100.000 - 500.000	6.019	28,8	1.555,8	0,8	427,2	0,8	12,0	27,5	
500.000 - 1 Mill.	3.374	16,2	2.383,2	1,2	580,9	1,1	25,1	24,4	
1 Mill. - 5 Mill.	6.824	32,7	15.382,3	7,9	3.929,0	7,6	41,7	25,5	
5 Mill. - 25 Mill.	2.513	12,0	25.131,1	13,0	7.705,1	15,0	63,7	30,7	
25 Mill. - 100 Mill.	478	2,3	21.917,1	11,3	.	.	74,1	.	
100 Mill. und mehr	153	0,7	127.064,9	65,7	31.936,2	62,0	82,3	25,1	
Insgesamt	20.888	100,0	193.533,4	100,0	51.501,2	100,0	16,6	26,6	
	1999						1999		
32.500 - 50.000	360	1,6	14,8	0,0	4,8	0,0	3,2	32,7	
50.000 - 100.000	.	.	.	.	.	.	.	.	
100.000 - 500.000	.	.	.	.	.	.	.	.	
500.000 - 1 Mill.	3.475	15,5	2.509,8	0,8	618,0	0,9	24,2	24,6	
1 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.	
5 Mill. - 25 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.	
25 Mill. - 100 Mill.	568	2,5	26.148,7	8,6	8.389,4	12,0	73,9	32,1	
100 Mill. und mehr	171	0,8	226.212,0	74,5	46.923,4	66,9	78,8	20,7	
Insgesamt	22.367	100,0	303.762,4	100,0	70.159,9	100,0	17,5	23,1	

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 11: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Kredit- und Versicherungsgewerbe (WZ J) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Kredit- und Versicherungsgewerbe (WZ J)							Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %
	Exportunternehmen								
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz				
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %			
			1996				1996		
32.500 - 50.000	52	6,1	2,1	0,0	0,7	0,1	1,9	32,3	
50.000 - 100.000	129	15,2	9,3	0,1	2,9	0,3	2,8	30,7	
100.000 - 500.000	313	36,9	75,6	0,6	12,3	1,3	4,7	16,2	
500.000 - 1 Mill.	99	11,7	69,2	0,5	10,9	1,1	8,2	15,8	
1 Mill. - 5 Mill.	121	14,3	279,9	2,2	52,0	5,4	8,7	18,6	
5 Mill. - 25 Mill.	79	9,3	929,0	7,3	82,3	8,5	14,6	8,9	
25 Mill. - 100 Mill.	35	4,1	1.635,8	12,8	343,1	35,4	29,7	21,0	
100 Mill. und mehr	21	2,5	9.760,1	76,5	465,3	48,0	35,6	4,8	
Insgesamt	849	100,0	12.760,9	100,0	969,4	100,0	4,9	7,6	
			1999				1999		
32.500 - 50.000	42	5,5	1,7	.	0,5	0,0	1,6	30,0	
50.000 - 100.000	100	13,1	7,3	.	2,1	0,2	2,3	28,0	
100.000 - 500.000	286	37,5	.	.	15,2	1,4	4,5	.	
500.000 - 1 Mill.	87	11,4	62,0	.	9,1	0,8	7,4	14,6	
1 Mill. - 5 Mill.	114	15,0	261,8	.	56,6	5,2	8,5	21,6	
5 Mill. - 25 Mill.	73	9,6	904,2	.	146,3	13,4	14,8	16,2	
25 Mill. - 100 Mill.	28	3,7	1.423,3	.	274,7	25,2	22,2	19,3	
100 Mill. und mehr	31	4,1	20.271,6	.	586,0	53,7	44,3	2,9	
Insgesamt	762	100,0	.	.	1.090,5	100,0	4,6	.	

© IFM Bonn

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 12: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überw. f. Unternehmen (WZ K) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbring. v. Dienstleistungen überw. f. Unternehm. (WZ K)							
	Exportunternehmen						Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz			
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %		
1996								
32.500 - 50.000	954	2,5	38,9	.	11,1	0,0	1,1	28,6
50.000 - 100.000	2.532	6,7	182,4	.	45,4	0,1	1,7	24,9
100.000 - 500.000	10.954	28,9	2.788,0	.	468,4	1,1	4,0	16,8
500.000 - 1 Mill.	5.709	15,1	4.025,7	.	483,6	1,2	9,0	12,0
1 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
5 Mill. - 25 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
25 Mill. - 100 Mill.	866	2,3	39.380,8	.	6.139,6	14,9	39,9	15,6
100 Mill. und mehr	323	0,9	127.221,9	.	25.046,1	60,9	51,5	19,7
Insgesamt	37.908	100,0	.	.	41.096,6	100,0	5,7	.
1999								
32.500 - 50.000	1.047	2,4	43,3	0,0	11,6	0,0	1,1	26,8
50.000 - 100.000	2.880	6,7	213,6	0,1	47,1	0,1	1,7	22,0
100.000 - 500.000	.	.	.	.	.	.	.	.
500.000 - 1 Mill.	6.405	14,9	4.612,9	1,4	535,3	0,9	9,3	11,6
1 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
5 Mill. - 25 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
25 Mill. - 100 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 Mill. und mehr	382	0,9	190.062,4	57,7	38.120,1	66,6	55,4	20,1
Insgesamt	43.015	100,0	329.112,6	100,0	57.197,4	100,0	5,8	17,4

© IfM Bonn

© IfM Bonn

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 12a: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ K 70) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ K 70)							
	Exportunternehmen						Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz			
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %		
1996								
32.500 - 50.000	188	2,4	7,6	.	2,1	0,0	0,5	26,9
50.000 - 100.000	.	.	.	.	.	.	.	.
100.000 - 500.000	1.660	20,9	411,4	.	65,0	1,3	2,1	15,8
500.000 - 1 Mill.	785	9,9	551,9	.	.	.	5,0	.
1 Mill. - 5 Mill.	2.922	36,8	7.156,6	.	769,9	15,0	14,5	10,8
5 Mill. - 25 Mill.	1.666	21,0	16.296,4	.	1.851,6	36,2	27,8	11,4
25 Mill. - 100 Mill.	200	2,5	8.517,0	.	1.265,9	24,7	24,0	14,9
100 Mill. und mehr	.	.	.	.	1.087,9	21,3	.	.
Insgesamt	7.932	100,0	.	.	5.116,5	100,0	3,6	.
1999								
32.500 - 50.000	184	2,3	7,5	0,0	1,9	0,0	0,4	25,4
50.000 - 100.000	.	.	.	.	.	.	.	.
100.000 - 500.000	1.762	21,7	452,5	1,0	67,9	1,1	2,0	15,0
500.000 - 1 Mill.	928	11,5	672,3	1,5	77,1	1,2	5,3	11,5
1 Mill. - 5 Mill.	3.037	37,5	7.599,2	17,2	760,0	12,3	13,9	10,0
5 Mill. - 25 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
25 Mill. - 100 Mill.	210	2,6	9.163,6	20,8	1.351,3	21,9	25,8	14,7
100 Mill. und mehr	39	0,5	11.796,4	26,7	2.200,0	35,6	24,8	18,6
Insgesamt	8.104	100,0	44.146,8	100,0	6.176,5	100,0	3,4	14,0

© IfM Bonn

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 12b: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienpersonal (WZ K 71) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienpersonal (WZ K 71)							
	Exportunternehmen						Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz			
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %		
1996								1996
32.500 - 50.000	.	.	.	.	0,3	0,0	.	.
50.000 - 100.000	111	4,6	8,0	.	2,1	0,1	2,2	26,4
100.000 - 500.000	.	.	.	.	23,9	0,9	.	.
500.000 - 1 Mill.	332	13,9	235,8	.	30,9	1,2	12,4	13,1
1 Mill. - 5 Mill.	827	34,6	1.978,4	.	255,7	10,1	24,5	12,9
5 Mill. - 25 Mill.	438	18,3	4.568,0	.	885,7	34,8	44,7	19,4
25 Mill. - 100 Mill.	100	4,2	4.449,3	.	647,5	25,5	56,8	14,6
100 Mill. und mehr	37	1,5	18.846,9	.	695,5	27,4	66,1	3,7
Insgesamt	2.389	100,0	.	.	2.541,6	100,0	9,7	.
1999								1999
32.500 - 50.000	38	1,4	1,6	0,0	0,5	0,0	1,4	32,6
50.000 - 100.000	106	3,8	7,7	0,0	1,9	0,0	2,1	24,8
100.000 - 500.000	573	20,4	158,0	0,4	32,5	0,7	5,7	20,6
500.000 - 1 Mill.	.	.	290,5	0,7	40,9	0,9	.	14,1
1 Mill. - 5 Mill.	971	34,5	2.342,1	5,7	353,2	7,4	26,4	15,1
5 Mill. - 25 Mill.	576	20,5	5.928,3	14,4	1.331,6	27,9	47,3	22,5
25 Mill. - 100 Mill.	.	.	5.486,4	13,3	1.146,4	24,0	.	20,9
100 Mill. und mehr	38	1,4	26.991,5	65,5	1.873,0	39,2	73,1	6,9
Insgesamt	2.813	100,0	41.206,0	100,0	4.780,0	100,0	10,9	11,6

© IFM Bonn

1) Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

4) Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

5) Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 12c: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Datenverarbeitung und Datenbanken (WZ K 72) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Datenverarbeitung und Datenbanken (WZ K 72)							
	Exportunternehmen						Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz			
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %		
1996								1996
32.500 - 50.000	.	.	.	.	1,1	0,1	.	.
50.000 - 100.000	238	5,7	17,2	.	4,1	0,3	3,1	23,7
100.000 - 500.000	.	.	.	.	48,6	3,1	.	.
500.000 - 1 Mill.	711	17,1	503,4	.	57,0	3,7	23,8	11,3
1 Mill. - 5 Mill.	1.337	32,2	2.994,4	.	299,5	19,3	37,3	10,0
5 Mill. - 25 Mill.	510	12,3	5.202,3	.	476,0	30,7	56,2	9,1
25 Mill. - 100 Mill.	81	1,9	3.987,4	.	358,6	23,1	53,3	9,0
100 Mill. und mehr	23	0,6	7.258,1	.	304,3	19,6	60,5	4,2
Insgesamt	4.154	100,0	.	.	1.549,3	100,0	12,2	.
1999								1999
32.500 - 50.000	114	2,0	4,8	0,0	1,2	0,0	2,3	25,5
50.000 - 100.000	306	5,5	22,5	0,1	4,7	0,2	3,2	21,0
100.000 - 500.000	1.592	28,5	.	.	.	.	7,5	.
500.000 - 1 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
5 Mill. - 25 Mill.	733	13,1	7.388,6	22,3	652,1	21,9	52,1	8,8
25 Mill. - 100 Mill.	162	2,9	6.976,2	21,1	764,3	25,7	61,4	11,0
100 Mill. und mehr	43	0,8	13.544,9	40,9	1.028,4	34,6	56,6	7,6
Insgesamt	5.585	100,0	33.087,4	100,0	2.975,8	100,0	12,0	9,0

© IfM Bonn

1) Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

4) Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

5) Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 12d: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Forschung und Entwicklung (WZ K 73) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Forschung und Entwicklung (WZ K 73)						
	Exportunternehmen						Exporteur- quote ⁴⁾ in %
	Insgesamt ¹⁾ Anzahl	Vertikalstruktur in %	Gesamtumsatz ^{2), 3)} in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Exportumsatz in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	
	1996						1996
32.500 - 50.000	15	2,7	0,6	.	0,1	0,0	1,8
50.000 - 100.000	.	.	.	.	.	.	21,6
100.000 - 500.000	173	31,3	43,6	.	.	.	.
500.000 - 1 Mill.	89	16,1	62,7	.	.	.	8,3
1 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	.	.	25,3
5 Mill. - 25 Mill.	.	.	.	.	.	.	.
25 Mill. - 100 Mill.	14	2,5	640,0	.	323,9	61,1	66,7
100 Mill. und mehr	.	.	.	.	17,6	3,3	50,6
Insgesamt	552	100,0	.	.	530,1	100,0	10,6
	1999						1999
32.500 - 50.000	29	3,7	1,2	0,0	0,5	0,0	3,3
50.000 - 100.000	.	.	.	.	.	.	39,4
100.000 - 500.000	.	.	.	.	.	.	.
500.000 - 1 Mill.	140	17,7	.	.	.	.	.
1 Mill. - 5 Mill.	212	26,8	.	.	.	.	27,2
5 Mill. - 25 Mill.	86	10,9	873,3	14,7	193,6	14,0	35,8
25 Mill. - 100 Mill.	25	3,2	.	.	.	.	63,2
100 Mill. und mehr	13	1,6	3.082,1	52,1	709,2	51,2	75,8
Insgesamt	792	100,0	5.921,0	100,0	1.384,1	100,0	100,0
							12,4

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 12e: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen (WZ K 74) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen (WZ K 74)						
	Exportunternehmen						Exporteur- quote ⁴⁾ in %
	Insgesamt ¹⁾ Anzahl	Vertikalstruktur in %	Gesamtumsatz ^{2), 3)} in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	Exportumsatz in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	
	1996						1996
32.500 - 50.000	.	.	.	.	.	.	.
50.000 - 100.000	1.662	7,3	120,4	.	30,9	0,1	2,0
100.000 - 500.000	7.451	32,6	1.908,7	.	321,9	1,0	4,5
500.000 - 1 Mill.	3.792	16,6	2.675,0	.	317,0	1,0	9,1
1 Mill. - 5 Mill.	6.541	28,6	14.230,0	.	1.603,1	5,1	16,4
5 Mill. - 25 Mill.	.	.	.	.	.	.	11,3
25 Mill. - 100 Mill.	471	2,1	21.862,0	.	3.543,6	11,3	.
100 Mill. und mehr	223	1,0	101.807,9	.	22.940,8	73,2	47,8
Insgesamt	22.881	100,0	.	.	31.359,1	100,0	62,5
	1999						1999
32.500 - 50.000	682	2,7	28,2	0,0	7,5	0,0	6,1
50.000 - 100.000	1.921	7,5	142,8	0,1	32,3	0,1	1,5
100.000 - 500.000	.	.	.	.	.	.	26,4
500.000 - 1 Mill.	4.107	16,0	2.944,6	1,4	335,1	0,8	2,1
1 Mill. - 5 Mill.	7.217	28,1	16.314,7	8,0	1.747,2	4,2	22,6
5 Mill. - 25 Mill.	.	.	.	.	.	.	.
25 Mill. - 100 Mill.	508	2,0	23.565,6	11,5	3.983,1	9,5	9,3
100 Mill. und mehr	249	1,0	134.647,5	65,8	32.309,5	77,1	16,8
Insgesamt	25.721	100,0	204.751,4	100,0	41.881,0	100,0	10,7
							20,5

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 13: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (WZ L) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (WZ L)							
	Exportunternehmen						Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz			
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %		
1996								1996
32.500 - 50.000	-	-	-	-	-	-	-	-
50.000 - 100.000	-	-	-	-	-	-	-	-
100.000 - 500.000	5	13,5	1,2	-	0,1	0,0	1,3	4,5
500.000 - 1 Mill.	7	18,9	4,9	-	0,5	0,1	4,1	10,5
1 Mill. - 5 Mill.	5	13,5	10,6	-	1,4	0,4	2,1	13,4
5 Mill. - 25 Mill.	-	-	-	-	18,9	5,1	-	-
25 Mill. - 100 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
100 Mill. und mehr	6	16,2	2.122,7	-	310,0	84,3	37,5	14,6
Insgesamt	37	100,0	-	-	367,6	100,0	3,4	-
1999								1999
32.500 - 50.000	-	-	-	-	-	-	-	-
50.000 - 100.000	3	9,4	0,3	0,0	0,1	0,0	3,4	19,6
100.000 - 500.000	-	-	-	-	-	-	-	-
500.000 - 1 Mill.	2	6,3	1,7	0,1	0,9	0,5	1,9	54,1
1 Mill. - 5 Mill.	6	18,8	16,2	0,6	0,4	0,2	4,2	2,4
5 Mill. - 25 Mill.	3	9,4	23,2	0,8	0,0	0,0	5,3	0,1
25 Mill. - 100 Mill.	4	12,5	201,1	7,1	7,3	4,3	28,6	3,6
100 Mill. und mehr	5	15,6	-	-	160,0	94,5	41,7	-
Insgesamt	32	100,0	2.825,5	100,0	169,3	100,0	4,6	6,0

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

- = Nichts vorhanden.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 14: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Erziehung und Unterricht (WZ M) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Erziehung und Unterricht (WZ M)								
	Exportunternehmen						Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %	
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz				
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %			
1996									
32.500 - 50.000	29	3,2	1,2	0,1	0,2	0,2	1,1	14,9	
50.000 - 100.000	119	13,0	8,8	0,6	1,2	1,2	1,8	13,4	
100.000 - 500.000	505	55,3	117,9	7,9	13,2	13,8	3,8	11,2	
500.000 - 1 Mill.	116	12,7	79,3	5,3	9,8	10,3	11,1	12,3	
1 Mill. - 5 Mill.	112	12,3	240,3	16,2	22,6	23,8	16,3	9,4	
5 Mill. - 25 Mill.	28	3,1	303,0	20,4	37,1	39,0	20,9	12,2	
25 Mill. - 100 Mill.	3	0,3	145,2	9,8	10,7	11,3	18,8	7,4	
100 Mill. und mehr	2	0,2	588,1	39,6	0,4	0,4	50,0	0,1	
Insgesamt	914	100,0	1.483,9	100,0	95,2	100,0	3,7	6,4	
1999									
32.500 - 50.000	37	3,6	1,5	0,1	0,4	0,5	1,2	23,5	
50.000 - 100.000	130	12,7	9,6	0,9	1,3	1,7	1,8	13,7	
100.000 - 500.000	.	.	.	.	.	.	.	.	
500.000 - 1 Mill.	134	13,1	.	.	.	.	10,7	.	
1 Mill. - 5 Mill.	126	12,3	276,6	26,8	37,1	48,1	16,6	13,4	
5 Mill. - 25 Mill.	33	3,2	364,7	35,3	13,5	17,6	18,4	3,7	
25 Mill. - 100 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.	
100 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	1.022	100,0	1.032,4	100,0	77,1	100,0	3,8	7,5	

© IFM Bonn

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

- = Nichts vorhanden.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 15: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (WZ N) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (WZ N)							Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %
	Exportunternehmen								
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz				
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %			
1996							1996		
32.500 - 50.000	28	2,8	1,1	0,0	0,3	0,0	1,0	25,6	
50.000 - 100.000	72	7,2	5,2	0,1	1,1	0,1	1,5	20,5	
100.000 - 500.000	356	35,5	96,6	1,4	15,0	1,2	2,8	15,5	
500.000 - 1 Mill.	161	16,0	115,0	1,7	17,1	1,4	3,9	14,8	
1 Mill. - 5 Mill.	264	26,3	512,3	7,5	60,4	5,0	7,7	11,8	
5 Mill. - 25 Mill.	86	8,6	909,6	13,3	182,2	15,0	18,5	20,0	
25 Mill. - 100 Mill.	22	2,2	1.243,1	18,1	196,3	16,1	11,3	15,8	
100 Mill. und mehr	15	1,5	3.971,3	57,9	743,7	61,2	16,7	18,7	
Insgesamt	1.004	100,0	6.854,3	100,0	1.216,1	100,0	3,5	17,7	
1999							1999		
32.500 - 50.000	.	.	1,9	.	0,3	0,1	.	18,0	
50.000 - 100.000	89	7,1	6,5	.	1,3	0,2	1,5	20,2	
100.000 - 500.000	471	37,8	127,7	.	15,1	2,3	3,2	11,8	
500.000 - 1 Mill.	231	18,5	164,8	.	19,4	2,9	4,9	11,8	
1 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	52,7	7,9	.	.	
5 Mill. - 25 Mill.	103	8,3	1.060,8	.	95,0	14,2	18,9	9,0	
25 Mill. - 100 Mill.	30	2,4	1.594,9	.	169,7	25,3	14,0	10,6	
100 Mill. und mehr	19	1,5	3.551,5	.	316,8	47,3	14,7	8,9	
Insgesamt	1.247	100,0	.	.	670,4	100,0	3,8	.	

© IfM Bonn

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 16: Exportunternehmen mit Gesamtumsatz und Exportumsatz, Exporteurquote und Exportquote 1996 und 1999 in Deutschland nach Umsatzgrößenklassen - Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen (WZ O) absolute Zahlen, Umsatz in Mill. DM, Vertikalstruktur und Quoten in %

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen (WZ O)							
	Exportunternehmen						Exporteur- quote ⁴⁾ in %	Export- quote ⁵⁾ in %
	Insgesamt ¹⁾		Gesamtumsatz ^{2), 3)}		Exportumsatz			
	Anzahl	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %	in Mill. DM	Vertikalstruktur in %		
1996								
32.500 - 50.000	393	4,0	16,1	.	3,8	0,1	1,2	23,5
50.000 - 100.000	1.028	10,5	74,4	.	14,4	0,4	1,6	19,3
100.000 - 500.000	3.847	39,4	943,0	.	134,8	4,0	3,7	14,3
500.000 - 1 Mill.	1.543	15,8	1.067,2	.	139,7	4,2	10,2	13,1
1 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
5 Mill. - 25 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
25 Mill. - 100 Mill.	155	1,6	7.492,5	.	730,4	21,8	37,1	9,7
100 Mill. und mehr	72	0,7	25.217,8	.	1.130,3	33,7	57,1	4,5
Insgesamt	9.756	100,0	.	.	3.350,4	100,0	4,2	.
1999								
32.500 - 50.000	466	4,1	19,4	0,0	3,7	0,1	1,2	19,1
50.000 - 100.000	1.270	11,2	94,2	0,2	17,6	0,5	1,8	18,7
100.000 - 500.000	4.373	38,7	1.111,5	2,1	150,4	4,6	3,8	13,5
500.000 - 1 Mill.	1.754	15,5	1.244,6	2,4	142,6	4,4	10,3	11,5
1 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
5 Mill. - 25 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
25 Mill. - 100 Mill.	160	1,4	7.470,2	14,2	455,2	14,0	35,7	6,1
100 Mill. und mehr	71	0,6	29.346,0	55,6	1.073,4	33,1	53,0	3,7
Insgesamt	11.306	100,0	52.757,6	100,0	3.244,4	100,0	4,4	6,1

© IfM Bonn

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 32.500 DM.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Für 1996 nicht ausgewertet, deshalb geschätzt.

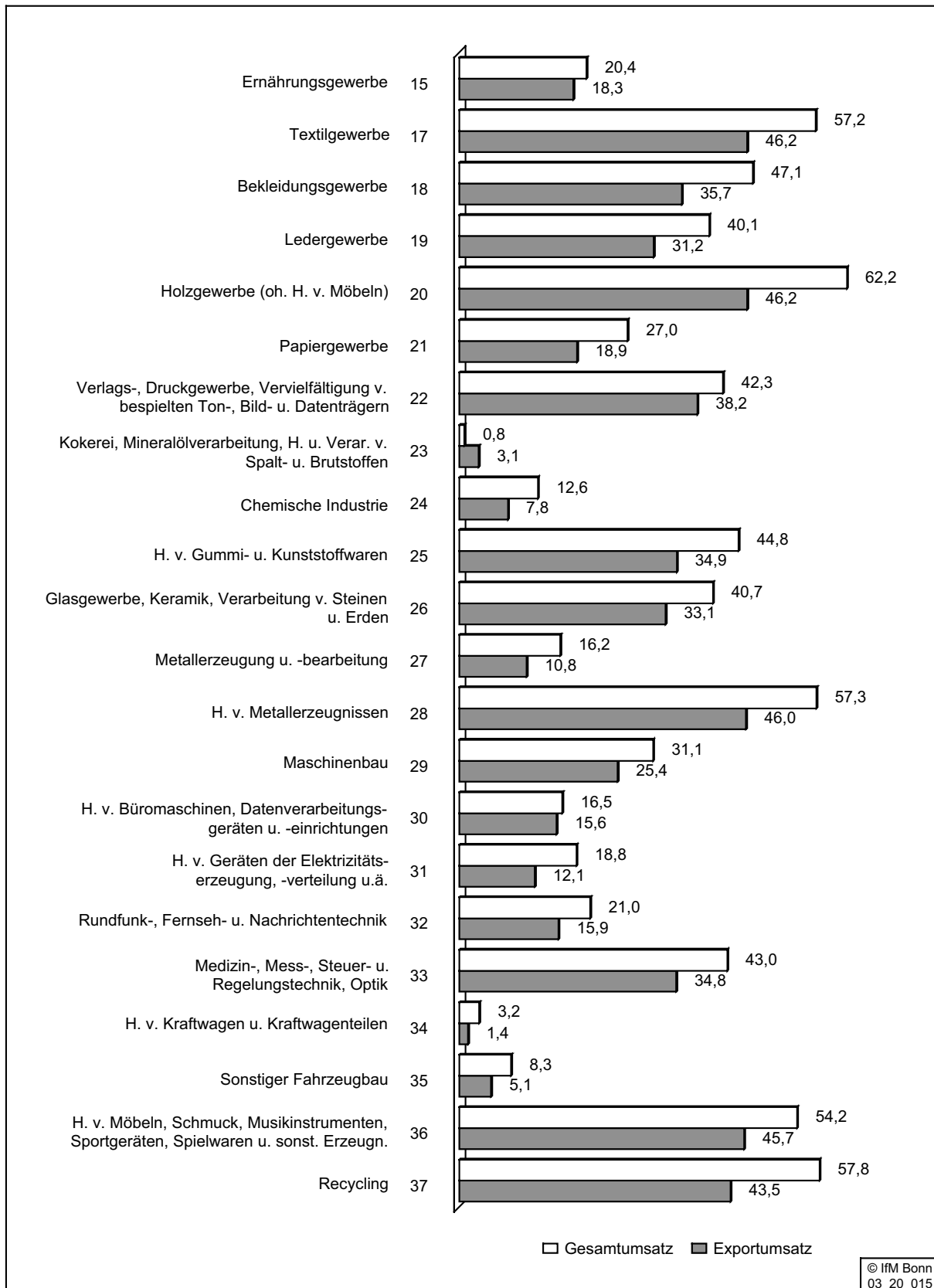
⁴⁾ Exporteurquote = Anzahl der Exportunternehmen / Anzahl aller Unternehmen derselben Größenklasse.

⁵⁾ Exportquote = Exportumsatz der Exportunternehmen / Gesamtumsatz der Exportunternehmen derselben Größenklasse.

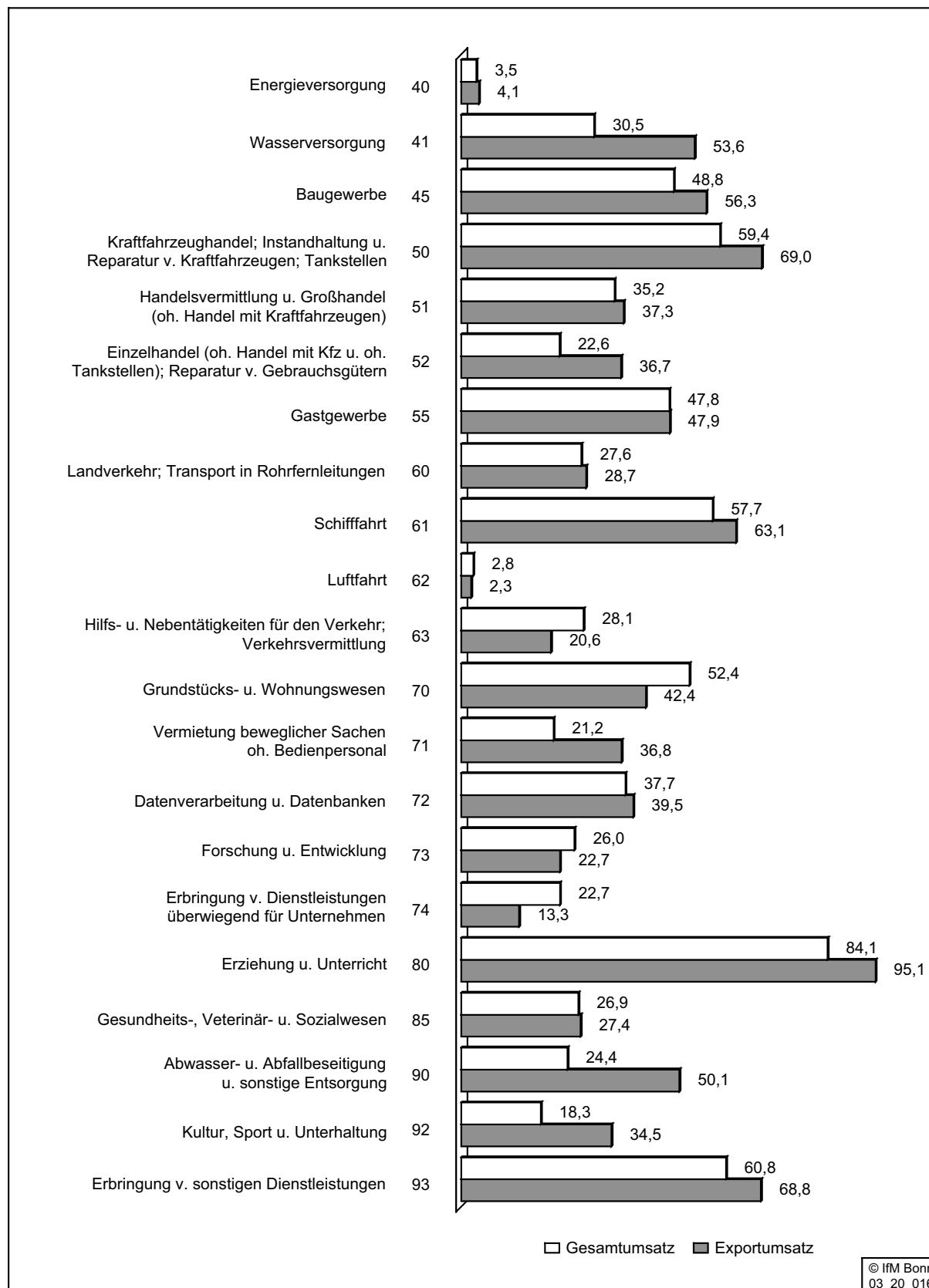
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1996 und 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf, 1998 bzw. 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Schaubild 1: Mittelstandsanteile der Exportunternehmen am Gesamt- und Exportumsatz 1999 in Deutschland nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

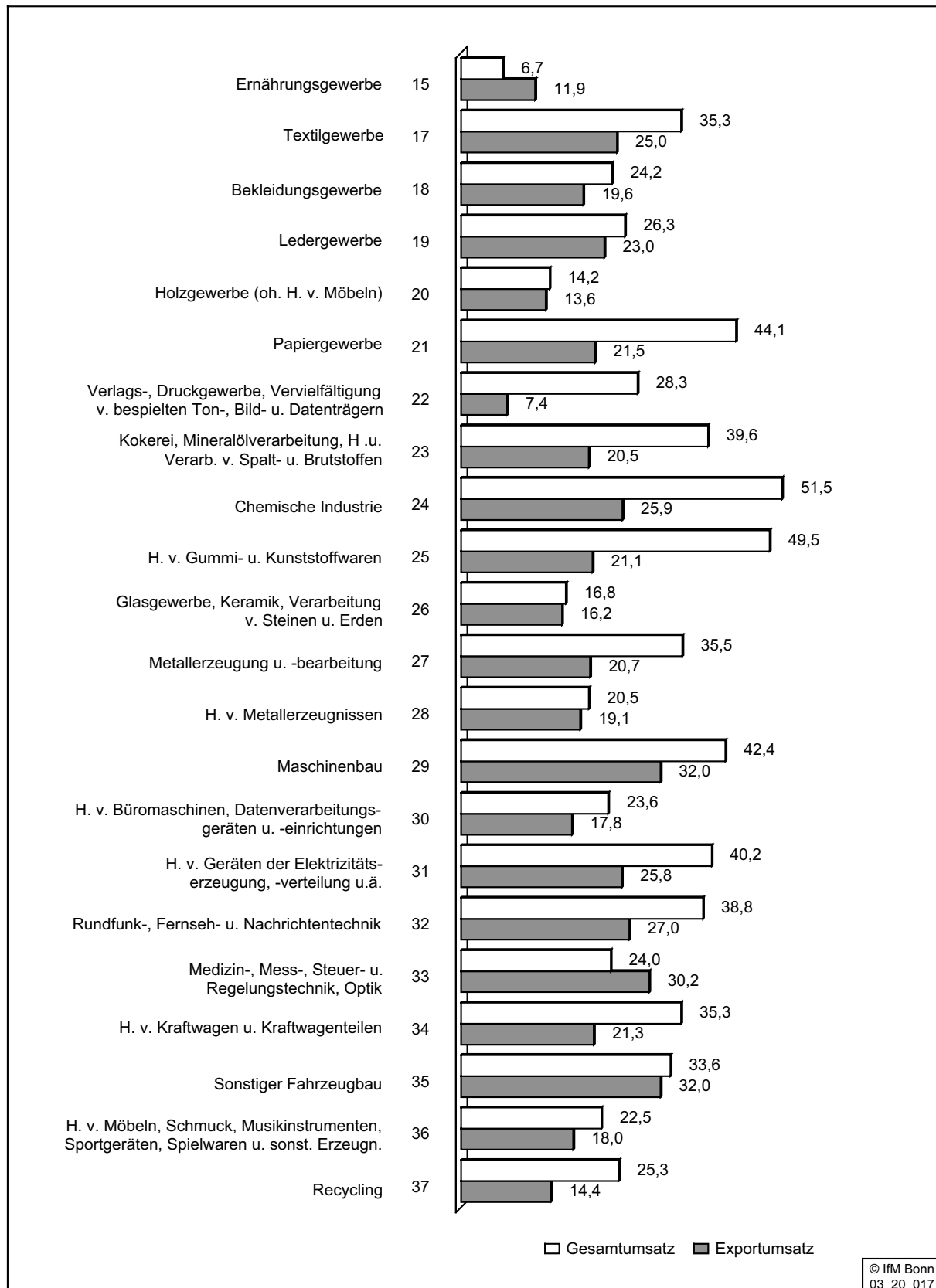


Fortsetzung Schaubild 1

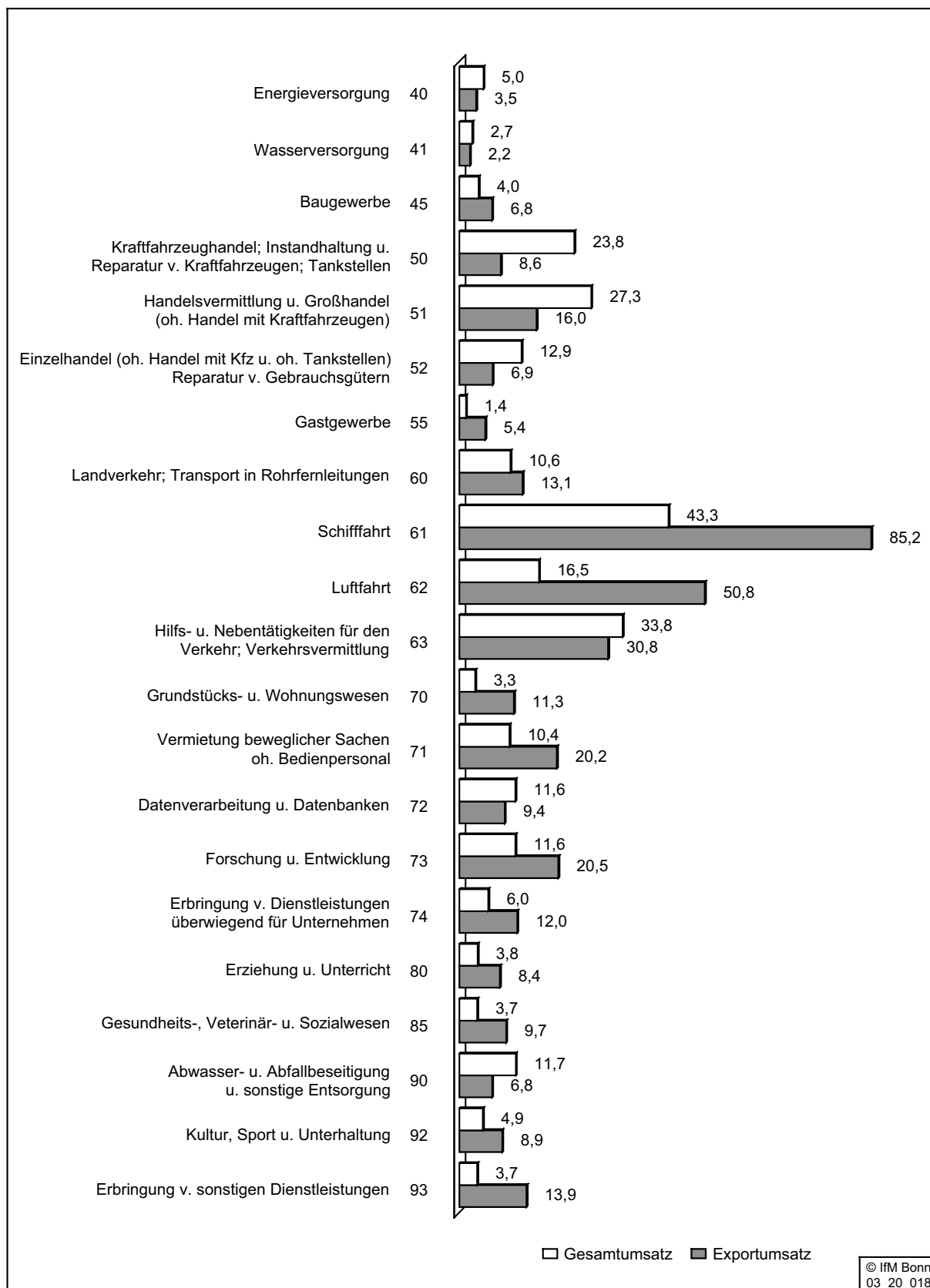


Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Schaubild 2: Exporteur- und Exportquoten mittelständischer Unternehmen 1999 in Deutschland nach ausgewählten Wirtschaftszweigen



Fortsetzung Schaubild 2



Quelle: LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN: Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 1999 im Auftrag des IfM Bonn, Düsseldorf 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Forschung und Entwicklung und Unternehmensgröße

Da es in Deutschland keine Statistiken gibt, die die FuE-Aktivitäten auf gesetzlicher Grundlage erfassen, muss auf andere Quellen zurückgegriffen werden. Hier bietet sich die Erhebung der **Wissenschaftsstatistik GmbH**, einer **Tochter des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft**, an. Sie befragt alle zwei Jahre Unternehmen und Institutionen für Gemeinschaftsforschung zu Angaben über FuE-Aufwendungen und FuE-Personal und veröffentlicht die Ergebnisse im FuE-Datenreport.¹

Diese Erhebung erfolgt in Abstimmung mit den Wirtschaftsverbänden und dem **Bundesministerium für Bildung und Forschung**. Die zugrunde liegenden Definitionen und Begriffsbestimmungen beruhen auf international einheitlichen Regeln, die in den „Allgemeinen Richtlinien für statistische Übersichten in Forschung und experimenteller Entwicklung“ (Frascati-Handbuch) der **OECD** festgelegt worden sind.²

Danach gilt als **Forschung und Entwicklung (FuE)**: „Systematische, schöpferische Arbeit zur Erweiterung des vorhandenen Wissens im Bereich der Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, medizinischen Wissenschaften, Agrarwissenschaften sowie Wirtschafts-, Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Verwendung des gewonnenen Wissens dient dem Ziel, neue Anwendungsmöglichkeiten zu finden.“

Der **Wirtschaftssektor** wird folgendermaßen definiert: „Unternehmen und Forschungsinstitutionen der Wirtschaft (einschl. Forschungsvereinigungen der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen). Als Unternehmen gelten auch öffentliche Unternehmen, Betriebe und ähnliche Einrichtungen, deren Hauptzweck im Verkauf von Gütern und Dienstleistungen besteht.“

Die **FuE-Gesamtaufwendungen** geben den Umfang an, der von Unternehmen und Institutionen für Gemeinschaftsforschung und experimentelle -entwicklung (IfG) eingesetzt worden ist. Die im Unternehmen bzw. in der IfG selbst durchgeführte FuE umfasst die **internen FuE-Aufwendungen** (FuE-Personal- und Sachaufwendungen, Investitionen für FuE). Die Differenz zwischen FuE-Gesamtaufwendungen und internen FuE-Aufwendungen bilden die **externen FuE-Aufwendungen**.³

Die Maßnahmen der Bundesregierung zur Förderung von FuE in kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland werden jährlich veröffentlicht. Bei den Maßnahmen handelt es sich um Programme des **Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)** und des **Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)**. Im Jahr 1999 erfolgte eine Verlagerung von Förderbereichen vom BMBF zum BMWi infolge von Neuordnungen der Ressorts.

1 WISSENSCHAFTSSTATISTIK GmbH (2001): Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft 1999 – 2000, Bericht über die FuE-Erhebung 1999, Essen, S. 39 ff.
 2 OECD (1980): Frascati-Handbuch, §§ 87 – 90, S. 49 f.
 3 WISSENSCHAFTSSTATISTIK GmbH (2001): a.a.O., S. 17.

Inhalt

Tabelle	1: FuE-Gesamtaufwendungen der Unternehmen 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen – in Mill.	151
Tabelle	2: FuE-Gesamtaufwendungen der Unternehmen 1999 in Deutschland nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen – in 1.000 bzw. Horizontalstruktur in %	151
Tabelle	3: Anteil der FuE-Gesamtaufwendungen am Umsatz der Unternehmen 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen – in %	152
Tabelle	4a: Beschäftigte in FuE 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen	153
Tabelle	4b: Anteil der Beschäftigten in FuE an den Beschäftigten insgesamt 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen – in %	153
Tabelle	5: Anteil der Investitionen für FuE an den internen FuE-Aufwendungen 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen – in %	154
Tabelle	6: Anteil der internen FuE-Aufwendungen an den FuE-Gesamtaufwendungen der Unternehmen 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen – in %	154
Tabelle	7: Anteil der internen FuE-Aufwendungen nach Einsatz der Mittel in Unternehmen 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen – in %	155
Tabelle	8: Bedeutung und Finanzierung der FuE-Gesamtaufwendungen der Unternehmen 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen	155
Tabelle	9: Maßnahmen der Bundesregierung zur Förderung von FuE in kleinen und mittleren Unternehmen 1997 bis 2000 in Deutschland – in Mill.	156

Tabelle 1: FuE-Gesamtaufwendungen der Unternehmen 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen - in Mill. €

Unternehmen mit ... Beschäftigten	FuE-Gesamtaufwendungen ¹⁾				
	1991 in Mill. €	1993 in Mill. €	1995 in Mill. €	1997 in Mill. €	1999 in Mill. €
unter 100	1.113,6	1.403,9	1.587,7	1.784,0	1.541,4
100 - 249	} 2.424,0	} 2.368,2	} 2.562,9	1.580,7	1.627,0
250 - 499				1.335,6	1.609,5
500 - 999	1.328,8	1.573,7	1.432,6	1.820,0	2.211,1
1.000 - 1.999	1.803,2	2.178,6	2.022,3	2.964,4	3.391,3
2.000 - 4.999	3.265,2	3.427,3	3.556,8	4.311,7	4.325,2
5.000 - 9.999	2.944,9	2.652,6	2.656,7	2.861,8	5.443,1
10.000 und mehr	15.927,4	15.554,5	15.752,2	16.371,6	19.106,8
Insgesamt	28.807,2	29.158,7	29.571,2	33.029,8	39.255,4

¹⁾ Interne und externe FuE-Aufwendungen.

Quelle: STIFTERVERBAND WISSENSCHAFTSSTATISTIK: Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft, Essen, versch. Jahrgänge

Tabelle 2: FuE-Gesamtaufwendungen der Unternehmen 1999 in Deutschland nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen - in 1.000 € bzw. Horizontalstruktur in %

Nr. der WZ 93	Wirtschaftsgliederung	FuE-Gesamtaufwendungen ¹⁾					
		Insgesamt in 1.000 €	unter 100 in %	100 - 249 in %	250 - 499 in %	500 - 999 in %	1.000 u.m. in %
A,B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	102.603	16,7	35,6	. a)	. a)	-
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	57.208	3,4	5,2	. a)	. a)	82,2
D	Verarbeitendes Gewerbe	35.729.008	2,8	3,5	3,9	5,3	84,4
DA	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	214.939	6,7	8,2	16,3	10,3	58,5
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	145.324	16,9	26,1	9,8	22,5	24,7
DC	Ledergewerbe	2.814	40,0	30,4	29,6	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	21.640	31,3	16,9	30,7	. a)	. a)
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	105.754	4,2	10,2	29,6	10,1	46,0
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	47.760	5,2	5,0	. a)	. a)	63,8
DG	Chemische Industrie	6.700.349	1,4	2,1	2,3	5,0	89,2
24.4	Herstellung v. pharmazeutischen Erzeugnissen	2.869.129	1,0	2,2	2,8	6,9	87,1
DH	Herstellung v. Gummi- u. Kunststoffwaren	633.143	7,1	6,3	9,9	20,9	55,8
DI	Glasgewerbe, Keramik, V. v. Steinen u. Erden	335.689	7,3	8,5	6,7	7,2	70,3
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung v. Metallerzeugnissen	793.017	10,3	11,4	10,4	15,0	52,8
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	253.103	3,2	7,8	9,2	4,5	75,3
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	539.914	13,7	13,1	11,0	19,9	42,3
DK	Maschinenbau	3.613.630	7,3	11,3	11,0	13,0	57,4
29.1 - 5	Maschinenbau oh. H. v. Waffen u. Hausgeräten	3.428.924	7,5	11,6	11,4	12,7	56,8
29.7	Herstellung von Hausgeräten a.n.g.	131.186	3,2	7,6	3,9	-	85,3
DL	H. v. Büromöbeln, DV-Geräten u. -einrichtung, Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik	7.499.974	5,3	5,2	6,2	7,5	75,7

¹⁾ Interne und externe FuE-Aufwendungen.

. a) = aus Gründen der Vertraulichkeit nicht ausgewiesen, aber in der Gesamtsumme enthalten. - = nichts vorhanden.

Fortsetzung Tabelle 2

Nr. der WZ 93	Wirtschaftsgliederung	FuE-Gesamtaufwendungen ¹⁾					
		Insgesamt in 1.000 €	unter 100 in %	100 - 249 in %	250 - 499 in %	500 - 999 in %	1.000 u.m. in %
30	H. v. Büromöbeln, DV-Geräten u. -einrichtung	681.717	5,2	2,1	4,3	3,3	85,1
31	H. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1.064.868	7,1	9,9	18,5	10,1	54,4
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	3.945.041	2,0	1,7	2,4	3,9	90,0
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	1.808.347	11,5	11,3	8,0	15,5	53,7
DM	Fahrzeugbau	15.430.900	0,1	0,3	0,6	1,0	98,0
34	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	12.381.112	0,1	0,2	0,6	1,1	97,9
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3.049.788	0,3	0,9	0,3	0,2	98,2
35.3	Luft- u. Raumfahrzeugbau	2.678.589	0,1	0,4	. a)	. a)	99,3
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw., Recycling	184.068	11,4	21,6	. a)	15,5	. a)
E	Energie- und Wasserversorgung	119.733	. a)	. a)	1,7	0,9	96,2
F	Baugewerbe	87.639	22,8	11,4	1,9	5,7	58,1
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	533.491	. a)	0,1	. a)	-	97,6
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen usw., Dienstleistungen für Unternehmen	2.336.028	19,4	9,3	8,0	11,1	52,2
73	Forschung u. Entwicklung	873.050	22,9	10,8	. a)	. a)	31,3
74	Erbringung v. Dienstleistungen f. Unternehmen	455.689	28,4	19,5	4,1	. a)	. a)
O	Erbringung v. sonst. öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen	14.264	37,4	-	. a)	-	. a)
G,H,J,L-N	Restliche Abschnitte	275.441	11,6	. a)	2,4	0,5	. a)
A - O	Insgesamt	39.255.421	3,9	4,1	4,1	5,6	82,2

¹⁾ Interne und externe FuE-Aufwendungen.

. a) = aus Gründen der Vertraulichkeit nicht ausgewiesen, aber in der Gesamtsumme enthalten. - = nichts vorhanden.

Quelle: STIFTERVERBAND WISSENSCHAFTSSTATISTIK: Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft, Essen, verschiedene Jahrgänge

Tabelle 3: Anteil der FuE-Gesamtaufwendungen am Umsatz der Unternehmen 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen - in %

Unternehmen mit ... Beschäftigten	FuE-Gesamtaufwendungen ¹⁾				
	1991 in %	1993 in %	1995 in %	1997 in %	1999 in %
unter 100	4,8	5,6	6,1	6,2	5,7
100 - 249				3,5	3,5
250 - 499	} 2,6	} 2,9	} 2,7	2,7	2,7
500 - 999	2,1	3,4	3,0	3,5	3,1
1.000 - 1.999	2,9	2,9	2,5	3,5	3,6
2.000 - 4.999	2,4	2,6	2,5	2,9	2,6
5.000 - 9.999	4,3	3,3	3,5	3,4	4,3
10.000 und mehr	5,0	5,3	4,8	4,7	5,5
Insgesamt	3,8	4,0	3,7	3,9	4,2

¹⁾ Interne und externe FuE-Aufwendungen.

Quelle: STIFTERVERBAND WISSENSCHAFTSSTATISTIK: Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft, Essen, versch. Jahrgänge

Tabelle 4a: Beschäftigte in FuE 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen ¹⁾ mit ... Beschäftigten	Beschäftigte in FuE ²⁾ (Vollzeitäquivalent)				
	1991	1993	1995	1997	1999
unter 100	18.185	22.082	22.622	24.274	21.221
100 - 249	} 38.189	} 31.700	} 32.561	18.183	17.178
250 - 499				14.075	16.389
500 - 999	19.320	16.755	17.182	19.451	21.378
1.000 - 1.999	24.812	21.632	21.169	24.444	26.929
2.000 - 4.999	36.354	33.066	33.541	37.636	35.099
5.000 - 9.999	33.674	27.193	24.073	23.691	40.687
10.000 und mehr	146.241	136.740	128.203	120.686	123.728
Insgesamt	316.775	289.168	279.351	282.439	302.609

¹⁾ Unternehmen mit FuE-Aufwendungen.

²⁾ Interne und externe FuE-Aufwendungen.

Quelle: STIFTERVERBAND WISSENSCHAFTSSTATISTIK: Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft, Essen, versch. Jahrgänge

Tabelle 4b: Anteil der Beschäftigten in FuE an den Beschäftigten insgesamt 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen - in %

Unternehmen ¹⁾ mit ... Beschäftigten	Anteil der Beschäftigten in FuE ²⁾ (Vollzeitäquivalent)				
	1991 in %	1993 in %	1995 in %	1997 in %	1999 in %
unter 100	7,8	9,0	9,9	10,3	10,4
100 - 249	} 4,1	} 4,4	} 4,5	5,5	5,5
250 - 499				4,4	4,6
500 - 999	3,7	4,7	5,1	6,1	5,6
1.000 - 1.999	4,4	5,0	4,9	6,1	6,0
2.000 - 4.999	4,4	4,9	4,9	6,2	5,5
5.000 - 9.999	5,6	5,3	6,1	6,2	8,1
10.000 und mehr	5,6	5,9	6,3	6,7	7,9
Insgesamt	5,0	5,5	5,8	6,4	6,9

¹⁾ Interne und externe FuE-Aufwendungen.

Quelle: STIFTERVERBAND WISSENSCHAFTSSTATISTIK: Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft, Essen, versch. Jahrgänge

Tabelle 5: Anteil der Investitionen für FuE an den internen FuE-Aufwendungen 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen - in %

Unternehmen mit ... Beschäftigten	Anteil der Investitionen für FuE an den internen FuE-Aufwendungen				
	1991 in %	1993 in %	1995 in %	1997 in %	1999 in %
unter 100	14,6	13,1	13,4	12,8	12,2
100 - 249	} 13,0	} 12,4	} 12,1	16,7	11,4
250 - 499				11,1	11,6
500 - 999	9,5	10,7	9,7	9,1	10,8
1.000 - 1.999	8,7	6,0	7,0	7,1	8,5
2.000 - 4.999	10,0	9,6	8,2	7,8	8,3
5.000 - 9.999	7,6	4,5	5,7	6,6	7,0
10.000 und mehr	8,5	5,3	4,7	5,2	8,0
Insgesamt	9,3	7,1	6,7	7,3	8,6

Quelle: STIFTERVERBAND WISSENSCHAFTSSTATISTIK: Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft, Essen, versch. Jahrgänge

Tabelle 6: Anteil der internen FuE-Aufwendungen an den FuE-Gesamtaufwendungen der Unternehmen 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen - in %

Unternehmen mit ... Beschäftigten	Anteil der internen FuE-Aufwendungen an den FuE-Gesamtaufwendungen ¹⁾				
	1991 in %	1993 in %	1995 in %	1997 in %	1999 in %
unter 100	90,0	90,1	90,2	92,5	93,6
100 - 249	} 91,7	} 92,3	} 93,0	93,8	90,1
250 - 499				87,7	94,0
500 - 999	91,7	89,3	89,9	90,2	90,6
1.000 - 1.999	93,2	81,6	93,6	81,0	85,4
2.000 - 4.999	89,3	88,5	89,6	87,5	87,2
5.000 - 9.999	92,0	90,2	86,4	85,2	84,8
10.000 und mehr	89,3	87,3	89,4	86,1	81,8
Insgesamt	90,2	87,9	89,8	86,7	84,9

¹⁾ Interne und externe FuE-Aufwendungen.

Quelle: STIFTERVERBAND WISSENSCHAFTSSTATISTIK: Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft, Essen, versch. Jahrgänge

Tabelle 7: Anteil der internen FuE-Aufwendungen nach Einsatz der Mittel in Unternehmen 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen - in %

Unternehmen mit ... Beschäftigten	Anteil der internen FuE-Aufwendungen									
	1991		1993		1995		1997		1999	
	Personal-aufwen-dungen in %	Sach-aufwen-dungen in %	Personal-aufwen-dungen in %	Sach-aufwen-dungen in %	Personal-aufwen-dungen in %	Sach-aufwen-dungen in %	Personal-aufwen-dungen in %	Sach-aufwen-dungen in %	Personal-aufwen-dungen in %	Sach-aufwen-dungen in %
unter 100	72,9	27,1	74,1	25,9	74,8	25,2	75,8	24,2	75,2	24,8
100 - 249	} 71,5	} 28,5	} 73,2	} 26,8	} 73,5	} 26,5	74,2	25,8	71,2	28,8
250 - 499							72,9	27,1	72,0	27,9
500 - 999	67,8	32,2	70,5	29,5	71,7	28,3	70,8	29,2	70,6	29,4
1.000 - 1.999	68,7	31,3	71,5	28,5	68,0	32,0	68,9	31,1	67,3	32,7
2.000 - 4.999	65,6	34,4	65,3	34,7	65,6	34,4	66,6	33,4	65,3	34,7
5.000 - 9.999	64,9	35,1	66,4	33,6	66,7	33,3	65,8	34,2	64,5	35,5
10.000 und mehr	60,5	39,5	60,3	39,7	59,7	40,3	63,1	36,9	61,3	38,7
Insgesamt	63,8	36,2	64,4	35,6	64,1	35,9	66,3	33,7	64,8	35,2

Quelle: STIFTERVERBAND WISSENSCHAFTSSTATISTIK: Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft, Essen, versch. Jahrgänge

Tabelle 8: Bedeutung und Finanzierung der FuE-Gesamtaufwendungen¹⁾ der Unternehmen 1991 bis 1999 in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr		Unternehmen mit ... Beschäftigten								Insgesamt
		unter 100	100 - 249	250 - 499 ²⁾	500 - 999	1.000 - 1.999	2.000 - 4.999	5.000 - 9.999	10.000 u.m.	
1991	U	4,8		2,6	2,1	2,9	2,4	4,3	5,0	3,8
	G	1.113,6		2.424,0	1.328,8	1.803,2	3.265,2	2.944,9	15.927,4	28.807,2
	W	89,0		91,4	93,6	87,7	86,2	88,9	88,6	88,8
	S	10,3		7,3	5,5	11,3	8,0	9,3	8,1	8,3
1993	U	5,6		2,9	3,4	2,9	2,6	3,3	5,3	4,0
	G	1.403,9		2.368,2	1.573,7	2.178,6	3.427,3	2.652,6	15.554,5	29.158,7
	W	89,6		95,4	95,2	75,4	90,1	92,8	92,4	91,2
	S	9,9		3,9	3,3	22,8	6,7	5,4	5,3	6,8
1995	U	6,1		2,7	3,0	2,5	2,5	3,5	4,8	3,7
	G	1.587,7		2.562,9	1.432,6	2.022,3	3.556,8	2.656,7	15.752,2	29.571,2
	W	89,0		92,8	93,5	83,2	94,2	97,2	89,5	90,8
	S	10,4		5,5	5,9	14,2	4,6	1,8	7,6	7,1
1997	U	6,2	3,5	2,7	3,5	3,5	2,9	3,4	4,7	3,9
	G	1.784,0	1.580,7	1.335,6	1.820,0	2.964,4	4.311,7	2.861,8	16.371,6	33.029,8
	W	88,6	91,5	95,4	91,8	71,7	92,3	98,5	87,5	88,5
	S	10,5	7,8	3,3	7,0	10,8	5,5	1,3	9,2	7,8
1999	U	5,7	3,5	2,7	3,1	3,6	2,6	4,3	5,5	4,2
	G	1.541,4	1.627,0	1.609,5	2.211,1	3.391,3	4.325,2	5.443,1	19.106,8	39.255,4
	W	87,8	91,2	94,9	90,9	76,1	94,5	96,9	90,8	90,8
	S	11,9	6,9	2,8	7,0	9,5	3,4	2,6	7,2	6,3

U = Anteil der FuE-Gesamtaufwendungen am Umsatz der Unternehmen - in %.

G = FuE-Gesamtaufwendungen der Unternehmen - in Mill. €.

W = vom Wirtschaftssektor finanzierter Anteil der FuE-Gesamtaufwendungen - in %.

S = vom Staat finanzierter Anteil der FuE-Gesamtaufwendungen - in %.

¹⁾ Interne und externe FuE-Aufwendungen.

²⁾ 1991, 1993 und 1995: 100 - 499.

Quelle: STIFTERVERBAND WISSENSCHAFTSSTATISTIK: Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft, Essen, versch. Jahrgänge

Tabelle 9: Maßnahmen der Bundesregierung zur Förderung von FuE in kleinen und mittleren Unternehmen 1997 bis 2000 in Deutschland - in Mill. €

Ressort / Maßnahmen / Weitere Fundstelle	1997	1998	1999	2000
BMBF				
1 Fachprogrammbezogene Projektförderung ¹⁾	131,9	126,6	121,9	144,3
Summe BMBF ¹⁾	131,9	126,6	121,9	144,3
BMW				
1 Fachprogrammbezogene Projektförderung ^{1),2)}	0,0	0,0	16,4	19,8
2 Industrielle Gemeinschaftsforschung mit ZUTECH	76,8	87,9	85,4	87,3
3 FuE-Sonderprogramm für die NBL (FuE-Personalförderung, FuE-Projektförderung), Innovationsmanagement ³⁾	157,6	141,2	134,4	122,8
4 Maßnahmen zum Technologietransfer ⁴⁾	7,9	8,7	5,4	7,9
5 Technologieorientierte Unternehmensgründungen ⁵⁾	44,3	45,9	73,2	72,0
6 Forschungsk Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft ⁶⁾	69,2	113,8	116,8	101,2
7 Indirekt-spezifische Maßnahmen				
250 MW-Wind	18,0	17,9	16,5	11,9
Solarthermie 2000	1,6	1,7	2,2	1,2
8 Ausgelaufene Programme ⁷⁾	40,7	9,9	0,7	0,5
Summe BMW ¹⁾	416,2	427,0	451,0	424,6
Insgesamt	548,0	553,6	572,9	568,9

¹⁾ Ab 1999: Verlagerung von Förderbereichen vom BMBF zum BMWi infolge Neuordnung der Ressorts, z.T. Auswertungen des ZEW.

²⁾ Anteile von FuE in KMU im Rahmen der Energie- und Luftfahrtforschung sowie Multimedia.

³⁾ Ab 01.01.98 gemeinsame Richtlinie "Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation in kleinen und mittleren Unternehmen und externen Industrieforschungseinrichtungen in den neuen Bundesländern" mit den Programmsäulen "FuE-Projektförderung" und "FuE-Personalförderung". Ab 2000 zusätzlich Maßnahmen zum "Innovationsmanagement".

⁴⁾ Ab 1999 "Programm zur Stärkung von Investitionen und Technologietransfer bei KMU" (Handwerk, Industrie, Handel, Dienstleistungsgew. u. Freie Berufe).

⁵⁾ BTU und Vorläuferprogramm BJTU; FUTOUR.

⁶⁾ PROINNO und Vorläuferprogramm "Forschungsk Kooperation", INNONET.

⁷⁾ Programme, die im Jahr 2000 planmäßig ausgelaufen sind.

Quelle: BMBF, BMWi, ZEW, veröffentlicht in Drucksache 14/8949 des Deutschen Bundestages, Anlage 6, 29.04.2002

13

Freie Berufe

Das Datenmaterial über die Freien Berufe basiert auf der Statistik des **Instituts für Freie Berufe** in Nürnberg und auf den amtlichen Zahlen der Umsatzsteuerstatistik des **Statistischen Bundesamtes**.

Das Institut für Freie Berufe rechnet jeweils zum Stichtag 1. Januar eines jeden Jahres auf der Basis eigener Erhebungen bei Kammern und Verbänden die Anzahl der Selbständigen in Freien Berufen nach alten und neuen Bundesländern und Berufsgruppen hoch. Die Zahlen werden bereits zwei bis drei Monate später veröffentlicht und bieten daher aktuelle Informationen über die Entwicklung der Freien Berufe.

Die zeitnächste amtliche Statistik ist die Umsatzsteuerstatistik, die Umsatzsteuerpflichtige und Umsätze erfasst. Die Umsatzsteuerstatistik erschien bis 1994 in zweijährigem und seit 1996 erscheint sie in jährlichem Turnus mit einer Verzögerung von gut anderthalb Jahren.

Der Ansatz, die Freiberufler über die Umsatzsteuerpflicht abzubilden, führt dazu, dass ein Großteil der Freien Heilberufe und deren Leistungen nicht erfasst werden. Untererfasst werden auch Künstler, da deren Einkommen häufig unter 32.500 DM liegt. Mithin erlaubt die Umsatzsteuerstatistik keine vergleichbaren Aussagen über alle Berufsgruppen.

Inhalt

Tabelle	1: Selbständige in Freien Berufen 1995 bis 2002 in Deutschland	158
Tabelle 2 bis 8: Unternehmensgrößenstruktur in Freien Berufen 1994 bis 1999 in Deutschland		
Tabelle	2: Rechtsberater	159
Tabelle	3: Wirtschaftsprüfer	159
Tabelle	4: Steuerberater	160
Tabelle	5: Steuerbevollmächtigte	160
Tabelle	6: Unternehmensberater	161
Tabelle	7: Architekturbüros	161
Tabelle	8: Ingenieure	162

Tabelle 1: Selbständige in Freien Berufen 1995 bis 2002 in Deutschland

Bereich	Selbständige			Selbständige			Selbständige			Selbständige		
	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer	Insgesamt	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer	Insgesamt	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer	Insgesamt	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer	Insgesamt
		01.01.1995			01.01.1996			01.01.1997			01.01.1998	
Ärzte	92.556	16.790	109.346	93.838	17.111	110.949	95.271	17.389	112.660	97.296	17.659	114.955
Zahnärzte	39.339	9.626	48.965	40.193	9.766	49.959	40.622	9.761	50.383	41.561	9.878	51.439
Tierärzte	6.780	2.054	8.834	6.963	2.082	9.045	7.173	2.104	9.277	7.478	2.148	9.626
Apotheker	18.664	2.450	21.114	18.664	2.450	21.114	18.767	2.746	21.513	18.606	3.154	21.760
Andere Freie Heilberufe	42.800	6.380	49.180	43.300	6.500	49.800	44.000	6.800	50.800	44.800	6.900	51.700
Rechtsanwälte	56.000	3.700	59.700	57.500	4.400	61.900	62.000	5.200	67.200	63.500	6.000	69.500
Patentanwälte	1.168	146	1.314	1.234	151	1.385	1.263	148	1.411	1.384	148	1.532
Nur-Notare	1.065	563	1.628	1.062	574	1.636	1.087	570	1.657	1.095	561	1.656
Steuerberater/Steuerbevollmächtigte	43.000	2.800	45.800	43.300	2.850	46.150	43.700	3.200	46.900	42.330	2.630	44.960
Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer	9.013	150	9.163	9.139	159	9.298	9.335	190	9.525	9.580	293	9.873
Unternehmensberater	9.000	550	9.550	9.000	550	9.550	9.200	560	9.760	10.000	600	10.600
Andere wirtschafts- und steuerberatende Freie Berufe	24.200	3.800	28.000	24.600	3.900	28.500	25.000	4.000	29.000	29.800	4.700	34.500
Architekten	40.800	4.458	45.258	43.000	4.890	47.890	44.000	5.065	49.065	44.827	5.128	49.955
Beratende Ingenieure	19.000	4.600	23.600	19.200	4.650	23.850	20.300	4.700	25.000	21.500	4.800	26.300
Sachverständige ¹⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:	9.100	1.400	10.500
Andere techn. u. naturwissenschaftliche Freie Berufe	17.400	2.850	20.250	17.700	2.950	20.650	17.900	3.000	20.900	14.500	4.000	18.500
Freie Kulturbetriebe	71.800	10.500	82.300	74.000	10.800	84.800	75.500	10.900	86.400	104.000	14.500	118.500
Insgesamt	492.585	71.417	564.002	502.693	73.783	576.476	515.118	76.333	591.451	561.357	84.499	645.856

Bereich	Selbständige			Selbständige			Selbständige			Selbständige		
	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer	Insgesamt	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer	Insgesamt	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer	Insgesamt	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer	Insgesamt
		01.01.1999			01.01.2000			01.01.2001			01.01.2002	
Ärzte	98.896	17.576	116.472	100.725	17.956	118.681	102.159	18.058	120.217	103.562	18.113	121.675
Zahnärzte	42.221	9.895	52.116	43.041	9.954	52.995	43.818	9.964	53.782	44.599	9.963	54.562
Tierärzte	7.645	2.161	9.806	7.851	2.171	10.022	7.851	2.171	10.022	8.070	2.177	10.247
Apotheker	18.532	3.275	21.807	18.656	3.214	21.870	18.850	3.003	21.853	18.850	3.003	21.853
Andere Freie Heilberufe	45.300	7.100	52.400	46.400	7.500	53.900	47.200	8.000	55.200	47.900	8.300	56.200
Rechtsanwälte	67.500	6.500	74.000	71.700	6.900	78.600	72.500	7.200	79.700	72.500	7.200	79.700
Patentanwälte	1.552	145	1.697	1.652	146	1.798	1.742	148	1.890	1.742	148	1.890
Nur-Notare	1.105	558	1.663	1.101	556	1.657	1.117	548	1.665	1.127	536	1.663
Steuerberater/Steuerbevollmächtigte	43.508	2.585	46.093	44.379	2.599	46.978	45.540	2.631	48.171	46.400	2.660	49.060
Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer	9.747	228	9.975	9.617	224	9.841	9.767	239	10.006	9.948	239	10.187
Unternehmensberater	12.000	1.200	13.200	12.900	1.400	14.300	13.200	1.500	14.700	14.700	1.900	16.600
Andere wirtschafts- und steuerberatende Freie Berufe	31.500	4.800	36.300	32.900	5.000	37.900	33.700	5.300	39.000	36.700	6.500	43.200
Architekten	44.827	5.128	49.955	44.088	8.838	52.926	44.187	9.051	53.238	44.376	9.002	53.378
Beratende Ingenieure	23.000	5.000	28.000	28.200	11.800	40.000	30.000	12.400	42.400	32.000	13.200	45.200
Sachverständige	9.500	1.500	11.000	9.900	1.600	11.500	10.200	1.700	11.900	10.500	1.800	12.300
Andere techn. u. naturwissenschaftliche Freie Berufe	15.000	4.100	19.100	16.000	4.300	20.300	17.000	4.500	21.500	17.600	4.800	22.400
Freie Kulturbetriebe	109.000	15.000	124.000	116.000	16.000	132.000	132.000	22.000	154.000	137.000	23.500	160.500
Insgesamt	580.833	86.751	667.584	605.110	100.158	705.268	630.831	108.413	739.244	647.574	113.041	760.615

¹⁾ Erst seit 1998 ausgewiesen.

: = Daten nicht verfügbar.

Quelle: INSTITUT FÜR FREIE BERUFE: Zahlenmäßige Struktur der Selbständigen in Freien Berufen, Nürnberg, verschiedene Jahrgänge

Tabelle 2: Unternehmensgrößenstruktur in Freien Berufen 1994 bis 1999 in Deutschland - Rechtsberater ¹⁾

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM
		1994			1996			1997	
32.500 - 50.000 ²⁾	4.056	149.637	37	3.195	130.739	41	3.552	145.524	41
50.000 - 100.000	6.780	497.763	73	7.639	560.519	73	8.282	606.571	73
100.000 - 250.000	10.732	1.760.236	164	11.657	1.915.691	164	12.111	1.982.226	164
250.000 - 500.000	7.697	2.719.790	353	8.138	2.893.601	356	8.461	3.007.161	355
500.000 - 1 Mill.	5.513	3.868.115	702	5.965	4.209.736	706	6.028	4.228.105	701
1 Mill. - 2 Mill.	2.827	3.895.312	1.378	3.189	4.383.503	1.375	3.254	4.456.338	1.369
2 Mill. - 5 Mill.	1.194	3.477.537	2.913	1.304	3.791.421	2.908	1.312	3.796.253	2.893
5 Mill. - 10 Mill.	234	1.560.846	6.670	242	1.625.647	6.718	243	1.658.505	6.825
10 Mill. - 25 Mill.	55	811.038	14.746	62	869.399	14.023	69	1.028.579	14.907
25 Mill. - 50 Mill.	14	490.271	35.019	17	576.142	33.891	12	447.744	37.312
50 Mill. und mehr	7	699.113	99.873	9	962.528	106.948	10	976.591	97.659
Insgesamt	39.109	19.929.658	510	41.417	21.918.927	529	43.334	22.333.597	515
		1998			1999				
32.500 - 50.000 ²⁾	3.753	154.056	41	3.941	161.524	41			
50.000 - 100.000	9.054	664.418	73	8.822	647.280	73			
100.000 - 250.000	12.964	2.120.228	164	13.367	2.186.641	164			
250.000 - 500.000	8.655	3.074.455	355	8.846	3.140.799	355			
500.000 - 1 Mill.	6.177	4.345.350	703	6.148	4.302.651	700			
1 Mill. - 2 Mill.	3.288	4.504.419	1.370	3.258	4.487.975	1.378			
2 Mill. - 5 Mill.	1.370	3.988.214	2.911	1.364	3.973.569	2.913			
5 Mill. - 10 Mill.	254	1.700.606	6.695	252	1.689.225	6.703			
10 Mill. - 25 Mill.	81	1.122.755	13.861	91	1.299.042	14.275			
25 Mill. - 50 Mill.	16	524.665	32.792	16	538.970	33.686			
50 Mill. und mehr	14	1.285.269	91.805	16	1.624.645	101.540			
Insgesamt	45.626	23.484.436	515	46.121	24.052.321	522			

¹⁾ Rechtsberatung (WZ 74.11 in der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)).

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 3: Unternehmensgrößenstruktur in Freien Berufen 1994 bis 1999 in Deutschland - Wirtschaftsprüfer ¹⁾

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM
		1994			1996			1997	
32.500 - 50.000 ²⁾	207	7.549	36	129	5.166	40	132	5.432	41
50.000 - 100.000	252	18.426	73	323	23.206	72	322	23.630	73
100.000 - 250.000	382	63.403	166	426	69.600	163	405	66.090	163
250.000 - 500.000	290	106.461	367	297	106.200	358	307	108.340	353
500.000 - 1 Mill.	304	219.283	721	321	233.622	728	332	238.152	717
1 Mill. - 2 Mill.	249	347.865	1.397	261	376.257	1.442	266	378.298	1.422
2 Mill. - 5 Mill.	196	585.916	2.989	195	585.796	3.004	191	582.662	3.051
5 Mill. - 10 Mill.	56	383.023	6.840	58	394.467	6.801	53	353.230	6.665
10 Mill. - 25 Mill.	25	400.021	16.001	29	450.568	15.537	31	458.803	14.800
25 Mill. - 50 Mill.	6	174.165	29.028	8	249.399	31.175	8	265.125	33.141
50 Mill. und mehr	10	2.814.367	281.437	8	3.274.562	409.320	8	3.776.090	472.011
Insgesamt	1.977	5.120.479	2.590	2.055	5.768.842	2.807	2.055	6.255.854	3.044
		1998			1999				
32.500 - 50.000 ²⁾	157	6.426	41	153	6.253	41			
50.000 - 100.000	339	24.524	72	352	25.581	73			
100.000 - 250.000	473	76.623	162	532	85.652	161			
250.000 - 500.000	345	124.201	360	380	133.507	351			
500.000 - 1 Mill.	337	243.554	723	338	241.659	715			
1 Mill. - 2 Mill.	247	351.712	1.424	268	375.496	1.401			
2 Mill. - 5 Mill.	196	598.867	3.055	203	610.451	3.007			
5 Mill. - 10 Mill.				66	468.172	7.094			
10 Mill. - 25 Mill.	} 98	} 1.135.727	} 11.589						
25 Mill. - 50 Mill.				} 48	} 7.061.726	} 147.119			
50 Mill. und mehr	10	4.336.441	433.644						
Insgesamt	2.202	6.898.075	3.133	2.340	9.008.497	3.850			

¹⁾ Praxen von Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (WZ 74.12.1 in der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)).

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 4: Unternehmensgrößenstruktur in Freien Berufen 1994 bis 1999 in Deutschland - Steuerberater¹⁾

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM	
	1994				1996				1997	
32.500 - 50.000 ²⁾	1.662	61.259	37	1.276	52.043	41	1.249	51.183	41	
50.000 - 100.000	2.208	162.068	73	2.544	186.740	73	2.676	196.099	73	
100.000 - 250.000	3.931	652.441	166	4.291	707.210	165	4.612	759.153	165	
250.000 - 500.000	4.035	1.473.011	365	4.262	1.556.248	365	4.474	1.646.290	368	
500.000 - 1 Mill.	4.575	3.290.718	719	5.001	3.605.593	721	5.143	3.702.832	720	
1 Mill. - 2 Mill.	3.079	4.221.111	1.371	3.413	4.696.228	1.376	3.557	4.886.823	1.374	
2 Mill. - 5 Mill.	1.099	3.094.132	2.815	1.269	3.580.614	2.822	1.278	3.590.767	2.810	
5 Mill. - 10 Mill.	147	981.152	6.675	162	1.074.527	6.633	164	1.117.322	6.813	
10 Mill. - 25 Mill.	40	602.726	15.068	55	814.937	14.817	48	732.035	15.251	
25 Mill. - 50 Mill.	} 19	} 1.774.542	} 93.397	10	345.671	34.567	11	399.482	36.317	
50 Mill. und mehr				10	1.877.532	187.753	10	2.019.578	201.958	
Insgesamt	20.795	16.313.158	784	22.293	18.497.343	830	23.222	19.101.563	823	
	1998				1999					
32.500 - 50.000 ²⁾	1.444	59.045	41	1.473	60.103	41				
50.000 - 100.000	2.745	201.658	73	2.901	214.068	74				
100.000 - 250.000	4.977	823.287	165	5.149	857.017	166				
250.000 - 500.000	4.663	1.708.439	366	4.802	1.750.853	365				
500.000 - 1 Mill.	5.397	3.900.312	723	5.526	3.972.139	719				
1 Mill. - 2 Mill.	3.672	5.053.719	1.376	3.863	5.322.336	1.378				
2 Mill. - 5 Mill.	1.356	3.832.392	2.826	1.436	4.071.954	2.836				
5 Mill. - 10 Mill.	176	1.201.596	6.827	185	1.244.362	6.726				
10 Mill. - 25 Mill.	45	653.743	14.528	50	740.216	14.804				
25 Mill. - 50 Mill.	13	468.237	36.018	11	384.880	34.989				
50 Mill. und mehr	9	2.389.669	265.519	11	2.872.680	261.153				
Insgesamt	24.497	20.292.096	828	25.407	21.490.608	846				
						© IfM Bonn				

¹⁾ Praxen von Steuerberatern, Steuerberatungsgesellschaften (WZ 74.12.3 in der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)).

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 5: Unternehmensgrößenstruktur in Freien Berufen 1994 bis 1999 in Deutschland - Steuerbevollmächtigte¹⁾

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM	
	1994				1996				1997	
32.500 - 50.000 ²⁾	1.226	45.172	37	796	32.376	41	806	32.787	41	
50.000 - 100.000	1.732	127.817	74	1.583	116.100	73	1.556	113.965	73	
100.000 - 250.000	3.204	542.100	169	2.947	492.913	167	2.805	468.230	167	
250.000 - 500.000	3.361	1.220.084	363	3.072	1.121.679	365	2.945	1.070.527	364	
500.000 - 1 Mill.	3.134	2.202.984	703	2.936	2.064.073	703	2.822	1.983.945	703	
1 Mill. - 2 Mill.	1.300	1.746.254	1.343	1.352	1.808.247	1.337	1.288	1.734.496	1.347	
2 Mill. - 5 Mill.	283	768.493	2.716	291	788.555	2.710	269	736.475	2.738	
5 Mill. - 10 Mill.	23	147.358	6.407	} 25	} 174.970	} 6.999	} 22	} 161.937	} 7.361	
10 Mill. - 25 Mill.	3	33.819	11.273							
25 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	14.266	6.834.081	479	13.002	6.598.910	508	12.513	6.302.362	504	
	1998				1999					
32.500 - 50.000 ²⁾	806	33.166	41	744	30.373	41				
50.000 - 100.000	1.481	108.409	73	1.470	108.071	74				
100.000 - 250.000	2.705	451.010	167	2.588	434.858	168				
250.000 - 500.000	2.824	1.023.798	363	2.649	968.376	366				
500.000 - 1 Mill.	2.685	1.889.535	704	2.511	1.765.705	703				
1 Mill. - 2 Mill.	1.234	1.645.339	1.333	1.137	1.514.314	1.332				
2 Mill. - 5 Mill.	282	755.371	2.679	275	725.833	2.639				
5 Mill. - 10 Mill.	24	156.763	6.532	} 26	} 176.032	} 6.770				
10 Mill. - 25 Mill.	3	34.854	11.618							
25 Mill. - 50 Mill.	-	-	-	-	-	-				
50 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-				
Insgesamt	12.044	6.098.243	506	11.400	5.723.563	502				

© IfM Bonn

¹⁾ Praxen von Steuerbevollmächtigten (WZ 74.12.4 in der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)).

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

- = nichts vorhanden.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 6: Unternehmensgrößenstruktur in Freien Berufen 1994 bis 1999 in Deutschland - Unternehmensberater¹⁾

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM
		1994			1996			1997	
32.500 - 50.000 ²⁾	5.679	208.737	37	4.251	173.568	41	4.607	188.810	41
50.000 - 100.000	6.760	488.134	72	7.958	575.374	72	8.459	612.961	72
100.000 - 250.000	8.249	1.327.437	161	9.654	1.559.196	162	10.589	1.711.179	162
250.000 - 500.000	4.037	1.416.875	351	4.694	1.625.395	346	5.166	1.797.504	348
500.000 - 1 Mill.	2.269	1.601.988	706	2.649	1.849.645	698	2.787	1.943.503	697
1 Mill. - 2 Mill.	1.313	1.833.438	1.396	1.569	2.197.085	1.400	1.698	2.385.072	1.405
2 Mill. - 5 Mill.	937	2.847.557	3.039	1.064	3.281.830	3.084	1.127	3.544.371	3.145
5 Mill. - 10 Mill.	310	2.133.130	6.881	347	2.397.940	6.910	369	2.518.686	6.826
10 Mill. - 25 Mill.	169	2.558.981	15.142	195	2.928.635	15.019	227	3.453.042	15.212
25 Mill. - 50 Mill.	45	1.533.421	34.076	59	2.053.811	34.810	66	2.384.432	36.128
50 Mill. und mehr	34	4.642.898	136.556	48	5.780.211	120.421	48	6.945.153	144.691
Insgesamt	29.802	20.592.595	691	32.488	24.422.688	752	35.143	27.484.713	782
		1998			1999				
32.500 - 50.000 ²⁾	4.857	198.697	41	5.140	210.734	41			
50.000 - 100.000	9.422	682.843	72	9.743	706.109	72			
100.000 - 250.000	11.716	1.900.837	162	12.958	2.092.967	162			
250.000 - 500.000	5.855	2.027.495	346	6.549	2.271.607	347			
500.000 - 1 Mill.	3.109	2.172.717	699	3.341	2.339.496	700			
1 Mill. - 2 Mill.	1.873	2.637.128	1.408	2.074	2.896.303	1.396			
2 Mill. - 5 Mill.	1.309	4.064.686	3.105	1.446	4.467.219	3.089			
5 Mill. - 10 Mill.	450	3.094.789	6.877	504	3.495.170	6.935			
10 Mill. - 25 Mill.	261	3.969.077	15.207	291	4.463.346	15.338			
25 Mill. - 50 Mill.	65	2.258.166	34.741	84	2.882.631	34.317			
50 Mill. und mehr	69	9.964.770	144.417	69	16.539.598	239.704			
Insgesamt	38.986	32.971.205	846	42.199	42.365.181	1.004			

¹⁾ Unternehmens- und Public-Relations-Beratung (WZ 74.14 in der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)).

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 7: Unternehmensgrößenstruktur in Freien Berufen 1994 bis 1999 in Deutschland - Architekturbüros¹⁾

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM
		1994			1996			1997	
32.500 - 50.000 ²⁾	4.787	178.557	37	3.605	148.335	41	3.644	149.692	41
50.000 - 100.000	7.909	577.468	73	8.258	602.284	73	8.447	617.979	73
100.000 - 250.000	10.726	1.738.337	162	10.833	1.742.588	161	10.695	1.715.580	160
250.000 - 500.000	6.548	2.327.983	356	6.218	2.201.759	354	6.099	2.152.167	353
500.000 - 1 Mill.	4.500	3.151.124	700	4.072	2.829.119	695	3.845	2.682.647	698
1 Mill. - 2 Mill.	2.232	3.068.535	1.375	1.997	2.747.256	1.376	1.782	2.451.904	1.376
2 Mill. - 5 Mill.	1.098	3.264.887	2.973	931	2.773.796	2.979	874	2.598.374	2.973
5 Mill. - 10 Mill.	230	1.553.770	6.756	197	1.295.718	6.577	176	1.161.084	6.597
10 Mill. - 25 Mill.	70	1.021.196	14.589	68	923.541	13.581	70	998.612	14.266
25 Mill. - 50 Mill.	17	567.469	33.381	21	721.284	34.347	17	693.980	40.822
50 Mill. und mehr	6	549.495	91.583	5	439.876	87.975			
Insgesamt	38.123	17.998.821	472	36.205	16.425.556	454	35.649	15.222.020	427
		1998			1999				
32.500 - 50.000 ²⁾	3.799	155.981	41	3.782	155.742	41			
50.000 - 100.000	8.552	624.237	73	8.365	609.334	73			
100.000 - 250.000	10.962	1.755.403	160	10.811	1.729.521	160			
250.000 - 500.000	5.947	2.103.050	354	5.790	2.039.391	352			
500.000 - 1 Mill.	3.709	2.585.533	697	3.561	2.486.147	698			
1 Mill. - 2 Mill.	1.818	2.502.628	1.377	1.717	2.373.447	1.382			
2 Mill. - 5 Mill.	844	2.551.839	3.024	811	2.390.438	2.948			
5 Mill. - 10 Mill.	170	1.133.747	6.669	157	1.046.922	6.668			
10 Mill. - 25 Mill.	65	987.485	15.192	63	930.201	14.765			
25 Mill. - 50 Mill.	11	363.508	33.046	18	718.791	39.933			
50 Mill. und mehr	4	231.413	57.853						
Insgesamt	35.881	14.994.826	418	35.075	14.479.935	413			

¹⁾ Architekturbüros für Hochbau und für Innenarchitektur (WZ 74.20.1 in der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)).

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 8: Unternehmensgrößenstruktur in Freien Berufen 1994 bis 1999 in Deutschland - Ingenieure¹⁾

Unternehmen mit ... DM Umsatz	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM	Unternehmen absolut	Umsatz 1.000 DM	Umsatz je Unternehmen 1.000 DM
		1994			1996			1997	
32.500 - 50.000 ²⁾	7.527	279.040	37	5.606	229.468	41	5.752	235.617	41
50.000 - 100.000	11.130	816.350	73	12.567	923.904	74	13.096	964.179	74
100.000 - 250.000	15.824	2.532.164	160	17.754	2.829.498	159	18.544	2.953.754	159
250.000 - 500.000	8.439	2.982.021	353	8.904	3.137.844	352	8.907	3.141.455	353
500.000 - 1 Mill.	6.105	4.312.574	706	6.282	4.422.902	704	6.288	4.447.962	707
1 Mill. - 2 Mill.	3.880	5.445.270	1.403	3.896	5.427.697	1.393	3.837	5.384.571	1.403
2 Mill. - 5 Mill.	2.605	7.903.015	3.034	2.476	7.512.526	3.034	2.397	7.295.570	3.044
5 Mill. - 10 Mill.	760	5.243.813	6.900	743	5.100.283	6.864	689	4.746.019	6.888
10 Mill. - 25 Mill.	352	5.231.182	14.861	361	5.379.982	14.903	354	5.260.956	14.861
25 Mill. - 50 Mill.	82	2.713.463	33.091	82	2.741.506	33.433	76	2.584.219	34.003
50 Mill. und mehr	58	6.010.648	103.632	45	7.762.522	172.500	48	6.656.785	138.683
Insgesamt	56.762	43.469.540	766	58.716	45.468.134	774	59.988	43.671.087	728
		1998			1999				
32.500 - 50.000 ²⁾	6.005	245.435	41	6.213	254.071	41			
50.000 - 100.000	13.607	1.001.131	74	13.626	1.001.010	73			
100.000 - 250.000	19.510	3.100.681	159	20.048	3.208.177	160			
250.000 - 500.000	9.186	3.238.680	353	9.340	3.283.014	352			
500.000 - 1 Mill.	6.342	4.453.855	702	6.354	4.467.678	703			
1 Mill. - 2 Mill.	3.879	5.416.351	1.396	3.858	5.381.376	1.395			
2 Mill. - 5 Mill.	2.477	7.498.383	3.027	2.453	7.408.645	3.020			
5 Mill. - 10 Mill.	686	4.704.328	6.858	720	4.980.497	6.917			
10 Mill. - 25 Mill.	362	5.417.222	14.965	357	5.191.921	14.543			
25 Mill. - 50 Mill.	71	2.414.545	34.008	79	2.684.016	33.975			
50 Mill. und mehr	55	6.388.004	116.146	46	5.910.016	128.479			
Insgesamt	62.180	43.878.615	706	63.094	43.770.422	694			

© IfM Bonn

¹⁾ Ingenieurbüros für bau-technische Gesamtplanung und Ingenieurbüros für technische Fachplanung (WZ 74.20.4 und 74.20.5 in der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)).

²⁾ 1994: 25.000 - 50.000.

Quelle: STATISTISCHES BUNDESAMT: Umsatzsteuer, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden, verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des IfM Bonn

14 Mittelstand in der Europäischen Union

Dieses Kapitel liefert einen Überblick über die Struktur der Unternehmenslandschaft in der Europäischen Union sowie in den einzelnen Mitgliedstaaten. Das Datenmaterial stützt sich auf die Eurostat-Publikation „Unternehmen in Europa“ aus dem Jahre 2001. Hierbei sind einige Besonderheiten zu beachten. Zunächst einmal wird der Unternehmer selber – entgegen der gängigen Vorgehensweise in Deutschland – bei der Eingruppierung in eine Beschäftigtengrößenklasse nicht berücksichtigt. Entsprechend existiert eine, auf den ersten Blick paradoxe, Größenklasse „Unternehmen mit null Beschäftigten“. Des weiteren unterscheiden sich die Größenklassen markant von den in Deutschland üblichen Statistiken. Analog zur Mittelstandsdefinition der Europäischen Union beginnt die größte Größenklasse bereits bei 250 Beschäftigten, eine Abgrenzung, die in keiner der amtlichen Statistiken in Deutschland anzutreffen ist. Schließlich ist zu beachten, dass Eurostat nur Prozentangaben veröffentlicht. Bei den hier angegebenen Absolutzahlen handelt es sich um Rückrechnungen des IfM Bonn auf der Basis der Prozentangaben. Sie weisen naturgemäß kleinere Ungenauigkeiten auf. Entsprechend wird die Addition der Spalten in der Regel zu einem geringfügig anderen Ergebnis als die Insgesamt-Angabe führen.

Inhalt

Tabelle	1: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1998 in der Europäischen Union nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	164
Tabelle	2: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1998 in der Europäischen Union nach Staaten und Beschäftigtengrößenklassen	165
Tabelle	3: Beschäftigte 1999 in der Europäischen Union nach Staaten und Stellung im Beruf – in 1.000	167
Tabelle	4: Beschäftigte 1999 in der Europäischen Union nach Staaten und Wirtschaftszweigen – in 1.000	167
Tabelle	5: Selbständige 1999 in der Europäischen Union nach Staaten und Wirtschaftszweigen – in 1.000	168
Tabelle	6: Selbständigenquote 1999 in der Europäischen Union nach Staaten und Wirtschaftszweigen – in %	168
Tabelle	7: Selbständigenanteile 1999 in der Europäischen Union nach Staaten und Wirtschaftszweigen – in %	169
Tabelle	8: Beschäftigtenanteile 1999 in der Europäischen Union nach Staaten und Wirtschaftszweigen – in %	169

Tabelle 1: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1998 in der Europäischen Union nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftszweig		Unternehmen mit ... Beschäftigten										Insgesamt
		0		1 - 9		10 - 49		50 - 249		250 u.m.		
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Industrie und Energie	Unternehmen in 1.000	700,8	34,2	963,0	47,0	305,3	14,9	63,5	3,1	16,4	0,8	2.049,0
	Beschäftigte in 1.000	749,0	2,4	3.807,6	12,2	6.210,8	19,9	6.054,7	19,4	14.387,8	46,1	31.210,0
	Umsatz in Mill. €	67,9	1,4	266,9	5,5	645,4	13,3	985,1	20,3	2.882,7	59,4	4.852.948,0
Baugewerbe	Unternehmen in 1.000	1.394,1	54,8	969,3	38,1	162,8	6,4	15,3	0,6	2,5	0,1	2.544,0
	Beschäftigte in 1.000	1.632,4	16,1	3.366,1	33,2	2.727,4	26,9	1.257,2	12,4	1.145,7	11,3	10.139,0
	Umsatz in Mill. €	69,2	7,7	225,5	25,1	266,9	29,7	176,1	19,6	160,8	17,9	898.588,0
Handel und Gastge- werbe	Unternehmen in 1.000	3.073,2	46,5	3.192,1	48,3	304,0	4,6	33,0	0,5	6,6	0,1	6.609,0
	Beschäftigte in 1.000	3.928,0	13,0	10.605,5	35,1	5.952,4	19,7	2.810,0	9,3	6.919,2	22,9	30.215,0
	Umsatz in Mill. €	251,3	5,0	1.266,4	25,2	1.231,2	24,5	964,9	19,2	1.311,7	26,1	5.025.487,0
Verkehr- und Nach- richtenübermittlung	Unternehmen in 1.000	584,2	59,8	325,3	33,3	56,7	5,8	8,8	0,9	2,0	0,2	977,0
	Beschäftigte in 1.000	752,7	9,1	1.124,9	13,6	1.199,3	14,5	818,8	9,9	4.375,4	52,9	8.271,0
	Umsatz in Mill. €	34,9	4,4	100,8	12,7	127,8	16,1	124,6	15,7	404,7	51,0	793.557,0
Banken und Ver- sicherungen	Unternehmen in 1.000	173,4	56,3	116,4	37,8	12,0	3,9	4,0	1,3	2,2	0,7	308,0
	Beschäftigte in 1.000	195,7	4,2	377,5	8,1	274,9	5,9	400,8	8,6	3.411,1	73,2	4.660,0
	Umsatz in Mill. €	36,1	0,9	160,5	4,0	308,9	7,7	822,4	20,5	2.679,8	66,8	4.011.715,0
Dienstleistungen für Unternehmen	Unternehmen in 1.000	1.260,0	56,4	855,6	38,3	100,5	4,5	15,6	0,7	4,5	0,2	2.234,0
	Beschäftigte in 1.000	1.410,8	12,6	2.575,3	23,0	1.937,1	17,3	1.489,2	13,3	3.784,6	33,8	11.197,0
	Umsatz in Mill. €	61,6	8,4	175,2	23,9	156,1	21,3	115,1	15,7	225,0	30,7	733.048,0
Sonstige Dienstleistun- gen	Unternehmen in 1.000	2.097,6	56,6	1.441,6	38,9	144,5	3,9	18,5	0,5	3,7	0,1	3.706,0
	Beschäftigte in 1.000	2.469,9	15,3	5.440,2	33,7	2.712,0	16,8	1.791,9	11,1	3.729,0	23,1	16.143,0
	Umsatz in Mill. €	132,5	12,7	243,1	23,3	180,5	17,3	195,1	18,7	291,1	27,9	1.043.206,0
Alle Wirtschaftszweige	Unternehmen in 1.000	9.287,2	50,4	7.868,3	42,7	1.087,2	5,9	147,4	0,8	36,9	0,2	18.427,0
	Beschäftigte in 1.000	11.183,5	10,0	27.287,7	24,4	21.025,0	18,8	14.650,4	13,1	37.800,2	33,8	111.835,0
	Umsatz in Mill. €	659,6	3,8	2.447,6	14,1	2.916,2	16,8	3.384,9	19,5	7.950,2	45,8	17.358.549,0

© IfM Bonn

© IfM Bonn

Quelle: EUROSTAT: Unternehmen in Europa, 6. Bericht, Luxemburg 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 2: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1998 in der Europäischen Union nach Staaten und Beschäftigten-größenklassen

Staaten		Unternehmen mit ... Beschäftigten										Insgesamt abs.
		0		1 - 9		10 - 49		50 - 249		250 u.m.		
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Belgien ¹⁾	Unternehmen in 1.000	370,1	71,0	124,6	23,9	22,4	4,3	3,1	0,6	1,0	0,2	521,3
	Beschäftigte in 1.000	568,1	17,8	791,5	24,8	501,1	15,7	341,5	10,7	989,4	31,0	3.191,5
	Umsatz in Mill. €	62,2	12,4	83,2	16,6	110,8	22,1	77,2	15,4	167,5	33,4	501.350,0
Dänemark	Unternehmen in 1.000	81,7	49,9	64,8	39,6	14,2	8,7	2,5	1,5	0,5	0,3	163,7
	Beschäftigte in 1.000	78,5	5,1	347,9	22,6	352,5	22,9	278,6	18,1	481,9	31,3	1.539,5
	Umsatz in Mill. €	15,3	6,4	34,7	14,5	52,7	22,0	48,4	20,2	88,4	36,9	239.578,0
Deutschland ¹⁾	Unternehmen in 1.000	1.168,7	34,9	1.774,8	53,0	348,3	10,4	43,5	1,3	13,4	0,4	3.348,6
	Beschäftigte in 1.000	1.155,9	4,0	6.935,5	24,0	5.808,5	20,1	3.236,6	11,2	11.732,5	40,6	28.897,9
	Umsatz in Mill. €	52,2	1,3	421,3	10,5	637,9	15,9	834,5	20,8	2.066,2	51,5	4.012.005,0
Finnland ¹⁾	Unternehmen in 1.000	110,0	54,0	81,1	39,8	10,4	5,1	1,8	0,9	0,4	0,2	203,7
	Beschäftigte in 1.000	63,3	5,5	234,8	20,4	199,1	17,3	184,1	16,0	469,5	40,8	1.150,8
	Umsatz in Mill. €	8,0	3,3	29,9	12,4	37,9	15,7	41,8	17,3	123,9	51,3	241.506,6
Frankreich	Unternehmen in 1.000	1.174,8	50,6	986,8	42,5	132,3	5,7	23,2	1,0	4,6	0,2	2.321,8
	Beschäftigte in 1.000	1.800,6	11,1	3.714,7	22,9	3.065,9	18,9	2.335,9	14,4	5.304,4	32,7	16.221,5
	Umsatz in Mill. €	133,8	5,3	348,4	13,8	456,9	18,1	424,1	16,8	1.161,3	46,0	2.524.563,8
Griechenland	Unternehmen in 1.000	393,7	53,7	321,1	43,8	16,1	2,2	2,2	0,3	0,2	0,0	733,2
	Beschäftigte in 1.000	433,8	25,6	508,4	30,0	303,3	17,9	222,0	13,1	228,8	13,5	1.694,6
	Umsatz in Mill. €	21,3	6,1	112,2	32,1	73,4	21,0	67,5	19,3	75,2	21,5	349.590,2
Irland	Unternehmen in 1.000	28,1	36,6	37,5	48,8	9,2	11,9	1,7	2,2	0,3	0,4	76,9
	Beschäftigte in 1.000	27,6	3,6	152,0	19,8	170,4	22,2	165,8	21,6	251,0	32,7	767,6
	Umsatz in Mill. €	2,9	1,2	13,8	5,8	24,0	10,1	40,6	17,1	156,4	65,8	237.636,7
Italien	Unternehmen in 1.000	1.994,4	52,5	1.629,7	42,9	159,5	4,2	15,2	0,4	3,8	0,1	3.798,8
	Beschäftigte in 1.000	1.869,3	13,2	4.928,1	34,8	2.874,7	20,3	1.614,4	11,4	2.874,7	20,3	14.161,1
	Umsatz in Mill. €	109,3	6,5	408,4	24,3	393,3	23,4	274,0	16,3	494,2	29,4	1.680.807,4

© IfM Bonn

¹⁾ Daten des Jahres 1997.

Fortsetzung Tabelle 2

Staaten		Unternehmen mit ... Beschäftigten										Insgesamt abs.
		0		1 - 9		10 - 49		50 - 249		250 u.m.		
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Luxemburg	Unternehmen in 1.000	7,8	40,9	8,6	45,5	2,1	10,9	0,4	2,3	0,1	0,4	19,0
	Beschäftigte in 1.000	10,5	5,6	32,4	17,3	44,8	23,9	45,2	24,1	54,5	29,1	187,4
	Umsatz in Mill. €	2,3	3,7	5,3	8,6	12,0	19,3	27,7	44,7	14,7	23,7	61.948,2
Niederlande	Unternehmen in 1.000	211,4	41,0	250,0	48,5	42,8	8,3	9,3	1,8	2,1	0,4	515,5
	Beschäftigte in 1.000	292,7	5,5	1.074,9	20,2	936,5	17,6	1.000,4	18,8	2.016,8	37,9	5.321,3
	Umsatz in Mill. €	23,2	3,5	93,5	14,1	143,3	21,6	161,2	24,3	242,1	36,5	663.227,1
Österreich ¹⁾	Unternehmen in 1.000	71,6	31,9	121,8	54,3	25,6	11,4	4,5	2,0	0,9	0,4	224,3
	Beschäftigte in 1.000	82,6	3,6	477,4	20,8	507,2	22,1	449,9	19,6	778,1	33,9	2.295,2
	Umsatz in Mill. €	8,7	2,5	48,8	14,1	67,5	19,5	73,1	21,1	148,3	42,8	346.385,6
Portugal	Unternehmen in 1.000	20,5	3,2	579,0	90,2	36,6	5,7	5,8	0,9	0,6	0,1	641,9
	Beschäftigte in 1.000	20,9	0,7	1.124,3	37,6	702,7	23,5	541,2	18,1	598,0	20,0	2.990,1
	Umsatz in Mill. €	2,8	1,3	50,0	23,4	48,1	22,5	44,5	20,8	68,4	32,0	213.806,0
Schweden	Unternehmen in 1.000	100,2	41,3	118,0	48,6	20,4	8,4	3,4	1,4	0,7	0,3	242,7
	Beschäftigte in 1.000	106,6	5,0	462,6	21,7	394,4	18,5	345,4	16,2	825,0	38,7	2.131,8
	Umsatz in Mill. €	14,0	3,6	53,6	13,8	69,1	17,8	76,1	19,6	175,2	45,1	388.370,5
Spanien ¹⁾	Unternehmen in 1.000	1.371,0	56,3	937,6	38,5	109,6	4,5	14,6	0,6	2,4	0,1	2.435,2
	Beschäftigte in 1.000	2.139,1	18,7	3.271,6	28,6	2.287,8	20,0	1.429,9	12,5	2.310,7	20,2	11.439,0
	Umsatz in Mill. €	97,3	8,3	231,0	19,7	204,0	17,4	194,6	16,6	445,5	38,0	1.172.405,1
Vereinigtes Königreich	Unternehmen in 1.000	2.107,2	63,1	1.048,6	31,4	153,6	4,6	23,4	0,7	6,7	0,2	3.339,4
	Beschäftigte in 1.000	2.437,1	11,6	3.550,6	16,9	2.962,4	14,1	2.479,1	11,8	9.559,4	45,5	21.009,7
	Umsatz in Mill. €	120,5	2,1	602,3	10,5	791,6	13,8	940,8	16,4	3.281,2	57,2	5.736.289,7
EU-15 ¹⁾	Unternehmen in 1.000	9.287,4	50,4	7.868,5	42,7	1.087,2	5,9	147,4	0,8	36,9	0,2	18.427,4
	Beschäftigte in 1.000	11.183,5	10,0	27.287,8	24,4	21.025,0	18,8	14.650,4	13,1	37.800,3	33,8	111.835,3
	Umsatz in Mill. €	659,6	3,8	2.447,6	14,1	2.916,2	16,8	3.384,9	19,5	7.950,2	45,8	17.358.549,0

© IFM Bonn

¹⁾ Daten des Jahres 1997 für Belgien, Deutschland, Finnland, Österreich und Spanien.

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Addition über die Spalten von der Gesamtzahl abweichen.

Quelle: EUROSTAT: Unternehmen in Europa, 6. Bericht, Luxemburg 2001; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 3: Beschäftigte 1999 in der Europäischen Union nach Staaten und Stellung im Beruf - in 1.000

Staaten	Arbeitgeber und Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Arbeitnehmer	Ohne Angaben	Insgesamt
Belgien	590	98	3.299	0	3.987
Dänemark	224	28	2.457	0	2.708
Deutschland	3.594	303	32.193	0	36.089
Finnland	302	19	2.011	0	2.333
Frankreich	2.423	343	19.989	0	22.755
Griechenland ¹⁾	1.288	434	2.245	0	3.967
Irland	283	19	1.284	6	1.593
Italien	5.040	796	14.782	0	20.618
Luxemburg	15	1	160	0	176
Niederlande	812	62	6.730	1	7.605
Österreich	400	103	3.175	0	3.678
Portugal	1.193	95	3.499	42	4.830
Schweden	444	21	3.589	0	4.054
Spanien	2.650	335	10.771	17	13.773
Vereinigtes Königreich	3.176	99	23.832	0	27.107
EU-15 ¹⁾	22.434	2.756	130.016	67	155.272

¹⁾ Daten für Griechenland aus 1998.

Quelle: EUROSTAT: Europäische Sozialstatistik - Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung 1999, Luxemburg 2000

Tabelle 4: Beschäftigte 1999 in der Europäischen Union nach Staaten und Wirtschaftszweigen - in 1.000

Staaten	Landwirtschaft (WZ A,B)	Industrie (WZ C-F)	Dienstleistungen (WZ G-Q) insgesamt	Ohne Angaben	Insgesamt
Belgien	95	1.028	2.864	0	3.987
Dänemark	90	726	1.882	10	2.708
Deutschland	1.034	12.210	22.845	0	36.089
Finnland	148	645	1.532	7	2.333
Frankreich	968	5.991	15.789	7	22.755
Griechenland ¹⁾	704	914	2.349	0	3.967
Irland	136	451	996	10	1.593
Italien	1.118	6.675	12.825	0	20.618
Luxemburg	3	39	133	1	176
Niederlande	231	1.610	5.368	395	7.605
Österreich	229	1.094	2.354	0	3.678
Portugal	611	1.704	2.516	0	4.830
Schweden	121	1.013	2.917	3	4.054
Spanien	1.020	4.215	8.538	0	13.773
Vereinigtes Königreich	421	7.058	19.603	25	27.107
EU-15 ¹⁾	6.930	45.372	102.513	457	155.272

¹⁾ Daten für Griechenland aus 1998.

Quelle: EUROSTAT: Europäische Sozialstatistik - Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung 1999, Luxemburg 2000

Tabelle 5: Selbständige 1999 in der Europäischen Union nach Staaten und Wirtschaftszweigen - in 1.000

Staaten	Landwirtschaft (WZ A,B)	Industrie (WZ C-F)	Dienstleistungen (WZ G-Q) insgesamt	Ohne Angaben	Insgesamt
Belgien	51	100	439	0	590
Dänemark	35	54	134	1	224
Deutschland	322	744	2.527	0	3.594
Finnland	95	58	149	1	302
Frankreich	536	502	1.385	0	2.423
Griechenland ¹⁾	422	224	642	0	1.288
Irland	98	58	127	1	283
Italien	554	1.281	3.204	0	5.040
Luxemburg	2	2	11	0	15
Niederlande	115	106	493	98	812
Österreich	141	51	208	0	400
Portugal	458	265	470	0	1.193
Schweden	79	89	276	0	444
Spanien	501	596	1.553	0	2.650
Vereinigtes Königreich	202	894	2.077	2	3.176
EU-15 ¹⁾	3.612	5.024	13.696	102	22.434

¹⁾ Daten für Griechenland aus 1998.

Quelle: EUROSTAT: Europäische Sozialstatistik - Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung 1999, Luxemburg 2000

Tabelle 6: Selbständigenquote 1999 in der Europäischen Union nach Staaten und Wirtschaftszweigen - in %

Staaten	Landwirtschaft (WZ A,B)	Industrie (WZ C-F)	Dienstleistungen (WZ G-Q) insgesamt	Insgesamt
Belgien	53,7	9,7	15,3	14,8
Dänemark	38,9	7,4	7,1	8,3
Deutschland	31,1	6,1	11,1	10,0
Finnland	64,2	9,0	9,7	12,9
Frankreich	55,4	8,4	8,8	10,6
Griechenland ¹⁾	59,9	24,5	27,3	32,5
Irland	72,1	12,9	12,8	17,8
Italien	49,6	19,2	25,0	24,4
Luxemburg	66,7	5,1	8,3	8,5
Niederlande	49,8	6,6	9,2	10,7
Österreich	61,6	4,7	8,8	10,9
Portugal	75,0	15,6	18,7	24,7
Schweden	65,3	8,8	9,5	11,0
Spanien	49,1	14,1	18,2	19,2
Vereinigtes Königreich	48,0	12,7	10,6	11,7
EU-15 ¹⁾	52,1	11,1	13,4	14,4

© IfM Bonn

¹⁾ Daten für Griechenland aus 1998.

Quelle: EUROSTAT: Europäische Sozialstatistik - Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung 1999, Luxemburg 2000; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 7: Selbständigenanteile 1999 in der Europäischen Union nach Staaten und Wirtschaftszweigen - in %

Staaten	Landwirtschaft (WZ A,B)	Industrie (WZ C-F)	Dienstleistungen (WZ G-Q) insgesamt	Ohne Angaben	Insgesamt
Belgien	8,6	16,9	74,4	0,0	100,0
Dänemark	15,6	24,1	59,8	0,4	100,0
Deutschland	9,0	20,7	70,3	0,0	100,0
Frankreich	31,5	19,2	49,3	0,3	100,0
Finnland	22,1	20,7	57,2	0,0	100,0
Griechenland ¹⁾	32,8	17,4	49,8	0,0	100,0
Irland	34,6	20,5	44,9	0,4	100,0
Italien	11,0	25,4	63,6	0,0	100,0
Luxemburg	13,3	13,3	73,3	0,0	100,0
Niederlande	14,2	13,1	60,7	12,1	100,0
Österreich	35,3	12,8	52,0	0,0	100,0
Portugal	38,4	22,2	39,4	0,0	100,0
Schweden	17,8	20,0	62,2	0,0	100,0
Spanien	18,9	22,5	58,6	0,0	100,0
Vereinigtes Königreich	6,4	28,1	65,4	0,1	100,0
EU-15 ¹⁾	16,1	22,4	61,1	0,5	100,0

© IfM Bonn

¹⁾ Daten für Griechenland aus 1998.

Quelle: EUROSTAT: Europäische Sozialstatistik - Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung 1999, Luxemburg 2000; Berechnungen des IfM Bonn

Tabelle 8: Beschäftigtenanteile 1999 in der Europäischen Union nach Staaten und Wirtschaftszweigen - in %

Staaten	Landwirtschaft (WZ A,B)	Industrie (WZ C-F)	Dienstleistungen (WZ G-Q) insgesamt	Ohne Angaben	Insgesamt
Belgien	2,4	25,8	71,8	0,0	100,0
Dänemark	3,3	26,8	69,5	0,4	100,0
Deutschland	2,9	33,8	63,3	0,0	100,0
Frankreich	6,3	27,6	65,7	0,3	100,0
Finnland	4,3	26,3	69,4	0,0	100,0
Griechenland ¹⁾	17,7	23,0	59,2	0,0	100,0
Irland	8,5	28,3	62,5	0,6	100,0
Italien	5,4	32,4	62,2	0,0	100,0
Luxemburg	1,7	22,2	75,6	0,6	100,0
Niederlande	3,0	21,2	70,6	5,2	100,0
Österreich	6,2	29,7	64,0	0,0	100,0
Portugal	12,7	35,3	52,1	0,0	100,0
Schweden	3,0	25,0	72,0	0,1	100,0
Spanien	7,4	30,6	62,0	0,0	100,0
Vereinigtes Königreich	1,6	26,0	72,3	0,1	100,0
EU-15 ¹⁾	4,5	29,2	66,0	0,3	100,0

© IfM Bonn

¹⁾ Daten für Griechenland aus 1998.

Quelle: EUROSTAT: Europäische Sozialstatistik - Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung 1999, Luxemburg 2000; Berechnungen des IfM Bonn